

**IPCA33500 / IPCA53000 / IPCA62520 /
IPCA62520 / IPCA63500 / IPCA66500
IPCA72520 / IPCA73500 / IPCA76500**



- Ⓓ **Bedienungsanleitung Software**
- Ⓢ **User manual software**
- Ⓕ **Manuel utilisateur logiciel**
- Ⓝ **Gebruikershandleiding software**
- Ⓓ **Brugerhåndbog software**

(D)	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 6.	(DK) Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden. Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 224.
(GB)	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 64.	
(F)	Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile! Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 118.	
(NL)	Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 170.	

**IPCA33500 / IPCA53000 / IPCA62520 /
IPCA62520 / IPCA63500 / IPCA66500
IPCA72520 / IPCA73500 / IPCA76500**



Bedienungsanleitung Software

Version 09/2017



*Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung
aufbewahren!*

Ⓢ Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

IPCA33500

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA33500

IPCA53000

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA53000

IPCA62520

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA62520

IPCA63500

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA63500

IPCA66500

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA66500

IPCA72520

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA72520

IPCA73500

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA73500

IPCA73500

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCA73500

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Wichtige Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.



Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Inhaltsverzeichnis

1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	9
2. SYMBOLERKLÄRUNG	9
3. MERKMALE UND FUNKTIONEN.....	10
4. ERSTINBETRIEBNAHME.....	11
4.1 VERWENDUNG DES ABUS IP INSTALLERS ZUR KAMERASUCHE	11
4.2 ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA ÜBER WEB-BROWSER	12
4.3. GENERELLE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER EINSTELLUNGSSEITEN	12
4.4 VIDEO-PLUGIN INSTALLIEREN	12
4.5 ERSTPASSWORTVERGABE (AB FIRMWARE V5.3.2)	13
4.6 STARTSEITE (LOGIN-SEITE).....	14
4.7 BENUTZERKONTEN UND PASSWÖRTER	15
4.8 EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS NVR.....	16
4.9 EINBINDUNG DER KAMERA IN IPCAM	16
5. BENUTZERMENÜ „USER“	17
6. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜ BENUTZER “MASTER”	19
6.1 INSTALLER ZUGANG DEAKTIVIEREN/AKTIVIEREN	20
6.2 LOKALE KONFIGURATION	21
6.3 AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN.....	22
7. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜS BENUTZER “INSTALLER”	24
7.1 LIVE-ANSICHT.....	24
7.2 HILFSEITE.....	25
7.3 INFOSEITE	25
7.4 EINSTELLUNGSASSISTENT	27
7.5 ERWEITERTE KAMERA-EINSTELLUNGEN	28
7.5.1 VIDEO	28
7.5.1.1 BILDEINSTELLUNGEN	28
7.5.1.2 PRIVATZONENMASKIERUNG	30
7.5.1.3 VIDEO STREAM.....	31
7.5.1.4 ROI (REGION OF INTEREST)	32
7.5.2 NETZWERK	33
7.5.2.1 IPV4 / IPV6 EINSTELLUNGEN.....	33
7.5.2.2 PORTS	34
7.5.2.3 DDNS.....	35
7.5.2.4 PPPoE	36
7.5.2.5 SNMP.....	36
7.5.2.6 802.1X.....	37
7.5.2.7 QoS	37
7.5.2.8 FTP	38
7.5.2.9 UPnP	39
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL	39
7.5.2.11 NAT.....	40
7.5.2.12 HTTPS	41
7.5.3 SICHERHEIT.....	42
7.5.3.1 IP ADRESS FILTER.....	42
7.5.3.2 AUTHENTIFIZIERUNG	42
7.5.3.3 SICHERHEIT SERVICE-EINSTELLUNGEN	42
7.5.4 TEXT	43
7.5.5 DATUM & UHRZEIT	44
7.5.6 SYSTEM	45
7.5.6.1 ALLGEMEIN.....	45

7.5.6.2 FIRMWARE / NEUSTART	45
7.5.6.3 LOG-DATEI	45
7.5.6.4 RS-485 (NUR IPCA53000)	45
7.5.7 EREIGNISSE	46
7.5.7.1 BEWEGUNGSERKENNUNG	46
7.5.7.2 COVER DETECTION	47
7.5.7.3 FACE DETECTION	47
7.5.7.4 TRIPWIRE DETECTION	47
7.5.7.5 INTRUSION DETECTION	49
7.5.7.6 DEFOCUS DETECTION	49
7.5.7.7 SCENE CHANGE DETECTION	49
7.5.7.8 OBJECT COUNTING	50
7.5.8 ALARM MANAGER	51
7.5.9 AUFZEICHNUNG	52
7.5.9.1 AUFNAHMEZEITPLAN	52
7.5.9.2 SPEICHERVERWALTUNG	53
7.5.9.3 NAS	53
7.5.9.4 SCHNAPPSCHUSS	54
7.5.9.5 BENUTZER HINZUFÜGEN/ÄNDERN/LÖSCHEN	55
7.5.10 SERVICE	55
7.5.12 LOKALE KONFIGURATION	56
7.5.13 AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN	57
8. WARTUNG UND REINIGUNG	59
8.1 FUNKTIONSTEST	59
8.2 REINIGUNG	59
9. ENTSORGUNG	59

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigerät (z.B PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.



Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.



Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Software-Funktionen der Kamera-Browseroberfläche. Für Informationen zur Hardware-Installation der entsprechenden Kamera lesen Sie bitte die Kurzanleitung bzw. falls vorhanden die Hardware-Installationsanleitung.

Die Bedienungsanleitungen in Landessprache als PDF Dokument finden Sie im Internet unter www.abus.com über die Produktsuche.

3. Merkmale und Funktionen

	Auflösung	True WDR	WDR	IR
IPCA33500	3 MPx	√	√	√
IPCA53000	3 MPx	√	√	-
IPCA62520	1080p	√	-	√
IPCA63500	3 MPx	√	-	√
IPCA66500	6 MPx	-	√	√
IPCA72520	1080p	√	-	√
IPCA73500	3 MPx	√	-	√
IPCA76500	6 MPx	-	√	√

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer von der beiliegenden Software-CD (alternativ über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar).

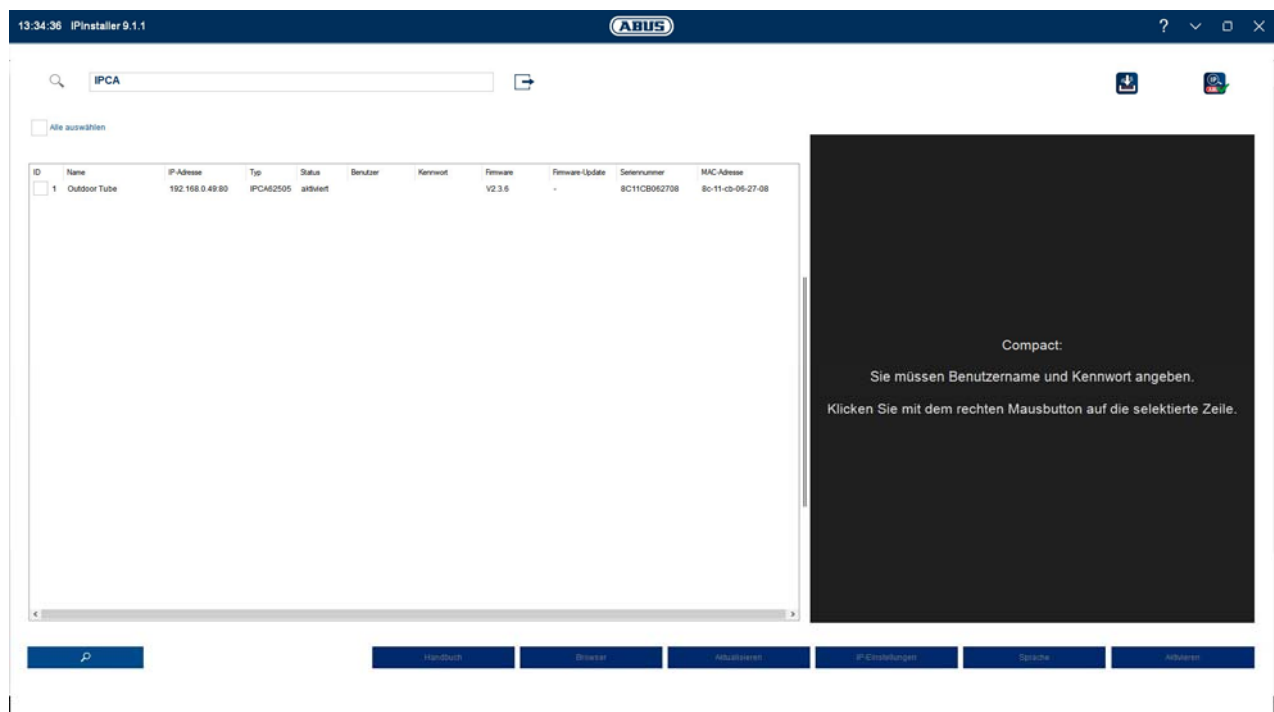
Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Die Spracheinstellung der Kamera kann ebenfalls über den ABUS IP Installer geändert werden. Dabei werden gleichzeitig die Spracheinstellungen für die Benutzer master und installer abgeändert (Erklärung zu master/installer siehe Kapitel „Benutzerkonten und Passwörter“). Individuelle Spracheinstellungen können in den Einstellungsmenüs für master und installer vorgenommen werden.



Es ist zu beachten, dass die Spracheinstellung für die Startseite der Kamera automatisch je nach Spracheinstellung im Betriebssystem vorgenommen wird. Falls diese Sprache in der Kamera nicht verfügbar ist, so wird die Startseite in englischer Sprache angezeigt.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



4.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

	Aufgrund der fehlenden Unterstützung von Drittanbieterplugins bei z.B. Mozilla Firefox oder Google Chrome wird aktuell nur der Internet Explorer 10/11 für die Videodarstellung unterstützt.
---	---

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



4.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

4.4 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort (Standard: installer/<Erstvergabepasswort>).

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.
---	---

Mozilla Firefox

Unter der aktuellen Version von Mozilla Firefox ist aktuelle keine Videodarstellung möglich.

Google Chrome

Unter der aktuellen Version von Google Chrome ist keine Videodarstellung möglich.

	Hinweis für Google Chrome (ältere Versionen, bis Version 42): Das Videoplugin wird ausschließlich für die Windows-Version des Google-Chrome Browsers unterstützt. Bei Google Chrome ist es zusätzlich notwendig, dass die NAPI Schnittstelle aktiviert ist (bis Version 42 von Google Chrome) Die aktuellste Version von Google Chrome unterstützt keine Videoplugs mehr. Somit ist eine Videoanzeige nicht möglich.
---	---

Microsoft Edge

Unter der aktuellen Version von Microsoft Edge ist aktuelle keine Videodarstellung möglich.

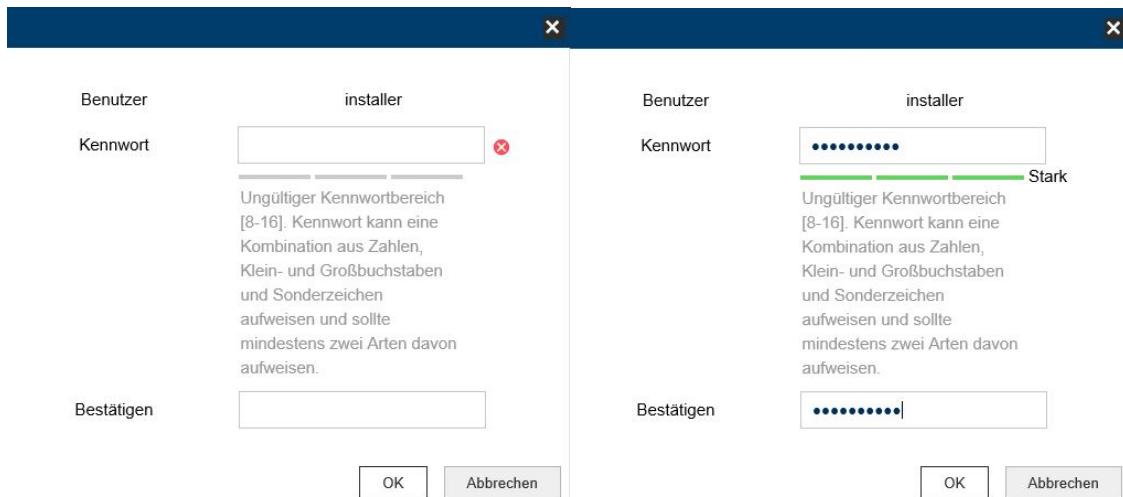
4.5 Erstpasswortvergabe (ab Firmware V5.3.2)

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies Kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden



The image displays two side-by-side screenshots of the ABUS IP-Installer password creation window. Both windows have a dark blue header with a close button (X) on the right. The left window shows the 'Benutzer' (User) field set to 'installer' and the 'Kennwort' (Password) field with a red 'X' icon, indicating an error. Below the password field, a message states: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' The 'Bestätigen' (Confirm) field is empty. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons. The right window shows the same fields, but the password field has a green progress bar and the word 'Stark' (Strong) next to it, indicating a strong password. The same error message is present, but the password field is filled with dots. The 'Bestätigen' field is also filled with dots. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

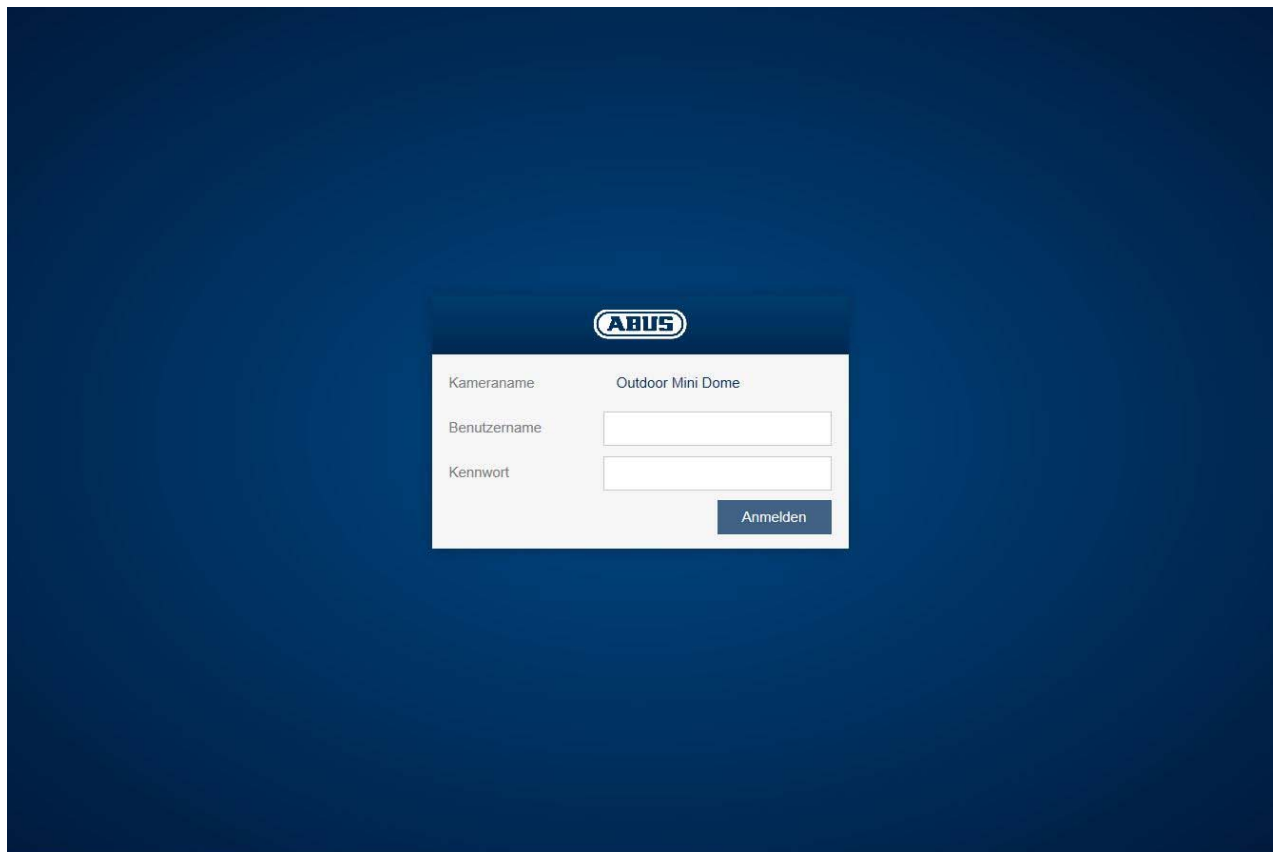
4.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Das jeweilige Benutzerkonto (installer, master oder user) kann in der Sprache individuell eingestellt werden. Beispielsweise können die "installer" Einstellungsseiten englisch dargestellt und "master" Webseiten deutsch dargestellt werden.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch.

Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



4.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
installer (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	• Alle Funktionen
master	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser • Sperren und Entsperren des "installer"-Zugangs • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher
user	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	<vergeben und veränderbar durch INSTALLER>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser

4.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

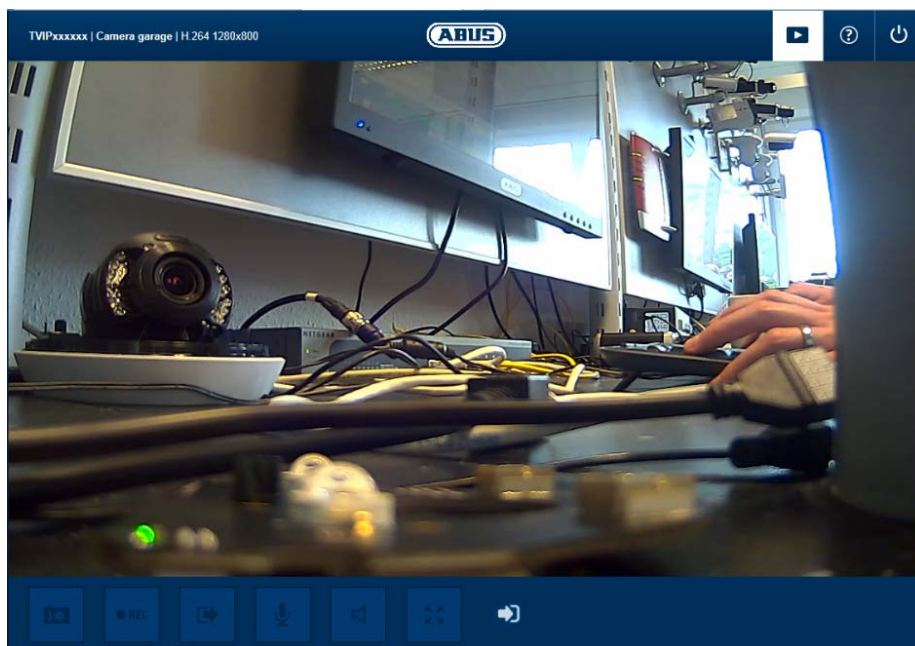
4.9 Einbindung der Kamera in IPCam

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in IPCam notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

5. Benutzermenü „User“

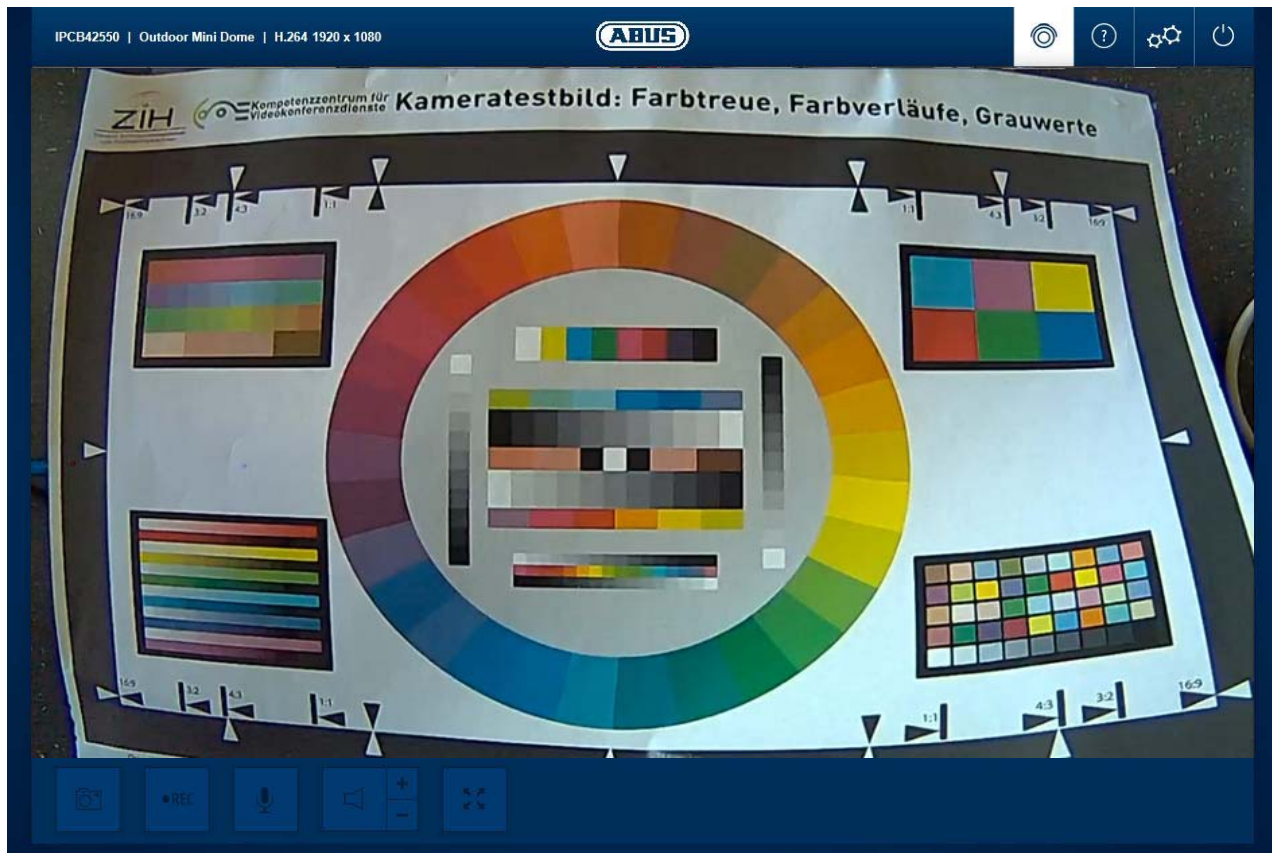
Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
IPCB42550 Outdoor Mini Dome H.264 1920 x 1080	Informationsleiste
	Liveanzeige
	Hilfeseite
	Benutzer abmelden



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format. Das Bild wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)

	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format. Das Video wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick ins Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.

6. Ansicht und Konfigurationsmenü Benutzer "master"



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Schaltausgang aktivieren/deaktivieren (falls bei Modell vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Schaltausgang manuell aktiviert oder deaktiviert werden (z. B. Türöffnerfunktion).
	Aktivierung/Deaktivierung Audioeingang (falls bei Modell vorhanden)
	Aktivierung/Deaktivierung Audioausgang (falls bei Modell vorhanden)

	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Statusanzeige Schalteingang Dieses Symbol zeigt den Aktivitätsstatus des Schalteingangs an.
	Erneutes Ausführen der Auto-Fokussierungsfunktion AF = Auto Fokus ABF = Auto Back Fokus, nur bei IPCA53000
	Zoom- / Fokuseinstellung (nur verfügbar bei IPCA33500, IPCA62520, IPCA63500, IPCA66500, IPCA72520, IPCA73500, IPCA76500)
	Live-ansichtsseite des Benutzers "master"
	Informationsseite mit Erklärungen der Schaltflächen
	Einstellungsseiten des Benutzers "master".
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

6.1 Installer Zugang deaktivieren/aktivieren

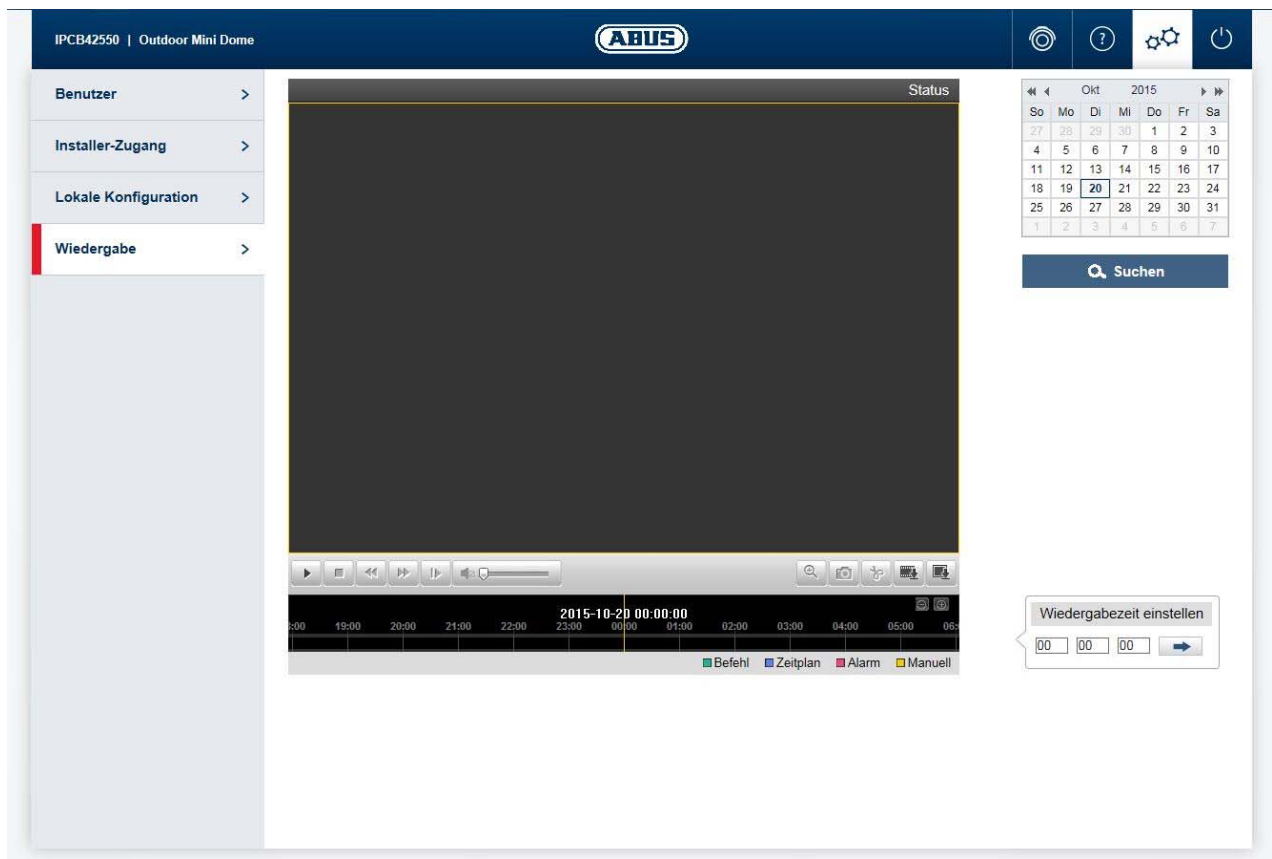
Benutzer "Installer" blockieren: Der Benutzer "Master" kann den Errichterzugang (=Benutzer "Installer) nach abgeschlossener Installation aus Sicherheitsgründen blockieren. Bei Bedarf kann der Zugang wieder aktiviert werden.

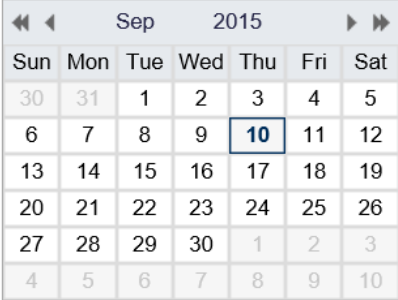
	Für den Fall, dass der Benutzer „master“ oder „installer“ seine Zugangsdaten vergessen hat, ist es nötig, über die Taste „RESET“ an der Kamera die werksseitigen Einstellungen der Kamera zu laden. Alle Benutzernamen und Kennwörter sind dann auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
---	---

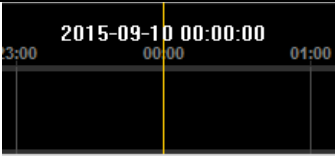
6.2 Lokale Konfiguration

- Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformates bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

6.3 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



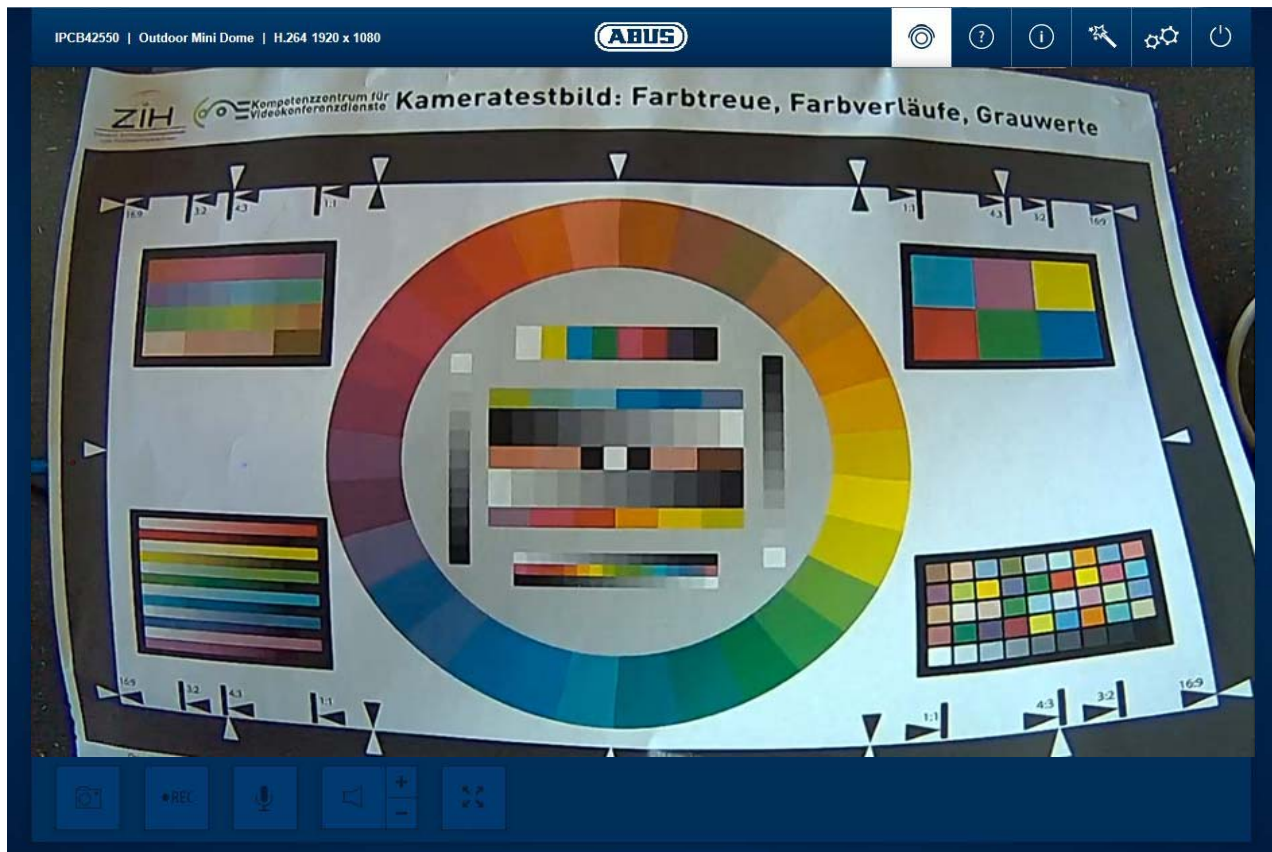
Symbol	Erklärung
 	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen

	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

7. Ansicht und Konfigurationsmenüs Benutzer “installer”

7.1 Live-Ansicht

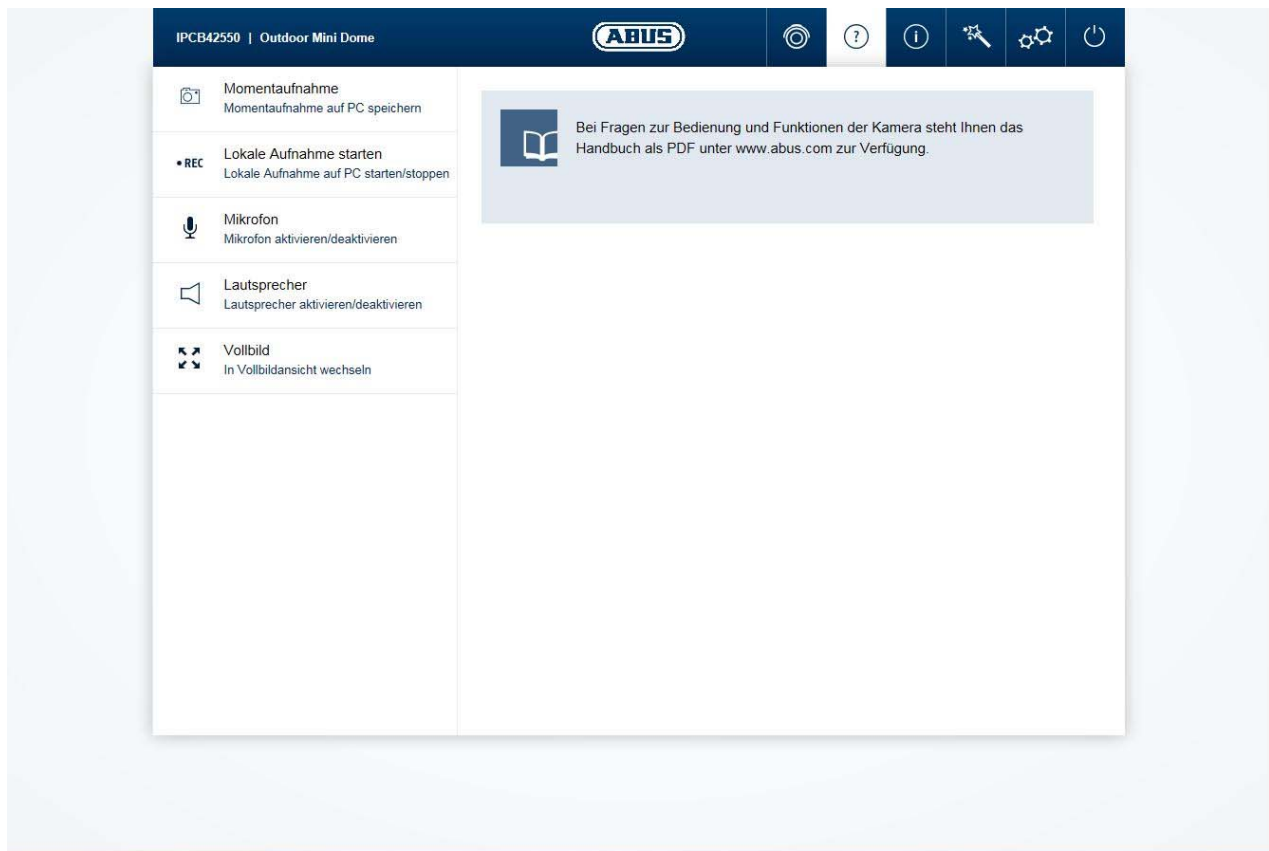
Die Anzeige der Live-Ansicht des Benutzer installers ist ähnlich die des Benutzer master. Der Benutzer installer hat jedoch erweiterte Einstellungsmöglichkeiten wie den Einrichtungsassistenten oder die erweiterte Konfiguration.



(Beispielbild: IPCB42550)

7.2 Hilfeseite

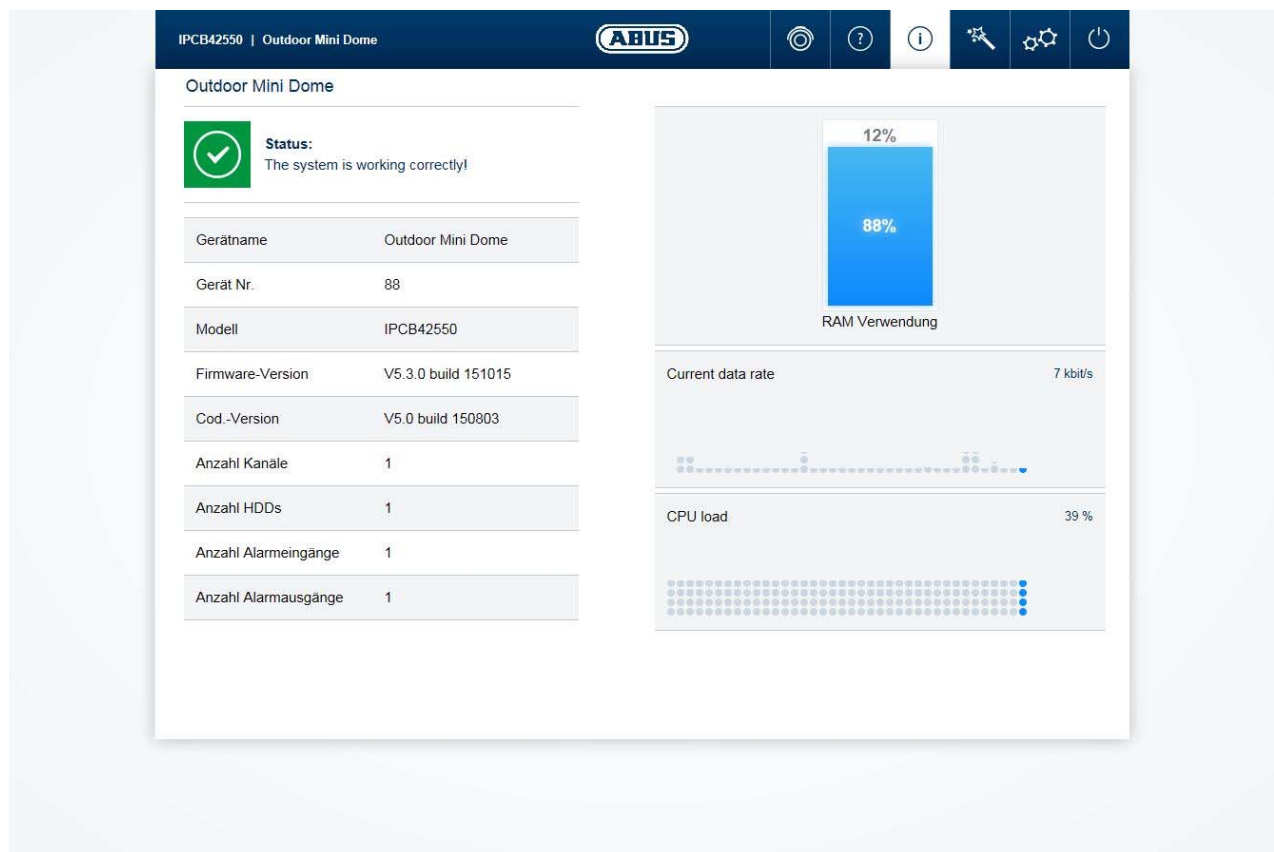
Auf dieser Seite werden die Funktionen der Schaltflächen auf der Live-Seite erklärt.



7.3 Infoseite

Die Info-Seite zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder MAC Adresse der Kamera.





Im oberen linken Bereich wird der generelle Zustand des Systems über ein Symbol dargestellt.

	System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.
	System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.
	Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.

IP Kamera Name:	Anzeige des Kameranamens. Änderbar über Konfiguration / System
Geräte-Nr.:	Anzeige der max. Auflösung der Kameraplattform
Modell:	Artikelnummer der Kamera
Firmware Version:	Anzeige der aktuell installierten Firmware
Encoding Version:	Versionsnummer des Videoencoders
Anzahl Kanäle:	Bei einer Kamera wird typischerweise nur 1 Kanal angezeigt. Bei sog. IP Encodern können mehrere Kamerakanäle verfügbar sein.
IP Adresse:	Anzeige der aktuell eingestellten IP Adresse
Anzahl HDDs:	Anzeige der Anzahl der eingebauten Speichermedien (z.B. MicroSD Karte)
Anzahl Alarmeingänge:	Anzahl der Schalteingänge an der Kamera
Anzahl Alarmausgänge:	Anzahl der Schaltausgänge an der Kamera
Speicherverwendung:	Zustand des internen Speichers

Datendurchsatz: Summe von Video- und Audiobitrate über die Netzwerkschnittstelle
 (ausgehend)
CPU Auslastung: Anzeige der Prozessorauslastung der Kamera

7.4 *Einstellungsassistent*

Der Einstellungsassistent navigiert Sie durch die wichtigsten Menüpunkte der Kamera. Folgende Menüpunkte werden im Einstellungsassistenten bearbeitet:

Netzwerk ► DDNS ► Text ► Datum/Uhrzeit ► Installer ► Service ► Speichern/Neustart

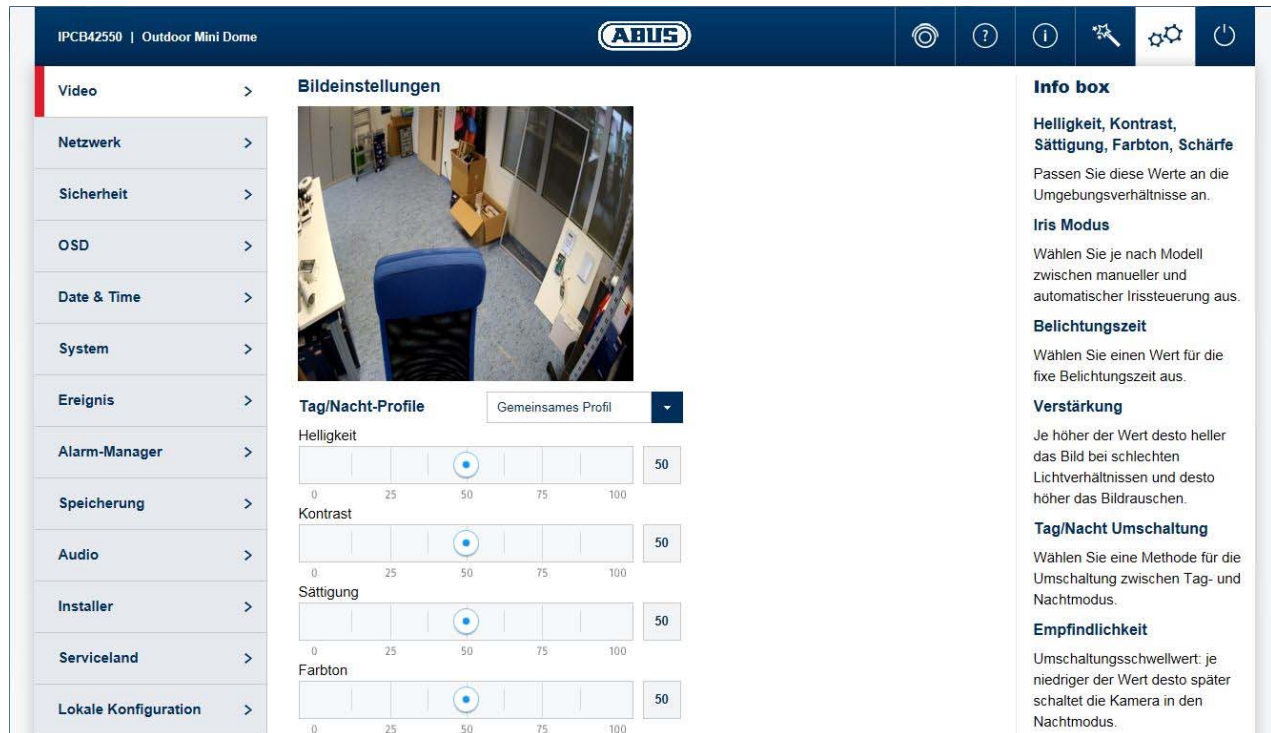


Weiterführende Informationen zu jedem Einstellungspunkt finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Kameraeinstellungen“.

7.5 Erweiterte Kameraeinstellungen

7.5.1 Video

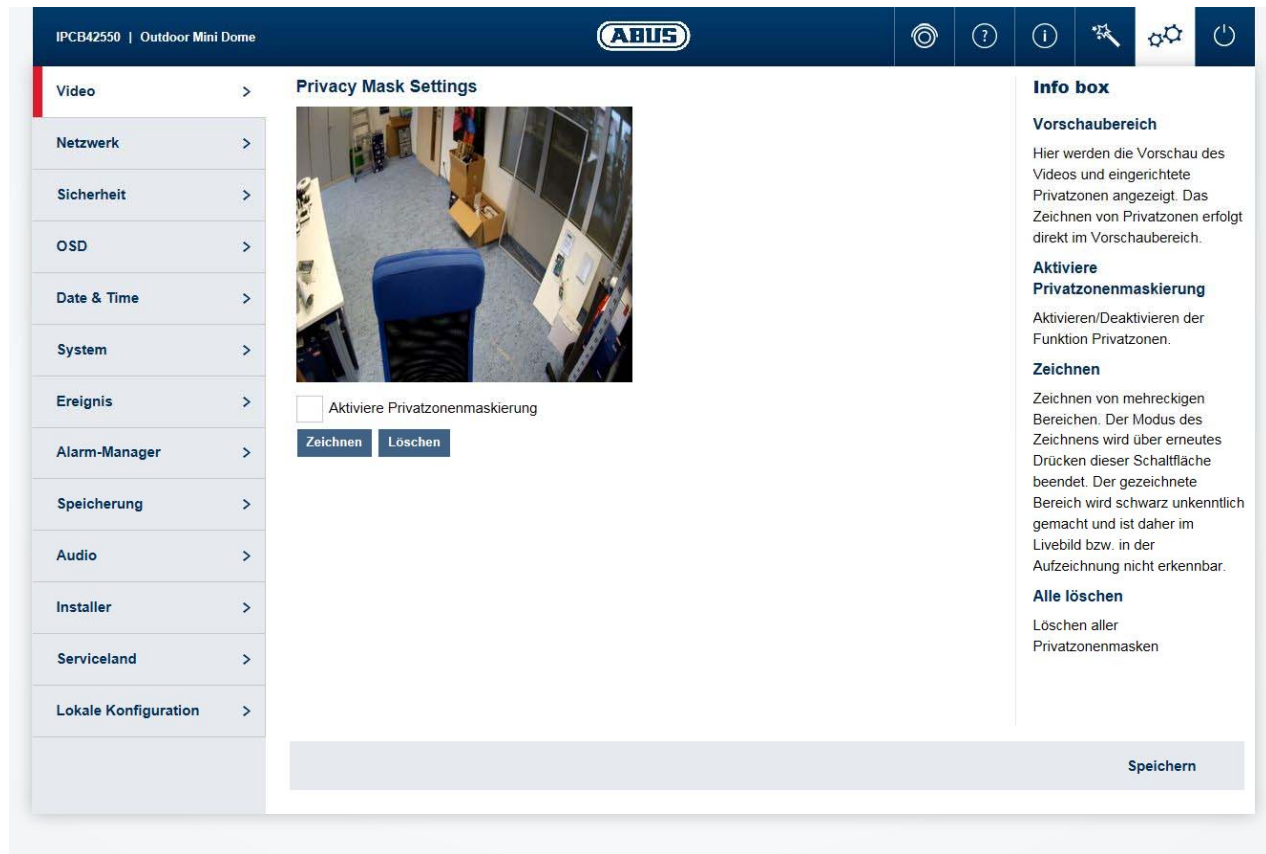
7.5.1.1 Bildeinstellungen



Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton:	Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.
Schärfe:	Einstellung der elektronischen Überschärfung des Videobildes (Kantenüberzeichnung)
Iris Modus:	Wählen Sie je nach Modell zwischen manueller und automatischer Irissteuerung aus. Falls nur ein Modus verfügbar ist, so wird nur dieser Modus angeboten.
Belichtungsdauer:	Wählen Sie einen Wert für die fixe Belichtungszeit aus.
Verstärkung:	Je höher der Wert desto heller das Bild bei schlechten Lichtverhältnissen und desto höher das Bildrauschen.
Fokus-Modus:	Auto: automatische Fokussierung mit ständiger Nachregelung. Manuell: manuelle Fokussierung nötig Semi-auto: nach Verändern des Zoomfaktors wird einmalig automatisch fokussiert. Es erfolgt keine Nachregelung bei neuen Objekten die außerhalb des aktuellen Fokuspunktes liegen.
Tag/Nacht Umschaltung:	Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus. Tag: Die Kamera bleibt im Tagmodus. Nacht: Die Kamera bleibt im Nachtmodus. Auto: Automatische Umschaltung entsprechend der Lichtverhältnisse Zeitplan: Umschaltung bei festen Uhrzeiten. Die Eingabe der

	Tag-Startzeit und Tag-Endzeit ist nötig. Auslösung durch Ereignis: Durch Auslösen des Schalteingangs wird die Umschaltung vorgenommen. Der Ausgangszustand bei Nichtauslösung des Eingangs kann über die Option Status vorgenommen werden.
Umschaltzeit:	Verzögerung in Sekunden bis die Umschaltung in den Tag- bzw. Nachtmodus.
Smart IR:	Verhindert Überblendeffekte bei aktivierter IR Beleuchtung von zu nahen Objekten.
BLC:	Gegenlichtkompensation mit Referenz zu einem ausgewählten Bereich
WDR:	Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten. Falls das Bild zu hell dargestellt wird sollte die WDR Stufe reduziert werden.
Wide Dynamic Level:	Auswahl der WDR Stufe. Eine höhere Stufe kann das Bildrauschen erhöhen.
HLC:	(nur IPCA73500, IPCA76500, IPCA63500, IPCA66500) High Light Compensation; Überstrahlungen am Rand von hellen Lichtquellen werden reduziert (z.B. Autoscheinwerfer). Ein hoher Schwellwert bedeutet hohe Reduktion. Funktion nur bei deaktiviertem WDR.
Weißabgleich:	Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Dig. Rauschunterdrückung:	Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und umso statischer wirkt das Bild.
Rauschunterdr.-Pegel:	Auswahl der DNR Stufe
Defog:	Diese Funktion verändert den Bildkontrast zur besseren Darstellung des Bildes bei Nebeneffekten.
EIS:	(nur IPCA72520, IPCA62520) Elektronischer Bildstabilisator zur Kompensation von frequenten mechanischen Beeinflussungen des Gehäuses (z.B. durch Wind bei Mastinstallation)
Graustufen:	Einstellung von voller bzw. eingeschränkter Darstellung des Graustufenbereiches.
Spiegelung:	Mit dieser Einstellung kann das Bild horizontal gespiegelt oder horizontal und vertikal gespiegelt werden.
Vertical Display:	Mit dieser Einstellung wird das Bild gedreht, um den vertikalen Blickwinkel zu vergrößern. Das Drehen des Kameramoduls um 90° ist dabei notwendig.
Innen/Außen-Modus:	Über diese beiden Optionen innen bzw. außen werden bestimmte Voreinstellungen für die beiden Szenarien in der Kamera eingestellt.
Videostandard:	Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.
Objektivverzerrungskorrektur:	(nur IPCA72520, IPCA62520) Korrektur von Objektivrandverzeichnungen per Software
Lokaler Ausgang:	Aktivieren/Deaktivieren des analogen Videoausgangs
IR Licht:	Aktivieren/Deaktivieren der Infrarot LEDs (Tag/Nacht-Umschaltung bleibt vorhanden)

7.5.1.2 Privatzonenmaskierung



Vorschaubereich:

Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzonen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich.

Privatzone aktivieren:
Fläche:

Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Privatzonen.

Zeichnen von mehreckigen Bereichen. Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar.

Alle löschen:

Löschen einer Privatzonenmaske

7.5.1.3 Video Stream

Stream	Main Stream (Normal)
Typ	Video-Stream
Auflösung	1920*1080P
Bitrate	Variable
Videoqualität	Höher
Bildrate	25
Max. Bitrate	4096
Video Codec	H.264
Profil	Hauptprofil
I-Frame Intervall	50

Info box

Stream
Wählen Sie den ersten, zweiten oder wenn im Kameramodell vorhanden den dritten Videostream zur Konfiguration aus.

Typ
Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.

Auflösung
Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.

Bildrate
Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.

Bitratentyp
Wählen Sie die Streaming Methode aus:
Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.

Speichern

Stream:

Wählen Sie den ersten, zweiten oder wenn im Kameramodell vorhanden den dritten Videostream zur Konfiguration aus.

Typ:

Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.

Auflösung:

Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.

Bitratentyp:

Wählen Sie die Streaming Methode aus: Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.

Videoqualität:

Wählen Sie die zu erzielenden Qualität (nur bei variabler Bitrate). Der hier eingestellte Wert beschreibt den Kompressionslevel.

Bildrate:

Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.

IPCA33500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

IPCA53000: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

IPCA72520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

IPCA73500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

IPCA76500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)

IPCA62520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

IPCA63500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

IPCA66500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)

Max. Bitrate:

Wählen Sie die Bandbreite aus, die konstant für die Datenübertragung genutzt werden soll (nur bei konstanter Bitrate).

Videocodierung:

Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll.

Profil:

Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodings. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.

I-Frame Bildintervall: Wählen Sie wie oft ein I-Frame (nur bei H.264) gesendet werden soll. Je öfter ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird, desto besser ist die Videoqualität, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt.

7.5.1.4 ROI (Region Of Interest)

Die Funktion ROI (Region of Interest) kann besonders interessante Bildbereiche in höherer Qualität übertragen, wobei der Rest des Bildes in einer geringeren Qualität übertragen wird. Dadurch kann Bandbreite gespart werden. Einen starken Effekt erhält man wenn der Video Stream auf eine geringe Qualität eingestellt ist.

Vorschaubereich: Vorschau und Konfigurationsbereich
Zeichnen: Hiermit zeichnen Sie mehreckige Bereiche. Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Dieser Bereich wird dann in der höheren Qualität übertragen.
Löschen: Hiermit löschen Sie Bereiche.
Stream: Wählen Sie den Videostream zur ROI Konfiguration aus. Die Konfigurationen sind unabhängig.
Fester Bereich / Dynamischer Bereich: Feste Bereiche werden verwendet, wenn der interessante Bereich vorhersehbar ist und sich nicht verändert. Dynamische Bereiche sind an bestimmte Bildanalysefunktionen geknüpft (z.B. Face Detection) und sind im Bild nicht vordefiniert.
Bereichsnummer: Max. Anzahl von Bereichen:
IPCA33500: 3
IPCA53000: 3
IPCA72520: 4
IPCA73500: 3
IPCA76500: 3
IPCA62520: 4
IPCA63500: 3
IPCA66500: 3
ROI Qualität: Je höher die Stufe, desto höher ist die Qualität des ROI Bereiches.
Bereichsname: Vergeben Sie hier einen Namens für einen Bereich.
Face Tracking: Der ROI Bereich wird an erkannte Gesichtsbereiche geknüpft.

7.5.2 Netzwerk

7.5.2.1 IPv4 / IPv6 Einstellungen

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

System >

Ereignis >

Alarm-Manager >

Speicherung >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale Konfiguration >

IPv4 / IPv6 Einstellungen

NIC wählen: lan

NIC-Typ: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-Adresse: 192.168.0.13 **Test**

IPv4 Subnetzmaske: 255.255.255.0

IPv4-Standard-Gateway: 192.168.0.1

IPv6-Modus: Route Advertisement **Route Advertisement anzeigen**

IPv6-Adresse:

IPv6-Subnetzmaske: 0

IPv6 Standard-Gateway:

MAC-Adresse: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Multicast-Adresse:

☒ Aktiviere Multicast Discovery

DNS-Server

DNS Server 1: 192.168.0.1

DNS Server 2: 8.8.8.8

Info box

NIC wählen / NIC Typ

Wählen Sie ob die LAN oder WLAN Schnittstelle (wenn vorhanden) konfiguriert werden soll.

DHCP

Setzen Sie den Auswahlhaken, um die DHCP (Dynamic Host Control Protocol) zu aktivieren. Dazu ist ein aktiver DHCP Server im Netzwerk nötig. Die Kamera erhält dann automatisch die IP-Einstellungen vom DHCP Server.

Statische IP Adresse

Die Netzwerkeinstellungen (z.B. IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS Server,...) müssen in diesem Modus manuell eingetragen werden. Jede Kamera muss eine individuelle IP Adresse im Netzwerk erhalten. Route Advertisement: Netzwerkadressdaten werden vom Router über ein spezielles Protokoll automatisch vergeben. Es kann keine Einfluss auf die Vergabe vorgenommen werden.

Speichern

DHCP: Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktivierter DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).

Statische IP Adresse: Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv4.
IP Adresse: Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera
Subnetzmaske: Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera
Gateway: Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)

IPv6-Modus: Manuell: Manuelle Vergabe der IPv6 Adresse
DHCP: Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP
Route Advertisement:

IPv6-Adresse: IPv6 Netzwerkadresse
IPv6-Subnetzmaske: IPv6 Subnetzmaske
IPv6 Standard Gateway: IPv6 Standard Gateway

MAC-Adresse: Anzeige der MAC Adresse
MTU: Maximale Paketlänge
Multicast Adresse: Multicast Netzwerkadresse

Multicast aktivieren: Aktivieren der Multicast Funktion

Bevorzugter DNS Server: Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers

Alternativer DNS Server: Alternative IP Adresse eines DNS Servers

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the configuration interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk (highlighted), Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main area is titled 'Porteinstellungen' and contains four rows of settings: HTTP Port (80), RTSP Port (554), HTTPS Port (443), and Server Port (8000). Each row has a text input field and a dropdown menu. On the right, an 'Info box' provides detailed instructions for each port: HTTP Port (standard 80), RTSP Port (standard 554), HTTPS Port (standard 443), and Server Port (standard 8000).

Porteinstellungen	
HTTP Port	80
RTSP Port	554
HTTPS Port	443
Server Port	8000

Info box

HTTP Port
Tragen Sie hier den HTTP Port der Kamera ein. Ein Client (z.B. der Browser) kann diesen Port zur Kommunikation zur Kamera verwenden. Standard für den HTTP Port ist 80.

RTSP Port
Tragen Sie hier den RTSP Port der Kamera ein. Ein Client (z.B. NVR, Browser) kann diesen Port zum streaming von der Kamera verwenden. Standard für den RTSP Port ist 554.

HTTPS Port
Tragen Sie hier den HTTPS Port der Kamera ein. Beachten Sie weitere Konfigurationsoptionen im Menü HTTPS. Ein Client (z.B. der Browser) kann diesen Port zur verschlüsselten Kommunikation zur Kamera verwenden. Standard für den HTTPS Port ist 443.

Server Port
▼

HTTP Port: Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTP-Port erhalten.

RTSP Port: Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS Port: Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTPS-Port erhalten.

SDK Port: Der Standard-Port lautet 8000. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden SDK-Port erhalten.

	Falls der Zugriff auf die Kamera über Router hinweg erfolgen soll (z. B. vom Internet auf das lokale Netzwerk), so müssen Portweiterleitungen für den HTTP, RTSP und SDK Port im Router vorgenommen werden. Falls weiterhin HTTPS verwendet wird, so muss ebenfalls eine Portweiterleitung für den HTTPS Port vorgenommen werden.
---	---

7.5.2.3 DDNS

DDNS Service Einstellungen

☒ DDNS aktivieren

DDNS Service: ABUS Server

Info box

DDNS aktivieren
Aktiviert DDNS (Dynamic Domain Name Service). Mittels dieser Funktion kann die Kamera trotz wechselnder öffentlicher IP Adresse über einen fixen Domänennamen erreicht werden. Dazu ist es nötig, zuvor beim gewünschten Serviceanbieter ein Konto anzumelden. Nähere Informationen erhalten Sie beim DDNS Serviceanbieter.

Service wählen
Wählen Sie einen Anbieter aus der Liste aus: ABUS Server, DynDNS, NO-IP

IP oder Netzwerkadresse des Service-Servers (bei ABUS-Server schon vorausgefüllt)

Domäne (Hostname)
Registrierter Domänenname am Server

Port

Speichern

DDNS aktivieren:
Service auswählen:

Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse:
Domäne:
Port:
Benutzername:
Kennwort:

IP Adresse des Diensteanbieters
Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter
Port des Service
Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter



Nähere Informationen zum Thema „ABUS SERVER“ finden Sie auf der Hilfeseite unter folgender Adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.5.2.4 PPPoE

Das PPPoE Protokoll ermöglicht es die Kamera direkt an ein Providermodem anzuschließen. Es ist kein zusätzlicher Router nötig.

PPPoE aktivieren:	Aktivieren der PPPoE Funktion
Dynamische IP:	Anzeige der dynamisch ermittelten öffentlichen IP Adresse
Benutzername:	Eingabe des Benutzernamen vom Provider (ISP)
Kennwort:	Eingabe des Kennworts vom Provider (ISP)
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

SNMPv1 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv1 Funktion
SNMPv2 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv2 Funktion
SNMP-Comm. Schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben

Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
SNMP Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst

7.5.2.6 802.1X

Das 802.1X Protokoll ist ein Standard zur Authentifizierung von Netzwerkgeräten in Rechnernetzen.

Weiter Informationen finden Sie z.B. unter: https://de.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS

The screenshot shows the web interface of an ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the device name, the ABUS logo, and several icons for camera view, help, information, search, settings, and power. On the left, a sidebar menu has options for Video, Netzwerk (highlighted in red), Sicherheit, and OSD. The main content area is titled 'QoS Einstellungen' and contains three rows of settings, each with a label and a numeric input field set to 0: 'Video/Audio-DSCP', 'Ereignis/Alarm-DSCP', and 'DSCP-Verwaltung'. On the right, an 'Info box' titled 'QoS (Quality of Service)' explains that QoS is determined by quality parameters of the data flow between network components. Below the info box is a link for 'Weitere Optionen'.

QoS bestimmt anhand von Qualitätsparameter den Datenfluss zwischen zwei Netzwerkkomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP Wert für Video/Audio-Daten
Ereignis/Alarm-DSCP:	DSCP Wert für Ereignis/Alarm-Daten
DSCP-Verwaltung:	DSCP Wert für die Kommunikationsdaten

7.5.2.8 FTP

FTP Einstellungen

Server-Adresse: 0.0.0.0

Port: 21

Benutzername: Anonym ☐

Kennwort:

Bestätigen:

Verzeichnisstruktur: Speichern im Stammverz... ▼

Übergeordnetes Verzeic...: Gerätename ben. ▼

Unterverzeichnis: Kameraname ben. ▼

Upload Medium: ☐ Bild hochladen

Test

Info box

Server Adresse
Tragen Sie hier die IP Adresse des FTP Servers im LAN oder WAN (die IP Adresse eines Domännennamens muss vorher ermittelt werden).

Port
Tragen Sie hier den FTP Port des Server ein. Standard für den FTP Port ist 23.

Benutzername
Tragen Sie hier Sie hier den Benutzernamen vom FTP Server Konto ein.

Passwort/Bestätigen
Tragen Sie hier das Passwort vom FTP Server Konto ein und bestätigen Sie dies.

Verzeichnisstruktur
Tragen Sie hier den Zielordner der Dateispeicherung am FTP Server an. Dieser muss auf dem FTP Server vorhanden sein.

Speichern

Server-Adresse:

IP Adresse des FTP Servers

Port:

FTP Serverport

Benutzername:

Benutzername des Accounts am FTP Server

Anonym:

Anonym Zugang zum FTP Server (muss vom Server unterstützt werden)

Kennwort:

Kennwort des Accounts am FTP Server

Bestätigen:

Kennwortbestätigung

Verzeichnisstruktur:

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Übergeordn. Verzeichnis:

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.

Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis:

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Bild hochladen:

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.

7.5.2.9 UPnP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

UPnP Einstellungen

☒ UPnP™ aktivieren

Name: IPCB42550 - 8C11CB087899

Info box

UPnP aktivieren (Universal Plug and Play)

Aktiviert die UPnP Identifizierung der Kamera im Netzwerk.

Name

UPnP aktivieren:
Spitzname:

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion
Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk über UPnP erscheint.

7.5.2.10 SMTP / E-Mail

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

System >

Ereignis >

Alarm-Manager >

Speicherung >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale Konfiguration >

Absender

Absender

Absender-Adresse

SMTP-Server

SMTP-Port: 25

☐ SSL Aktivieren

Intervall: 2s

☐ Bildanhang

☐ Authentifizierung

Benutzername

Kennwort

Bestätigen

Empfänger

Empfänger1

Empfänger1-Adresse

Empfänger2

Empfänger2-Adresse

Empfänger3

Empfänger3-Adresse

Test

Info box

Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender

Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.

SMTP-Port

Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 465 bei Verwendung von TLS). I.

SSL Aktivieren

Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.

Intervall / Angeht. Bild

Makes the picture available for...

Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender:
Absender-Adresse:
SMTP-Server:

Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.
Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.
Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.

SMTP-Port:

Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 465 bei Verwendung von TLS). I.

- SSL Aktivieren: Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.
- Intervall / Angeht. Bild: Wählen Sie hier Bildintervalls für Bildanhänge. / Option muss für Bildanhänge aktiviert sein.
- Authentifizierung /
Benutzername /
Kennwort: Aktivieren Sie diese Option, falls der SMTP E-Mail Server eine Authentifizierung benötigt. Geben Sie weithin den Benutzernamen mit Kennwort und Kennwortbestätigung des E-Mail Versende Kontos ein.
- Empfänger / Empfänger-Adresse: Tragen Sie hier die E-Mail Empfängern mit Namen und E-Mail Adressen (max. 3 Empfänger).

7.5.2.11 NAT

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

NAT Einstellungen

☒ Port Mapping aktivieren

Port Mapping Modus: Auto

	Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Gültig
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Gültig
☒	Server Port	8000	0.0.0.0	Gültig

Info box

Port-Mapping aktivieren

Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).

Mapping Typ

Auto: Automatische Vergabe

- Port-Mapping aktivieren: Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).
- Mapping Typ: Auto: Automatische Vergabe aller Ports
- Manuell: Manuelle Vergabe aller Ports

7.5.2.12 HTTPS

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

HTTPS Einstellungen

☐ Aktivieren HTTPS

Erstellen

Erstellen Selbst signiertes Zertifikat erzeugen

Erstellen Zertifikat-Anforderung erstellen

Signiertes Zertifikat installieren

Pfad zum Zertifikat **Suche** **Laden**

Anforderung erstellen

Anforderung erstellen **Löschen** **Download**

Eigenschaft Thema: C=DE, H/IP=1.2.3.4

Installiertes Zertifikat

Installiertes Zertifikat **Löschen**

Eigenschaft Thema: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Herausgeber: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Gültigkeit: 2015-10-09 08:45:26 ~ 2018-10-08 08:45:26

Info box

HTTPS aktivieren
Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

Selbst signiertes Zertifikat erzeugen
Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

Signiertes Zertifikat installieren
Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

Speichern

HTTPS aktivieren:

Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

Selbst signiertes Zertifikat erzeugen:

Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

Signiertes Zertifikat installieren:

Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

7.5.3 Sicherheit

7.5.3.1 IP Adress Filter

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

IP Adressfilter

☐ IP-Adressfilter aktivieren

IP-Adressfiltertyp: Verboten

Hinzufügen Ändern Löschen Löschen

Nr.

Info box

IP-Adressfilter aktivieren
Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).

IP-Adressfiltertyp
Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen.

IP-Adressfilter aktivieren:

Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).

IP-Adressfiltertyp:

Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.

Hinzufügen /
Ändern /
Löschen:

Verwalten der Filterregeln. Format der IP Adresseingabe ist:
XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentifizierung

RTSP Authentifizierung:

An (basic): Authentifizierung aktiviert. Für die Übermittlung der Videodaten via RTSP sind Benutzername und Passwort erforderlich.

Aus (disable): Authentifizierung deaktiviert.

7.5.3.3 Sicherheit Serviceeinstellungen

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Servicedienst Einstellungen

☐ SSH aktivieren

☒ Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren

Info box

SSH aktivieren
Aktiviert die Telnet Schnittstelle.

Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren
Nach Aktivierung wird nach 3

SSH aktivieren:

Aktiviert die Telnet Schnittstelle.

Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren:

Nach Aktivierung wird nach 3 Mal falscher Eingabe von Benutzername oder Passwort der Zugang zur Kamera für 5 Minuten gesperrt.

7.5.4 Text

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several icons for camera functions. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD (highlighted), Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main area is divided into three sections. The top section, labeled 'OSD', displays a live video feed of an indoor office space. Below the feed are two checkboxes: 'Datum anz.' and 'Name anz.'. The bottom section contains a table for configuring the OSD for 'Camera 01'. The table has five rows: 'Kameraname' (Camera 01), 'Zeitformat' (24 Stunden), 'Datumsformat' (TT-MM-JJJJ), 'Anzeigemodus' (N. transp. & n. blinkend), and 'OSD-Größe' (16*16). The 'Schriftfarbe' row is set to 'Benutzerdefiniert' and has a color palette icon. To the right of the table is an 'Info box' with the following sections: 'Name anzeigen' (Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.), 'Datum anzeigen' (Blendet das Datum im Livebild ein.), 'Kameraname' (Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).), 'Zeitformat' (Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.), 'Datumsformat' (Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.), 'Anzeigemodus' (Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.), and 'OSD-Größe' (with a dropdown arrow). At the bottom right of the configuration panel is a 'Speichern' button.

Kameraname
Camera 01

Zeitformat
24 Stunden

Datumsformat
TT-MM-JJJJ

Anzeigemodus
N. transp. & n. blinkend

OSD-Größe
16*16

Schriftfarbe
Benutzerdefiniert

Speichern

Name anzeigen:
Datum anzeigen:
Kameraname:
Zeitformat:

Datumsformat:
Anzeigemodus:

OSD-Größe:

Schriftfarbe:

Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.

Blendet das Datum im Livebild ein.

Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).

Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.

Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.

Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.

Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.

Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

7.5.5 Datum & Uhrzeit

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Date & Time

Zeitzone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

☒ NTP

Server-Adresse: pool.ntp.org

NTP-Port: 123

Intervall: 1440 min.

Test

☐ Manuell

2015-10-20T10:48:29

Zeiteinstellung

☐ PC-Zeit Synchronisation

☒ DST aktivieren

☒ Auto

☐ Manuell

Info box

Zeitzone
Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.

NTP
Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.

Server Adresse / NTP Port
Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.

NTP-Port
Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.

Intervall
Wählen Sie einen Aktualisierungsintervall aus.

Speichern

- Zeitzone:** Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.
- NTP:** Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.
- Server Adresse / NTP Port:** Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.
- NTP-Port:** Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.
- Intervall:** Wählen Sie einen Aktualisierungsintervall aus.
- Manuell:** Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit. Klicken Sie in das Datum/Uhrzeitfeld zum Öffnen eines Konfigurationsmenüs.
- Synchronisation mit Computerzeit:** Verwendung der aktuellen PC-Zeit, von dem in diesem Moment zugegriffen wird (nach Speichern der Einstellungen).
- Sommerzeit (DST) aktivieren:** Setzen Sie den Auswahlhaken, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.

7.5.6 System

7.5.6.1 Allgemein

Kameraname:	Tragen Sie hier einen Namen ein (max. 32 Zeichen). Nicht erlaubte Zeichen sind: / \ : * ? ' " < > %
Konfiguration exportieren:	Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei.
Konfiguration importieren:	Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kamerateyps.
Einstellungen zurücksetzen:	Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück (außer Netzwerkeinstellungen). Durch auswählen "Inklusive Netzwerk" werden zusätzlich die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.

7.5.6.2 Firmware / Neustart

Firmware / Remote Upgrade:	Über diese Funktion kann die Firmware der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Firmware von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Durchsuchen" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.
Neustart:	Drücken Sie die Schaltfläche "Neustart", um den Neustart manuell zu vollziehen.
Zeitplan Neustart:	Aktiviert den zeitplangesteuerten Neustart. Der Neustart kann alle x Tage zu einer bestimmten Uhrzeit erfolgen.

7.5.6.3 Log-Datei

Log Datei:	In der Log Datei werden systemrelevante Daten protokolliert. Diese können z. B. bei der Fehlerbehebung helfen.
Exportieren:	Exportieren der Log Datei in eine Datei

7.5.6.4 RS-485 (nur IPCA53000)

In diesem Menüpunkt können die Parameter für die RS-485 Steuerschnittstelle eingestellt werden. Ein Anwendungsszenario ist z.B. eine IPCA53000 Box Type Kamera installiert auf einen Schwenk-/Neigekopf. Die Kamera kann dann über die RS-485 Schnittstelle mit dem Schwenk-/Neigekopf verbunden werden, und die Kamera kann Schwenk-/Neige Kommandos an den Schwenk-/Neigekopf senden. Diese Funktion kann nur in Verbindung mit der ABUS CMS Software verwendet werden (nicht über Web-Interface der Kamera).

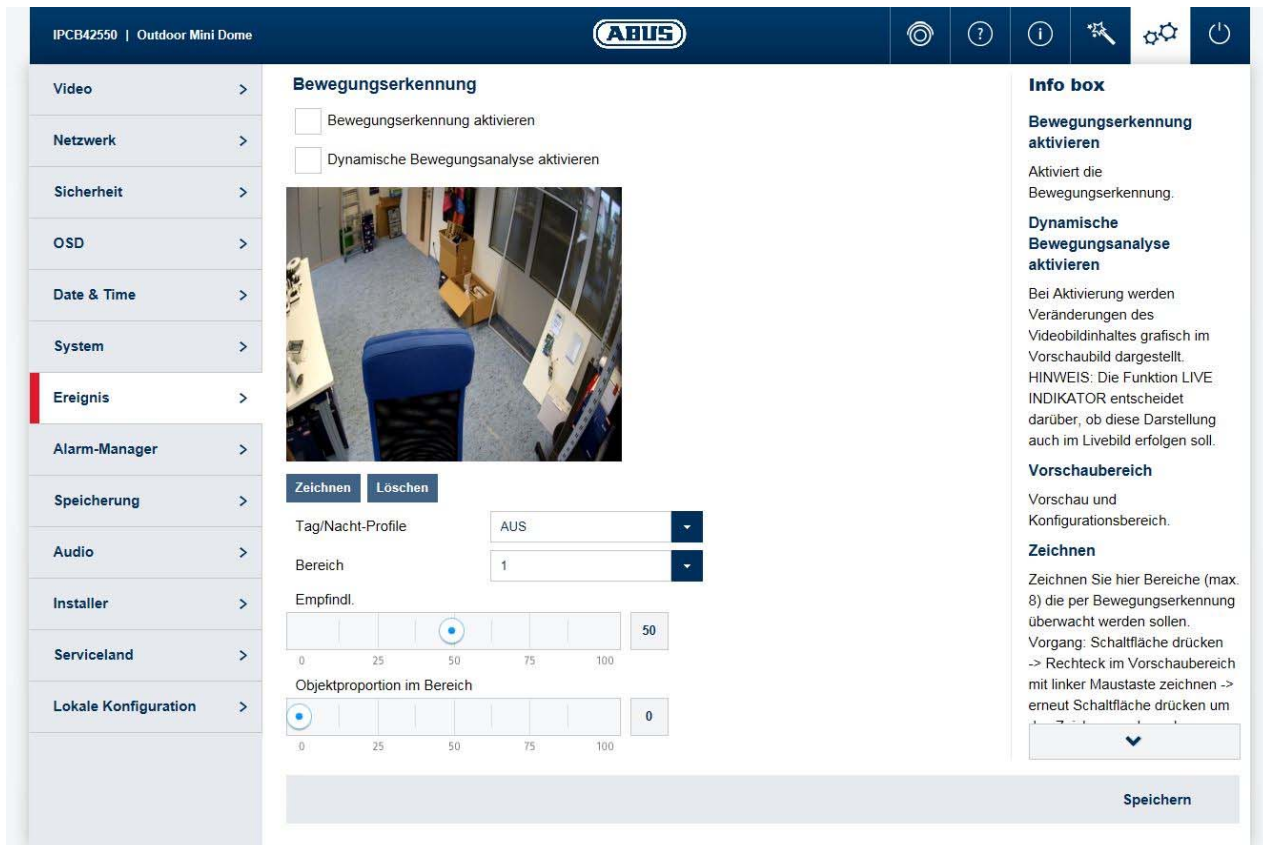
Baudrate:	Einstellung für die Baudrate
Datenbits:	Einstellung für die Anzahl der verwendeten Datenbits
Stopbit:	Einstellung für die Anzahl der Stopbits
Parität:	Paritätseinstellung
Flow-Control:	Einstellung für die Verwendung von Flusssteuerung
PTZ-Protokoll:	PTZ Steuerprotokoll über RS-485, Standard Pelco-D

PTZ-Adresse:

Einstellung der individuellen PTZ Adresse im RS-485 Bus (jedes Gerät muss eine eigene PTZ Adresse erhalten (PTZ ID). Das Steuergerät im Bus erhält die ID = 0.

7.5.7 Ereignisse

7.5.7.1 Bewegungserkennung



Bewegungserkennung aktivieren:

Aktiviert die Bewegungserkennung.

Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren:

Bei Aktivierung werden Veränderungen des Videobildinhaltes grafisch im Vorschaubild dargestellt.

HINWEIS: Die Funktion LIVE INDIKATOR entscheidet darüber, ob diese Darstellung auch im Livebild erfolgen soll.

Vorschaubereich:
Fläche:

Vorschau und Konfigurationsbereich.

Zeichnen Sie hier Bereiche (max. 8) die per Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.

Alle löschen:

Löschen aller Bereiche.

Tag/Nachtumschaltung:

Definiert wie die Bewegungserkennung im Tag bzw. Nachtmodus angewendet wird.

Aus: Einstellungen Tag und Nacht sind gleich.

Automatische Umschaltung: Einstellungen werden an die automatische Tag-/Nachtumschaltung gekoppelt.

Zeitplan: Einstellungen für Tag und Nacht werden nach Zeitplan angewendet.

Empfindlichkeit: Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Objektproportion im Bereich: Erforderliche Objektgröße für das Auslösen der Bewegung im Bereich (0-100%).

7.5.7.2 Cover Detection

Cover Detection aktivieren: Diese Funktion überwacht das Abdecken eines Bereiches im Videobild.

Vorschaubild:
Zeichnen: Vorschau und Konfigurationsbereich.
Zeichnen Sie hier einen Bereich die per Cover Detection überwacht werden soll. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.

Löschen: Löscht den Bereich.

Empfindlichkeit: Ändern Sie hier die Empfindlichkeit der Erkennung (3 Stufen).

7.5.7.3 Face Detection

Face Detection aktivieren: Diese Funktion kann die Existenz von menschlichen Gesichtern im Videobild erkennen.

Markierung aktivieren: Diese Funktion zeichnet einen Rahmen um ein erkanntes Gesicht. Dies geschieht nur auf der Kamera-Webseite, nicht aber in NVR/VMS.

Empfindlichkeit: Je höher der Wert desto früher wird ein Gesicht erkannt, auch wenn die Person nicht direkt in die Kamerarichtung schaut.

7.5.7.4 Tripwire Detection

Die Einstellungsoptionen für die Tripwire Funktion wurden ab Firmware Version 5.3.2 erweitert.

Tripwire Detection

☒ Tripwire Detection aktivieren



Max. Größe Min. Größe Zeichnen Löschen

Virtuelle Ebene

1

Richtung

A<->B

Empfindl.



70

Tripwire aktivieren:

Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.

Vorschauvideo:

Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.

Max. Größe:

Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe:

Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Zeichnen:

Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.

Löschen:

Löschen der virtuellen Linie

Virtuelle Ebene:	Anzahl der verfügbaren virtuellen Linien: 4
Richtung:	Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

7.5.7.5 Intrusion Detection

Intrusion Detection aktivieren:	Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Fläche:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Bereich:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (0-10 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.
Prozentsatz:	Dieser Wert entscheidet darüber, wieviel Fläche eines Bereiches von einem Objekt abgedeckt werden müssen, um ein Ereignis auszulösen. Je größer der Wert, umso größer muss die abgedeckte Fläche des Bereiches sein.

7.5.7.6 Defocus Detection

Defocus Detection aktivieren:	Diese Funktion erkennt, ob sich die Schärfe des Bildes verändert hat. Somit kann eine absichtliche oder unabsichtliche Defokussierung der Kameras Alarm auslösen.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto früher wird eine Defokussierung erkannt.

7.5.7.7 Scene Change Detection

Scene Change Detection aktivieren:	Diese Funktion erkennt, ob sich der Bildinhalt gravierend ändert. Ein Verdrehen der Kamera kann somit erkannt werden.
------------------------------------	---

Empfindlichkeit: Je höher der Wert desto kleiner müssen die Veränderungen des Bildinhaltes sein um Alarm auszulösen.

7.5.7.8 Object Counting

Zähler aktivieren: Diese Funktion ermöglicht die Zählung von Objekten, welche eine virtuelle Linie überschreiten. Die Objekte können die Linie in beide Richtungen überschreiten, die Auswertung der Zählung erfolgt separat.

OSD Überlagerung aktivieren: Anzeige der Anzahl der gezählten Objekte im Live Bild der Kamera (auch in NVR/VMS). Die Position der Überlagerung kann im Vorschaubild verändert werden.

Linie zeichnen: Erstellen einer virtuellen Linie im Vorschaubild. Die Linie kann anschließend in Größe und Position verändert werden.

Richtung ändern: Änderung der Richtungsdefinition (eingehende, ausgehende Richtung)

Linie löschen: Löschen der virtuellen Linie

Zähler zurücksetzen: Rücksetzen der Zählergebnisse auf 0

Berichtstyp: Auswahl des Zeitbereiches für den Bericht

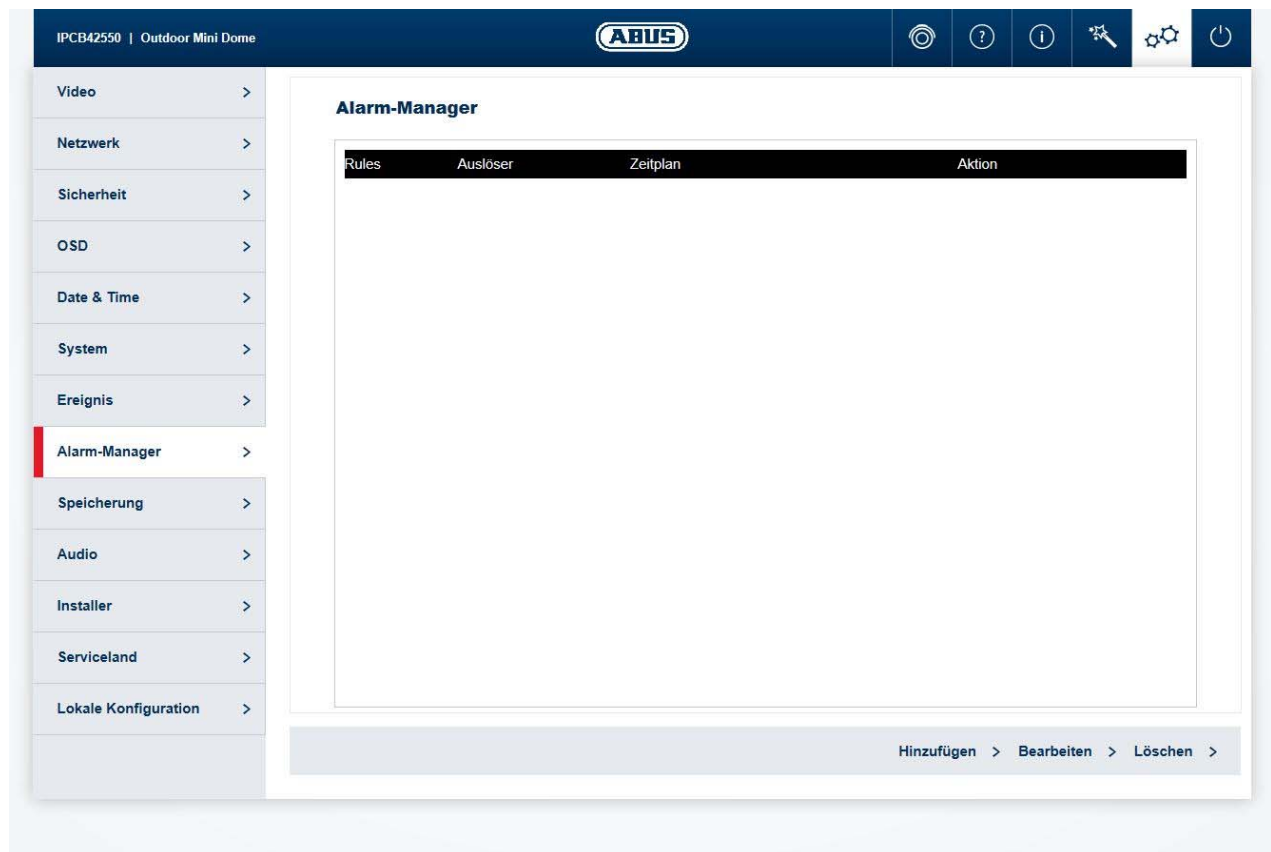
Statistiktyp: Auswahl ob ausgehende oder eingehende Objekte ausgewertet werden sollen

Statistikzeit: Auswahl des Startdatums der Auswertung

Über die Schaltfläche "Start" wird die Auswertung gestartet.

Statistikergebnisse: Auswahl der Darstellungsweise (Tabelle, Balken oder Linien). Weiterhin können die Ergebnisse exportiert werden.

7.5.8 Alarm Manager



Auslöser:

Eine Alarmregel besteht aus einem Auslöser, einem Zeitplan für die Anwendung der Regel und einer Aktion. Wählen Sie einen Auslöser für die Alarmregel aus der Liste aus. Es kann nur ein Auslöser für jede Regel konfiguriert werden.

Zeitplan:

Die Aktivierung einer Alarmregel kann in 30 Minuten Schritten erfolgen. Die Markierung wird direkt in der Matrix links vorgenommen (rot = aktiv).

Alle löschen:

Löscht den gesamten Zeitplan.

Alle markieren:

Markiert den gesamten Zeitplan.

Aktion:

Auf dieser Seite können eine oder mehrere Aktionen für die Regel festgelegt werden.

7.5.9 Aufzeichnung

7.5.9.1 Aufnahmezeitplan

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

System >

Ereignis >

Alarm-Manager >

Speicherung >

Audio >

Installer >

Serviceband >

Nachaufz. 5s

Überschreiben Ja

Aufzeichnungs-Stream Main Stream

☐ Aufnahmezeitplan aktivieren

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Normal

Bewegungserkenn

Alarm

Bewegung | Alarm

Bewegung & Alarm

Andere

Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.

Überschreiben
Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).

Video-Stream
Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.

Aufnahmezeitplan aktivieren
Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

Nachaufzeichnung:

Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.

Überschreiben:

Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).

Video-Stream:

Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.

Aufnahmezeitplan aktivieren:

Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

7.5.9.2 Speicherverwaltung

Speicherverwaltung

HDD-Geräteliste Format

HDD-Nr.	Kapazität	Freier Speic...	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
☐ 1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Quota

Max. Speicher Kapazität... 3.50GB

Freie Größe für Bild 3.50GB

Max. Speicher Kapazität... 10.75GB

Freie Größe für Aufnahme 10.50GB

Prozentsatz von Bild 25 %

Prozentsatz von Aufnahme 75 %

Info box

Geräteliste
Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.

Format
Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).

Informationen
Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

Speichern

- Geräteliste: Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.
- Format: Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).
- Informationen: Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

7.5.9.3 NAS

NAS

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		

Info box

NAS
Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzername und Passwort anzugeben.

- NAS: Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzername und Passwort anzugeben.

7.5.9.4 Schnappschuss

Schnappschuss

Zeitablauf

☐ Timing-Schnappschuss aktivieren

Format: JPEG

Auflösung: 1920*1080

Qualität: Hoch

Intervall: 0 Millisekunde

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Ereignisgesteuert

☐ Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Format: JPEG

Info box

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing Schnappschuss aktivieren

Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.

Format

Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG

Auflösung

Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080

Qualität

Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen

Intervall

Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.

Zeitplan bearbeiten

Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Ereignisgesteuerten

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing Schnappschuss aktivieren: Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.
 Format: Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG
 Auflösung: Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080
 Qualität: Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen
 Intervall: Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.

Zeitplan bearbeiten: Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren: Nach Aktivierung werden Einzelbilder bei Ereignis auf die SD-Karte gespeichert (Bewegungserkennung, Manipulation, Alarmeinang, Alarmausgang, Tripwire, Intrusion Detection)

Bildanzahl: Hier legen Sie die Anzahl der gespeicherten Bilder nach Ereignis fest (1-120).

7.5.9.5 Benutzer hinzufügen/ändern/löschen

Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen:	Es können Benutzer vom Typ „Master“ und „User“ hinzugefügt werden.
Benutzername:	Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").
Sprache:	Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.
Verwende sicheres Passwort:	Bei Aktivierung muss das Passwort folgende Anforderungen erfüllen: 8-16 Zeichen, 2xZahl, 2xKleinbuchstabe, 2xGroßbuchstabe, 2xSonderzeichen
Passwort / bestätigen:	Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

7.5.10 Service

ServiceLand:	Wählen Sie das Land aus, welches im Servicefall Kontakt mit dem Installateur der Kamera aufnimmt.
Informationen an ABUS senden:	Sendet die Konfigurationsdatei (ohne Passwörter) und die Log-Datei an den ABUS Support. Diese Funktion muss vor Absenden bestätigt werden.
Service Account aktivieren:	Nach Aktivierung und Passwortvergabe wird ein zusätzlicher Account aktiviert, welcher für den ABUS Support übermittelt werden kann.

The screenshot displays the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several icons for camera functions. A left sidebar lists various settings categories: Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio, Installer, ServiceLand (highlighted in red), and Lokale Konfiguration. The main content area is titled 'ServiceLand Einstellungen'. It features a dropdown menu for 'ServiceLand' currently set to 'German (Deutsch)'. Below this is a section 'Daten zur Unterstützung an ABUS senden' with explanatory text and a checkbox 'Ja, ich möchte alle relevanten Kamera Informationen (keine Passwörter) an ABUS senden.' A 'Daten senden' button is positioned to the right. The 'Service Access' section includes a checkbox for 'Kennwort ändern'. On the right side, an 'Info box' provides additional instructions for selecting the service country, sending data to support, and activating a service account. At the bottom right, a 'Speichern' (Save) button is visible.

7.5.12 Lokale Konfiguration

The screenshot shows the 'Lokale Konfiguration' (Local Configuration) page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface includes a top navigation bar with the device name and a sidebar on the left with various configuration categories. The main area is titled 'Live-Ansicht Parameter' and contains several settings sections.

Live-Ansicht Parameter

- Protokoll:** TCP (selected), UDP, MULTICAST, HTTP
- Live-Ansicht Performance:** Geringste Ve..., Auto (selected)
- Live-Indikator:** Aktivieren, Deaktiviert (selected)
- Bildformat:** JPEG (selected), BMP

Einstellungen der Aufzeichnungsdatei

- Aufz.-Dateigröße:** 256MB, 512MB (selected), 1GB
- Aufzeichnung speichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles (Suche)
- Downloads speichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles (Suche)

Bild/Beschn.-Einst.

- Live-Schnappsch. sichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles (Suche)
- Schnappschuss bei Wiedergabe...** C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics (Suche)
- Clips speichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles (Suche)

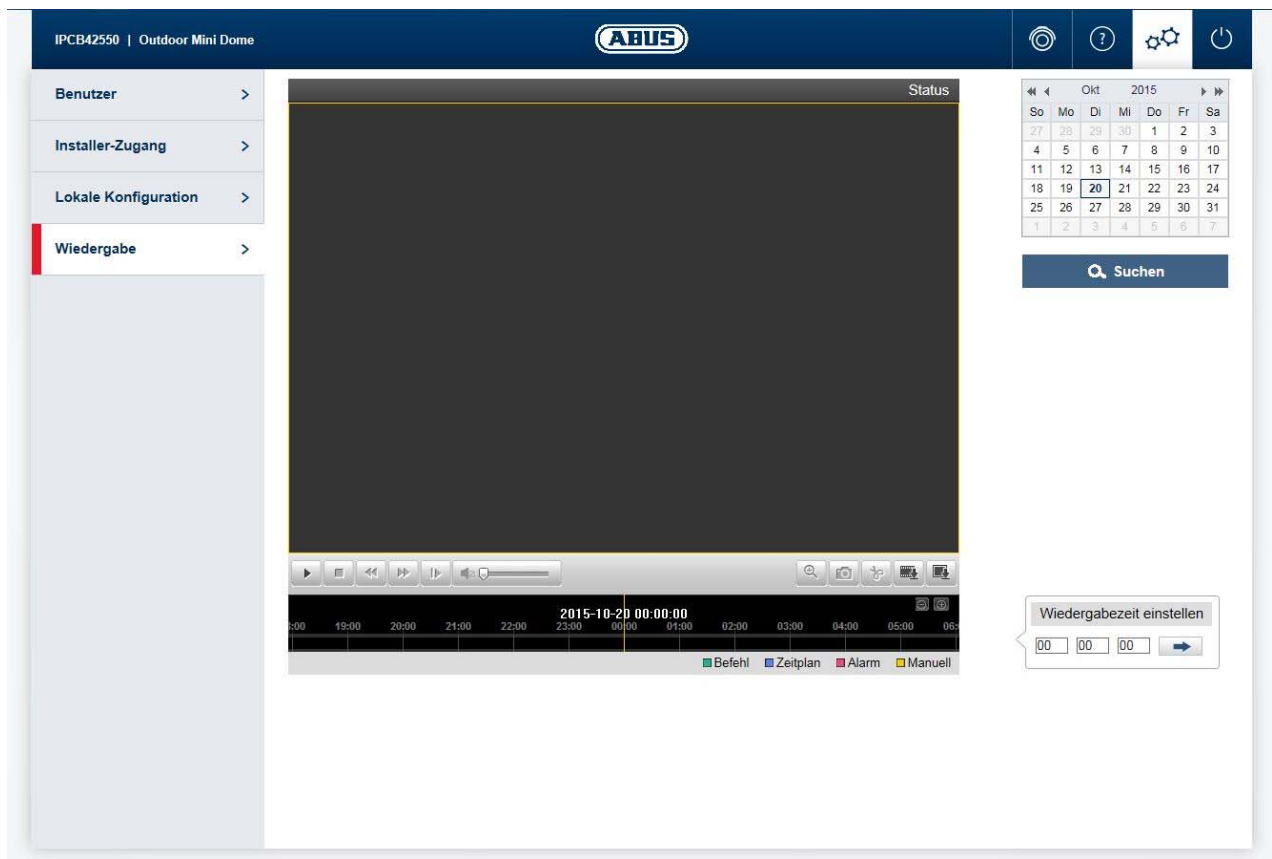
Info box

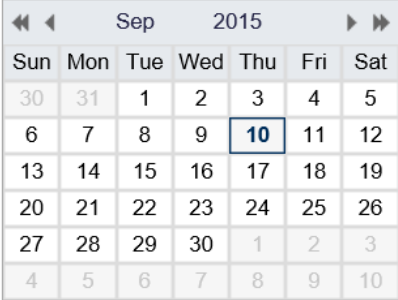
- Protokoll:** Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung:** Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator:** Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat:** Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

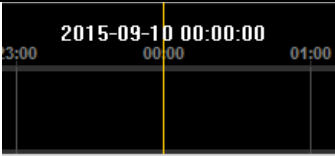
A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

- Protokoll:** Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung:** Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator:** Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat:** Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße:** Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

7.5.13 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



Symbol	Erklärung
 	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen

	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

8. Wartung und Reinigung

8.1 Funktionstest

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktioniert
- eine längere Lagerung unter ungünstigsten Verhältnissen zurückliegt
- das Gerät beim Transport Beanspruchungen ausgesetzt war



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts – öffnen Sie es niemals.

8.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere kommen, dadurch wird das Gerät zerstört. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses angegriffen werden.

9. Entsorgung



Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.



Security Tech Germany

**IPCA33500 / IPCA53000 / IPCA62520 /
IPCA62520 / IPCA63500 / IPCA66500
IPCA72520 / IPCA73500 / IPCA76500**



User manual Software

Version 09/2017



English translation of the original German user manual. Retain for future reference.



Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

IPCA33500

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB33500

IPCA53000

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB53000

IPCA62520

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB62520

IPCA63500

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB63500

IPCA66500

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB66500

IPCA72520

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB72520

IPCA73500

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB73500

IPCA76500

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCB76500

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation to observe this user manual.

Please read the entire user manual carefully before putting the product into operation, and pay attention to all operating instructions and safety information.

**All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner.
All rights reserved.**

**If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or
specialist dealer.**



Disclaimer

This user manual has been produced with the greatest of care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please let us know about them.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.

ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for any direct or indirect damage resulting from the installation, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Important safety information



All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.



We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

Dear Customer,

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require maintenance by the operator. Opening or dismantling the product invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.



If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Contents

1. INTENDED USE	66
2. EXPLANATION OF SYMBOLS	66
3. FEATURES AND FUNCTIONS.....	67
4. INITIAL START-UP	68
4.1 USING THE ABUS IP INSTALLER FOR CAMERA SEARCH	68
4.2 ACCESSING THE NETWORK CAMERA USING A WEB BROWSER.....	69
4.3. GENERAL INSTRUCTIONS FOR USING THE SETTINGS PAGES	69
4.4 INSTALLING A VIDEO PLUGIN	69
4.5 REQUEST TO ASSIGN THE DEFAULT PASSWORD.....	70
4.6 HOMEPAGE (LOGIN PAGE)	71
4.7 USER ACCOUNTS AND PASSWORDS	72
4.8 LINKING UP THE CAMERA WITH ABUS NVR	73
4.9 LINKING UP THE CAMERA TO IPCAM.....	73
5. USER MENU "USER"	74
6. VIEW AND CONFIGURATION MENU USER "MASTER"	76
6.1 DEACTIVATE/ACTIVATE INSTALLER ACCESS	78
6.2 LOCAL CONFIGURATION	78
6.3 DISPLAYING/DOWNLOADING VIDEO FROM THE INTERNAL MEMORY	79
7. VIEW AND CONFIGURATION MENUS USER "INSTALLER"	81
7.1 LIVE VIEW.....	81
7.2 HELP PAGE.....	81
7.3 INFO PAGE.....	81
7.4 SETUP WIZARD	83
7.5 ADVANCED CAMERA SETTINGS	84
7.5.1 VIDEO	84
7.5.1.1 IMAGE	84
7.5.1.2 PRIVACY MASKING	86
7.5.1.3 VIDEO STREAM	86
7.5.1.4 ROI (REGION OF INTEREST).....	88
7.5.2 NETWORK	89
7.5.2.1 IPV4/IPV6 SETTINGS.....	89
7.5.2.2 PORTS	90
7.5.2.3 DDNS.....	90
7.5.2.4 PPPoE	91
7.5.2.5 SNMP.....	91
7.5.2.6 802.1X.....	92
7.5.2.7 QoS	92
7.5.2.8 FTP	93
7.5.2.9 UPnP	94
7.5.2.10 SMTP/EMAIL.....	94
7.5.2.11 NAT.....	95
7.5.2.12 HTTPS	95
7.5.3 SECURITY.....	96
7.5.3.1 IP ADDRESS FILTER.....	96
7.5.3.2 AUTHENTICATION.....	96
7.5.3.3 SECURITY SERVICE SETTINGS	96
7.5.4 TEXT	97
7.5.5 DATE & TIME.....	98
7.5.6 SYSTEM	99
7.5.6.1 GENERAL	99

7.5.6.2 FIRMWARE/RESET	100
7.5.6.3 LOG FILE	100
7.5.6.4 RS-485 (ONLY IPCA53000)	100
7.5.7 EVENTS.....	101
7.5.7.1 MOTION DETECTION.....	101
7.5.7.2 COVER DETECTION.....	102
7.5.7.3 FACE DETECTION.....	102
7.5.7.4 TRIPWIRE DETECTION	102
7.5.7.5 INTRUSION DETECTION.....	103
7.5.7.6 DEFOCUS DETECTION	103
7.5.7.7 SCENE CHANGE DETECTION	103
7.5.7.8 OBJECT COUNTING	104
7.5.8 ALARM MANAGER.....	105
7.5.9 RECORDING	106
7.5.9.1 RECORDING SCHEDULE.....	106
7.5.9.2 STORAGE MANAGEMENT	107
7.5.9.3 NAS.....	107
7.5.9.4 SNAPSHOT	108
7.5.10 ADD/CHANGE/DELETE USERS	109
7.5.11 LOCAL CONFIGURATION	110
7.5.12 DISPLAYING/DOWNLOADING VIDEO FROM THE INTERNAL MEMORY.....	111
8. MAINTENANCE AND CLEANING.....	113
8.1 FUNCTION TEST	113
8.2 CLEANING	113
9. DISPOSAL	113

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).



Use of this product for any other purpose than that described may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.

Read the user guide carefully and in full before putting the product into operation. The user guide contains important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols



The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).



The triangular warning symbol indicates important notes in this user manual which must be observed.



This symbol indicates special tips and notes on the operation of the device.



This user manual describes the software functions in the camera browser interface. For information about how to install the hardware for the respective camera, please read the quick start manual or the hardware installation manual, if you have it.

You can download a PDF version of the user manuals in your language at www.abus.com via the product search.

3. Features and functions

	Resolution	True WDR	WDR	IR
IPCA33500	3 MPx	√	√	√
IPCA53000	3 MPx	√	√	-
IPCA62520	1080p	√	-	√
IPCA63500	3 MPx	√	-	√
IPCA66500	6 MPx	-	√	√
IPCA72520	1080p	√	-	√
IPCA73500	3 MPx	√	-	√
IPCA76500	6 MPx	-	√	√



The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disturb the image.

4. Initial start-up

4.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start up the ABUS IP Installer using the enclosed software CD (or alternatively using the ABUS website www.abus.com, available for each respective product).

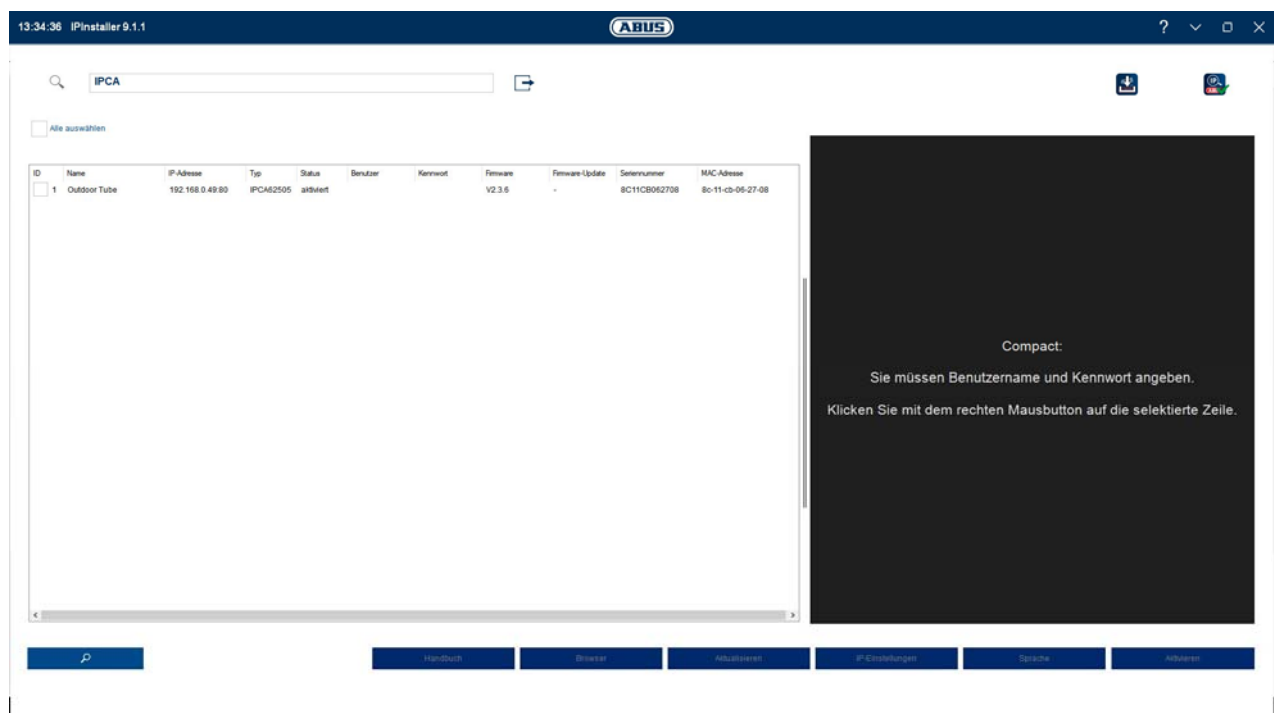
The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate. The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

The language preference for the camera can also be changed using the ABUS IP installer. This will change the language preference for the master and installer users at the same time (for an explanation of master/installer, see chapter "User accounts and passwords"). Individual language preferences can be amended in the settings menus for master and installer.



Please be aware, that the language preference for the camera homepage is set automatically depending on the operating system language preference. If this language is not available in the camera, the homepage will be shown in English.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



4.2 Accessing the network camera using a web browser

	Due to the lack of support for third-party plugs for e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome, we currently only support Internet Explorer 10/11 for live video display.
---	--

Enter the camera IP address into the address bar in the browser (if a different HTTP Port is used in Internet Explorer you must also enter "<http://>" before the IP address.)



4.3. General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slide control

4.4 Installing a video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your username and password (default: master/master).

	If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.
---	---

Mozilla Firefox

The current version of Mozilla Firefox does not support 3rd party plugins for video decoding. A live video display is not possible.

Google Chrome

The current version of Google Chrome does not support 3rd party plugins for video decoding. A live video display is not possible.

	Note relating to Google Chrome (older versions up to Version 42): the video plugin is only supported by the Windows version of the Google Chrome browser. In Google Chrome (up to Google Chrome Version 42), you must also make sure that the NAPI interface is activated The most recent version of Google Chrome no longer supports video plugins. This means that it is not possible to display video.
---	--

Microsoft Edge

The current version of Microsoft Edge does not support 3rd party plugins for video decoding. A live video display is not possible.

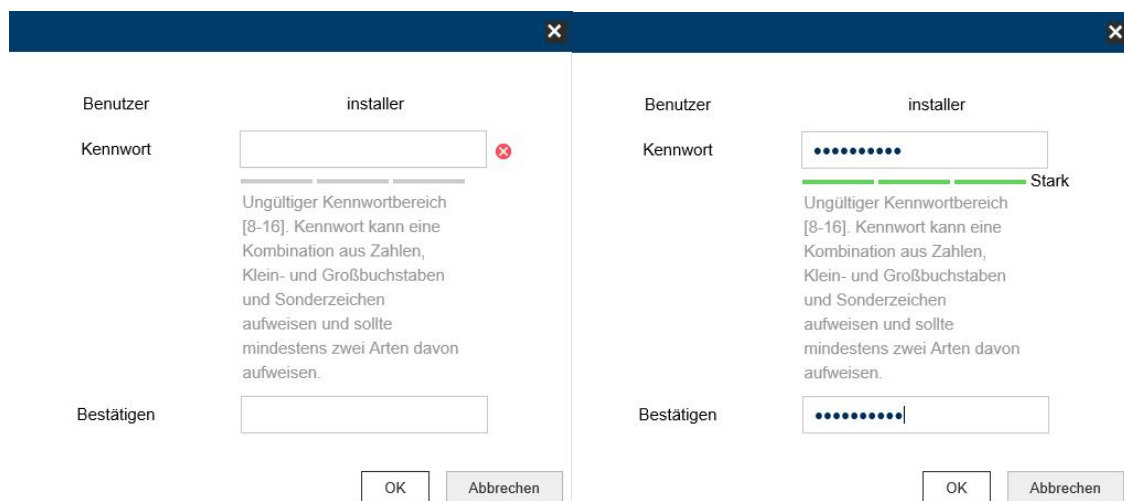
4.5 Request to assign the default password

For security reasons, it is recommended to use a secure password with the appropriate use of lowercase letters, capital letters, numbers and special characters.

There is no password applied as default, this must be applied on first use over the camera web-interface or the ABUS IP Installer (button "Activation").

A secure password must meet at least the following requirements:

- 8-16 characters
- Valid characters: numbers, lowercase letters, uppercase letters, special characters (! \$% & / () =? + -)
- 2 different types of characters must be used



The image shows two side-by-side screenshots of the ABUS IP Installer password creation window. The window has a dark blue header with a close button (X). The main area is white and contains the following elements:

- Benutzer:** installer
- Kennwort:** A text input field. In the left screenshot, it is empty and has a red 'X' icon to its right. In the right screenshot, it contains a password represented by dots and has a green progress bar to its right.
- Bestätigen:** A text input field for confirming the password.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons at the bottom.
- Feedback Text:** Below the password field, there is a message: "Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen." (Invalid password range [8-16]. Password can be a combination of numbers, lowercase and uppercase letters and special characters and should contain at least two types of them).

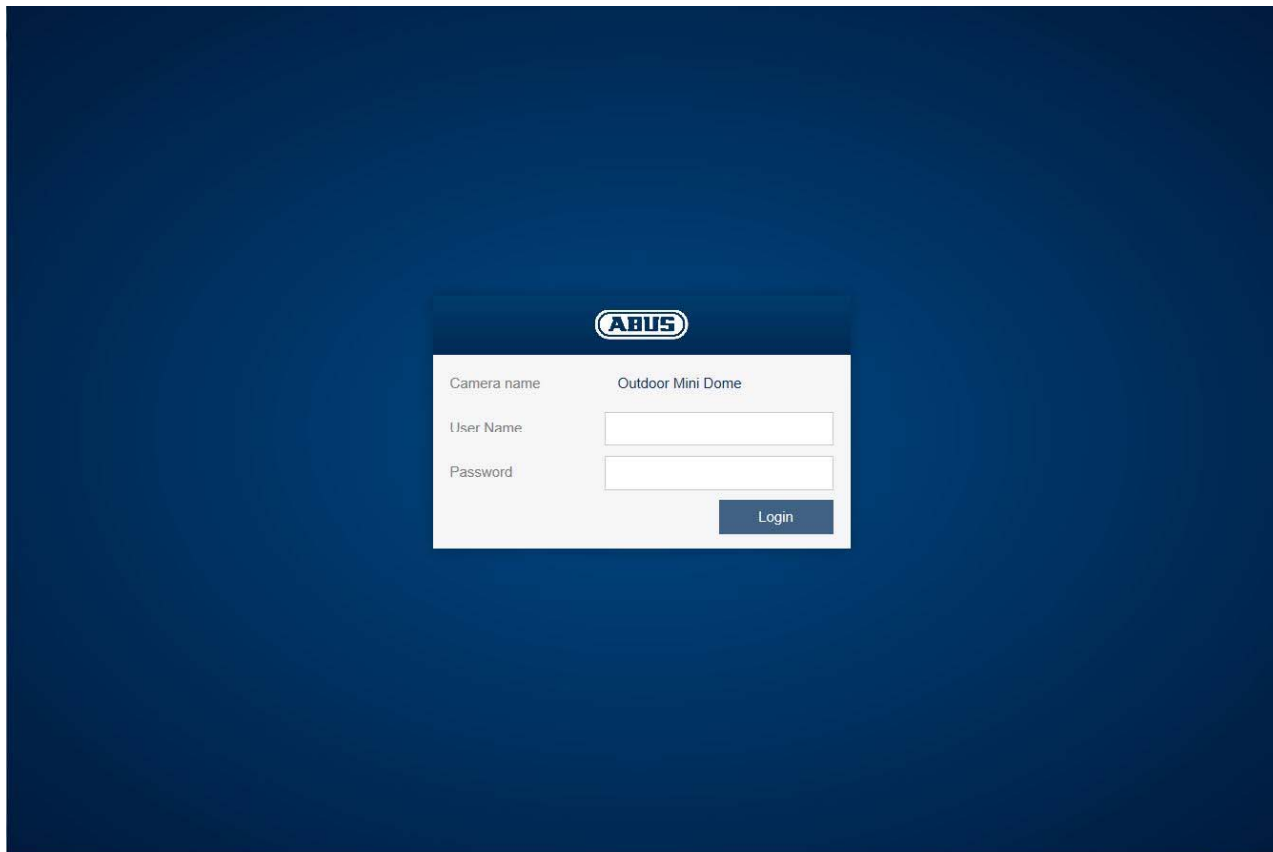
In the left screenshot, the password field is empty and the feedback text indicates an invalid password range. In the right screenshot, the password field is filled with dots and the feedback text indicates a strong password.

4.6 Homepage (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

Each respective user account (installer, master or user) can set their language individually. For example, the settings pages can be set to English for the "installer" account and German for the "master" account.

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish.
If a language is not supported, the website will be displayed in English.



4.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the username descriptions, the default passwords and corresponding privileges.

User types	Username	Default password	Privileges
installer (for access via web browser, mobile app or recording device)	installer <can be modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• All functions
master	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser • Block and unblock "installer" access • Playback of recordings from the internal memory
user	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser

4.8 Linking up the camera with ABUS NVR

The following information is required to link up the camera with ABUS NVR/ABUS Hybrid DVR:

- IP address/domain name
- Server port (default 8000)
- User name: **installer**
- Password: **<password>** (assigned and modified by INSTALLER)

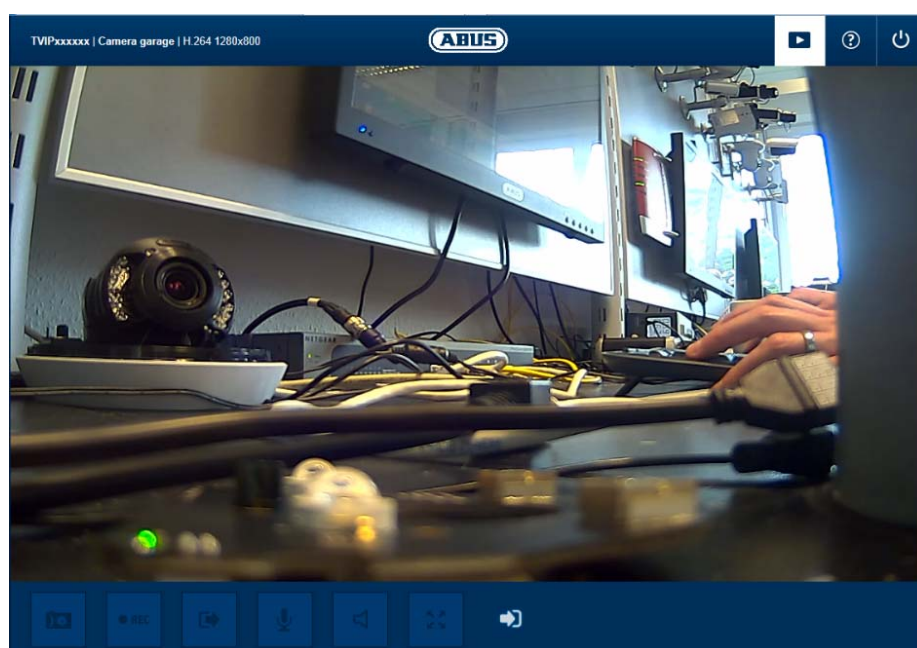
4.9 Linking up the camera to IPCam

The following information is required to link up the camera with IPCam:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: **installer**
- Password: **<password>** (assigned and modified by INSTALLER)

5. User menu "user"

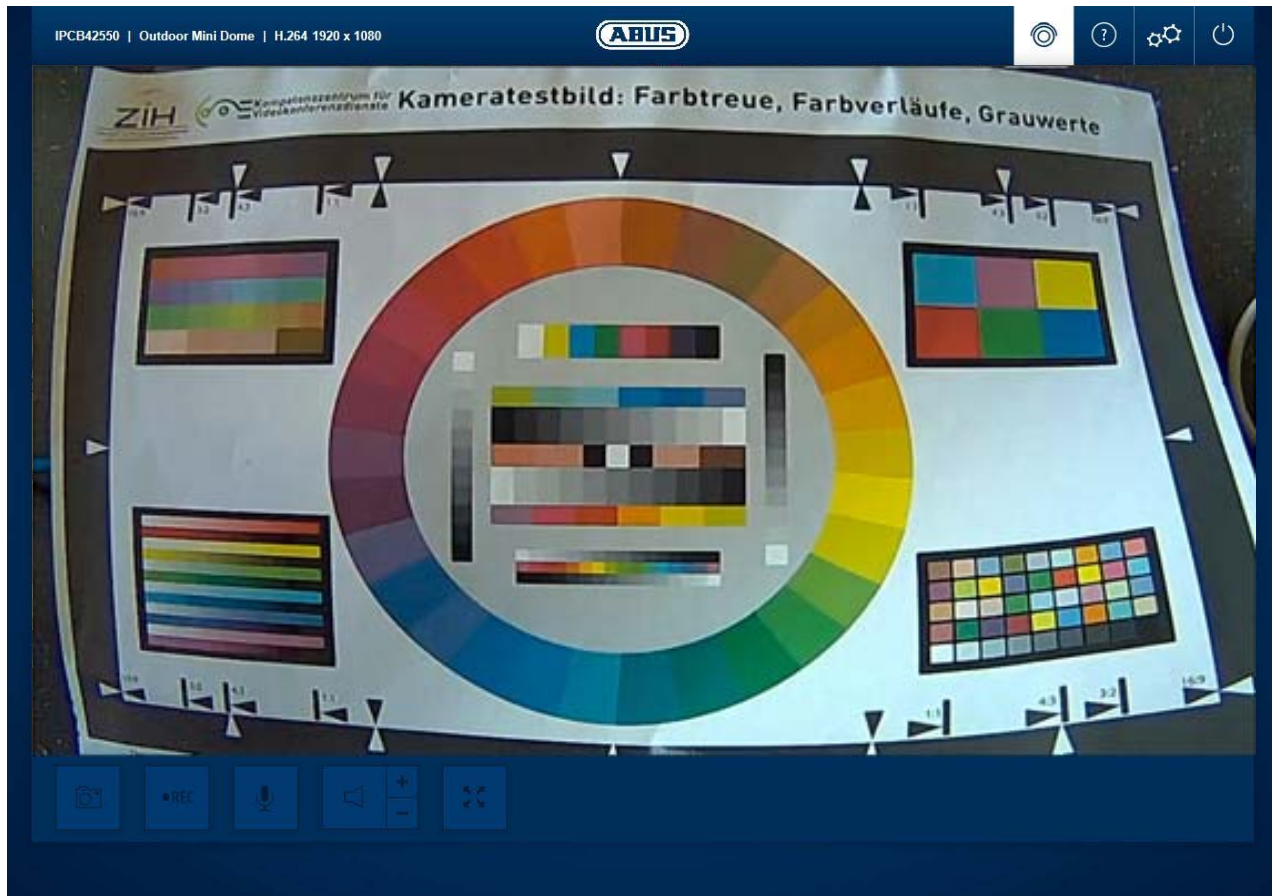
Button/display on screen	Function
IPCB42550 Outdoor Mini Dome H.264 1920 x 1080	Information bar
	Live display
	Help page
	Log out as user



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format. The picture is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)

	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format. The video is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.

6. View and configuration menu user "master"



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).
	Activate/deactivate switching output (if available) This button can be used to manually activate or deactivate the switching output (e.g. door opener function).
	Activate/deactivate audio input (if available in the model)

		Activate/deactivate audio output (if available in the model)
		Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
AF/ABF		Rerun the auto focusing function AF = autofocus AF = Auto Back Focus, only IPCA53000
		Zoom/focus setting (only available with IPCA33500, IPCA62520, IPCA63500, IPCA66500, IPCA72520, IPCA73500, IPCA76500)
		Live view page for "master" user
		Information page with explanations of what the buttons do.
		Settings page for "master" user.
		Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

6.1 Deactivate/activate installer access

Block user "Installer":

The "Master" user can block installer access (= "Installer" user) when the installation has finished. Access can be activated again, if required.



If the "Master" or "Installer" user has forgotten their login information, you must load the factory settings for the camera via the "RESET" button. This will restore all usernames and passwords to factory settings.

6.2 Local configuration

Live View Parameters	
Protocol	☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP
Live View Performance	☐ Shortest Delay ☒ Auto
Live indicator	☐ Enable ☒ Disable
Image Format	☒ JPEG ☐ BMP

Record File Settings	
Record File Size	☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB
Save record files to	C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles Browse
Save downloaded files to	C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles Browse

Picture and Clip Settings	
Save snapshots in live view to	C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles Browse
Save snapshots when playback to	C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics Browse
Save clips to	C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles Browse

Info box
Protocol
Settings for the transmission protocol (default: TCP).
Live View Performance
Select here the priority for image display in the browser (image quality or fluent images).
Live Indicator
Shows event animation within the live image (e.g. area of motion detection). This indicator is also recorded.
Image Format
Select the compression format of snapshots from the browser.

Protocol:

Setting the transmission protocol (default: TCP)

Live view performance:

Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).

Live indicator:

Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.

Image format:

Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.

Record file size:

Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.

Save record files to:

Select the path for video recording.

Save downloaded files to:

Select the path for video files downloaded from the SD card.

Save live snapshots to:

Select the encoding format for saving images using the browser live interface.

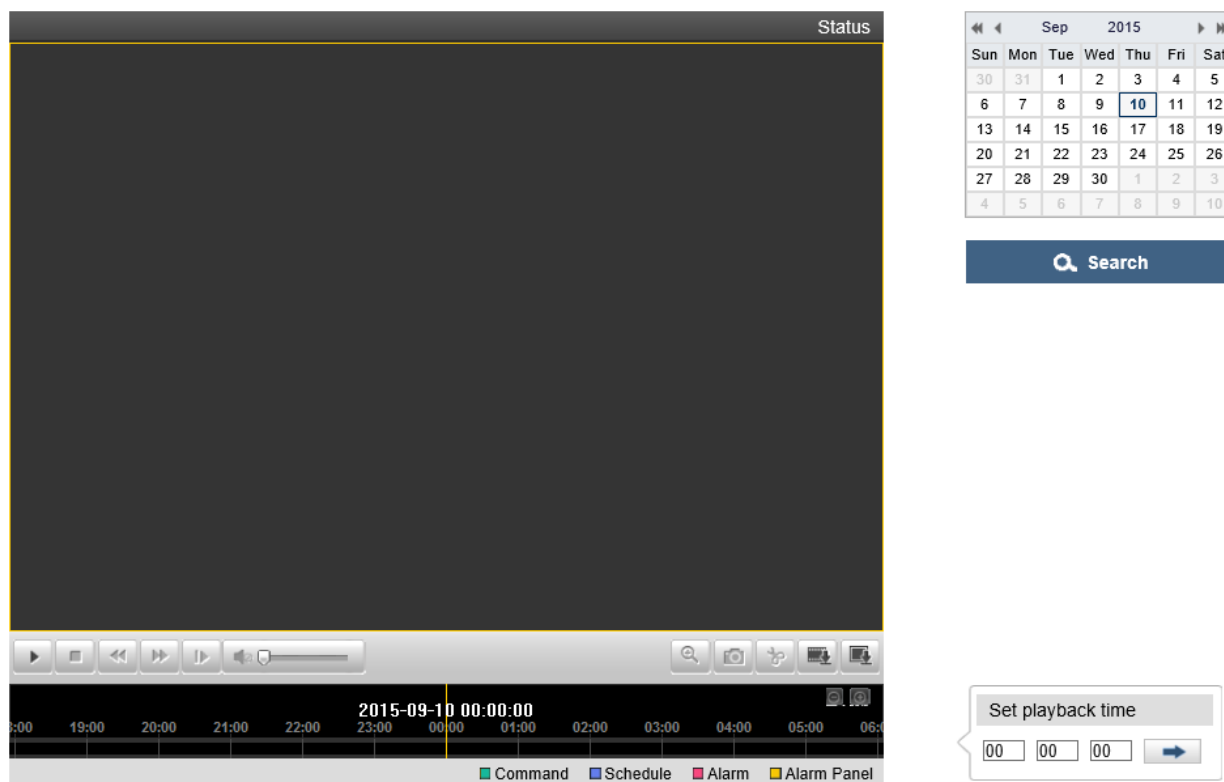
Snapshots during playback:

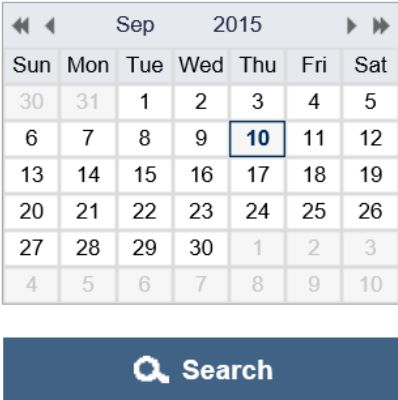
Select the path for saving images during playback.

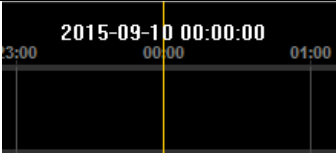
Save clips to:

Select the path for saving video clips during playback.

6.3 Displaying/downloading video from the internal memory



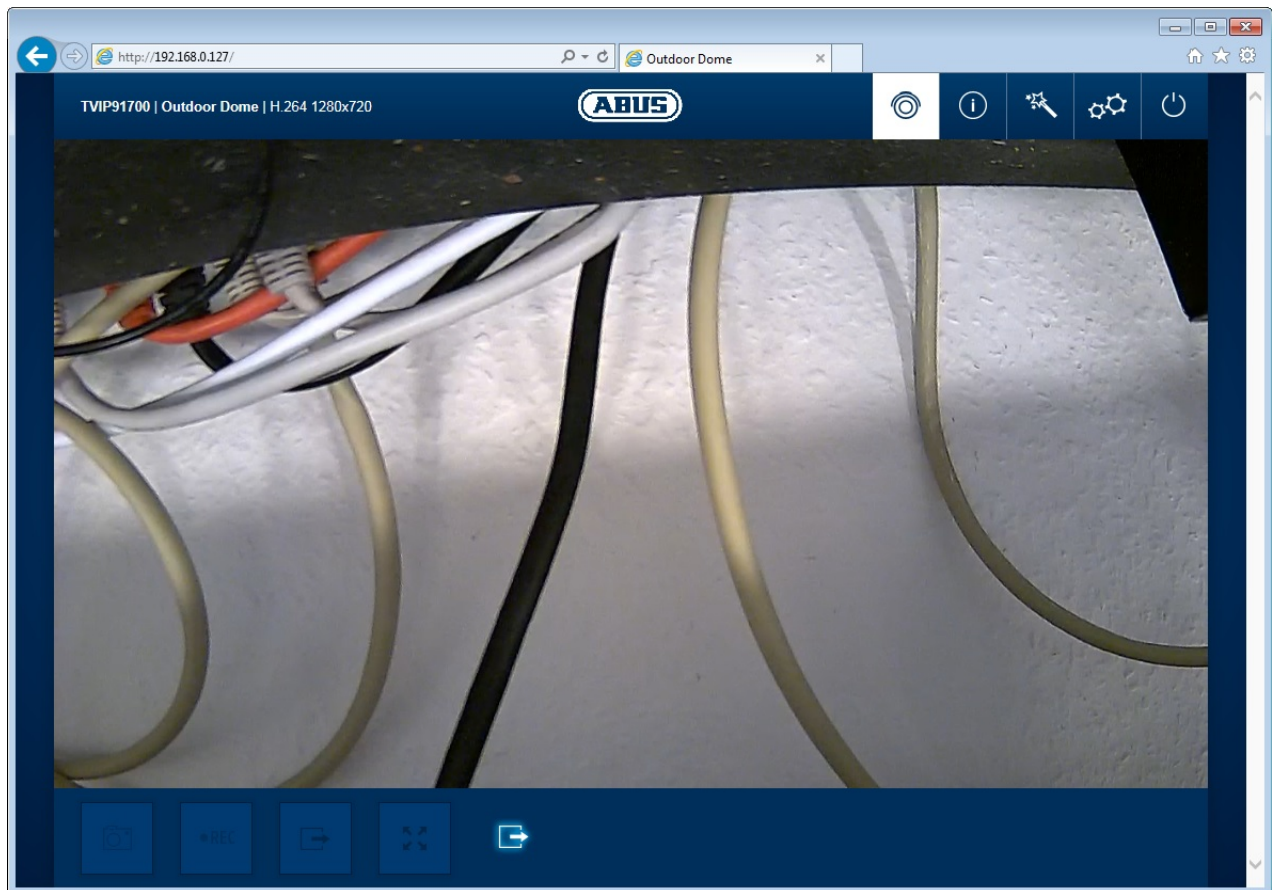
Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards

	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.
	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

7. View and configuration menus user "installer"

7.1 Live view

The live view display for the installer user is similar to that of the master user. However, the installer user has extended options for settings such as the set up wizard or extended configuration.



(Example image: IPCB42550)

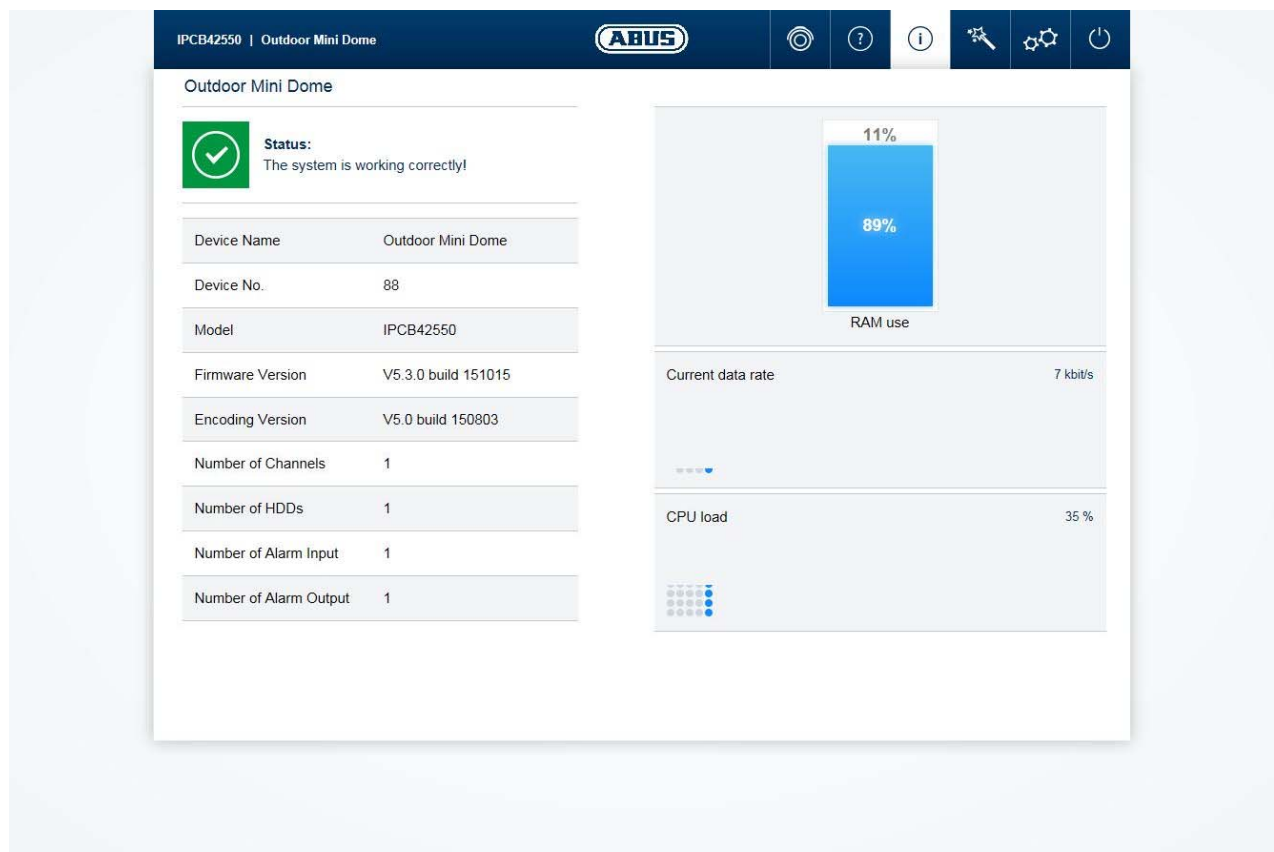
7.2 Help page

The functions of the buttons on the live page are explained on this page.

7.3 Info page

The info page displays general information about the camera, e.g. installed firmware version or MAC address of the camera.





In the area to the upper left, the general status of the system is represented by a symbol.

	System is running correctly All parameters such as system temperature and processor usage are fine. All functions in use are working correctly.
	System is faulty Errors have occurred in the system. But these are not critical to the basic functionality of the camera. However, they could cause limitations or malfunctions within certain functions. The system may need to be tested by the installer.
	System condition is critical Certain parameters such as system temperature or processor usage are critical for the system. The system must be tested by the installer immediately.

IP camera name:	display of the camera name. Can be modified using Configuration/System
Device number:	display of the max. resolution of the camera platform.
Model:	camera item number
Firmware version:	display of the firmware version currently installed
Encoding version:	version number of the video encoder
Number of Channels:	Typically, only 1 channel is shown for a camera. A number of camera channels may be available for IP encoders.
IP address:	display of the IP address currently set
Number of HDDs:	display of the number of installed storage media (e.g. microSD card)
Number of Alarm Input:	number of switching inputs on the camera
Number of alarm outputs:	number of switching outputs on the camera
Memory usage:	internal memory status
Data throughput:	total video and audio bit rate over the network interface (outgoing)

CPU usage: display of the processor usage of the camera.

7.4 Setup wizard

The setup wizard navigates you through the most important menu options the camera has. The setup wizard deals with the following menu options:

Network ► DDNS ► Text ► Date/time ► Installer ► Service ► Storage/Restart

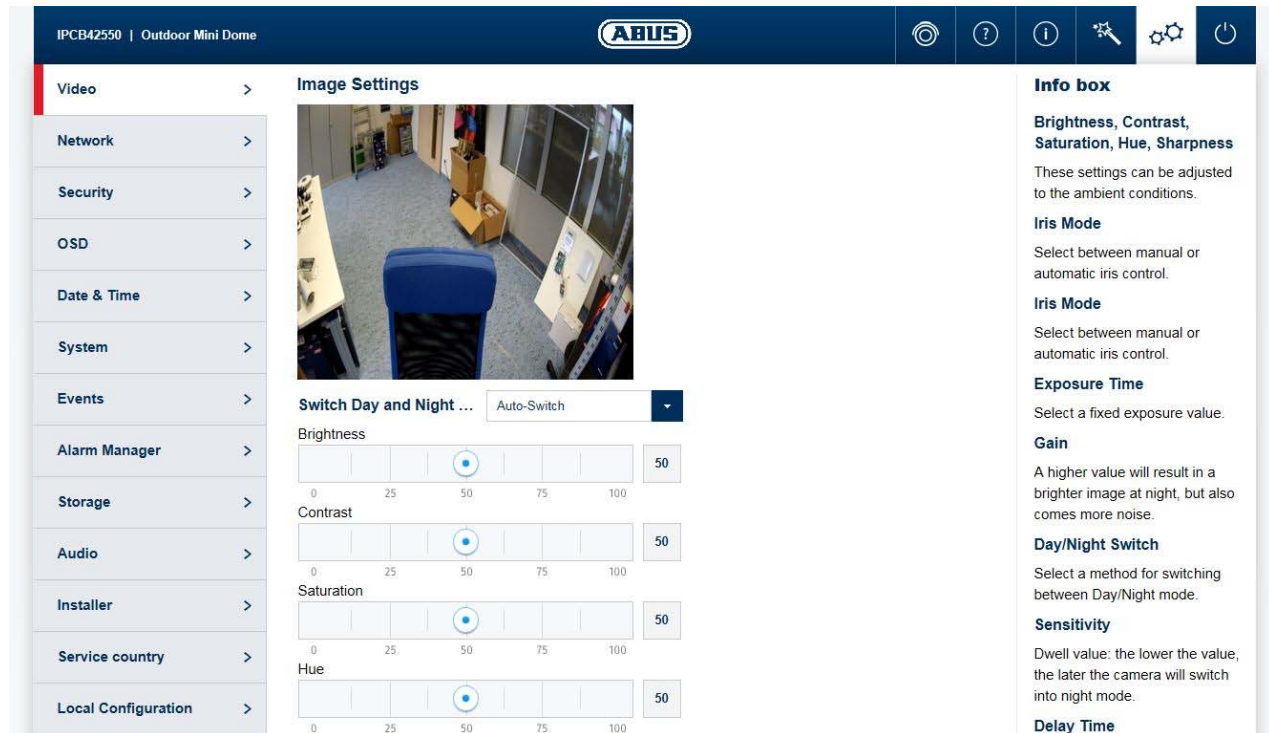


For more information on each settings option see the section "Advanced camera settings".

7.5 Advanced camera settings

7.5.1 Video

7.5.1.1 Image



Brightness, contrast, saturation, hue: Adjust these values to suit the ambient conditions.

Sharpness: set the electronic oversharpening for the image (edge overdraw)

Iris mode: choose between manual and automatic iris control, depending on your model. If only one mode is available, then it is the only mode offered.

Exposure time: select a value for the fixed exposure time.

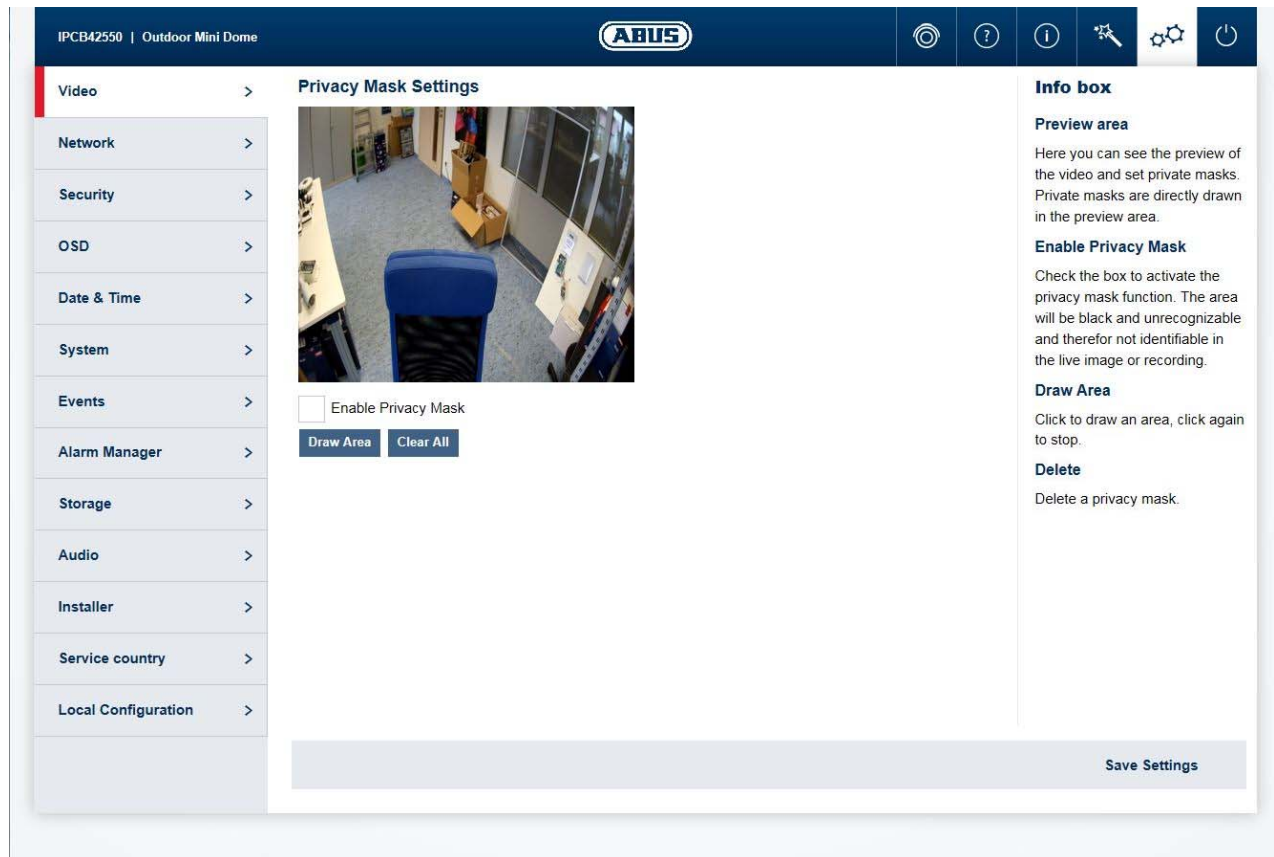
Gain: The higher the value is, the lighter the image is in poor lighting conditions and therefore the higher the image noise is.

Focus mode: Auto: automatic focussing with constant readjustment.
Manual: manual focussing required.
Semi-auto: one-off automatic focussing after changing the zoom factor. There is no readjustment for new objects outside of the current focal point.

Day/night switching: select a method for switching between day and night mode.
Day: the camera stays in day mode.
Night: the camera stays in night mode.
Auto: Automatic switching according to light conditions
Schedule: switching at fixed times. You must enter the day start time and day end time.
Triggered by event: switching is performed by triggering the switching input. The output status can be achieved via the status option if the input is not triggered.

Sensitivity:	Switching threshold: the lower the value, the later the camera switches to night mode.
Switch time:	delay in seconds until switching to day or night mode.
Smart IR:	prevents glare effects from objects that are too close when IR lighting is enabled.
BLC:	backlight compensation with reference to a selected area
WDR:	wide dynamic function for improved display of high contrasts. The WDR level should be reduced if the image displayed is too bright.
Wide dynamic level:	select the WDR level. A higher level may increase image noise.
HLC:	High light compensation: Over-exposure around bright spots will be reduced. A high threshold level stands for high reduction level. Function only with deactivated WDR.
White balance:	you can select between different variants of white balance.
Digital Noise reduction:	function to reduce noise in the image. The higher the value, the more noise is removed and the more static the image appears.
Noise reduction level:	select the DNR level
Defog:	This function changes the image contrast to better display the image in the case of fog effects.
EIS:	(only IPCA72520, IPCA62520) Electronic image stabilizer to compensate frequent mechanical influences on the housing (for example by wind at pole installation)
Gray scale:	Setting for full/restricted display of the grey scale area.
Mirroring:	this setting can be used to mirror the image horizontally or horizontally and vertically.
Vertical display:	this setting is used to rotate the image to increase the vertical angle of view. It is necessary to rotate the camera module through 90° when doing this.
Video standard:	Here you can set the mains frequency of the power supply network.
Lens distortion correction:	Correcting lens distortions by software
Local output:	Enable/disable the analogue video output.
IR LEDs:	Enable/disable the infrared LEDs (day & night switching is retained)

7.5.1.2 Privacy masking



Preview area:

the preview of the video and privacy masks that have been set up are displayed here. Privacy masks are drawn directly in the preview area.

Enable privacy mask:

enable/disable the privacy masks function.

Draw Area:

draw polygonal areas. The drawing mode is closed by clicking this button again. The area drawn is blacked out and so cannot be seen in the live image or in the recording.

Delete all:

delete a privacy zone mask

7.5.1.3 Video stream

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

Video Stream Settings

Stream Type	Main Stream(Normal)
Video Type	Video Stream
Resolution	1920*1080P
Bitrate Type	Variable
Video Quality	Higher
Frame Rate	25 fps
Max. Bitrate	4096 Kbps
Video Encoding	H.264
Profile	Main Profile
I Frame Interval	50

Info box

Stream Type
Select which stream 1, 2 or 3 (if supported) you want to configure.

Video Type
Select if video or video and audio shall be transmitted.

Resolution
Select the resolution of the video stream.

Frame Rate
Select here how many frames/second shall be transmitted.

Bit rate Type
Select here the streaming method:
Constant bit rate: holds the bandwidth at the set level, independent from the quality.
Variable bit rate: holds the quality, independent from the bandwidth.

Save Settings

Stream Type:

Select the first, second or – if it is available for your camera model – the third video stream for configuration.

Video type:

Select whether video or video and audio should be transmitted.

Resolution:

choose the resolution for the video stream.

Bitrate type:

select the streaming method: Constant bitrate: keeps the bitrate constant at the set value, regardless of the quality.

Video quality: select the desired quality (for variable bitrate only). The value set here describes the compression level.

Frame rate:

select the number of images/second to be transmitted.

IPCA33500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR off)

IPCA53000: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR off)

IPCA72520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR off)

IPCA73500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR off)

IPCA76500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)

IPCA62520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR off)

IPCA63500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR off)

IPCA66500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)

Max. bitrate:

select the bandwidth that should constantly be used for data transmission (for constant bitrate only).

Video encoding:

select the codec that should be used for compressing the data.

Profile:

here you can select the profile type for the video codec. A profile is standardised and determines the parameters that should be used for encoding.

I frame interval:

select how often an I frame should be sent (H.264 only). The more often an I frame (full image) is sent, the better the video quality is, but the more bandwidth is required.

7.5.1.4 ROI (Region of Interest)

The ROI (Region of Interest) function can transmit particularly interesting image areas in higher quality, with the rest of the image being transmitted in a lower quality. This makes it possible to save bandwidth. This can achieve a particularly striking effect if the video stream is set to a low quality.

Preview area:	preview and configuration area
Drawing:	You can use this to draw polygonal areas. The drawing mode is closed by clicking this button again. This area is then transmitted at higher quality.
Delete:	You can use this to delete areas.
Stream:	Select the video stream for ROI configuration. The configurations are independent.
Fixed area/dynamic area:	Fixed areas are used if the area that is of interest can be predicted and does not change. Dynamic areas are linked to specific image analysis functions (e.g. face detection) and are not pre-defined in the image.
Area number:	Max. number of areas: 4
ROI quality:	The higher the level, the higher quality of the ROI area is.
Area name:	Assign a name to an area here.
Face tracking:	The ROI area is linked to detected face areas.

7.5.2 Network

7.5.2.1 IPv4/IPv6 settings

The screenshot displays the network configuration interface for an ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar lists various system settings, with 'Network' currently selected. The main area is titled 'IPv4 / IPv6 settings' and contains several configuration sections. The 'Select NIC' dropdown is set to 'lan', and 'NIC Type' is set to 'Auto'. The 'DHCP' checkbox is checked. Under IPv4 settings, the 'IPv4 Address' is 192.168.0.13, 'IPv4 Subnet Mask' is 255.255.255.0, and 'IPv4 Default Gateway' is 192.168.0.1. A 'Test' button is next to the IPv4 address. Under IPv6 settings, 'IPv6 Mode' is set to 'Route Advertisement', and there is a 'View Route Advertisement' button. The 'IPv6 Address' is shown as a series of dashes, 'IPv6 Subnet Mask' is 0, and 'IPv6 Default Gateway' is empty. The 'Mac Address' is 8c:11:cb:08:78:99, 'MTU' is 1500, and 'Multicast Address' is empty. The 'Enable Multicast Discovery' checkbox is checked. At the bottom, 'DNS Server' settings are shown with 'DNS Server 1' at 192.168.0.1 and 'DNS Server 2' at 8.8.8.8. On the right, an 'Info box' provides additional context: 'Select NIC' explains the choice between LAN or WiFi; 'DHCP' describes how it automatically assigns IP settings; 'Static IP address' explains manual configuration; and 'MAC Address' shows the hardware address.

DHCP:	the IP address, subnet mask, gateway (default router) and address for the DNS server are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case. The fields on this page are deactivated in this mode and serve as informational fields for the data obtained. If DHCP is not enabled, then a static IP address is used (see below).
Static IP address:	manual setting of the network parameter for IPv4.
IP address:	manual setting of the camera's IP address
Subnet mask:	manual setting of the camera's subnet mask
Gateway:	manual setting of the camera's gateway IP address (also known as default router)
IPv6 mode:	Manual: manual allocation of the IPv6 address DHCP: automatic allocation of the address by the DHCP Route advertisement:
IPv6 address:	IPv6 network address
IPv6 Subnet Mask:	IPv6 Subnet Mask
IPv6 Default Gateway:	IPv6 Default Gateway
MAC Address:	display of the MAC address
MTU:	maximum packet length
Multicast address:	multicast network address
Enable multicast:	enable the multicast function
Preferred DNS Server:	manual setting of the DNS server's IP address

Alternate DNS Server: alternative IP address of a DNS server

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the 'Port Settings' section of the ABUS IPCB42550 web interface. On the left is a navigation menu with 'Video', 'Network', 'Security', and 'OSD'. The 'Network' section is active. The 'Port Settings' table lists four ports: HTTP Port (80), RTSP Port (554), HTTPS Port (443), and Server Port (8000). To the right, an 'Info box' provides details for the HTTP and RTSP ports, stating that the HTTP port is used for client communication and the default is 80.

- HTTP port: the default port for HTTP transmission is 80. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTP port.
- RTSP port: the default port for RTSP transmission is 554. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique RTSP port.
- HTTPS port: The default port for HTTPS transmission is 443. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTPS port.
- SDK port: The default port is 8000. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique SDK port.

If the camera is to be accessed via routers (e.g. from the internet to the local network), port forwarding must be set up for the HTTP, RTSP and SDK port in the router. If HTTPS is also being used, port forwarding must be set up for the HTTPS port too.

7.5.2.3 DDNS

The screenshot shows the 'DDNS Service Settings' section of the ABUS IPCB42550 web interface. The 'Enable DDNS' checkbox is checked. Below it, 'DDNS Type' is set to 'ABUS Server'. To the right, an 'Info box' titled 'Activate DDNS' explains that checking the box activates the DDNS function, which allows the camera to be reached via a fixed domain name despite IP changes.

- Activate DDNS: ticking the checkbox activates the DDNS function.
- Select service: select a service provider for the DDNS service.
- Server Address: IP address of the service provider
- Domain: registered host name with the DDNS service provider
- Port: port for the service
- User name: user account identification with the DDNS service provider
- Password: account password with the DDNS service provider

Further information on the "ABUS SERVER" can be found on the help page at the following address:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.5.2.4 PPPoE

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The 'Network' tab is selected in the sidebar. The 'PPPoE Settings' section includes an 'Enable PPPoE' checkbox, a 'Dynamic IP' field set to '0.0.0.0', and input fields for 'User Name', 'Password', and 'Confirm'. An 'Info box' on the right explains that the PPPoE protocol allows direct connection to an ISP provider without a router, and mentions 'Further options' with a link to the product manual.

The PPPoE protocol makes it possible to connect the camera to a provider modem directly. An additional router is not required.

Enable PPPoE:	enable the PPPoE function
Dynamic IP:	display of the dynamically determined public IP address
User name:	input of the user name from the provider (ISP)
Password:	input of the password from the provider (ISP)
Confirm:	Password confirmation

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

The SNMP protocol enables central network management of network components.

Enable SNMPv1:	enable the SNMPv1 function
Enable SNMPv2:	enable the SNMPv2 function
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string
Enable SNMPv3:	Enabling of SNMPv3
Read UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment

SNMP Port: Network port for the SNMP service

7.5.2.6 802.1X

The 802.1X protocol is a standard for authentication of network devices in computer networks.

Further information you can find e.g. under: https://en.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS



QoS determines the data flow between two network components on the basis of quality parameters.

DSCP - Differentiated Service Code Point

Video/Audio DSCP:	DSCP value for video/audio data
Event/Alarm DSCP:	DSCP value for event/alarm data
Management DSCP:	DSCP value for the communication data

7.5.2.8 FTP

FTP settings

Server Address: 0.0.0.0

Port: 21

User Name: Anonymous

Password:

Confirm:

Directory Structure: Save in the root directory. ▾

Parent Directory: Use Device Name ▾

Child Directory: Use Camera Name ▾

Upload Type: ☐ Upload Picture

Test

Save Settings

Info box

Server Address
Enter the IP address of the FTP server within the LAN or WAN (the IP address of a domain name has to be determined).

Port
Enter the FTP Port of the server. Default value is 23.

User Name
Enter the username from the FTP server account.

Password/Confirm
Enter the password from the FTP server account and confirm it.

Directory Structure
Enter the target folder on the FTP server. This folder has to exist on the FTP server.

Subdirectory
Activate to create a subdirectory using the device and camera name.

Upload Type
▾

- Server Address: IP address of the FTP server
- Port: FTP server port
- User name: user name for the FTP server account
- Anonymous: anonymous access to the FTP server (server must support this)
- Password: password for the FTP server account
- Confirm: Password confirmation
- Directory Structure: Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; "Save in the child directory".
- Parent directory: This menu item is only available if "Save in the parent directory" or "Save in the child directory" was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between 'Use Device Name', 'Use Device Number' and 'Use Device IP address'.
- Child directory: Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between 'Use Camera Name' or 'User Camera Number'.
- Upload type: Select 'Upload Picture' to upload pictures to the FTP server.

7.5.2.9 UPnP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

UPnP Settings

☒ Enable UPnP™

Name: IPCB42550 - 8C11CB087899

Info box

Enable UPnP (Universal Plug and Play)

Activates the UPnP identification within a network.

UPnP Name

Enter here a name for identification (max. 24 characters).

Enable UPnP:
Friendly name:

For enabling or disabling the UPnP function.
assigning a UPnP name, which the camera uses to appear on the network via UPnP.

7.5.2.10 SMTP/Email

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Sender

Sender:

Sender's Address:

SMTP Server:

SMTP Port: 25

☐ Enable SSL

Interval: 2s

☐ Authentication

User Name:

Password:

Confirm:

Receiver

Receiver1:

Receiver1's Address:

Receiver2:

Receiver2's Address:

Receiver3:

Receiver3's Address:

Info box

In order for the camera to send e-mails in case of an event, the SMTP / e-mail function has to be configured in beforehand. Please check with your e-mail provider for details of your e-mail account.

Sender

Enter here the name of the sender.

Sender Address

Enter here the e-mail address of the sender.

SMTP Server

Enter the SMTP server (outgoing e-mails) address of your e-mail provider.

SMTP Port

Enter the SMTP server port (outgoing e-mails) of your e-mail provider.

Enable SSL

Activate if your e-mail provider uses SSL/TLS. The SMTP port may have to be changed.

Interval

Authentication

Activate if the e-mail account requires authentication. Enter

The SMTP/email function must be configured beforehand, so that the camera is able to send emails if certain events occur. You can obtain information about the various details from your email provider.

Sender:
Sender's address:

Enter the name of the sender here.
Enter the email address of the sender here.

SMTP Server: Enter the SMTP outgoing mail server for your email provider here.
 SMTP port: Enter the SMTP server port here (e.g. 465 if you are using TLS). I.

Enable SSL: enable if the email server uses SSL or TLS. The SMTP port may have to be changed.

Interval/attached image: Choose an image interval for attached images. /Option must be enabled for attached images.

Authentication/
 User name/
 Password: Enable this option if the SMTP email server requires authentication. Enter the user name and password and confirm the password for the account for sending email.

Recipient/recipient address: Enter the email recipients with name and email addresses (max. 3 recipients) here.

7.5.2.11 NAT

NAT settings

☒ Enable Port Mapping

Port Mapping Mode: Auto

	Port Type	External Port	External IP Address	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Valid
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Valid
☒	Server Port	8000	0.0.0.0	Valid

Info box

Enable Port Mapping

The function NAT (Network Address Translator) or Port Mapping automatically setups a port forwarding within the router in order to access the camera from the internet (router needs to support this function).

Port Mapping Mode

Auto: All ports are setup

Enable port mapping: The NAT (Network Address Translation) or port mapping function automatically sets up port forwarding for access from the Internet to the camera in the router (if the router supports this).

Mapping type: Auto: automatic assignment of all ports

Manual: manual assignment of all ports

7.5.2.12 HTTPS

Activate HTTPS: enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

Create a self-signed certificate: enter all of the details required for the certificate. When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.

Install a signed certificate: install a HTTPS certificate from an external provider. When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).

7.5.3 Security

7.5.3.1 IP address filter

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Network >

Security >

OSD >

IP Address Filter Settings

☐ Enable IP Address Filter

IP Address Filter Type: Forbidden

Add Modify Delete Clear

No.	IP
-----	----

Info box

Enable IP Address Filter

Activates the IP address filtering function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed (no domains).

IP Address Filter Type

Select between forbidden and allowed addresses.

Enable IP address filter: enables the IP address filter function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed when inputting the addresses (no domain names).

IP address filter type: choice between forbidden and allowed addresses.

Add/
Modify/
Delete: manage filter rules. The format for entering an IP address is: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentication

RTSP authentication: On (basic): enables authentication. User name and password are required for transmitting video data via RTSP.
Off (disable): disables authentication.

7.5.3.3 Security service settings

Enable SSH: enables the Telnet interface.

Enable illegal login lock: after enabling, access to the camera is locked for 5 minutes if the user name or password is input incorrectly 3 times.

7.5.4 Text

The screenshot shows the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera settings interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Video, Network, Security, OSD (highlighted), Date & Time, System, Events, Alarm Manager, Storage, Audio, Installer, Service country, and Local Configuration. The main area is titled 'OSD' and features a live video feed of an indoor scene. Below the feed are several configuration options: 'Display Date' and 'Display Name' (both with checkboxes), 'Camera Name' (input field with 'Camera 01'), 'Time Format' (dropdown with '24-hour'), 'Date Format' (dropdown with 'DD-MM-YYYY'), 'Display Mode' (dropdown with 'Not transparent & Not flas...'), 'OSD Size' (dropdown with '16*16'), and 'Font Color' (dropdown with 'Custom' and a color palette). On the right side, an 'Info box' provides detailed instructions for each setting. At the bottom right, there is a 'Save Settings' button.

Display name:

Display date:

Camera name:

Time format:

Date format:

Display mode:

OSD size:

Font colour:

superimposes the configurable camera name on the live image.

superimposes the date on the live image.

enter the camera name here (max. 32 characters).

select a display format (24-hour or 12-hour) for the time.

select a display format for the date.

select between flashing or non-flashing display for all overlays.

select the size for a character. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). The auto option automatically adapts the character size to the image size.

select the colour for displaying characters. The colour palette for a custom selection can be found on the right next to the selection box.

7.5.5 Date & time

Date & Time

Time Zone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

☒ NTP

Server Address: pool.ntp.org

NTP Port: 123

Interval: 1440 min.

Test

☐ Manual

Current Date & Time: 2015-10-20T11:20:23

Set Time: [Calendar icon]

☐ PC time synchronization

☒ Enable DST

☒ Auto

☐ Manual

Info box

Time zone
Select the time zone in which the camera is located.

NTP
Check the box to synchronize the date and time of the camera with an NTP time server.

NTP server address
Enter the server address or the IP address of the NTP server here. A standard server is already set up which can be adjusted if required.

NTP Port
Enter here the NTP port. Default is 123.

Interval
Enter a synchronization interval.

Manual
Enter the date and the time here manually.

PC time synchronization

Time zone:

here, select the time zone in which the camera is located.

NTP:

tick the box to synchronise the date and time of the camera with an NTP time server.

Server address/NTP port:

enter the server address or the IP address for the NTP server here. A standard server is already set up and can be adjusted if required.

NTP port:

enter the NTP port here. The standard port for NTP is 123.

Interval:

select an update interval.

Manual:

manual setting of date and time. Click in the date/time field to open a configuration menu.

Synchronisation with computer time: use the current PC time currently being used for access (after saving the settings).

Enable summer time (DST): tick the box if there is generally a summer time/winter time changeover at the camera location.

7.5.6 System

7.5.6.1 General

The screenshot displays the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and icons for camera view, help, information, search, settings, and power. A left sidebar lists various configuration categories: Video, Network, Security, OSD, Date & Time, System (highlighted), Events, Alarm Manager, and Storage. The main content area is titled 'General' and contains several sections: 'Camera name' with a text input field containing 'Outdoor Mini Dome'; 'Export Config File' with an 'Export' button; 'Import Config File' with a text input field and 'Browse' and 'Upload' buttons; 'Status' with a 'Reset settings' button; and 'Default' with a 'Reset settings' button and an unchecked checkbox for 'Include network'. On the right, an 'Info box' provides detailed instructions for each function: 'Camera Name' (max 32 characters, forbidden characters: / \ : * ? ' " < > | %), 'Export Configuration' (exports complete camera configuration), 'Import Configuration' (imports previously exported configuration), and 'Reset Camera Settings' (resets to factory default, except network settings, and includes network settings if the checkbox is selected).

Camera name:

enter a name here (max. 32 characters). Forbidden characters are: / \ : * ? ' " < > | %

Export configuration:

exports the entire camera configuration into a file.

Import configuration:

imports a previously exported configuration of the same camera type.

Reset settings:

resets the camera to factory settings (except network settings). Selecting "Include network" also resets the network settings.

7.5.6.2 Firmware/Reset

The screenshot displays the ABUS IPCB42550 web interface. The top navigation bar includes the model name 'IPCB42550 | Outdoor Mini Dome' and the ABUS logo. A sidebar on the left lists various system settings: Video, Network, Security, OSD, Date & Time, System (highlighted), Events, and Alarm Manager. The main content area is titled 'Firmware / Restart'. It features a 'Remote Upgrade' section with a text box showing 'Current firmware: V5.3.0 build 151015', a 'Version check' button, and a 'Verify' button. Below this is a 'Reboot' section with a 'Reboot' button and a 'Schedule restart' checkbox. An 'Info box' on the right provides detailed instructions for firmware updates and reboots.

Firmware/remote upgrade:

This function can be used to update the camera's firmware. First, download the current firmware from the ABUS website. The "Search" button can be used to select this file for updating. Press the "Upload" button to start the update. Press the "Reboot" button to complete the restart manually. enables scheduled reboot. The reboot can be carried out every x days at a certain time.

Restart:

Reboot schedule:

7.5.6.3 Log file

Log file: data relevant to the system is recorded in the log file. This can help with troubleshooting, for example.

Export: exporting the log file into another file

7.5.6.4 RS-485 (only IPCA53000)

In this menu item the parameters for the RS485 control interface can be set. An application scenario is as a IPCA53000 Box Type Camera installed on a pan / tilt head. The camera can be connected via the RS-485 interface with the pan / tilt head, and the camera can pan / tilt send commands to the pan / tilt head. This function can be used only in conjunction with the ABUS CMS software (not via the web interface of the camera).

Baud rate	baud rate setting
Data bits:	setting the number of bits used
Stop bit:	setting the number of stop bits
Parity:	parity setting
Flow control:	setting for the use of flow control
PTZ protocol:	PTZ control protocol via RS-485, standard Pelco-D
PTZ address:	Setting the user's PTZ address in the RS-485 bus (each device must have its own PTZ address obtained (PTZ ID). The control unit in bus receives the ID = 0.

7.5.7 Events

7.5.7.1 Motion detection

The screenshot displays the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with various configuration categories. The 'Events' category is currently selected. The main panel shows the 'Motion Detection' settings. It includes two checkboxes: 'Enable Motion Detection' and 'Enable Dynamic Analysis for Motion'. Below these is a live video feed showing an office interior. Under the video feed are two buttons: 'Draw Area' and 'Clear All'. Below these buttons are four settings: 'Switch Day and Night Settings' (a dropdown menu currently set to 'OFF'), 'Area' (a dropdown menu currently set to '1'), 'Sensitivity' (a slider ranging from 0 to 100, currently set to 50), and 'Proportion of Object on Area' (a slider ranging from 0 to 100, currently set to 0). On the right side of the interface, there is an 'Info box' that provides detailed instructions for each setting. At the bottom right of the main panel is a 'Save Settings' button.

Enable motion detection: enables motion detection.
Enable dynamic analysis for motion: if enabled, changes to the video image content are displayed graphically in the preview.

NOTE: The LIVE INDICATOR function decides whether this should also be displayed in the live image.

Preview area: preview and configuration area.
Draw Area: draw areas here (max. 8), which should be monitored by motion detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.
Delete all: delete all areas.
Day/night switching: defines how motion detection is applied during the day or night mode.
Off: settings for day and night are identical.
Automatic switching: settings are automatically coupled to automatic day/night switching.
Schedule: settings for day and night are applied according to a schedule.

Sensitivity: determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.
Proportion of object on area: object size required for triggering motion in the area (0-100%).

7.5.7.2 Cover Detection

Enable Cover Detection:	This function detects if an area within the live image is covered.
Preview Area:	Preview and configuration area.
Draw Area:	Draw here an area which shall be monitored by tamper detection. Procedure: Press to start -> draw area with left mouse button -> press again to stop drawing.
Delete:	Delete the area.
Sensitivity:	Change the sensitivity of the detection (3 levels).

7.5.7.3 Face detection

Enable face detection:	This function can detect the presence of human faces in video images.
Enable marking:	This function marks a frame around a detected face. This only happens on the camera website, but not in NVR/VMS.
Sensitivity:	The higher the value, the earlier a face is detected – even if the person is not looking directly at the camera.

7.5.7.4 Tripwire detection

Tripwire Detection

☒ Tripwire Detection aktivieren



Max. Größe Min. Größe Zeichnen Löschen

Virtuelle Ebene

Richtung

Empfindl.

0 25 50 75 100

Enable Trip Wire Detection:	The function tripwire can detect if an object moves over a virtual line within the video image. It can detect directions and trigger an event.
-----------------------------	--

Preview Area:	Configure the virtual line.
Max. Size:	This function defines the maximum size of the object to be recognized. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. Size:	This function defines the minimum size of the object to be recognized. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Draw Area:	Click to display the virtual line. By clicking the end-points you can adjust it. "A" and "B" display the direction.
Clear:	Clear the virtual line.
Wire:	Amount of virtual lines: 4
Direction:	Define the direction in order to trigger an event.
Sensitivity:	The higher the value, the sooner a crossing object will trigger an event.

7.5.7.5 Intrusion detection

Enable Intrusion Detection:	The intrusion detection function triggers an event when an object lingers longer than the set time, within the monitored area.
Preview Area:	Configure the monitored area.
Draw Area:	With this button the to be monitored area in the video image can be drawn (square area). Action: - (max. 4) press button > set corner points with the left mouse button - press button again to finish the drawing
Clear:	Delete the area.
Region:	Amount of areas: 4
Threshold:	The higher the value (0-10 seconds), the longer an object has to linger in the area in order to trigger an event.
Sensitivity:	The higher the value, the smaller objects can be recognized.

7.5.7.6 Defocus detection

Enable defocus detection:	This function detects whether the sharpness of the image has changed. This means that intentional or unintentional defocussing of the camera can trigger an alarm.
Sensitivity:	The higher the value, the earlier defocussing is detected.

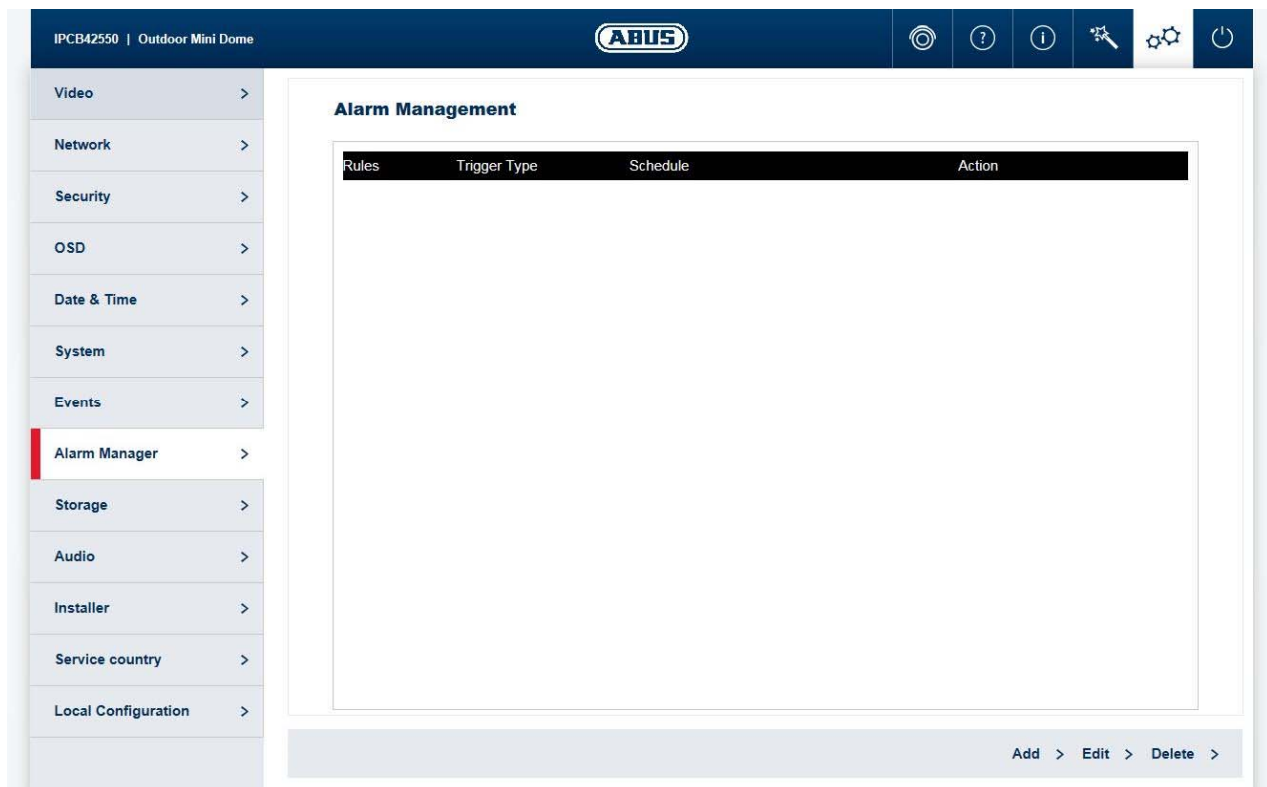
7.5.7.7 Scene change detection

Enable scene change detection:	This function detects whether the content of the image has changed significantly, allowing a camera being forcibly turned around to be identified.
Sensitivity:	The higher the value, the smaller the changes to the image content need to be in order to trigger an alarm.

7.5.7.8 Object counting

Enable counter:	This function enables the counting of the number of objects which cross a virtual line. Objects counted crossing the line in both directions are displayed separately in the results.
Enable on-screen display overlay:	Display of the number of objects counted in the live image of the camera (also in NVR/VMS). The position of the overlay can be changed in the preview.
Draw line:	Create a virtual line in the preview. The size and position of the line can be changed later.
Change direction:	Change of the direction definition (incoming/outgoing direction)
Delete:	Delete the virtual line
Reset counter:	Reset the counter results to 0
Report type:	Selection of the timespan for the report
Statistics type:	Selection of whether outgoing or incoming objects need to be analysed
Statistics time:	Selection of the start date for the analysis
The analysis is started via the "Start" button.	
Statistics results:	Selection of the display format (table, bars or lines). In addition, it is possible to export the results.

7.5.8 Alarm manager



Trigger:

an alarm rule consists of a trigger, a schedule for applying the rule and an action. Select a trigger for the alarm rule from the list. Only one trigger can be configured for each rule.

Schedule:

an alarm rule can be enabled in 30 minute intervals. This is highlighted directly in the matrix on the left (red = enabled).

Delete all:

deletes the entire schedule.

Mark all:

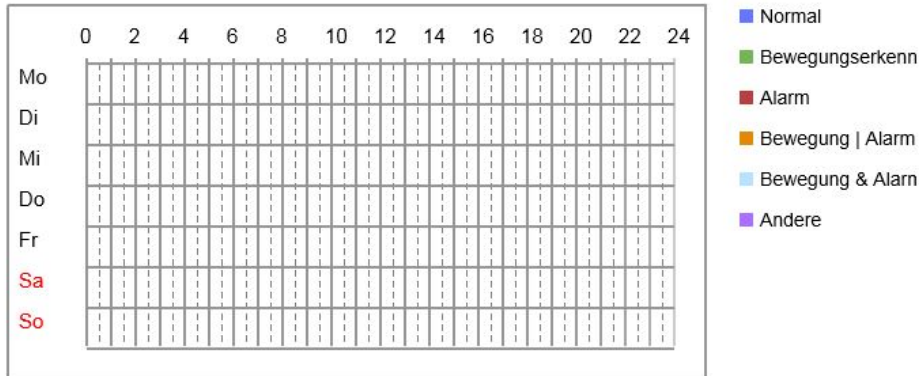
selects the entire schedule.

Action:

one or more actions can be defined for the rule on this page.

7.5.9 Recording

7.5.9.1 Recording schedule



Post-record:

determine how long a video should be saved for after an event.

Overwrite:

determine the behaviour if an SD card is full (end recording or replace oldest data with new data = cycle recording function).

Video stream:

Select the video stream for recording.

Enable record schedule:

after enabling and configuration, video data are either saved constantly or at certain times and if necessary when an event occurs. The schedule can be configured using the Edit button.

7.5.9.2 Storage management

Storage Management

HDD Device List Format

HDD No.	Capacity	Free space	Status	Type	Property	Progress
1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Quota

Max. Picture Capacity	3.50GB
Free Size for Picture	3.50GB
Max. Record Capacity	10.75GB
Free Size for Record	10.50GB
Percentage of Picture	25 %
Percentage of Record	75 %

Info box

HDD Device List
Shows the available storage of the SD-Card.

Format
Formats the selected storage device (Caution: all data will be deleted).

HDD Info
Shows further information of the storage device.

Device list: indicates the available storage media in the camera (SD card).
 Format: formats the selected storage medium (Attention: all data are deleted).
 Information: shows more storage medium information.

7.5.9.3 NAS

NAS

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		

Info box

NAS
Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzernamen und

NAS: configure up to 8 NAS devices. Click in a row to specify server address, file path, server type, user name and password.

7.5.9.4 Snapshot

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Video >

Network >

Security >

OSD >

Date & Time >

System >

Events >

Alarm Manager >

Storage >

Audio >

Installer >

Service country >

Local Configuration >

Snapshot

☐ Enable Timing Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Capture Number

4

Save Settings

Info box

After activation the function Snapshot can save images to a storage medium. The saving can be triggered by schedule or an event.

Enable Timing Snapshot

Activates the Snapshot function.

Format

Available image formats: JPEG

Resolution

Available resolution: 1920x1080

Quality

Available quality settings Low, Medium, High

Interval

Available inverted for saving: 1 seconds - 7days

Enable Event-Triggered Snapshot

Activates event (motion, sabotage, tripwire, intrusion detection, alarm I/O) triggered snapshots.

Capture Number

Defines how many images are save in case of an event (1-120).

108

After enabling and configuration, single frames can be saved on the SD card. The single frames can be saved in a time-controlled and/or event-controlled manner.

Enable snapshot timing: enables time-controlled storage.
Format: available image formats for the single frames: JPEG
Resolution: available resolutions for the single frames: 1920x1080
Quality: available quality for the single frames: 3 levels
Interval: you can determine the save intervals (min. 1 second, max. 7 days) here.
Edit schedule: You can determine the schedule for storage here.
Enable event-triggered snapshot: after enabling, single frames are saved to the SD card if an event occurs (motion detection, video tampering, alarm input, alarm output, tripwire, intrusion detection)
Number of images: here you can define the number of images saved after an event (1-120).

7.5.10 Add/change/delete users

Add/edit/delete: Users with the type "User" can be added. The "Master" user can only be modified. It cannot be added.
User name: Enter the user names here (max. 32 characters, not allowed: \ : ").
Language: Select the language to be displayed for the user here.
Use a secure password:
A secure password must meet at least the following requirements:
- 8-16 characters
- Valid characters: numbers, lowercase letters, uppercase letters, special characters (! \$% & / () =? + -)
- 2 different types of characters must be used
Password/confirm: Enter and confirm the password here.



The home page and login window are displayed in the language of the PC as long as this language is available in the camera. If the language is not available, it will be displayed in English.

7.5.11 Local configuration

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Local Configuration

Live View Parameters

Protocol: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance: ☐ Shortest Delay ☒ Auto

Live indicator: ☐ Enable ☒ Disable

Image Format: ☒ JPEG ☐ BMP

Record File Settings

Record File Size: ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Save record files to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles [Browse](#)

Save downloaded files to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles [Browse](#)

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles [Browse](#)

Save snapshots when playback to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics [Browse](#)

Save clips to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles [Browse](#)

Info box

Protocol
Settings for the transmission protocol (default: TCP).

Live View Performance
Select here the priority for image display in the browser (image quality or fluent images).

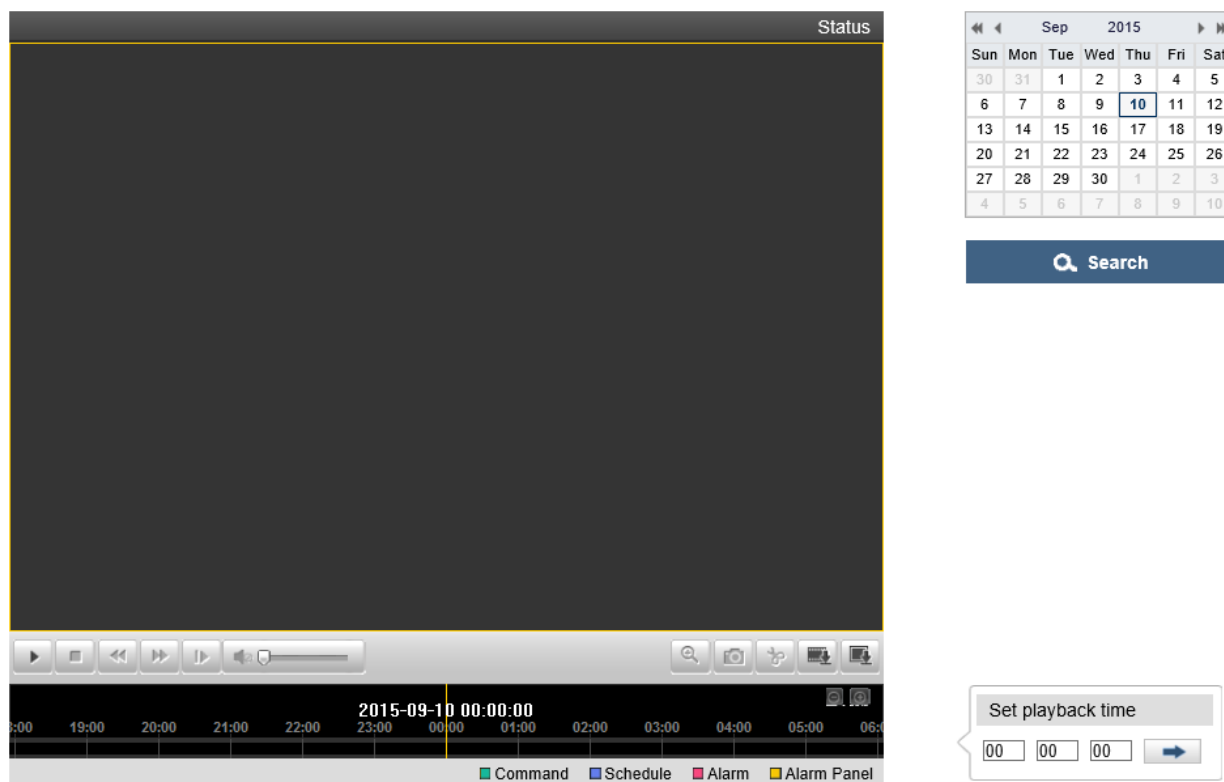
Live Indicator
Shows event animation within the live image (e.g. area of motion detection). This indicator is also recorded.

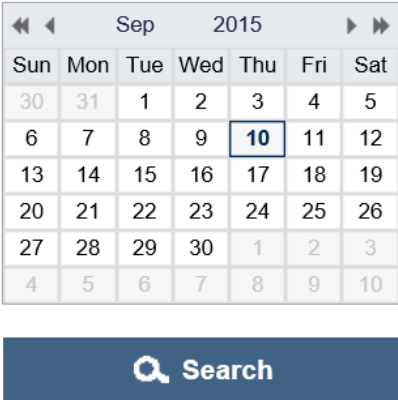
Image Format
Select the compression format of snapshots from the browser.

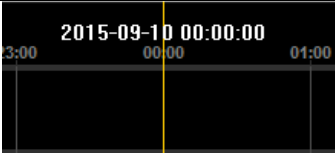
[Save Settings](#)

Protocol:	Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance:	Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator:	Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
Image format:	Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
Record file size:	Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to:	Select the path for video recording.
Save downloaded files to:	Select the path for video files downloaded from the SD card.
Save live snapshots to:	Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback:	Select the path for saving images during playback.
Save clips to:	Select the path for saving video clips during playback.

7.5.12 Displaying/downloading video from the internal memory



Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards

	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.
	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

8. Maintenance and cleaning

8.1 *Function test*

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly
- the device has been stored in adverse conditions for a long period of time
- the device has been exposed to stresses during transportation.



Please note:

You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components requiring servicing or checking inside the product. Never open it.

8.2 *Cleaning*

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.



Make sure that no liquids enter the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning agents, as these could damage the surface of the housing.

9. Disposal



Devices displaying this symbol may not be disposed of with domestic waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.

Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.

**IPCA33500 / IPCA53000 / IPCA62520 /
IPCA62520 / IPCA63500 / IPCA66500
IPCA72520 / IPCA73500 / IPCA76500**



Manuel d'utilisateur logiciel

Version 09/2017



Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure.

F **Introduction**

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

IPCA33500

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA33500

IPCA53000

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA53000

IPCA62520

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA62520

IPCA63500

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA63500

IPCA66500

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA66500

IPCA72520

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA72520

IPCA73500

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA73500

IPCA76500

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com/product/IPCA76500

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisateur afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement.

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisateur dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité.

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans cette notice sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.



Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisateur a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous remercions de bien vouloir nous les signaler.

La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center ne peut pas être tenu responsable en cas de dommages directs et indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Consignes de sécurité importantes



En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisateur, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client,

Les consignes de sécurité et les mises en garde suivantes sont destinées à vous protéger ainsi que l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien de votre part. Par ailleurs, l'ouverture et le démontage de l'appareil annulent automatiquement la certification (CE) et la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).



Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.



En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui.

Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés.

Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à une erreur.

Table des matières

1. UTILISATION CONFORME AUX PRESCRIPTIONS	120
2. SIGNIFICATION DES PICTOGRAMMES	120
3. CARACTERISTIQUES ET FONCTIONS	121
4. PREMIERE MISE EN SERVICE	122
4.1 UTILISATION DE L'INSTALLATEUR ABUS IP POUR LA RECHERCHE DE CAMERA	122
4.2 ACCES A LA CAMERA RESEAU VIA L'EXPLORATEUR WEB	123
4.3. CONSIGNES GENERALES POUR L'UTILISATION DES PAGES DE REGLAGES.....	123
4.4 INSTALLATION DU PLUGIN VIDEO	123
4.5 MOT DE PASSE INITIAL.....	124
4.6 PAGE DE DEMARRAGE (PAGE DE CONNEXION).....	125
4.7 COMPTES D'UTILISATEUR ET MOTS DE PASSE.....	126
4.8 INCLUSION DE LA CAMERA DANS ABUS NVR	127
4.9 INCLUSION DE LA CAMERA DANS IPCAM	127
5. MENU D'UTILISATEUR « UTILISATEUR »	128
6. MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « MAITRE »	129
6.1 ACTIVATION / DESACTIVATION DE L'ACCES DE L'INSTALLATEUR	131
6.2 CONFIGURATION LOCALE	131
6.3 AFFICHAGE / TELECHARGEMENT D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MEMOIRE INTERNE	132
7. MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR	
« INSTALLATEUR »	134
7.1 AFFICHAGE EN TEMPS REEL	134
7.2 PAGE D'AIDE.....	134
7.3 PAGE D'INFORMATIONS	134
7.4 ASSISTANT DE PARAMETRAGE	136
7.5 REGLAGES AVANCES DE LA CAMERA.....	137
7.5.1 VIDEO	137
7.5.1.1 IMAGE	137
7.5.1.2 MASQUAGE DES ZONES PRIVEES	139
7.5.1.3 FLUX VIDEO	140
7.5.1.4 ROI (REGION OF INTEREST).....	141
7.5.2 RESEAU	142
7.5.2.1 REGLAGES IPV4 / IPV6	142
7.5.2.2 PORTS	143
7.5.2.3 DDNS.....	143
7.5.2.4 PPPOE	144
7.5.2.5 SNMP.....	144
7.5.2.6 802.1X.....	144
7.5.2.7 QoS	145
7.5.2.8 FTP	145
7.5.2.9 UPnP	146
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL.....	147
7.5.2.11 NAT.....	148
7.5.2.12 HTTPS	148
7.5.3 SECURITE.....	148
7.5.3.1 FILTRAGE D'ADRESSE IP	148
7.5.3.2 AUTHENTIFICATION	149
7.5.3.3 SECURITE DES REGLAGES DE SERVICE	150
7.5.4 AFFICHAGE A L'ECRAN	150
7.5.5 DATE ET HEURE	151

7.5.6 SYSTEME	152
7.5.6.1 GENERALITES	152
7.5.6.2 FIRMWARE / REDEMARRAGE	153
7.5.6.3 FICHER JOURNAL	153
7.5.6.4 RS-485 (SEULEMENT IPCA53000)	153
7.5.7 ÉVENEMENTS	154
7.5.7.1 DETECTION DE MOUVEMENT	154
7.5.7.2 COVER DETECTION	155
7.5.7.3 FACE DETECTION	155
7.5.7.4 TRIPWIRE DETECTION	155
7.5.7.5 INTRUSION DETECTION	156
7.5.7.6 DEFOCUS DETECTION	156
7.5.7.7 SCENE CHANGE DETECTION	156
7.5.7.8 OBJECT COUNTING	156
7.5.8 GESTIONNAIRE D'ALARME	157
7.5.9 ENREGISTREMENT	158
7.5.9.1 PROGRAMMATION D'ENREGISTREMENT	158
7.5.9.2 GESTION DE MEMOIRE	159
7.5.9.3 NAS	159
7.5.9.4 SYNCHRONISATION D'INSTANTANE	160
7.5.10 AJOUT / MODIFICATION / SUPPRESSION D'UTILISATEUR	161
7.5.11 INSTALLATEUR	161
7.5.12 CONFIGURATION LOCALE	162
7.5.13 AFFICHAGE / TELECHARGEMENT D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MEMOIRE INTERNE	163
8. MAINTENANCE ET NETTOYAGE	165
8.1 TEST DE FONCTIONNEMENT	165
8.2 NETTOYAGE	165
9. ÉLIMINATION	165

1. Utilisation conforme aux prescriptions

Associée à un enregistreur ou un appareil d'affichage adapté (par ex. PC), cette caméra permet une vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle).



Toute utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut entraîner une dégradation du produit et occasionner d'autres dangers. Tout autre usage est considéré comme non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela vaut également si le produit a fait l'objet de transformations et/ou autres modifications.

Veuillez lire le manuel d'utilisateur attentivement et dans son intégralité avant de mettre le produit en service. Le manuel d'utilisateur contient des informations importantes concernant le montage et l'utilisation.

2. Signification des pictogrammes



Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, comme un risque d'électrocution.



Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.



Ce pictogramme indique la présence de conseils et remarques relatives à l'utilisation spécifiques.



Ce manuel d'utilisateur décrit les fonctions du logiciel du navigateur de la caméra. Pour obtenir des informations sur l'installation matérielle de la caméra correspondante, veuillez lire le guide de démarrage rapide ou, le cas échéant, le manuel d'installation matérielle.

Les manuels d'utilisateur dans la langue du pays sont disponibles sous forme de document PDF sur Internet, sur le site www.abus.com, via la recherche de produit.

3. Caractéristiques et fonctions

	Résolution	True WDR	WDR	IR
IPCA33500	3 MPx	√	√	√
IPCA53000	3 MPx	√	√	-
IPCA62520	1080p	√	-	√
IPCA63500	3 MPx	√	-	√
IPCA66500	6 MPx	-	√	√
IPCA72520	1080p	√	-	√
IPCA73500	3 MPx	√	-	√
IPCA76500	6 MPx	-	√	√

4. Première mise en service

4.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra

Installez et démarrez l'installateur ABUS IP à partir du CD joint (également disponible sur le site web www.abus.com pour le produit correspondant).

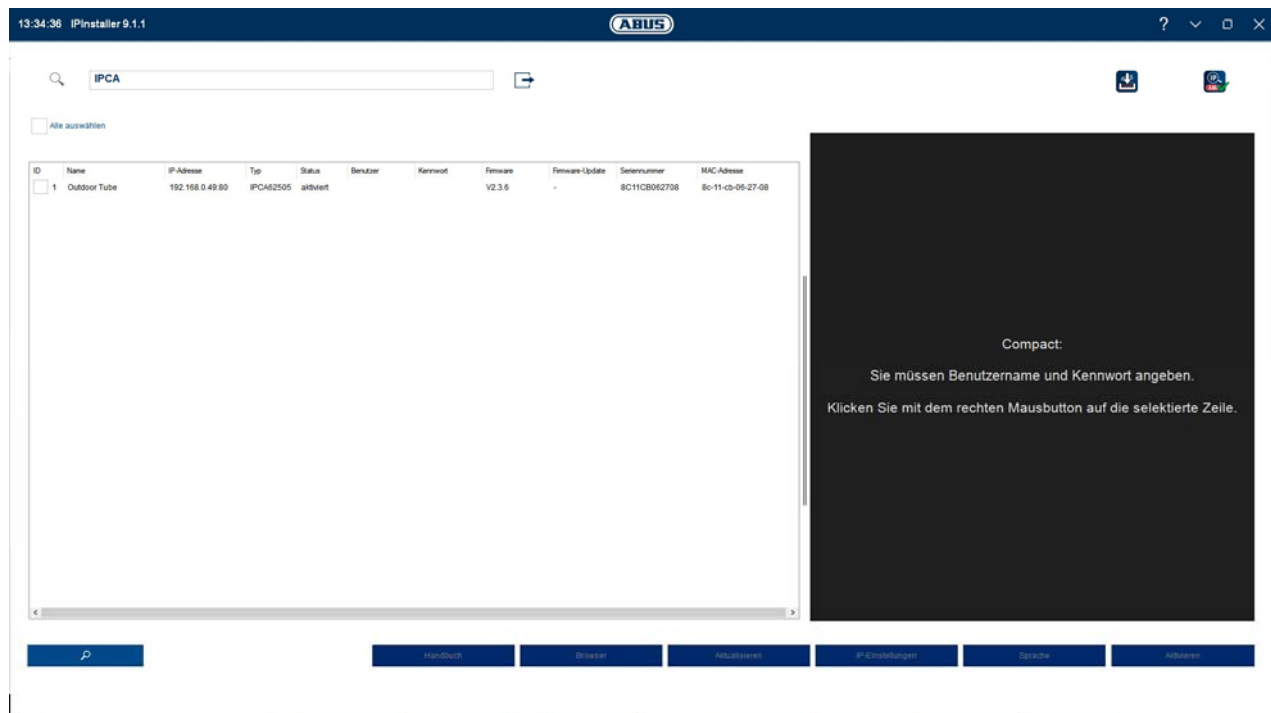
La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible. Les réglages d'IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le réglage de langue de la caméra peut être modifié via l'installateur ABUS IP. Ceci provoque la modification simultanée des réglages de langue pour les utilisateurs maître et installateur (pour obtenir des explications à ce sujet, voir le chapitre « Comptes utilisateur et mots de passe »). Les paramètres individuels de langue peuvent être réalisés dans les menus de paramétrage.



Il faut prendre en compte le fait que le réglage de langue pour la page de démarrage de la caméra est automatiquement effectué en fonction du réglage de la langue dans le système d'exploitation. Dans le cas où cette langue n'est pas disponible dans la caméra, la page de démarrage est affichée en anglais.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).



4.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web

Indiquez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresses de l'explorateur (dans le cas d'Internet Explorer, il faut en outre saisir, si le port http a été modifié, la mention « <http://> » avant l'adresse IP.



4.3. Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement correspondant.
☒ DHCP	Fonction activée
☐ DHCP	Fonction désactivée
	Sélection de liste
192.168.0.127	Champ de saisie
	Curseur

4.4 Installation du plugin vidéo

Internet Explorer

Pour la représentation de la vidéo dans Internet Explorer, un plugin ActiveX est utilisé. Ce plugin doit être installé dans l'explorateur. Une demande correspondante d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe (par défaut : master/master).

	Si l'installation du plug-in ActiveX est bloquée dans Internet Explorer, il est nécessaire de diminuer les paramètres de sécurité pour l'installation/l'initialisation d'ActiveX.
--	---

Mozilla Firefox

Sous la version actuelle de Mozilla Firefox actuelle pas d'affichage vidéo est possible.

Google Chrome

Sous la version actuelle de Google Chrome actuelle pas d'affichage vidéo est possible.

	Remarque concernant Google Chrome (anciennes versions, jusqu'à la version 42) : le plugin vidéo est exclusivement pris en charge pour la version Windows de l'explorateur Chrome. Sous Google Chrome, l'interface NAPI doit également être activée (jusqu'à la version 42 de Google Chrome) La version la plus récente de Google Chrome ne prend plus en charge les plug-ins vidéo. L'affichage vidéo est donc impossible.
---	---

Microsoft Edge

Sous la version actuelle de Microsoft Edge actuelle pas d'affichage vidéo est possible.

4.5 Mot de passe initial

D'une sécurité informatique mieux un mot de passe avec l'utilisation appropriée des lettres minuscules, l'élargissement de caractères majuscules, des chiffres et des caractères spéciaux à utiliser.

De l'usine il n'y a aucun mot de passe, il faut tenir compte de l'utilisation initiale de l'appareil. Cela peut être sur le programme d'installation IP ABUS (« Activer ») ou fait via la page Web.

Un mot de passe doit répondre aux exigences minimales suivantes:

- 8-16 caractères
- Les caractères valides: chiffres, lettres minuscules, majuscules, caractères spéciaux (? \$% & / () = + -)
- 2 types différents de caractères doit être utilisé

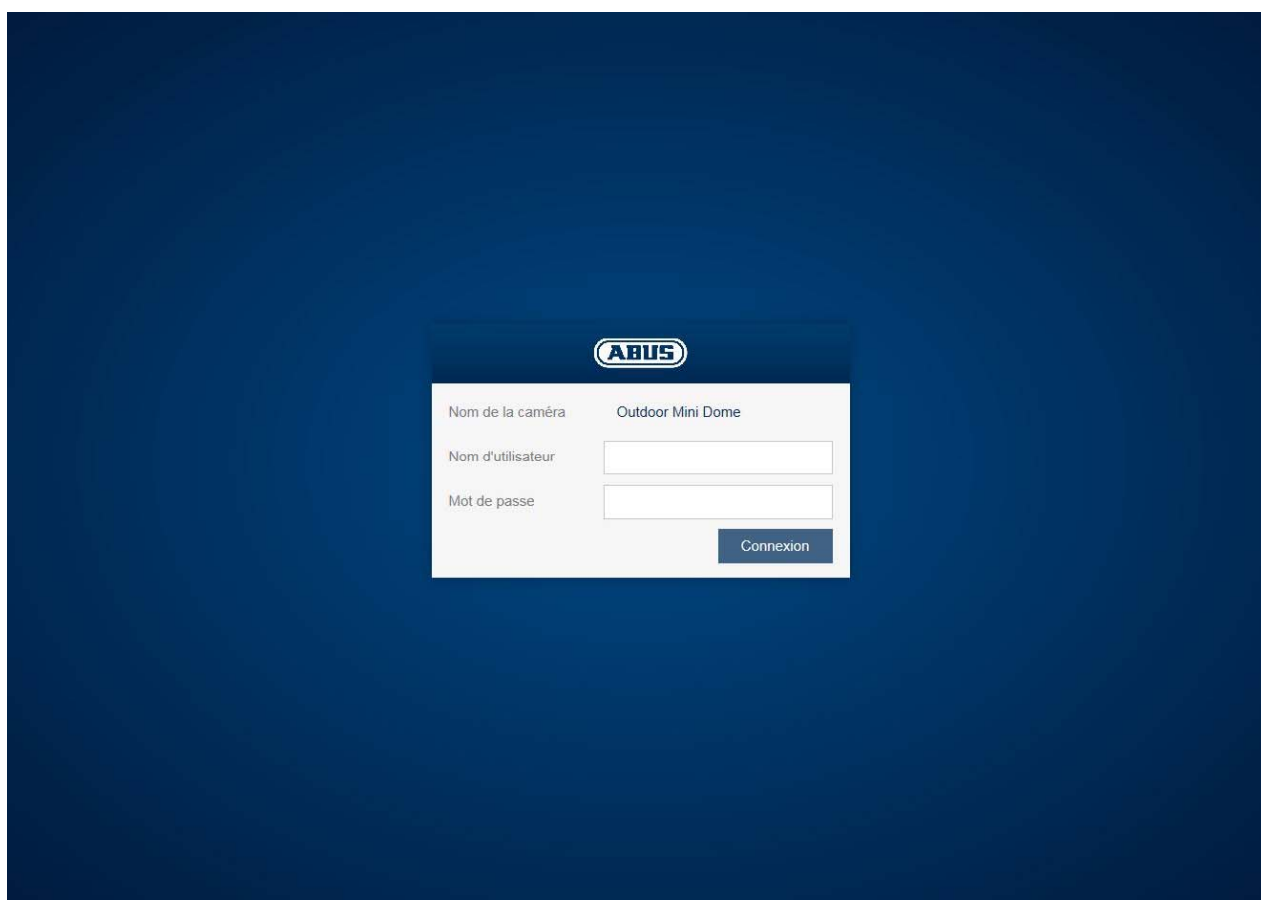
Benutzer		installer	
Kennwort		Kennwort	
Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.		Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.	
Bestätigen		Bestätigen	
OK Abbrechen		OK Abbrechen	

4.6 Page de démarrage (page de connexion)

Après saisie de l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouverture de la page, la page de démarrage apparaît dans la langue réglée pour Internet Explorer (réglage Windows).

Le compte d'utilisateur (installateur, maître ou utilisateur) peut être réglé individuellement avec la langue correspondante. Par exemple, vous pouvez faire en sorte que les pages de réglages du mode « installateur » soient présentées en anglais et les pages Web correspondant au mode « maître » soient représentées en français.

Les langues suivantes sont prises en compte : allemand, anglais, français, néerlandais, danois. Dans le cas où une langue n'est pas prise en charge, la page Web apparaîtra en anglais.



4.7 Comptes d'utilisateur et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
Installer (pour un accès via l'explorateur Web, une application mobile ou un enregistreur)	installer <modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par le l'installateur >	• toutes les fonctions
master	<attribué et modifiable par le l'installateur >	<attribué et modifiable par le l'installateur >	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image immédiate • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Mode de plein écran dans l'explorateur • Blocage et déblocage de l'accès « installateur » • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne
user (utilisateur)	<attribué et modifiable par le l'installateur >	<attribué et modifiable par le l'installateur >	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image immédiate • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Mode de plein écran dans l'explorateur

4.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS NVR:

- Adresse IP / nom de domaine
- Server port (standard 8000)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : **<Mot de passe>** (attribué et modifiable par le INSTALLER)

4.9 Inclusion de la caméra dans IPCam

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans IPCam :

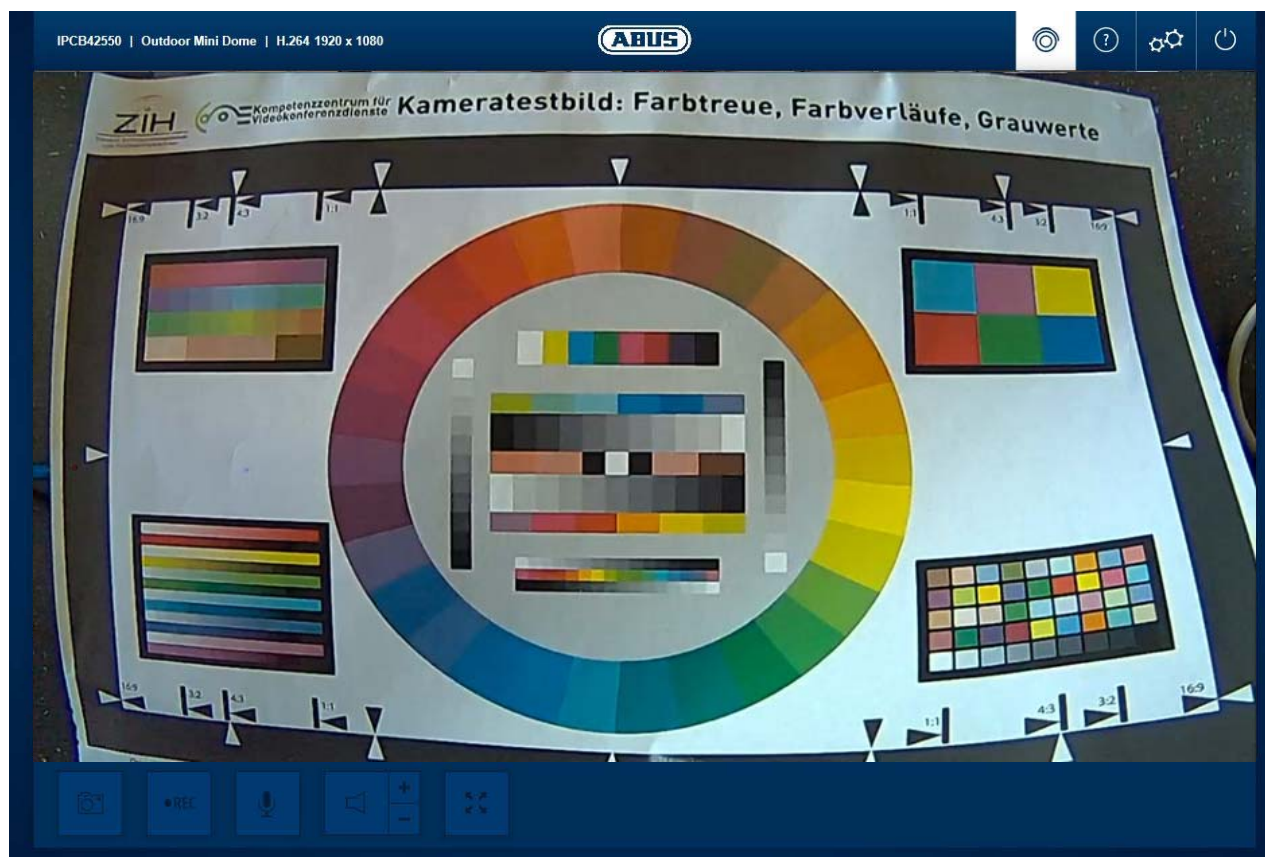
- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : **<Mot de passe>** (attribué et modifiable par le INSTALLER)

5. Menu d'utilisateur « Utilisateur »

Bouton / affichage à l'écran	Fonction
	Barre d'informations
	Affichage en direct
	Page d'aide
	Déconnexion de l'utilisateur

Bouton / affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG. L'image est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI. La vidéo est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode du plein écran peut être quitté en faisant un double-clic dans l'image vidéo ou bien en appuyant sur la touche Echap.
	Affichage d'état de l'entrée de commutation (si disponible) Ce symbole indique l'état d'activité de l'entrée de commutation.

6. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « maître »



Bouton / affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Sortie de commutation Ce bouton permet d'activer ou de désactiver manuellement la sortie de commutation (par exemple, la fonction d'ouverture de porte).
	Microphone muet (si disponible)

		Haut-parleur muet (si disponible)
		Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode du plein écran peut être quitté en faisant un double-clic dans l'image vidéo ou bien en appuyant sur la touche Echap.
		Affichage de l'état de l'entrée de commutation Ce symbole montre l'état de l'activité de l'entrée de commutation.
AF/ABF		Relancez la fonction mise au point automatique AF = autofocus AF = Auto Back Focus, seulement IPCA53000
		Réglage du zoom / de la mise au point (disponible uniquement pour la IPCA33500, IPCA62520, IPCA63500, IPCA66500, IPCA72520, IPCA73500, IPCA76500)
		Page de visualisation en direct de l'utilisateur « maître »
		Page d'informations avec explications des boutons
		Pages de réglages de l'utilisateur maître.
		Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

6.1 Activation / désactivation de l'accès de l'installateur

Bloquer l'utilisateur « Installer » : Pour des raisons de sécurité, l'utilisateur « Master » peut bloquer l'accès installateur (=utilisateur « Installer ») une fois l'installation terminée. L'accès peut être rétabli si nécessaire.



Dans le cas où l'utilisateur « Master » ou « Installer » a oublié ses données d'accès, il est nécessaire de charger les réglages d'atelier sur la caméra en appuyant sur la touche « RESET » de la caméra. Tous les noms d'utilisateur et les mots de passe retournent alors à leur valeur d'usine.

6.2 Configuration locale

Protocole : Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)

Performance d'affichage en direct : Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).

Indicateur en temps réel : Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.

Format d'image : Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.

Taille de fichier enreg. : Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.

Sauvegarder enregistrements sous : Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.

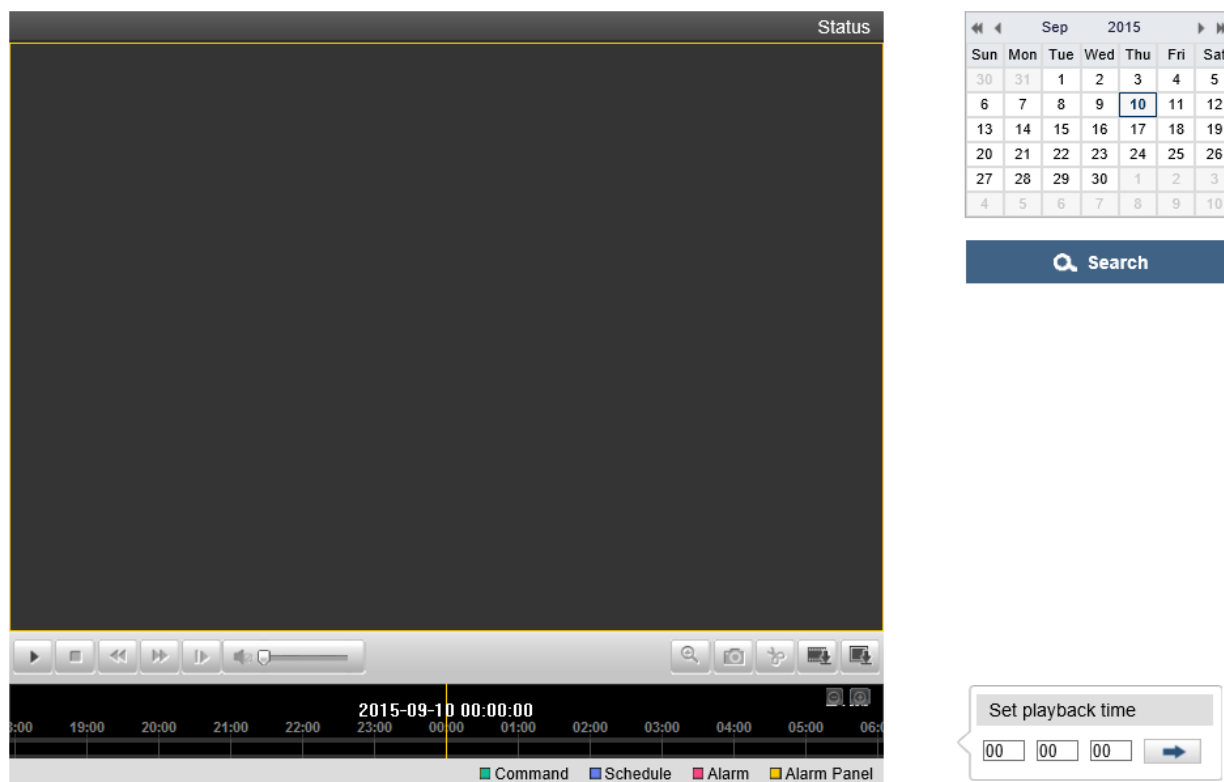
Enregistrer fichiers téléchargés sous : Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.

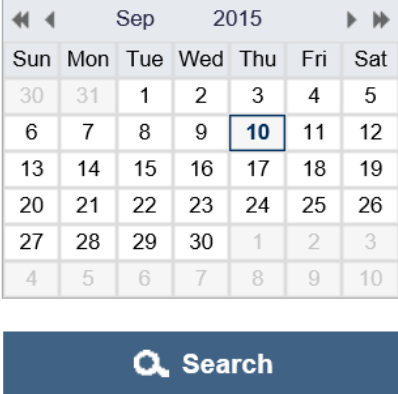
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.

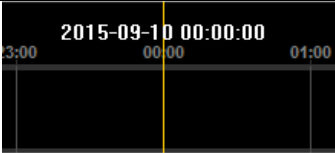
Instantané lors de la lecture : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.

Enregistrer les clips sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

6.3 Affichage / téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne



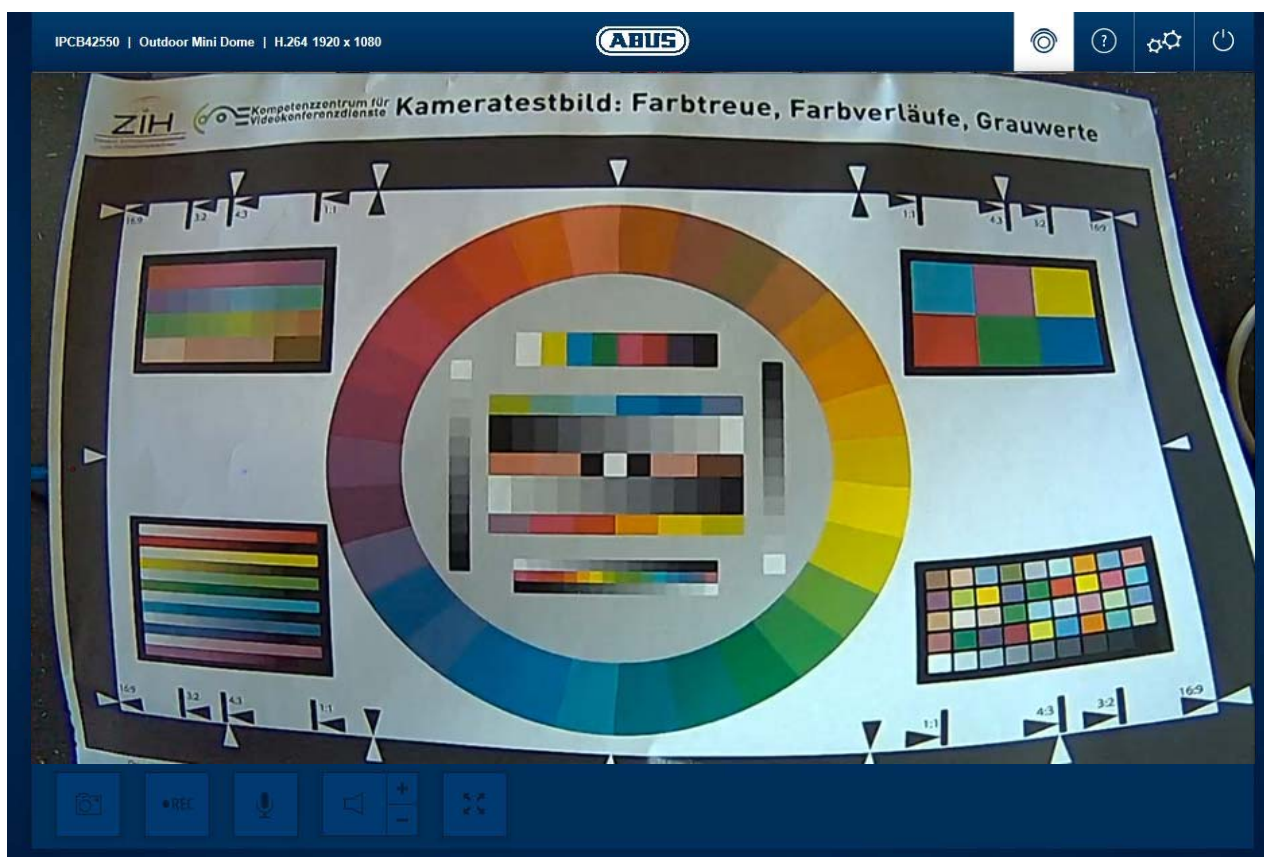
Symbole	Explication
	Sélection de la date pour la recherche d'enregistrements. Si des données ont été trouvées sur la carte SD, celles-ci sont affichées dans la barre de lecture selon le type d'enregistrement. Sélectionnez d'abord une date, puis appuyez sur « SEARCH ».
	Arrêt de la lecture
	Diminuer la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Augmenter la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Lire l'image en mode avance

	Volume de lecture (si données audio incluses)
	Activer le zoom numérique. Tracez ensuite un rectangle dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Le zoom numérique est appliqué à cette surface. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode zoom numérique.
	Enregistrer image simple (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Démarrage / Arrêt de la fonction de coupure vidéo. La vidéo coupée est enregistrée après avoir appuyé sur « Arrêt » (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers vidéo enregistrés sur la carte SD.
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers d'image enregistrés sur la carte SD.
	Barre de lecture avec affichage de l'heure et de la date (affichage en fonction du facteur de zoom temporel). Les données enregistrées sont affichées en couleur, par type d'enregistrement, dans la barre de lecture.
	Réglage du facteur de zoom temporel

7. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « installateur »

7.1 Affichage en temps réel

L'affichage de la visualisation en direct de l'utilisateur « installateur » est similaire à celle de l'utilisateur « maître ». Cet utilisateur possède toutefois des possibilités plus étendues de réglage comme l'assistant de mise en place ou la configuration étendue.



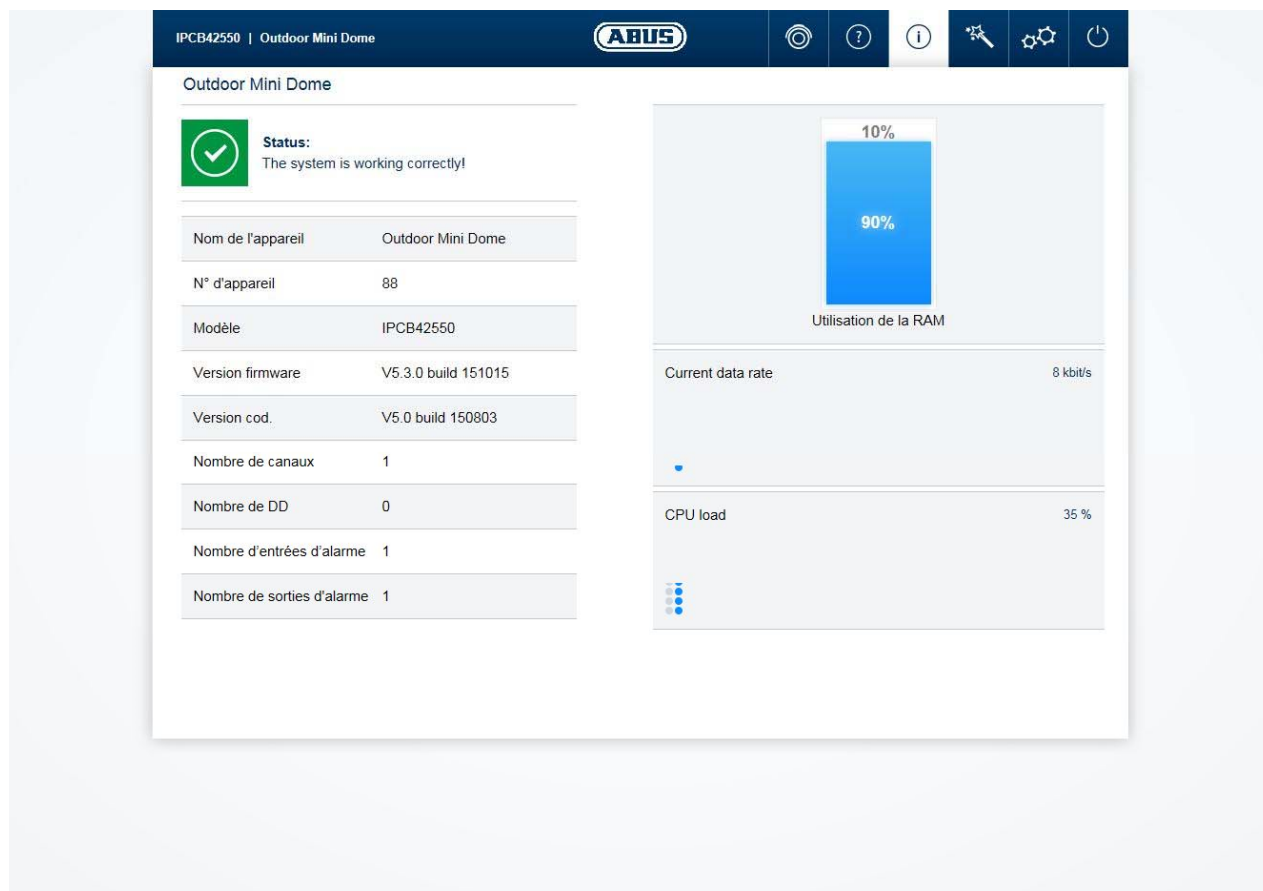
(Exemple d'image : IPCB42550)

7.2 Page d'aide

Les fonctions des boutons de la page d'affichage en temps réel sont décrites sur cette page.

7.3 Page d'informations

La page d'informations montre des informations générales via la caméra, par exemple la version du micrologiciel ou l'adresse MAC de la caméra.



Dans la zone supérieure gauche, l'état général du système est représenté par un symbole.

	Système fonctionnant correctement Tous les paramètres comme la température du système et la charge du processeur sont corrects. Toutes les fonctions utilisées sont actives et ne présentent aucun problème.
	Erreur de système Des erreurs se sont produites dans le système. Celles-ci ne sont toutefois pas critiques pour le fonctionnement de base de la caméra. Il peut toutefois y avoir des limites ou des mauvais dysfonctionnements de certaines fonctions. Un contrôle du système par l'installateur peut s'avérer nécessaire.
	État du système critique Certains paramètres comme la température du système ou la charge du processeur sont à un niveau critique pour le système. Un contrôle du système par l'installateur est immédiatement nécessaire.

Nom de caméra IP : affichage du nom de la caméra. Peut être modifié avec la configuration du système

N° d'appareil : affichage de la résolution maximale de la plateforme de la caméra

Modèle : référence de la caméra

Version firmware : affichage du firmware actuellement installé

Version de l'encodage : numéro de version de l'encodeur vidéo

Nombre de canaux : avec une caméra, seul 1 canal est habituellement affiché. Avec des encodeurs IP, plusieurs canaux de caméra peuvent être disponibles.

Adresse IP : affichage de l'adresse IP actuellement réglée
 Nombre de DD : affichage du nombre de supports de stockage intégrés (par ex. carte microSD)
 Nombre d'entrées d'alarme : nombre d'entrées de commutation sur la caméra
 Nombre de sorties d'alarme : nombre de sorties de commutation sur la caméra
 Utilisation de la mémoire : état de la mémoire interne
 Débit de données : somme du taux de bit vidéo et audio via l'interface du réseau (en sortie)
 Utilisation du processeur : affichage de la charge du processeur de la caméra

7.4 Assistant de paramétrage

L'assistant de paramétrage vous permet de naviguer dans les rubriques les plus importantes de la caméra. Les rubriques suivantes sont traitées dans l'assistant de paramétrage :

Réseau ► DDNS ► Texte ► Date/Heure ► Installateur ► Service ► Enregistrement/Nouveau démarrage

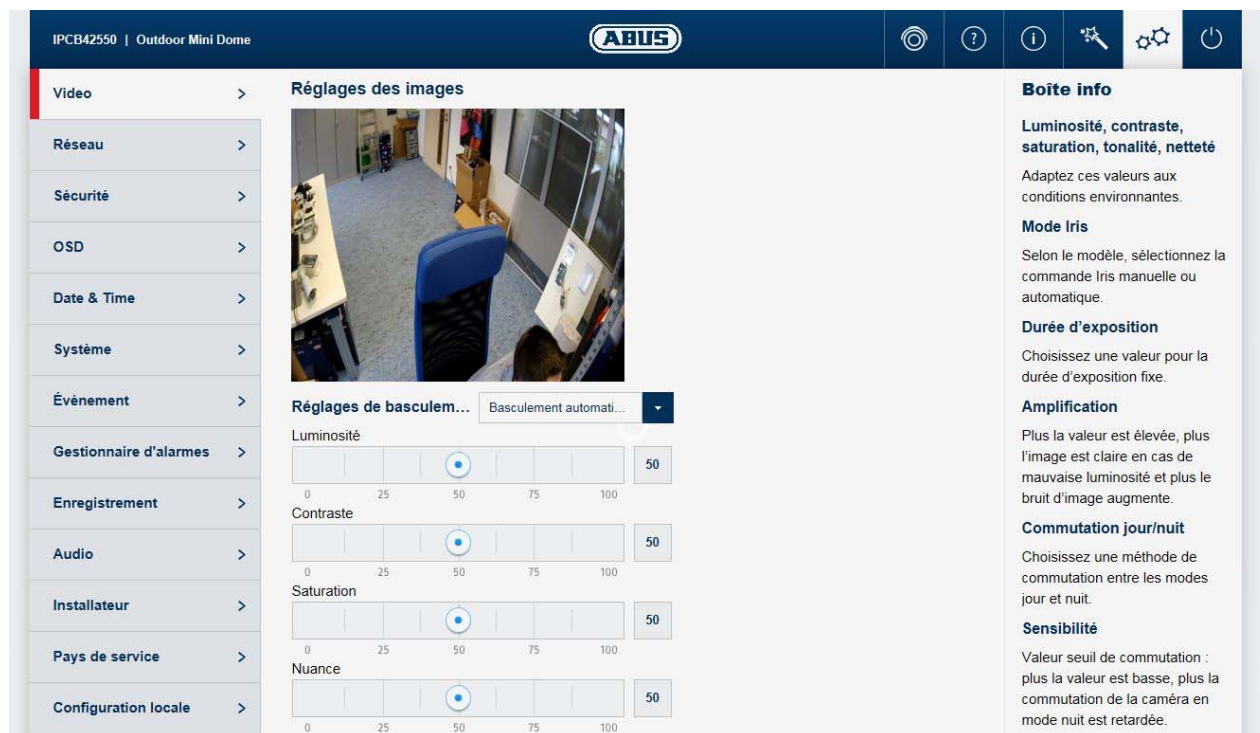


Des informations supplémentaires sur chaque rubrique de paramétrage sont disponibles dans la section « Paramétrage étendu de la caméra ».

7.5 Réglages avancés de la caméra

7.5.1 Vidéo

7.5.1.1 Image



Luminosité, contraste, saturation, tonalité : adaptez ces valeurs aux conditions environnantes.
Netteté :

Réglage de l'excès de netteté électronique de l'image vidéo (accentuation des bords)

Mode Iris :

selon le modèle, sélectionnez la commande Iris manuelle ou automatique. Si seul un mode est disponible, seul ce mode sera proposé.

Durée d'exposition :

choisissez une valeur pour la durée d'exposition fixe.

Amplification :

plus la valeur est élevée, plus l'image est claire en cas de mauvaise luminosité et plus le bruit d'image augmente.

Focus Mode :

Automatique : mise au point automatique avec réglage ultérieur permanent.

Manuel : mise au point manuelle nécessaire

Semi-automatique : après modification du facteur de zoom, la mise au point s'effectuera une fois automatiquement. Aucun réglage ultérieur n'est effectué pour les nouveaux objets situés en dehors du point utilisé pour la mise au point.

Commutation jour/nuit :

choisissez une méthode de commutation entre les modes jour et nuit.

Jour : la caméra reste en mode jour.

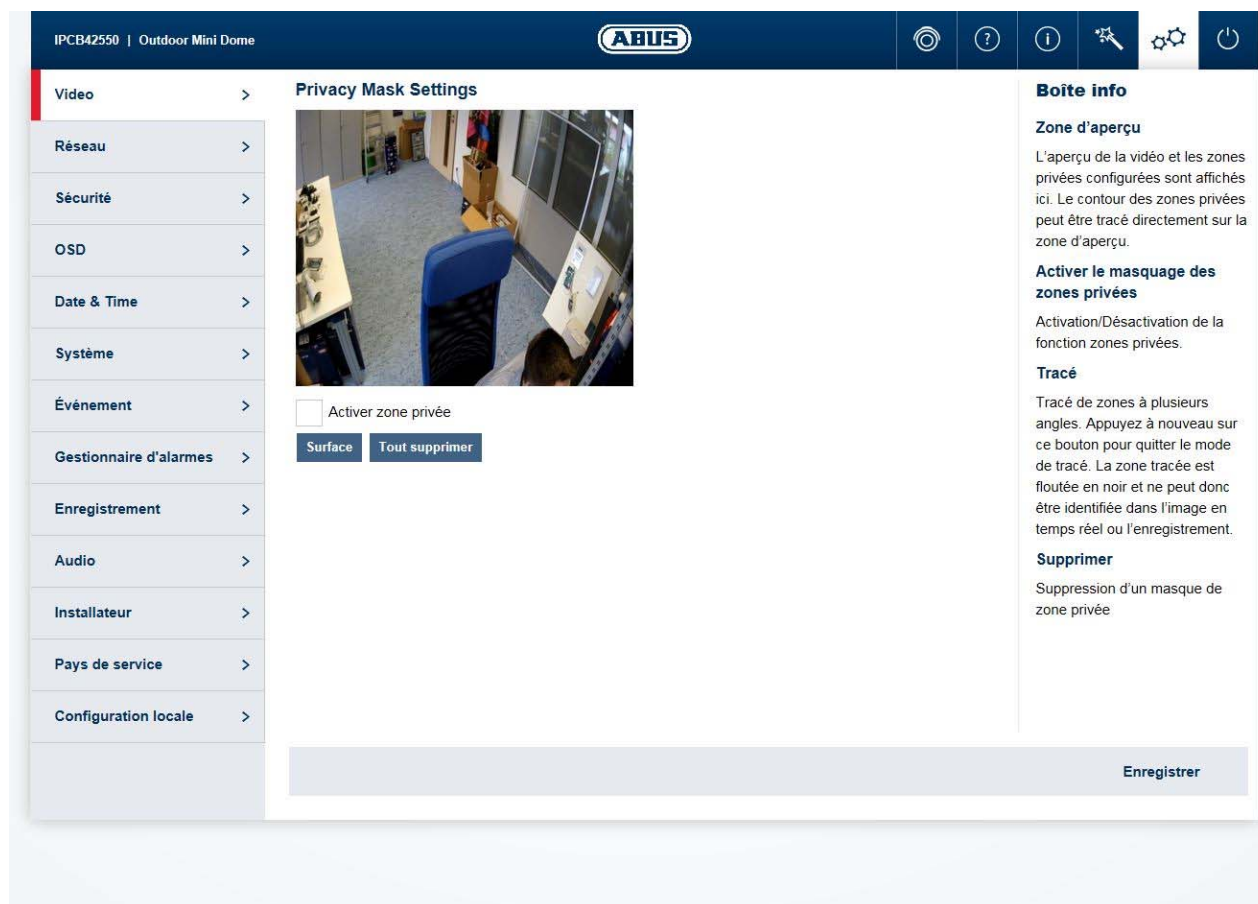
Nuit : la caméra reste en mode nuit.

Auto : commutation automatique en fonction de la luminosité

Programmation : commutation à heures fixes. La saisie des

	heures de début et de fin en mode jour est nécessaire. Déclenchement par événement : le basculement se fait en déclenchant l'entrée de commutation. En l'absence de déclenchement de l'entrée, l'état de sortie peut être exécuté via l'option État.
Sensibilité :	Valeur seuil de commutation : plus la valeur est basse, plus la commutation de la caméra en mode nuit est retardée.
Délai basculement :	Temporisation en secondes jusqu'au passage en mode jour ou nuit.
Smart IR :	Cette fonction empêche les effets de surexposition lorsque l'éclairage IR d'objets trop proches est activé.
BLC :	Compensation de contre-jour avec référence à une zone sélectionnée
WDR :	Fonction Wide Dynamic pour un meilleur rendu des forts contrastes. Si l'image affichée est trop claire, le niveau WDR doit être réduit.
Wide Dynamic Level :	Sélection du niveau WDR. Un niveau plus élevé peut augmenter le bruit d'image.
HLC :	(seulement IPCA73500, IPCA76500, IPCA63500, IPCA66500) Compensation de haut; Blooming au bord de source de lumière intense peut être réduite (par exemple, les phares de voiture). Une valeur élevée de seuil signifie haute réduction. Fonction uniquement lorsqu'il est inactif WDR.
Balance des blancs :	Choisissez parmi les différentes variantes de balance des blancs.
Suppresseur de bruit num. :	Fonction de réduction du bruit d'image. Plus la valeur est élevée, plus le supprimeur élimine de bruits et plus l'image a l'air statique.
Niv. réduc. bruit :	Sélection du niveau DNR
Defog :	Cette fonction modifie le contraste de l'image pour mieux représenter l'image en cas d'effets brouillard.
EIS :	(seulement IPCA72520, IPCA62520) Stabilisateur d'image électronique pour compenser les fréquences influences mécaniques sur le boîtier (par exemple, par le vent lors de l'installation du mât)
Niveaux de gris:	Réglage de la représentation complète ou limitée de la zone des niveaux de gris.
Inversion :	Ce réglage permet d'inverser l'image horizontalement ou horizontalement et verticalement.
Vertical Display :	Ce réglage permet de tourner l'image afin d'agrandir l'angle de vue vertical. La rotation du module caméra de 45° est nécessaire.
Norme vidéo :	Régalez ici la fréquence du réseau d'alimentation électrique.
correction optique de distorsion:	(seulement IPCA72520, IPCA62520) correction correction optique de distorsion via le logiciel
Sortie locale:	Activer/désactiver la sortie vidéo analogique
Lumière IR:	Activer/désactiver les LED infrarouges (la commutation jour/nuit reste disponible)

7.5.1.2 Masquage des zones privées



Zone d'aperçu :

L'aperçu de la vidéo et les zones privées configurées sont affichés ici. Le contour des zones privées peut être tracé directement sur la zone d'aperçu.

Activer zone privée :
Surface :

Activation/Désactivation de la fonction zones privées.

Tracé de zones à plusieurs angles. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode de tracé. La zone tracée est floutée en noir et ne peut donc être identifiée dans l'image en temps réel ou dans l'enregistrement.

Tout supprimer :

Suppression d'un masque de zone privée

7.5.1.3 Flux vidéo

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Video

Type de flux	Flux principal (normal)
Type de vidéo	Flux vidéo
Résolution	1920*1080P
Type de débit binaire	Variable
Qualité vidéo	Plus élevé
Fréquence d'images	25 fps
Débit binaire max.	4096 Kbps
Compression vidéo	H.264
Profil	Profil principal
Intervalle I-Frame	50

Boîte info

Flux
Sélectionnez le premier, le deuxième ou le troisième flux vidéo à configurer si le modèle de caméra en possède un.

Type
Sélectionnez le type de données à transmettre : vidéo ou vidéo et audio.

Résolution
Sélectionnez la résolution du flux vidéo.

Taux d'images
Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.

Type de débit binaire
Sélectionnez la méthode de streaming :
Débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.
Débit binaire variable : maintient la qualité en permanence, quelle que soit la valeur configurée.

Enregistrer

- Type de flux : Sélectionnez le premier, le deuxième ou le troisième flux vidéo à configurer si le modèle de caméra en possède un.
- Type de vidéo : Sélectionnez le type de données à transmettre : vidéo ou vidéo et audio.
- Résolution : Sélectionnez la résolution du flux vidéo.
- Type de débit binaire : Sélectionnez la méthode de streaming : débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.
- Qualité vidéo : Sélectionnez la qualité recherchée (uniquement en cas de débit binaire variable). La valeur configurée ici décrit le niveau de compression.
- Taux d'images : Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.
 IPCA33500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR désactivé)
 IPCA53000: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR désactivé)
 IPCA72520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR désactivé)
 IPCA73500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR désactivé)
 IPCA76500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)
 IPCA62520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR désactivé)
 IPCA63500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR désactivé)
 IPCA66500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)
- Débit binaire max. : Sélectionnez la bande passante à utiliser en permanence pour la transmission de données (uniquement en cas de débit binaire constant).
- Encodage vidéo : Sélectionnez le codec à utiliser pour la compression des données.
- Profil : Sélectionnez ici le type de profil du codec vidéo. Un profil est normé et définit les paramètres à utiliser pour l'encodage.

Intervalle d'images I-Frame : Sélectionnez la fréquence à laquelle un I-Frame (uniquement pour H.264) doit être envoyé. Plus la fréquence d'envoi d'un I-Frame (plein écran) est élevée, meilleure est la qualité vidéo, mais la bande passante nécessaire est aussi plus importante.

7.5.1.4 ROI (Region of Interest)

La fonction ROI (Region of Interest) permet de transmettre des zones particulièrement intéressantes de l'image avec une meilleure qualité. Le reste de l'image transmis est cependant de moindre qualité. Il est ainsi possible d'économiser de la bande passante. On obtient un effet fort lorsque le flux vidéo est réglé sur une faible qualité.

Zone d'aperçu :	Aperçu et zone de configuration
Tracer :	Cette fonction vous permet de tracer des zones à plusieurs angles. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode de tracé. Cette zone est alors transmise avec une meilleure qualité.
Supprimer :	Cette fonction vous permet de supprimer des zones.
Flux :	Sélectionnez le flux vidéo pour la configuration de la ROI. Les configurations sont indépendantes.
Zone fixe/zone dynamique :	Les zones fixes sont utilisées lorsque la zone intéressante est prévisible et ne se modifie pas. Les zones dynamiques sont associées à certaines fonctions d'analyse de l'image (par ex. Face Detection) et ne sont pas prédéfinies dans l'image.
Numéro de la zone :	Nombre max. de zones : IPCA33500: 3 IPCA53000: 3 IPCA72520: 4 IPCA73500: 3 IPCA76500: 3 IPCA62520: 4 IPCA63500: 3 IPCA66500: 3
Qualité de la ROI :	Plus le niveau est élevé, meilleure est la qualité de la ROI.
Nom de zone :	Attribuez ici un nom à une zone.
Suivi de visage :	La ROI est associée à des zones de visage détectées.

7.5.2 Réseau

7.5.2.1 Réglages IPv4 / IPv6

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Réglages IPv4 / IPv6

Sélectionner carte réseau: lan

Type de carte réseau: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

Adresse IPv4: 192.168.0.13 [Test]

Masque de sous-réseau...: 255.255.255.0

Passerelle IPv4 par défaut: 192.168.0.1

Mode IPv6: Annonce d'itinéraire [Afficher l'annonce d'itinéraire]

Adresse IPv6: []

Masque de sous-réseau...: 0

Passerelle par défaut IPv6: []

Adresse MAC: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Adresse multicast: []

☒ Activer recherche multidiffusion

Serveur DNS: []

Serveur DNS privilégié: 192.168.0.1

Autre Serveur DNS: 8.8.8.8

Boîte info

Sélectionner NIC / Type de NIC

Sélectionnez l'interface à configurer : LAN ou WLAN (le cas échéant).

DHCP

Cochez la case correspondante pour activer le DHCP (Dynamic Host Control Protocol). Pour cela, le réseau doit comprendre un serveur DHCP actif. La caméra reçoit alors automatiquement les réglages IP du serveur DHCP.

Adresse IP statique

Dans ce mode, les réglages du réseau (par ex. adresse IP, masque de sous-réseau, passerelle, serveur DNS, etc.) doivent être saisis manuellement. Chaque caméra doit posséder une adresse IP individuelle au sein du réseau. Annonce d'itinéraire : Les données d'adresse réseau sont attribuées automatiquement par le routeur au moyen d'un protocole spécial. L'attribution ne...

Enregistrer

DHCP : l'adresse IP, le masque de sous-réseau, la passerelle (routeur standard) et l'adresse du serveur DNS sont fournis automatiquement par un serveur DHCP. Un serveur DHCP doit pour cela être activé au sein du réseau. Les champs de cette page sont désactivés dans ce mode et servent de champs d'information pour les données déterminées. Si DHCP n'est pas activé, une adresse IP statique est utilisée (voir ci-dessous).

Adresse IP statique : réglage manuel des paramètres réseau pour l'IPv4.

Adresse IP : réglage manuel de l'adresse IP de la caméra

Masque de sous-réseau : réglage manuel du masque de sous-réseau de la caméra

Passerelle : réglage manuel de l'adresse IP de la passerelle de la caméra (également appelé routeur standard)

Mode IPv6 : Manuel : attribution manuelle de l'adresse IPv6

DHCP : détermination automatique de l'adresse par le DHCP

Annonce d'itinéraire :

Adresse IPv6 : Adresse réseau IPv6

Masque de sous-réseau IPv6 : Masque de sous-réseau IPv6

Passerelle par défaut IPv6 : Passerelle par défaut IPv6

Adresse MAC : Affichage de l'adresse MAC

MTU : Longueur de paquet maximale

Adresse Multicast : Adresse réseau Multicast
 Activer Multicast : Activation de la fonction Multicast

Serveur DNS privilégié : réglage manuel de l'adresse IP du serveur DNS
 Serveur DNS alternatif : adresse IP alternative d'un serveur DNS

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the web interface for the IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The 'Réglages du port' (Port Settings) section is active, displaying the following settings:

Port	Valeur
Port HTTP	80
Port RTSP	554
Port HTTPS	443
Port du serveur	8000

On the right, the 'Boîte info' (Info Box) provides details for the 'Port HTTP':

Port HTTP
 Saisissez ici le port HTTP de la caméra. Un client (par ex. le navigateur) peut utiliser ce port pour la communication avec la caméra. Le port HTTP par défaut est le port 80.

Port RTSP

Port HTTP : Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

Port RTSP : le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTPS unique.

Port SDK : Le port par défaut est le port 8000. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port SDK unique.

	S'il faut accéder à la caméra via le routeur (par ex. depuis Internet sur le réseau local), les ports HTTP, RTSP et SDK doivent être redirigés dans le routeur. Si HTTPS continue à être utilisé, il faut également mettre en œuvre un routage de port pour le port HTTPS.
---	---

7.5.2.3 DDNS

Activer DDNS : en cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS.
 Sélectionner service : sélectionnez un fournisseur de service DDNS.

Adresse du serveur : Adresse IP du fournisseur
 Domaine : nom d'hôte enregistré auprès d'un fournisseur de service DDNS
 Port : port du service
 Nom d'utilisateur : reconnaissance de l'utilisateur d'un compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS
 Mot de passe : reconnaissance d'un compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

	Pour plus d'informations au sujet du « SERVEUR ABUS », veuillez vous rendre à la page suivante : https://www.abus-server.com/faq.html
---	--

7.5.2.4 PPPoE

Le protocole PPPoE permet de connecter la caméra directement à un modem du fournisseur. Aucun routeur supplémentaire n'est nécessaire.

Activer PPPoE :	Activation de la fonction PPPoE
IP dynamique :	Affichage de l'adresse IP publique déterminée de manière dynamique
Nom d'utilisateur :	Saisie du nom d'utilisateur du fournisseur (ISP)
Mot de passe :	Saisie du mot de passe du fournisseur (ISP)
Confirmer :	confirmation du mot de passe

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Le protocole SNMP permet une gestion centralisée des composants du réseau.

Activer SNMPv1 :	Activation de la fonction SNMPv1
Activer SNMPv2 :	Activation de la fonction SNMPv2
Écrire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Intercepter l'adresse :	adresse IP du serveur TRAP
Intercepter le port :	port du serveur TRAP
Intercepter communauté :	chaîne de communauté TRAP
Activer SNMPv3 :	activation de SNMPv3
Lire nom utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Écrire nom d'utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Port SNMP :	port réseau pour le service SNMP

7.5.2.6 802.1X

Le protocole 802.1X est un standard permettant d'authentifier les périphériques réseau des réseaux informatiques. (https://fr.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X)

7.5.2.7 QoS

À l'aide des paramètres de qualité, QoS définit le flux de données entre deux composants du réseau.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

DSCP vidéo/audio : Valeur DSCP pour données vidéo/audio
DSCP événement/alarme : Valeur DSCP pour données événement/alarme
Gestion DSCP : Valeur DSCP pour les données de communication

7.5.2.8 FTP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Réglages FTP

Adresse du serveur: 0.0.0.0

Port: 21

Nom d'utilisateur: [] Anonyme

Mot de passe: []

Confirmer: []

Structure de répertoire: Enregistrer dans le répér... [v]

Répertoire parent: Util. nom d'appareil [v]

Sous-répertoire: Util. nom de caméra [v]

Charger type: [] Charger image

Test

Boîte info

Adresse du serveur
Saisissez ici l'adresse IP du serveur FTP dans le réseau LAN ou WAN (l'adresse IP d'un nom de domaine doit être préalablement déterminée).

Port
Saisissez ici le port FTP du serveur. Le port FTP par défaut est le port 23.

Nom d'utilisateur
Saisissez ici le nom d'utilisateur du compte de serveur FTP.

Mot de passe/Confirmer
Saisissez ici le mot de passe du compte de serveur FTP et confirmez-le.

Structure de répertoire
Indiquez ici le dossier de destination de sauvegarde des fichiers sur le serveur FTP. Celui-ci doit être disponible sur le serveur FTP.

Enregistrer

Adresse du serveur : Adresse IP du serveur FTP
Port : Port du serveur FTP
Nom d'utilisateur : Nom d'utilisateur du compte sur le serveur FTP
Anonyme : Accès anonyme au serveur FTP (doit être pris en charge par le serveur)
Mot de passe : Mot de passe du compte sur le serveur FTP
Confirmer : confirmation du mot de passe
Structure de répertoire : Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine. » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».
Répertoire parent : Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le

répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.

Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».

Sous-répertoire :

Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser n° caméra ».

Charger type :

Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.

7.5.2.9 UPnP



Activer UPnP :

Activez ou désactivez la fonction UPnP

Surnom :

Attribution d'un nom UPnP avec lequel la caméra apparaît dans le réseau via UPnP.

7.5.2.10 SMTP / E-mail

Boîte info

Afin que la caméra puisse envoyer des e-mails lors de certains événements, la fonction SMTP / e-mail doit être configurée au préalable. Vous obtiendrez des informations sur les différentes indications auprès du fournisseur de messagerie électronique.

Expéditeur

Saisissez ici le nom de l'expéditeur.

Adresse de l'expéditeur

Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP

Saisissez ici le serveur d'envoi d'e-mails SMTP de votre fournisseur de messagerie électronique.

Port SMTP

Saisissez ici le port serveur SMTP (par ex. 465 lors de l'utilisation de TLS). I.

Activer SSL

Activez cette fonction si le serveur de messagerie utilise le protocole SSL ou TLS. Le cas échéant, le port SMTP doit être

Enregistrer

Afin que la caméra puisse envoyer des e-mails lors de certains événements, la fonction SMTP / e-mail doit être configurée au préalable. Vous obtiendrez des informations sur les différentes indications auprès du fournisseur de messagerie électronique.

Expéditeur : Saisissez ici le nom de l'expéditeur.
 Adresse de l'expéditeur : Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.
 Serveur SMTP : Saisissez ici le serveur d'envoi d'e-mails SMTP de votre fournisseur de messagerie électronique.
 Port SMTP : Saisissez ici le port serveur SMTP (par ex. 465 lors de l'utilisation de TLS). I.

Activer SSL : Activez cette fonction si le serveur de messagerie utilise le protocole SSL ou TLS. Le cas échéant, le port SMTP doit être modifié.

Intervalle / Image jointe : Sélectionnez ici l'intervalle d'images pour les images en pièce jointe. / L'option doit être activée pour les images en pièce jointe.

Authentification /
 Nom d'utilisateur /
 Mot de passe : Activez cette option si le serveur de messagerie SMTP requiert une authentification. Saisissez également le nom d'utilisateur avec le mot de passe et la confirmation du mot de passe du compte d'envoi.

Destinataire / Adresse du destinataire : Saisissez ici les noms et adresses e-mail des destinataires de l'e-mail (3 destinataires max.).

7.5.2.11 NAT

Types de port	Port externe	Adresse IP externe	État
✓ HTTP	33849	0.0.0.0	Valide
✓ RTSP	38689	0.0.0.0	Valide
✓ Port du serveur	8000	0.0.0.0	Valide

Activer mappage de port : La fonction NAT (Network Address Translation) ou mappage de port configure automatiquement les redirections de port dans le routeur pour accéder à la caméra depuis Internet (si cette fonction est prise en charge par le routeur).

Type de mappage : Auto : attribution automatique de tous les ports

Manuel : Attribution manuelle de tous les ports

7.5.2.12 HTTPS

Activer HTTPS : Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS nécessite d'autres étapes.

Créer certificat auto-signé : Entrez tous les détails nécessaires pour le certificat. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion doit être également confirmée dans le navigateur.

Installer certificat auto-signé : Installation du certificat HTTPS d'un fournisseur externe. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion dans le navigateur est directement jugée sécurisée (la barre d'adresse s'affiche en vert).

7.5.3 Sécurité

7.5.3.1 Filtrage d'adresse IP

N°

Activer le filtrage d'adresse IP : Activation de la fonction de filtrage d'adresse IP pour les adresses IPv4. Lors de la saisie des adresses, seules des adresses IP sont autorisées (aucun nom de domaine).

Type de filtrage d'adresse IP : Choix entre les adresses interdites et autorisées.

Ajouter /
 Modifier /
 Supprimer : Gestion des règles de filtrage. Format de la saisie d'adresse IP : XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentication



Authentification RTSP : On (basic) : authentification activée. La transmission des données vidéo par RTSP nécessite le nom d'utilisateur et le mot de passe.
 Off (disable) : authentification désactivée.

7.5.3 Sécurité des réglages de service

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Réseau >

Sécurité >

OSD >

Réglages du service d'intervention

☐ Activer SSH

☐ Activer le verrouillage pour la connexion illégale

Boîte info

Activer SSH

Activation de l'interface Telnet.

Activer le verrouillage pour la connexion illégale

Après activation de la fonction, l'accès à la caméra est bloqué pendant 5 minutes si le nom d'utilisateur ou le mot de passe a été saisi incorrectement à 3 reprises.

Activer SSH :

Activation de l'interface Telnet.

Activer le verrouillage pour la connexion illégale : Après activation de la fonction, l'accès à la caméra est bloqué pendant 5 minutes si le nom d'utilisateur ou le mot de passe a été saisi incorrectement à 3 reprises.

7.5.4 Affichage à l'écran

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Réseau >

Sécurité >

OSD >

Date & Time >

Système >

Événement >

Gestionnaire d'alarmes >

Enregistrement >

Audio >

Installateur >

Pays de service >

Configuration locale >

OSD

☐ Afficher date

☐ Afficher nom

Nom de caméra: Camera 01

Format de l'heure: 24 heures

Format de date: JJ-MM-AAAA

Mode d'affichage: Non transp. et n. clignotant

Taille d'affichage à l'écran: 16*16

Couleur de police: Défini par utilisateur

Boîte info

Afficher le nom

Affichage du nom de caméra configurable dans l'image en temps réel.

Afficher la date

Affichage de la date dans l'image en temps réel.

Nom de caméra

Saisissez ici un nom de caméra (32 caractères max.).

Format de l'heure

Choisissez le format d'affichage de l'heure (24 heures ou 12 heures).

Format de date

Choisissez un format d'affichage pour la date.

Mode d'affichage

Choisissez entre l'affichage clignotant ou non de toutes les incrustations.

Taille d'affichage à l'écran

Enregistrer

Afficher le nom :

Affiche le nom de caméra configurable dans l'image en temps réel.

Afficher la date :

Affiche la date dans l'image en temps réel.

Nom de caméra :

Saisissez ici un nom de caméra (32 caractères max.).

Format de l'heure :

Choisissez le format d'affichage de l'heure (24 heures ou 12 heures).

Format de date :

Choisissez un format d'affichage pour la date.

Mode d'affichage : Choisissez entre l'affichage clignotant ou non de toutes les incrustations.

Taille d'affichage à l'écran : Choix de la taille d'un caractère. Options : 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, Auto). L'option Auto adapte automatiquement la taille de police à la taille de l'image.

Couleur de police : Sélectionnez la couleur d'affichage des caractères. En cas de sélection personnalisée, la palette de couleurs est située à droite de la fenêtre de sélection.

7.5.5 Date et heure

The screenshot shows the 'Date & Time' configuration page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface is in French. The sidebar on the left lists various configuration categories, with 'Date & Time' currently selected. The main panel contains the following settings:

- Fuseau horaire:** A dropdown menu showing '(GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris'.
- NTP:** A checkbox that is checked, indicating NTP synchronization is enabled.
- Adresse du serveur:** A text input field containing 'pool.ntp.org'.
- Port NTP:** A text input field containing '123'.
- Intervalle:** A text input field containing '1440' with a 'min.' unit indicator.
- Test:** A button to test the NTP connection.
- Synchronisation temporelle manuelle:** A checkbox that is unchecked.
- Réglage de l'heure:** A date/time picker showing '2015-10-20T12:14:27'.
- Synchronisation avec heure de l'ordinateur:** A checkbox that is unchecked.
- Activer DST:** A checkbox that is checked, with sub-options for 'Auto' (checked) and 'Manuel' (unchecked).

On the right side, the 'Boîte info' (Info Box) provides additional details:

- Fuseau horaire:** 'Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.'
- NTP:** 'Cochez cette case pour synchroniser la date et l'heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.'
- Adresse du serveur / Port NTP:** 'Saisissez ici l'adresse du serveur ou l'adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.'
- Port NTP:** 'Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.'
- Intervalle:** 'Sélectionnez un intervalle d'actualisation.'
- Manuel:** 'Réglage manuel de la date et de l'heure.'

At the bottom right of the main panel, there is a blue button labeled 'Enregistrer' (Save).

Fuseau horaire : Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.

NTP : Cochez cette case pour synchroniser la date et l'heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.

Adresse du serveur / Port NTP : Saisissez ici l'adresse du serveur ou l'adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.

Port NTP : Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.

Intervalle : Sélectionnez un intervalle d'actualisation.

Manuel : Réglage manuel de la date et de l'heure. Cliquez sur la zone de la date/l'heure pour ouvrir un menu de configuration.

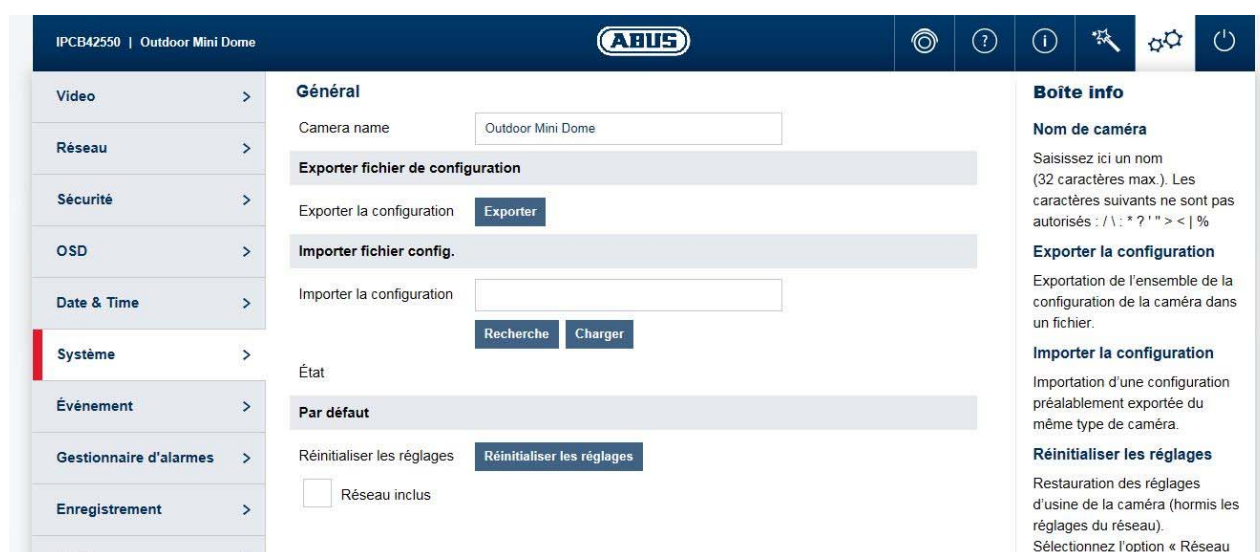
Synchronisation avec heure de l'ordinateur : Utilisation de l'heure du PC depuis lequel vous êtes actuellement connecté (après enregistrement des réglages).

Activer l'heure d'été (DST) : Cochez cette case si la caméra se trouve sur un site soumis au passage à l'heure d'été/hiver.

7.5.6 Système



7.5.6.1 Généralités



Nom de caméra :

Exporter la configuration :

Importer la configuration :

Réinitialiser les réglages :

Saisissez ici un nom (32 caractères max.). Les caractères suivants ne sont pas autorisés : / \ : * ? ' " < > | %

Exportation de l'ensemble de la configuration de la caméra dans un fichier.

Importation d'une configuration préalablement exportée du même type de caméra.

Restauration des réglages d'usine de la caméra (hormis les réglages du réseau). Sélectionnez l'option « Réseau inclus » pour réinitialiser également les réglages du réseau.

7.5.6.2 Firmware / redémarrage

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Firmware / redémarrage

Mettre à niveau à distance

Logiciel actuel: V5.3.0 build 151015

Contrôle de la version d... **Contrôler**

Micrologiciel

Recherche **Mise à niveau**

État

Redémarrage

Redémarrage Redémarrer l'appareil

Schedule restart ☐

Boîte info

Mise à niveau du firmware / à distance

Cette fonction permet de mettre à jour le firmware de la caméra. Téléchargez d'abord le firmware actuel sur le site Internet ABUS. Le bouton « Parcourir » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Redémarrage

Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.

Redémarrage programmé

Activation du redémarrage

Mise à niveau du firmware / à distance : Cette fonction permet de mettre à jour le firmware de la caméra. Téléchargez d'abord le firmware actuel sur le site Internet ABUS. Le bouton « Parcourir » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Redémarrage : Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.

Redémarrage programmé : Activation du redémarrage programmé. Le redémarrage peut être programmé tous les x jours à une heure donnée.

7.5.6.3 Fichier journal

Fichier journal : dans le fichier journal, les données en rapport avec le système sont entrées dans un journal. Elles peuvent, par exemple, aider à résoudre des erreurs.

Exporter : exportation du fichier journal dans un fichier

7.5.6.4 RS-485 (seulement IPCA53000)

Dans ce menu les paramètres de l'interface de commande RS485 peuvent être réglés. Un scénario d'application est aussi une caméra IPCA53000 Type de boîte installé sur une tête panoramique / inclinaison. L'appareil photo peut être connecté via l'interface RS-485 avec la tête panoramique / inclinaison, et la caméra peut pan / tilt envoyer des commandes à la tête panoramique / inclinaison. Cette fonction peut être utilisée uniquement en combinaison avec le logiciel CMS ABUS (pas via l'interface Web de la caméra).

Baurate:	réglage de la vitesse de transmission
Les bits de données:	Réglage du nombre de bits utilisés
Bit d'arrêt:	le réglage du nombre de bits d'arrêt
Parité:	réglage de parité
Contrôle du flux:	réglage pour l'utilisation du contrôle de flux
Protocole PTZ:	PTZ protocole de contrôle via RS-485, norme Pelco-D

Adresse PTZ:

Définition de l'adresse PTZ de l'utilisateur dans le bus RS-485 (chaque appareil doit avoir sa propre adresse PTZ obtenu (PTZ ID) L'unité de commande en bus reçoit l'ID = 0

7.5.7 Événements

7.5.7.1 Détection de mouvement

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Détection de mouvement

☐ Activer la détection de mouvement

☐ Activer l'analyse de mouvement dynamique

Boîte info

Activer la détection de mouvement

Activation de la détection de mouvement.

Activer l'analyse de mouvement dynamique

Lorsque cette fonction est activée, les modifications du contenu de l'image vidéo sont représentées graphiquement dans l'image de prévisualisation. REMARQUE : la fonction INDICATEUR EN TEMPS RÉEL détermine si ces modifications doivent également être représentées dans l'image en temps réel.

Zone d'aperçu

Aperçu et zone de configuration.

Surface

Tracez ici les zones (8 max.) à surveiller par détection de mouvement. Procédure : appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche

Enregistrer

Activer la détection de mouvement :

Active la détection de mouvement.

Activer l'analyse de mouvement dynamique :

Lorsque cette fonction est activée, les modifications du contenu de l'image vidéo sont représentées graphiquement dans l'image de prévisualisation.

REMARQUE : la fonction INDICATEUR EN TEMPS RÉEL détermine si ces modifications doivent également être représentées dans l'image en temps réel.

Zone d'aperçu :

Aperçu et zone de configuration.

Surface :

Tracez ici les zones (8 max.) à surveiller par détection de mouvement. Procédure : Appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.

Tout supprimer :

Suppression de toutes les zones.

Commutation jour/nuit :

Définition du mode d'application de la détection de mouvement en mode jour ou nuit.

Off : les réglages du jour et de la nuit sont identiques.
Commutation automatique : les réglages sont reliés à la commutation jour/nuit automatique.
Programmation : les réglages du jour et de la nuit sont appliqués selon la programmation.

Sensibilité : définition de l'intensité nécessaire du changement de pixels. Plus la valeur est élevée, moins le déclenchement de mouvements nécessite de changements de pixels.
Proportion d'objet dans la zone : Taille de l'objet nécessaire pour le déclenchement du mouvement dans la zone (0-100 %).

7.5.7.2 Cover Detection

Activer la Cover Detection : Cette fonction surveille la couverture d'une zone dans l'image vidéo.
Image de prévisualisation : Aperçu et zone de configuration.
Surface : Tracez ici une zone qui doit faire l'objet d'une Cover Detection. Procédure : appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.
Supprimer : Suppression de la zone.
Sensibilité : Modifiez ici la sensibilité de la détection (3 niveaux).

7.5.7.3 Face Detection

Activer la Face Detection : Cette fonction peut détecter la présence de visages humains sur l'image vidéo.
Activer repère : Cette fonction trace un cadre autour d'un visage détecté. Le repère n'apparaît que sur le site Internet de la caméra, pas dans NVR/VMS.
Sensibilité : Plus la valeur est élevée, plus un visage sera détecté tôt, même si la personne ne regarde pas directement dans la direction de la caméra.

7.5.7.4 Tripwire Detection

Activer Tripwire : La fonction Tripwire détecte dans l'image vidéo si un objet traverse une ligne virtuelle dans une direction donnée ou dans les deux directions. Un événement peut alors être déclenché.
Vidéo de prévisualisation : Configurez ici la ligne virtuelle.
Surface : Après avoir appuyé sur le bouton, une ligne virtuelle apparaît dans la vidéo de prévisualisation. Vous pouvez y cliquer dessus et la déplacer avec la souris au-dessus des points d'ancrage rouges. « A » et « B » indiquent les directions.
Supprimer : Suppression de la ligne virtuelle
Niveau virtuel : Nombre de lignes virtuelles disponibles : 4
Direction : Définition de la ou des direction(s) dans laquelle ou lesquelles un objet traverse une ligne virtuelle et déclenche un événement.

Sensibilité : Plus la valeur est élevée, plus tôt un objet traversant une ligne virtuelle sera détecté.

7.5.7.5 Intrusion Detection

Activer Intrusion Detection : La fonction Intrusion Detection déclenche un événement lorsqu'un objet reste plus longtemps que la durée fixée dans la zone à surveiller.

Vidéo de prévisualisation : Configurez la zone à surveiller.

Surface : Ce bouton permet de tracer la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> définir les points d'ancrage (4 max.) avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé

Supprimer : Suppression de la zone.

Zone : Nombre de zones disponibles : 1

Valeur limite : Plus la valeur est élevée (0-10 secondes), plus un objet doit rester longtemps dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.

Sensibilité : Plus la sensibilité est élevée, plus les objets pouvant être détectés sont petits.

Pourcentage : Cette valeur détermine la surface d'une zone qu'un objet doit couvrir pour déclencher un événement. Plus la valeur est élevée, plus la surface de la zone couverte doit être grande.

7.5.7.6 Defocus Detection

Activer la Defocus Detection : Cette fonction détecte les changements au niveau de la netteté de l'image. Ainsi, une défocalisation volontaire ou involontaire peut déclencher l'alarme de la caméra.

Sensibilité : Plus la valeur est élevée, plus une éventuelle défocalisation sera détectée tôt.

7.5.7.7 Scene Change Detection

Activer Scene Change Detection : Cette fonction détecte si le contenu de l'image est modifié de façon importante. Cela permet de détecter si la caméra a été tournée.

Sensibilité : Plus la valeur est élevée, plus l'alarme est sensible à des modifications moins importantes au niveau du contenu de l'image.

7.5.7.8 Object Counting

Activer compteur : Cette fonction permet de compter les objets qui franchissent une ligne virtuelle. Les objets peuvent franchir la ligne dans les deux directions, le comptage se fera séparément.

Activer la superposition de l'affichage à l'écran : Affichage du nombre d'objets comptés dans l'image en temps réel de la caméra (également dans NVR/VMS). La position de la superposition peut être modifiée dans l'image de prévisualisation.

Tracer ligne : Tracer une ligne virtuelle dans l'image de prévisualisation. La taille et la position de la ligne peuvent ensuite être modifiées.

Modifier direction : Modification de la définition de la direction (direction entrante, sortante)

Supprimer ligne : Suppression de la ligne virtuelle

Réinitialiser le compteur : Remise à zéro des résultats du compteur

Type de rapport : Sélectionner la période pour le rapport

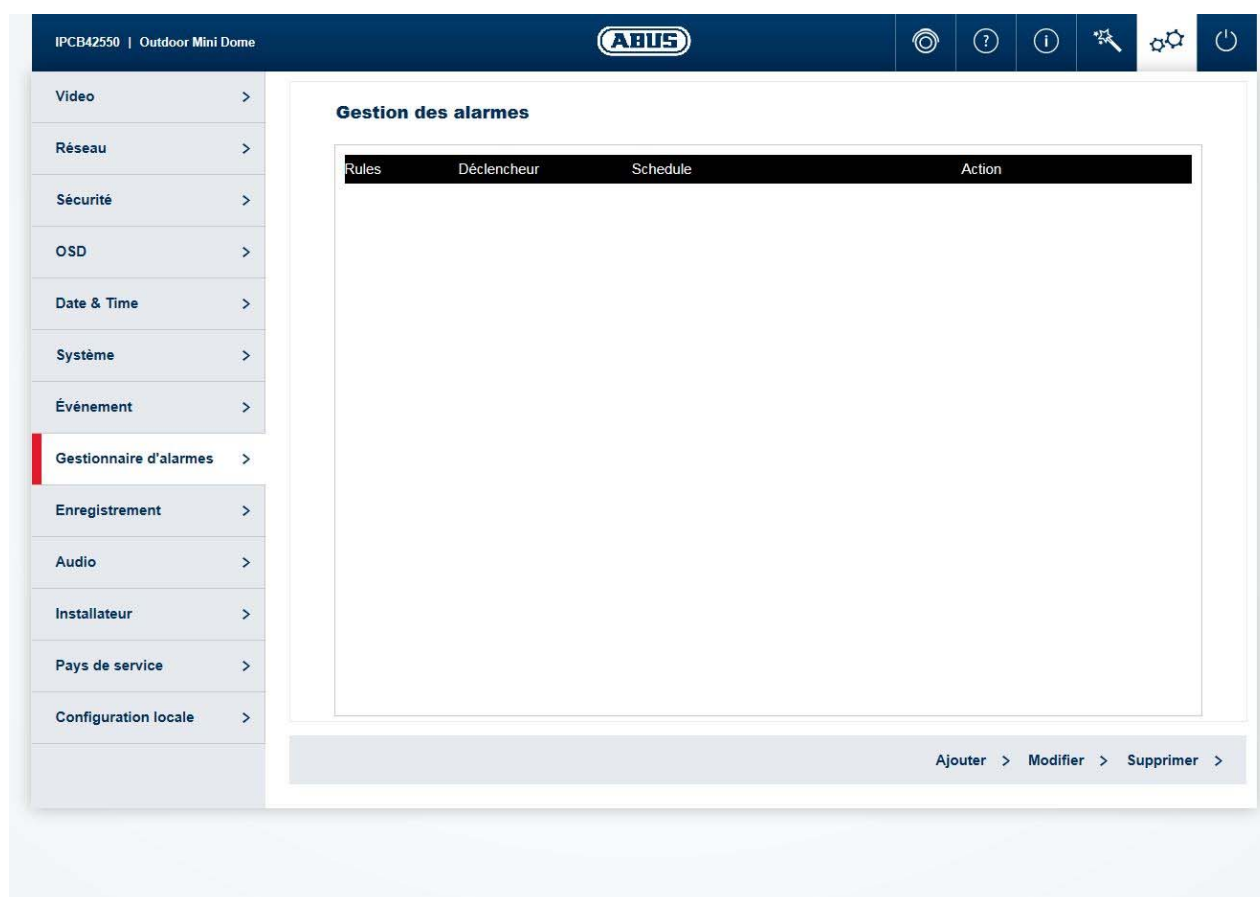
Type de statistiques : Sélectionner s'il faut analyser les objets entrants ou ceux sortants

Heure des statistiques : Sélection de la date de départ de l'analyse

Appuyer sur le bouton « Comptage » pour démarrer l'analyse.

Résultats des statistiques : Sélection du mode de représentation (tableau, barres ou lignes). De plus, les résultats peuvent être exportés.

7.5.8 Gestionnaire d'alarme



Déclencheur : Une règle d'alarme comprend un déclencheur, une programmation pour l'application de la règle et une action. Sélectionnez dans la liste un déclencheur pour la règle d'alarme. Un seul déclencheur peut être configuré pour chaque règle.

Programmation :	Une règle d'alarme peut être activée toutes les 30 minutes. Le marquage est réalisé directement dans la matrice à gauche (rouge = actif).
Tout supprimer :	Supprime l'ensemble de la programmation.
Tout sélectionner :	Sélectionne l'ensemble de la programmation.
Action :	Sur cette page, une ou plusieurs actions peuvent être définies pour la règle.

7.5.9 Enregistrement

7.5.9.1 Programmation d'enregistrement

- Reseau
- Sécurité
- OSD
- Date & Time
- Système
- Événement
- Gestionnaire d'alarmes
- Enregistrement**
- Audio
- Installateur
- Pays de service

Post-enreg.

5 s.

▼

Réécriture

Oui

▼

Flux d'enregistrement

Flux principal

▼

☐

Activer programmation d'enreg.

Modifier

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Lun													
Mar													
Mer													
Jeu													
Ven													
Sam													
Dim													

- Normal
- Détection de mouvement
- Alarme
- Mouvement | Alarme
- Mouvement et alarme
- Autres

Déterminez combien de temps après un événement la vidéo doit être enregistrée.

Écraser

Définissez la procédure en cas de carte SD pleine (terminer l'enregistrement ou remplacer les données les plus anciennes par de nouvelles données = fonction de mémoire circulaire).

Flux vidéo

Sélectionnez le flux vidéo pour l'enregistrement.

Activer la programmation d'enregistrement

Après activation et configuration, les données vidéo sont enregistrées de façon permanente ou à des moments déterminés et, le cas échéant, lors d'un événement. La programmation peut être

Post-enregistrement :	Déterminez combien de temps après un événement la vidéo doit être enregistrée.
Écraser :	Définissez la procédure en cas de carte SD pleine (terminer l'enregistrement ou remplacer les données les plus anciennes par de nouvelles données = fonction de mémoire circulaire).
Flux vidéo :	Sélectionnez le flux vidéo pour l'enregistrement.
Activer la programmation d'enregistrement :	Après activation et configuration, les données vidéo sont enregistrées de façon permanente ou à des moments déterminés et, le cas échéant, lors d'un événement. La programmation peut être configurée à l'aide du bouton « Éditer ».

7.5.9.2 Gestion de mémoire

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

Gestion de mémoire

Liste d'appareils DD

N° DD	Capacité	Mémoire dis...	État	Type	Propriété	Progression
Quota						
Capacité de stockage m...	0.00GB					
Taille libre pour image	0.00GB					
Capacité de stockage m...	0.00GB					
Taille libre pour enregist...	0.00GB					
Pourcentage d'image	25		%			
Pourcentage d'enregistr...	75		%			

Boîte info

Liste des appareils

Affichage des supports de stockage disponibles dans la caméra (carte SD).

Format

Formatage du support de stockage sélectionné (attention : toutes les données seront supprimées).

Informations

Affichage d'informations complémentaires concernant le support de stockage.

Liste des appareils : Affiche les supports de stockage disponibles dans la caméra (carte SD).

Format : Formate le support de stockage sélectionné (attention : toutes les données seront supprimées).

Informations : Affiche des informations complémentaires concernant le support de stockage.

7.5.9.3 NAS

NAS : Configurez jusqu'à 8 appareils NAS. Cliquez sur une ligne pour indiquer l'adresse du serveur, le chemin d'accès au fichier, le type de serveur, le nom d'utilisateur et le mot de passe.

7.5.9.4 Synchronisation d'instantané

Instantané

Écoulement du temps

☐ Activer synchronisation instantané

Format: JPEG

Résolution: 1920*1080

Qualité: Élevé

Intervalle: 0 Milliseconde

Déclenché par événement

☐ Activer instantané déclenché par événement

Boîte info

Après activation et configuration, les images simples peuvent être enregistrées sur la carte SD. L'enregistrement des images simples peut être programmé et/ou déclenché par événement.

Activer la synchronisation instantanée

Activation de l'enregistrement programmé.

Format

Formats d'image disponibles pour les images simples : JPEG

Résolution

Résolutions disponibles pour les images simples : 1 920 x 1 080

Qualité

Qualité disponible pour les images simples : 3 niveaux

Intervalle

Définissez ici l'intervalle d'enregistrement (1 seconde min., 7 jours max.).

Éditer la programmation

Définissez ici la programmation d'enregistrement.

Après activation et configuration, les images simples peuvent être enregistrées sur la carte SD. L'enregistrement des images simples peut être programmé et/ou déclenché par événement.

Activer synchronisation instantané : Activation de l'enregistrement programmé.

Format : Formats d'image disponibles pour les images simples : JPEG

Résolution : Résolutions disponibles pour les images simples : 1920x1080

Qualité : Qualité disponible pour les images simples : 3 niveaux

Intervalle : Définissez ici l'intervalle d'enregistrement (1 seconde min., 7 jours max.).

Éditer la programmation : Définissez ici la programmation d'enregistrement.

Activer l'instantané déclenché par événement : Après activation de cette fonction, les images simples sont enregistrées sur la carte SD en cas d'événement (détection de mouvement, manipulation, entrée d'alarme, sortie d'alarme, Tripwire, Intrusion Detection)

Nombre d'images : Définissez ici le nombre d'images enregistrées par événement (1-120).

7.5.10 Ajout / Modification / Suppression d'utilisateur

- Ajouter / Modifier / Supprimer : Il est possible d'ajouter des utilisateurs du type « User ». L'utilisateur « Master » peut seulement être modifié, pas ajouté.
- Nom d'utilisateur : Attribuez ici le nom d'utilisateur (32 caractères max., caractères non autorisés : \ : ").
- Langue : Sélectionnez ici la langue à afficher pour l'utilisateur.
- Utiliser un mot de passe sécurisé :
Un mot de passe doit répondre aux exigences minimales suivantes:
- 8-16 caractères
 - Les caractères valides: chiffres, lettres minuscules, majuscules, caractères spéciaux (? \$% & / () = + -)
 - 2 types différents de caractères doit être utilisé
- Mot de passe / Confirmer : Entrez et confirmez ici le mot de passe.

7.5.11 Installateur



The screenshot shows the web interface of an IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several icons for camera functions. On the left, a sidebar menu lists 'Video', 'Réseau', 'Sécurité', and 'OSD'. The main content area is titled 'Réglages installateur' (Installer Settings). It features a 'Language' dropdown menu currently set to 'French (Français)'. Below this are two checkboxes: 'Changer de nom d'utilisateur' (Change username) and 'Changer le mot de passe' (Change password). On the right side, there is a 'Boîte info' (Info box) with the heading 'Langue' (Language) and text explaining that the language defines the menu display for the installer. It also includes a link 'Modifier le nom d'utilisateur' (Change username).

- Langue : Définissez ici la langue d'affichage du menu de la caméra dans le navigateur pour l'installateur.
- Modifier le nom d'utilisateur/mot de passe : Modifiez ici le nom d'utilisateur et le mot de passe pour l'accès installateur. Le nom d'utilisateur par défaut est « installer » et le mot de passe par défaut est « installer ».

	La page de démarrage avec la fenêtre de connexion est affichée dans la page du PC, dans la mesure où celle-ci est disponible sur la caméra. Dans le cas contraire, la page s'affichera en anglais.
---	--

7.5.12 Configuration locale

The screenshot shows the 'Configuration locale' page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface includes a top navigation bar with the device name and logo, and a sidebar on the left with links to various settings: Vidéo, Réseau, Sécurité, OSD, Date & Time, Système, Événement, Gestionnaire d'alarmes, Enregistrement, Audio, Installateur, Pays de service, and Configuration locale (highlighted in red). The main content area is divided into several sections:

- Paramètres d'affichage en temps réel**: Includes options for Protocole (TCP selected, UDP, MULTICAST, HTTP), Performances d'affichage en temps réel (Temporisatio... selected, Auto), Règles (Activer, Désactivé selected), and Format d'image (JPEG selected, BMP).
- Réglages du fichier d'enregistrement**: Includes Taille de fichier enreg. (256MB, 512MB selected, 1GB), Enregistrer l'enreg. sous (C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles), and Enregistrer les téléchargements sous (C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles).
- Réglages d'image/rognage**: Includes Enreg. instantanés en temps réel (C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles), Enregistrer l'instantané lors de la lecture (C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics), and Enregistrer les clips sous (C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles).

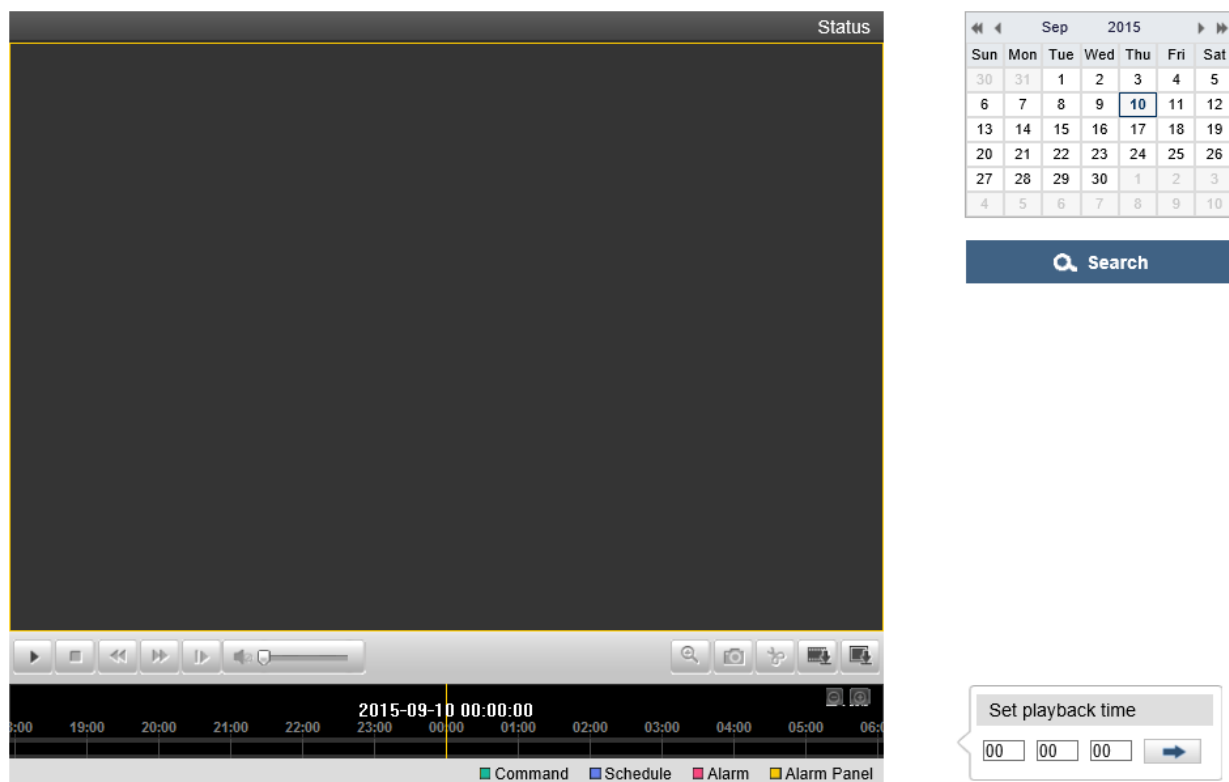
The right sidebar contains a **Boîte info** section with the following text:

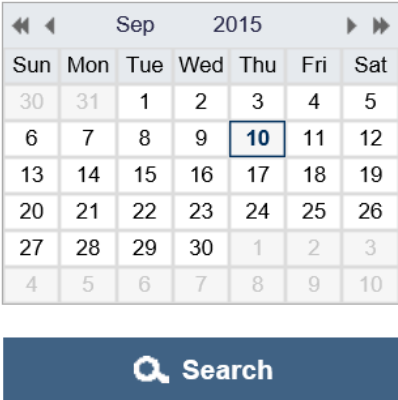
- Protocole**: Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
- Performance d'affichage en direct**: Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
- Indicateur en temps réel**: Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
- Format d'image**: Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.

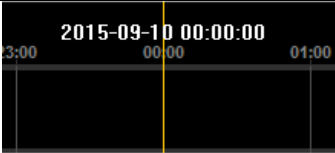
At the bottom right of the main content area, there is an **Enregistrer** button.

- Protocole : Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
- Performance d'affichage en direct : Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
- Indicateur en temps réel : Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
- Format d'image : Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.
- Taille de fichier enreg. : Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
- Sauvegarder enregistrements sous : Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
- Enregistrer fichiers téléchargés sous : Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.
- Enregistrer instantané d'affichage en direct sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
- Instantané lors de la lecture : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
- Enregistrer les clips sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

7.5.13 Affichage / téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne



Symbole	Explication
	Sélection de la date pour la recherche d'enregistrements. Si des données ont été trouvées sur la carte SD, celles-ci sont affichées dans la barre de lecture selon le type d'enregistrement. Sélectionnez d'abord une date, puis appuyez sur « SEARCH ».
	Arrêt de la lecture
	Diminuer la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Augmenter la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Lire l'image en mode avance

	Volume de lecture (si données audio incluses)
	Activer le zoom numérique. Tracez ensuite un rectangle dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Le zoom numérique est appliqué à cette surface. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode zoom numérique.
	Enregistrer image simple (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Démarrage / Arrêt de la fonction de coupure vidéo. La vidéo coupée est enregistrée après avoir appuyé sur « Arrêt » (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers vidéo enregistrés sur la carte SD.
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers d'image enregistrés sur la carte SD.
	Barre de lecture avec affichage de l'heure et de la date (affichage en fonction du facteur de zoom temporel). Les données enregistrées sont affichées en couleur, par type d'enregistrement, dans la barre de lecture.
	Réglage du facteur de zoom temporel

8. Maintenance et nettoyage

8.1 *Test de fonctionnement*

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit ; par exemple l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus.
- après un stockage long dans de mauvaises conditions ou
- si l'appareil a été soumis à des efforts lors du transport.



Remarque :

Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

8.2 *Nettoyage*

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil, ceci détruirait l'appareil. N'utilisez aucun détergent chimique, cela pourrait endommager la surface du boîtier.

9. Élimination



Les appareils portant ce pictogramme ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers. Lorsque le produit arrive en fin de vie, mettez-le au rebut selon les dispositions légales en vigueur.

Veillez vous adresser à votre revendeur ou déposez-le dans un point de collecte de matériel électrique de votre commune.



Security Tech Germany

**IPCA33500 / IPCA53000 / IPCA62520 /
IPCA62520 / IPCA63500 / IPCA66500
IPCA72520 / IPCA73500 / IPCA76500**



Gebruikershandleiding Software

Versie 09/2017



Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding. Bewaren voor toekomstig gebruik!



Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

IPCA33500

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA33500

IPCA53000

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA53000

IPCA62520

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA62520

IPCA63500

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA63500

IPCA66500

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA66500

IPCA72520

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA72520

IPCA73500

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA73500

IPCA76500

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.abus.com/product/IPCA76500

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle daarin vermelde bedrijfs- en productnamen zijn merken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch omissies of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan hierover.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Belangrijke veiligheidsinstructies



Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. Wij stellen ons niet aansprakelijk voor gevolgschade!



Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt ieder recht op garantie!

Geachte klant,

De volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhoud vereisen. Bovendien vervalt door het openen/demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).



Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.



In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheidenbedraad en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaarverbonden kunnen raken.

Inhoudsopgave

1. BEOOGD GEBRUIK	172
2. VERKLARING VAN SYMBOLEN	172
3. KENMERKEN EN FUNCTIES.....	173
4. EERSTE INGEBRUIKNEMING.....	174
4.1 ABUS IP INSTALLER GEBRUIKEN OM CAMERA'S TE ZOEKEN	174
4.2 TOEGANG TOT DE NETWERKCAMERA VIA WEBBROWSER	175
4.3. ALGEMENE INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK VAN DE INSTELPAGINA'S.....	175
4.4 VIDEOPLUG-IN INSTALLEREN	175
4.5 INITIËLE WACHTWOORD	176
4.6 STARTPAGINA (INLOGPAGINA)	177
4.7 GEBRUIKERSACCOUNTS EN WACHTWOORDEN	178
4.8 CAMERA INTEGREREN IN ABUS NVR	179
4.9 CAMERA INTEGREREN IN IPCAM.....	179
5. GEBRUIKERSMENU "USER"	180
6. WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "MASTER"	182
6.1 TOEGANG INSTALLER DEACTIVEREN/ACTIVEREN	184
6.2. LOKALE CONFIGURATIE	184
6.3 OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN.....	185
7. WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "INSTALLER"	187
7.1 LIVE-BEELD	187
7.2 HELPPAGINA.....	187
7.3 INFORMATIEPAGINA.....	187
7.4 INSTELLINGSASSISTENT	189
7.5 UITGEBREIDE CAMERA-INSTELLINGEN.....	190
7.5.1 VIDEO	190
7.5.1.1 BEELD	190
7.5.1.2 MASKEREN VAN PRIVÉ-ZONES	192
7.5.1.3 VIDEOSTREAM	192
7.5.1.3 ROI (REGION OF INTEREST)	193
7.5.2 NETWERK.....	194
7.5.2.1 IPv4-/IPv6-INSTELLINGEN.....	194
7.5.2.2 POORTEN	195
7.5.2.3 DDNS.....	195
7.5.2.4 PPPoE	196
7.5.2.5 SNMP.....	196
7.5.2.6 802.1X.....	197
7.5.2.7 QoS	197
7.5.2.8 FTP	198
7.5.2.9 UPnP	198
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL	199
7.5.2.11 NAT	200
7.5.2.12 HTTPS	200
7.5.3 VEILIGHEID	201
7.5.3.1 IP-ADRESFILTER	201
7.5.3.2 AUTHENTICATIE	201
7.5.3.3 VEILIGHEID SERVICE-INSTELLINGEN	201
7.5.4 OSD	202
7.5.5 DATUM EN TIJD	203
7.5.6 SYSTEEM	204
7.5.6.1 ALGEMEEN	204
7.5.6.2 FIRMWARE / HERSTART	204

7.5.6.3 LOGBESTAND	205
7.5.6.4 RS-485 (IPCA53000)	205
7.5.7 GEBEURTENISSEN	206
7.5.7.1 BEWEGINGSDETECTIE	206
7.5.7.2 COVER DETECTION	207
7.5.7.3 FACE DETECTION	207
7.5.7.4 TRIPWIRE DETECTION	207
7.5.7.5 INTRUSION DETECTION	209
7.5.7.6 DEFOCUS DETECTION	209
7.5.7.7 SCENE CHANGE DETECTION	209
7.5.7.8 OBJECT COUNTING	210
7.5.8 ALARMMANAGER	211
7.5.9 OPNAME	212
7.5.9.1 TIJDSHEMA OPNAME	212
7.5.9.2 OPSLAGBEHEER	213
7.5.9.3 NAS	213
7.5.9.4 SNAPSHOT	213
7.5.10 GEBRUIKERS TOEVOEGEN/WIJZIGEN/WISSEN	215
7.5.11 LOKALE CONFIGURATIE	216
7.5.13 OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN	217
8. ONDERHOUD EN REINIGING	219
8.1 FUNCTIETEST	219
8.2 REINIGING	219
9. AFDANKEN	219

1. Beoogd gebruik

Deze camera is bestemd voor videobewaking binnen en buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergave-apparaat (bijvoorbeeld een pc).



Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van het product leiden. Daarnaast bestaan er andere gevaren. Elk ander gebruik geldt als niet-beoogd en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er verbouwingen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd zijn.

Lees de gebruikershandleiding helemaal en aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt. In de gebruiksaanwijzing staat belangrijke informatie voor montage en bediening.

2. Verklaring van symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.



Een driehoek met uitroeptekens wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die absoluut in acht genomen moeten worden.



Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.



Deze gebruikershandleiding beschrijft de softwarefuncties van de browserinterface van de camera. Informatie over de hardware-installatie van de camera vindt u in de handleiding of indien voorhanden in de hardware-installatiehandleiding.

De gebruikershandleidingen zijn in diverse talen beschikbaar als pdf-document op www.abus.com. U vindt de benodigde handleiding via de productfinder.

3. Kenmerken en functies

	Resolutie	True WDR	WDR	IR
IPCA33500	3 MPx	√	√	√
IPCA53000	3 MPx	√	√	-
IPCA62520	1080p	√	-	√
IPCA63500	3 MPx	√	-	√
IPCA66500	6 MPx	-	√	√
IPCA72520	1080p	√	-	√
IPCA73500	3 MPx	√	-	√
IPCA76500	6 MPx	-	√	√

4. Eerste ingebruikneming

4.1 ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken

Installeer en start de ABUS IP Installer vanaf de meegeleverde software-cd (ook beschikbaar op de ABUS-website www.abus.com bij het betreffende product).

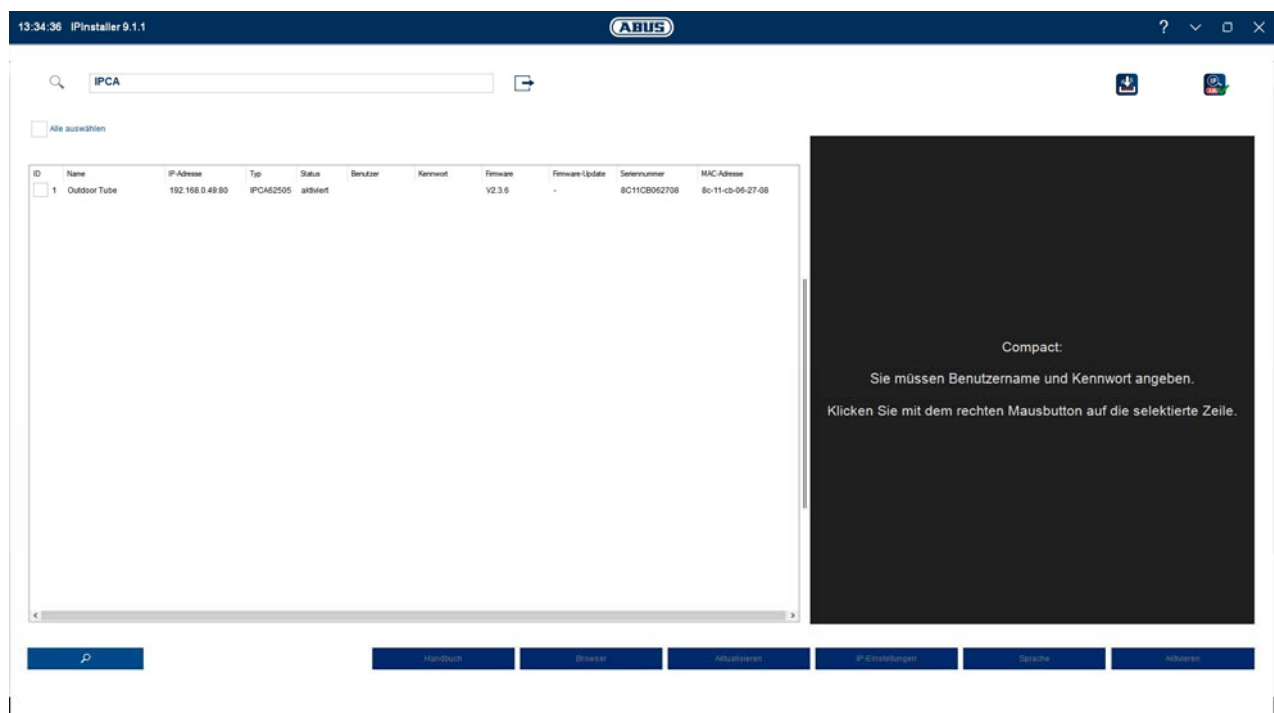
De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres. De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

De taalinstelling van de camera kan eveneens met de ABUS IP Installer worden gewijzigd. Daarbij worden gelijktijdig de taalinstellingen voor de gebruikers master en installateur gewijzigd (voor een toelichting bij master/installateur zie het hoofdstuk "Gebruikersaccounts en wachtwoorden"). Individuele taalinstellingen kunnen in de instellingsmenu's voor master en installateur worden aangepast.



Er moet rekening mee worden gehouden dat de taal voor de startpagina van de camera automatisch afhankelijk van de taalinstelling in het besturingssysteem wordt ingesteld. Als deze taal in de camera niet beschikbaar is, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



4.2 Toegang tot de netwerkkamera via webbrowser

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van uw browser in (in de Internet Explorer moet bij een gewijzigde http-poort ook "<http://>" vóór het IP-adres worden ingevoerd).



4.3. Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Functie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
 DHCP	Functie geactiveerd
 DHCP	Functie gedeactiveerd
	Lijstkeuze
	Invoerveld
	Schuifregelaar

4.4 Videoplug-in installeren

Internet Explorer

Voor het weergeven van video's in de Internet Explorer wordt een zogenaamd ActiveX-plug-in gebruikt. Deze plug-in moet in de browser worden geïnstalleerd. Direct na invoer van gebruikersnaam en wachtwoord (standaard: master/master) wordt u gevraagd om deze plug-in te installeren.

	Als de installatie van de ActiveX-plug-in in de Internet Explorer wordt geblokkeerd, is het nodig om de veiligheidsinstellingen voor de installatie / initialisatie van ActiveX te verlagen.
---	--

Mozilla Firefox

niet ondersteund

Google Chrome

niet ondersteund

	Aanwijzing voor Google Chrome (oudere versies, tot versie 42): De video-plugin wordt uitsluitend voor de Windows-versie van de browser Google Chrome ondersteund. Bij Google Chrome moet bovendien de NAPI-interface geactiveerd zijn (tot versie 42 van Google Chrome) De nieuwste versie van Google Chrome ondersteunt geen video-plugins meer. Daarom is het afspelen van video's niet meer mogelijk.
---	--

Microsoft Edge

niet ondersteund

4.5 initiële wachtwoord

Van een IT-security best een sterk wachtwoord met het juiste gebruik van kleine letters, hoofdletters verbreding, cijfers en speciale tekens te gebruiken.

De installateur account heeft geen een standaard wachtwoord.

Een sterk wachtwoord moet voldoen aan de volgende eisen voldoen:

- - 8 - 16 mark
- - Geldige tekens: cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (? \$% & / () = + -)
- - 2 verschillende tekensoorten worden gebruikt

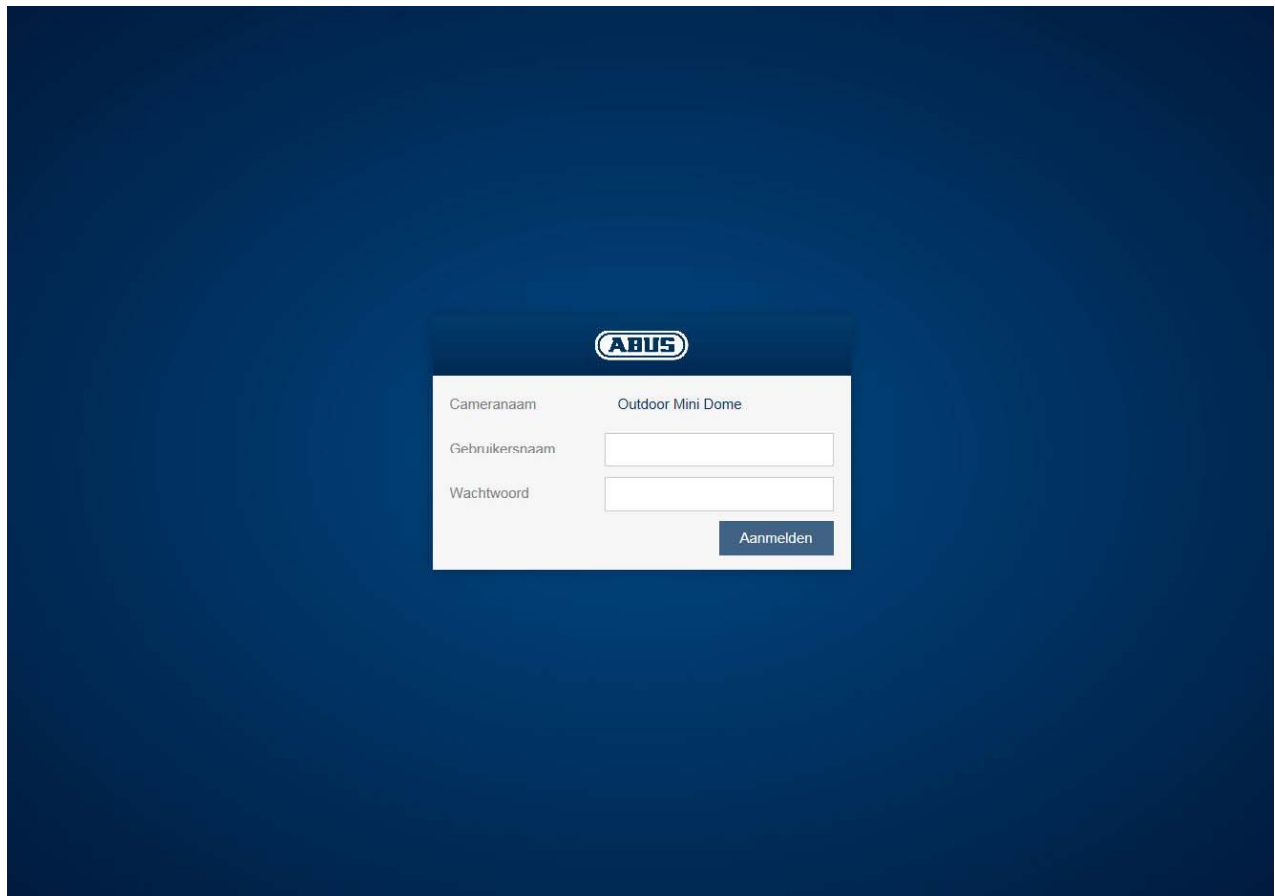
Benutzer		installer	
Kennwort		Kennwort	
Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.		Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.	
Bestätigen		Bestätigen	
OK Abbrechen		OK Abbrechen	

4.6 Startpagina (inlogpagina)

Na invoer van het IP-adres in de adresbalk van de browser en het openen van de pagina verschijnt de startpagina in de voor de Internet Explorer ingestelde taal (Windows-instelling).

Voor de gebruikersaccounts (installer, master of user) kan de taal individueel worden ingesteld. Zo kunnen voor de "installer" de instellingpagina's in het Engels worden weergegeven en de "master"-webpagina's in het Duits.

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens.
Als een taal niet wordt ondersteund, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.



4.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard-wachtwoord	Rechten
Installer(voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	Installer<kan worden gewijzigd door installateur>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installateur >	• alle functies
Master	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installateur >	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installateur >	• Videoweergave via webbrowser • Afbeelding • Lokale video-opname op pc • Volledig scherm in browser • Blokkeren en deblokkeren van "installer"-toegang • Afspelen van opnames uit het interne geheugen
User	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installateur >	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installateur >	• Videoweergave via webbrowser • Afbeelding • Volledig scherm in browser

4.8 Camera integreren in ABUS NVR

Om de camera in ABUS NVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- Server-poort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

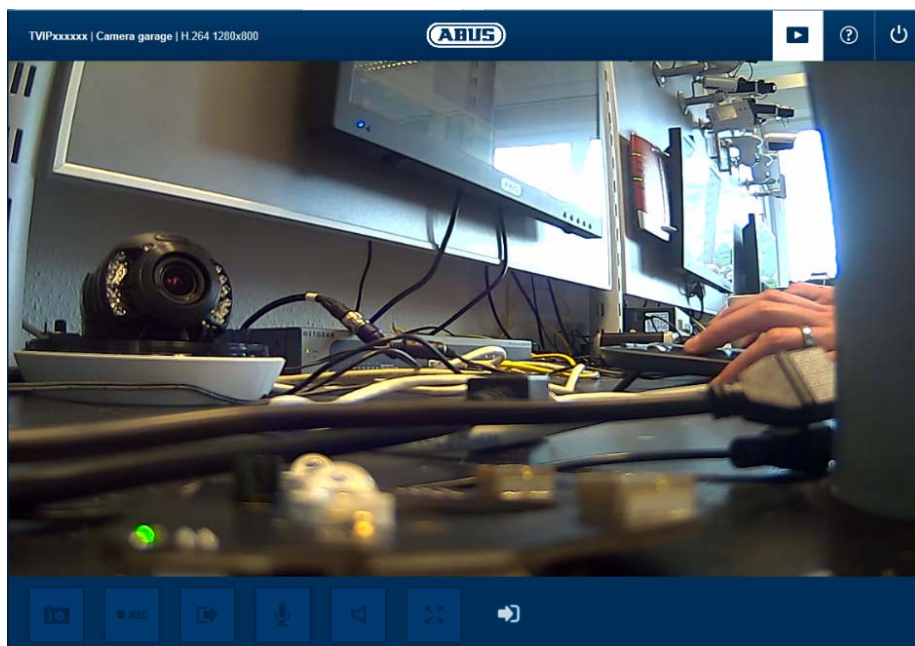
4.9 Camera integreren in IPCam

Om de camera in IPCam te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- trsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

5. Gebruikersmenu "User"

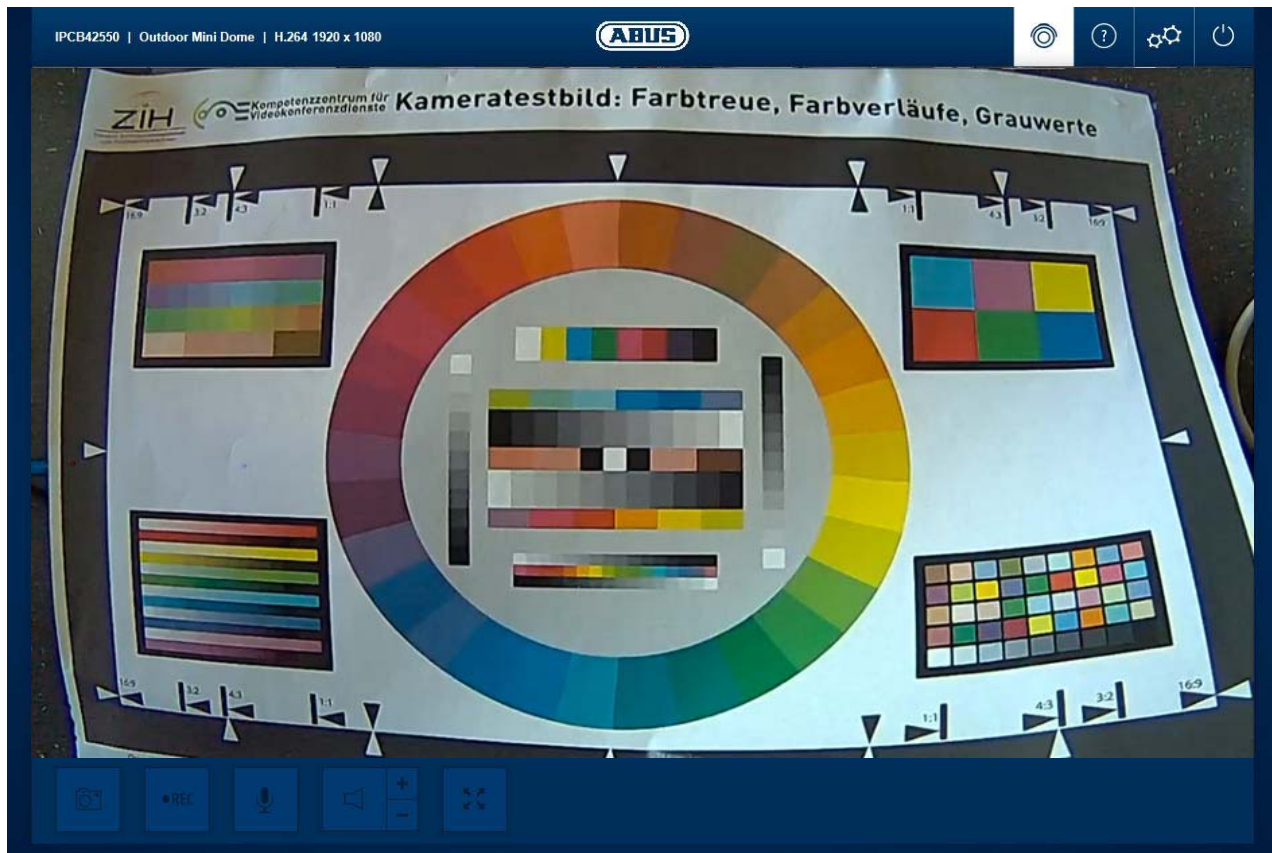
Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
IPCB42550 Outdoor Mini Dome H.264 1920 x 1080	Informatiebalk
	Live-beeld
	Helppagina's
	Gebruiker afmelden



Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	Afbeeldingsfunctie Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat. De afbeelding wordt in de volgende map opgeslagen:(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)
	Videofunctie Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat. De video wordt in de volgende map opgeslagen:(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)

	Volledig schermVideobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
---	---

6. Weergave en configuratiemenu gebruiker "master"



Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	AfbeeldingsfunctieDeze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	VideofunctieDeze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Schakeluitgang activeren Met deze knop kan de schakeluitgang handmatig geactiveerd of gedeactiveerd worden (bijvoorbeeld deuropeningsfunctie).
	Microfoon activeren
	Luidspreker activeren

		Volledig schermVideobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
		Statusindicatie schakelingang Dit symbool geeft de activiteitstatus van de schakelingang aan.
AF/ABF		Voer de autofocus-functie AF = autofocus AF = Auto Back Focus, alleen IPCA53000
		Zoom- / focusinstelling (alleen verkrijgbaar bij IPCA33500, IPCA62520, IPCA63500, IPCA66500, IPCA72520, IPCA73500, IPCA76500)
		Live-beeldpagina van gebruiker "master"
		Informatiepagina met uitleg van de knoppen
		Instellingspagina's van gebruiker "master".
		Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

6.1 Toegang Installer deactiveren/activeren

Gebruiker "Installer" blokkeren: De gebruiker "master" kan de installateurtoegang (= gebruiker "Installer") na de installatie om veiligheidsredenen blokkeren. Indien nodig kan de toegang weer worden geactiveerd.

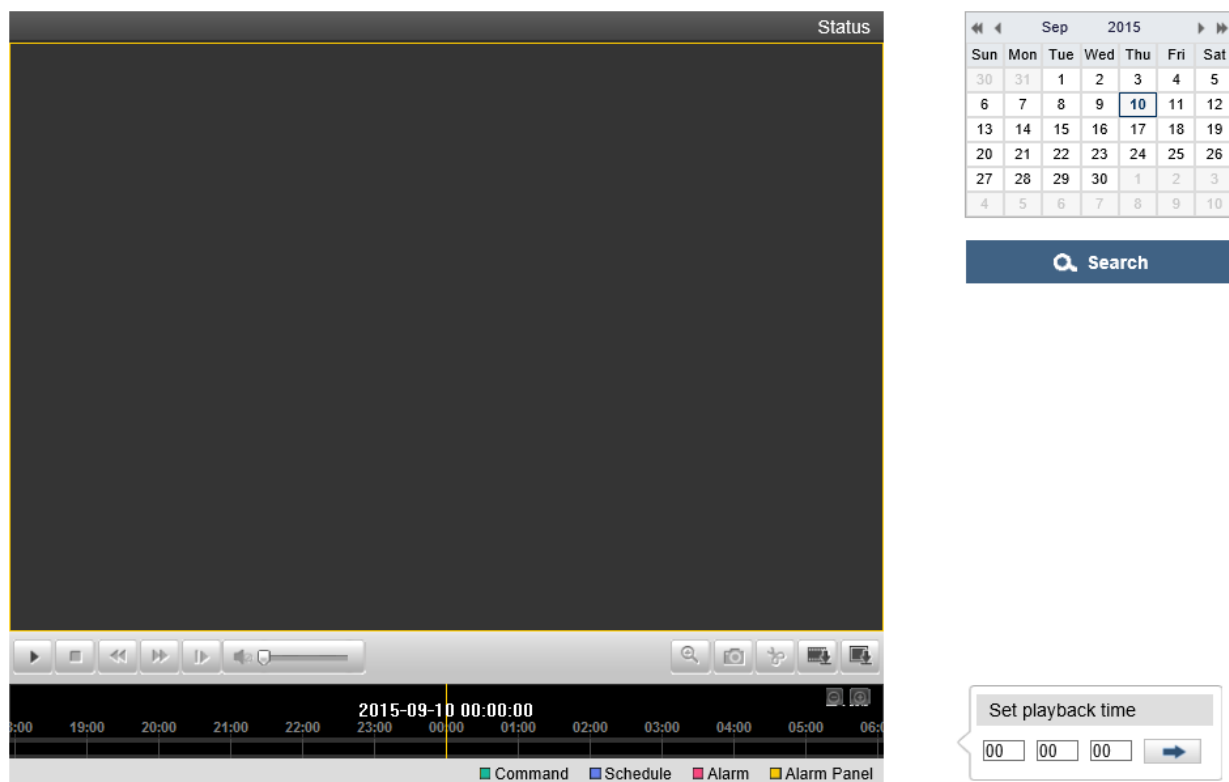


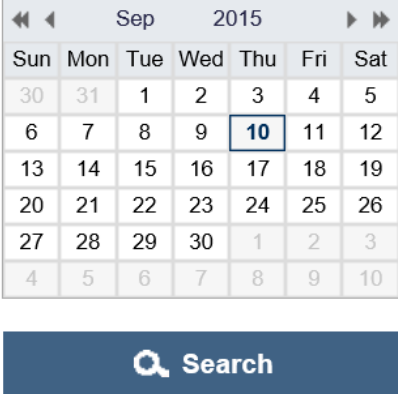
Als de gebruiker "master" of "installer" zijn inloggegevens vergeten is, moet u de camera met de knop "RESET" resetten naar de fabrieksinstellingen. Zo worden alle namen en wachtwoorden van gebruikers teruggezet op de fabrieksinstellingen.

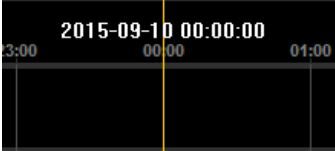
6.2. Lokale configuratie

Protocol:	Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)
Live-weergaveprestaties:	Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).
Live-indicator:	Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opname-apparaat ook opgenomen.
Beeldformaat:	Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.
Opn.-bestandsgrootte:	Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.
Opnames opslaan als:	Kies het pad voor de video-opname.
Gedownloadde bestanden opslaan als:	Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloadde videobestanden.
Live-snapshot opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.
Snapshot bij weergave:	Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.
Clips opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van videoclipps tijdens de weergave.

6.3 Opname uit het intern geheugen weergeven/downloaden



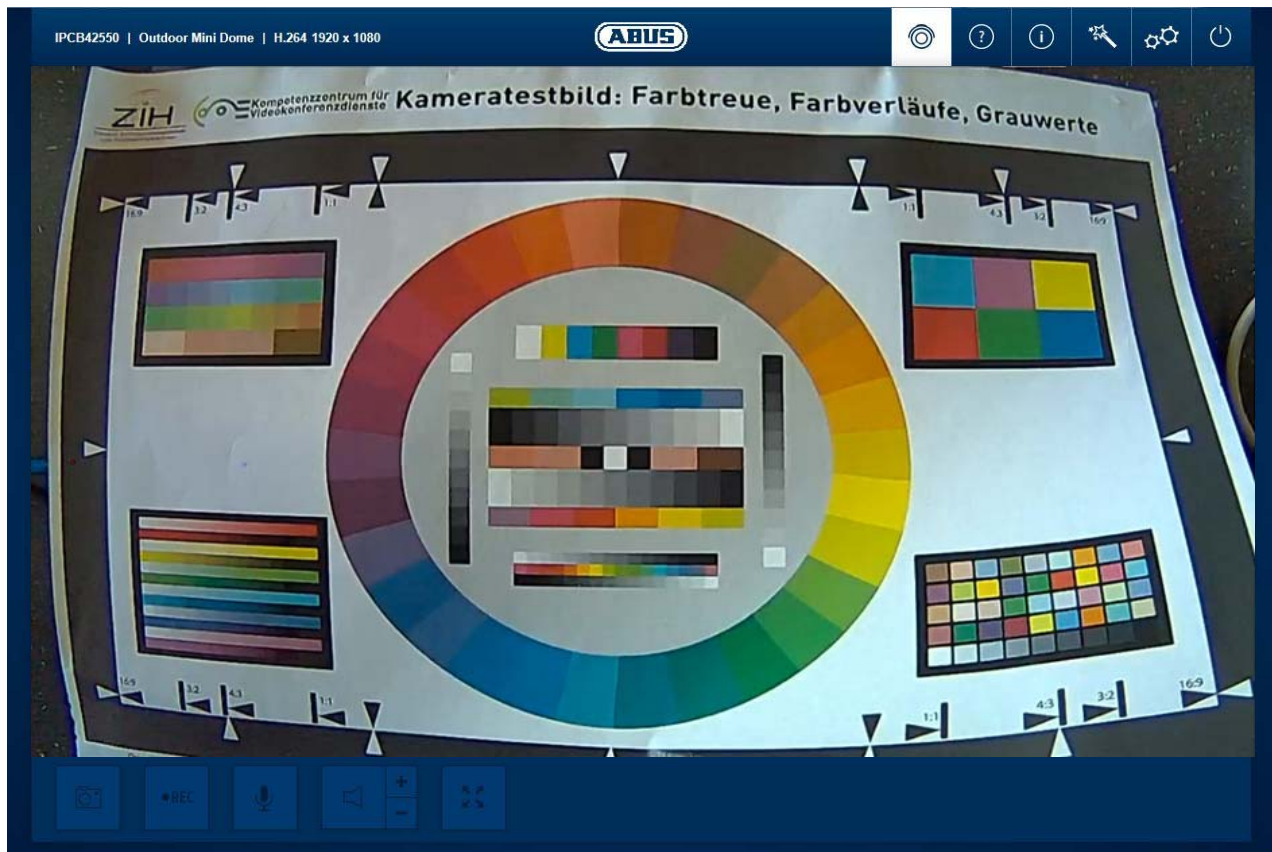
Symbol	Uitleg
	Een datum voor het zoeken naar de opname kiezen. Als er gegevens op de SD-kaart worden gevonden, worden deze in de afspreekbalk per opnametype weergegeven. Kies eerst een datum en druk daarna op "SEARCH".
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verlagen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verhogen
	Beeld voor beeld vooruit afspelen

	Volume bij afspelen (als er audiogegevens beschikbaar zijn)
	Digitale zoom activeren. Teken daarna met de linker muisknop een rechthoek in het videogebied. De digitale zoom wordt toegepast op dit gebied. Als u nog een keer op deze knop drukt, wordt de zoommodus beëindigd.
	Individueel beeld opslaan (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie)
	Videosnijfunctie starten/stoppen. Als u op stop drukt wordt de gesneden video opgeslagen (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie).
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen videobestanden van de SD-kaart.
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen beeldbestanden van de SD-kaart.
	Afspeelbalk met weergave van tijd en datum (weergave afhankelijk van de zoomfactor op het tijdstip). In afspeelbalk worden de opgenomen gegevens naar opnametype in kleur weergegeven.
	Instelling van de zoomfactor op het tijdstip

7. Weergave en configuratiemenu gebruiker "installer"

7.1 Live-beeld

De weergave van het live-beeld van de gebruiker installer is ongeveer gelijk aan die van de gebruiker master. De gebruiker installer heeft echter meer instelmogelijkheden zoals de configuratie-assistent of een uitgebreide configuratie.



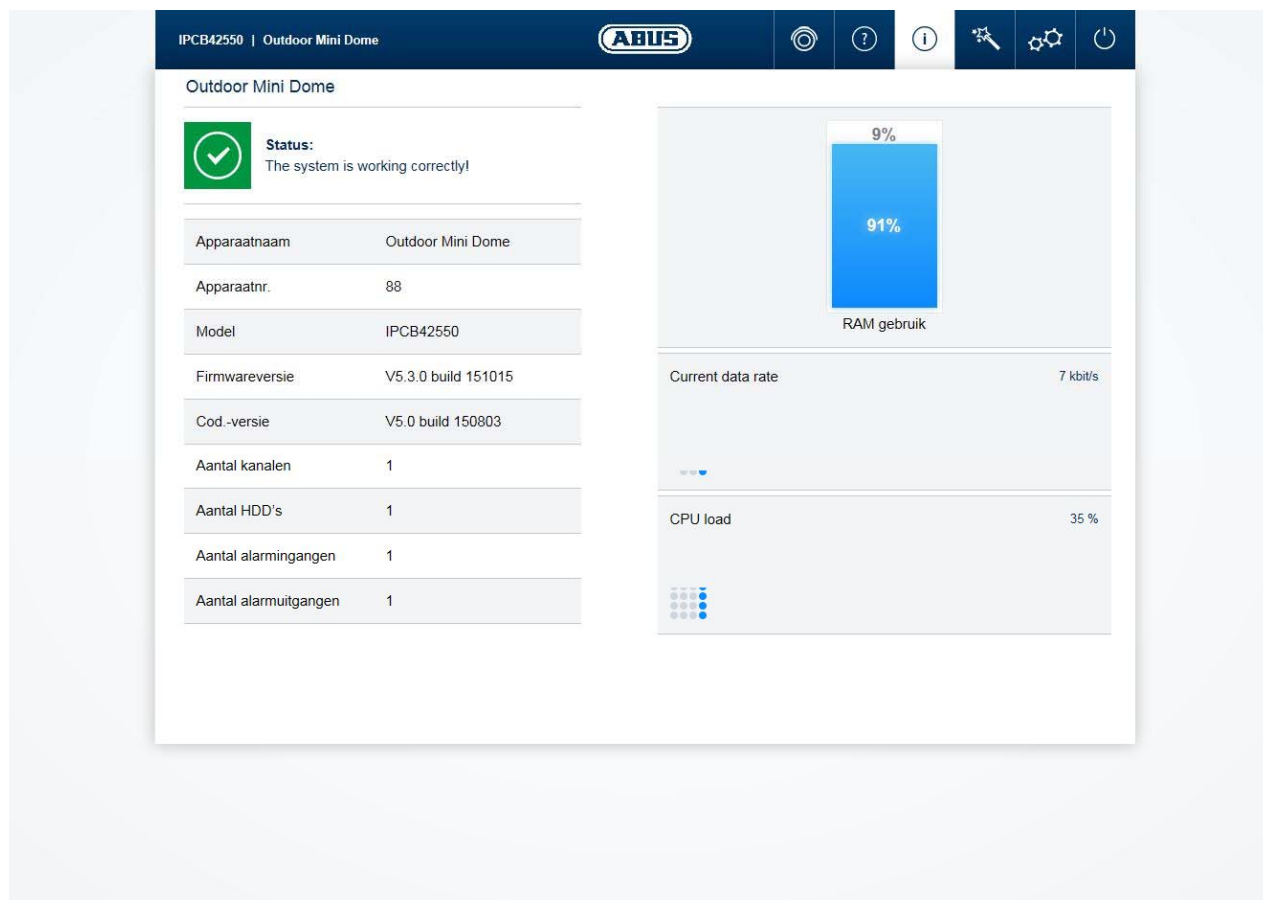
(Voorbeeld: IPCB42550)

7.2 Helppagina

Op deze pagina worden de functies van knoppen op de live-pagina uitgelegd.

7.3 Informatiepagina

De informatiepagina geeft algemene informatie over de camera weer, bijvoorbeeld de geïnstalleerde firmwareversie of het MAC-adres van de camera.



In het gedeelte linksboven wordt de algemene toestand van het systeem met een symbool aangegeven.

	Systeem in orde Alle parameters zoals systeemtemperatuur en processorgebruik zijn in orde. Alle gebruikte functies werken foutloos.
	Systeem niet in orde Er zijn fouten in het systeem opgetreden. Deze zijn echter niet kritisch voor de basisfunctie van de camera. Er kunnen beperkingen of storingen optreden bij bepaalde functies. Eventueel moet het systeem door een installateur worden gecontroleerd.
	Systeemtoestand kritisch Bepaalde parameters zoals systeemtemperatuur of processorgebruik zijn kritisch voor het systeem. Een installateur moet het systeem zo snel mogelijk controleren.

IP-cameranaam: Weergave van cameranaam. Kan in configuratie / systeem worden gewijzigd

Apparaatnr.: Weergave van de max. resolutie van het cameraplatform

Model: Artikelnummer van camera

Firmwareversie: Weergave van de geïnstalleerde firmware

Encoding-versie: Versienummer van de video-encoder

Aantal kanalen: Bij een camera wordt meestal maar 1 kanaal weergegeven. Bij zgn. IP-encoders kunnen meerdere camerakanalen beschikbaar zijn.

IP-adres:	Weergave van het op dat moment ingestelde IP-adres
Aantal HDD's:	Weergave van het aantal ingebouwde opslagmedia (bijvoorbeeld MicroSD-kaart)
Aantal alarmingangen:	Aantal schakelingangen op de camera
Aantal alarmuitgangen:	Aantal schakeluitgangen op de camera
Geheugengebruik:	Toestand van het interne geheugen
Gegevensdoorvoer:	Totaal video- en audiobitrate via de netwerkinterface (uitgaand)
CPU belasting:	Weergave van het processorgebruik van de camera

7.4 Instellingsassistent

De instellingsassistent leidt u door de belangrijkste menupunten van de camera. De volgende menupunten zijn in de instellingsassistent beschikbaar:

Netwerk ► DDNS ► Tekst ► Datum/tijd ► Installer ► Service ► Opslaan/herstart

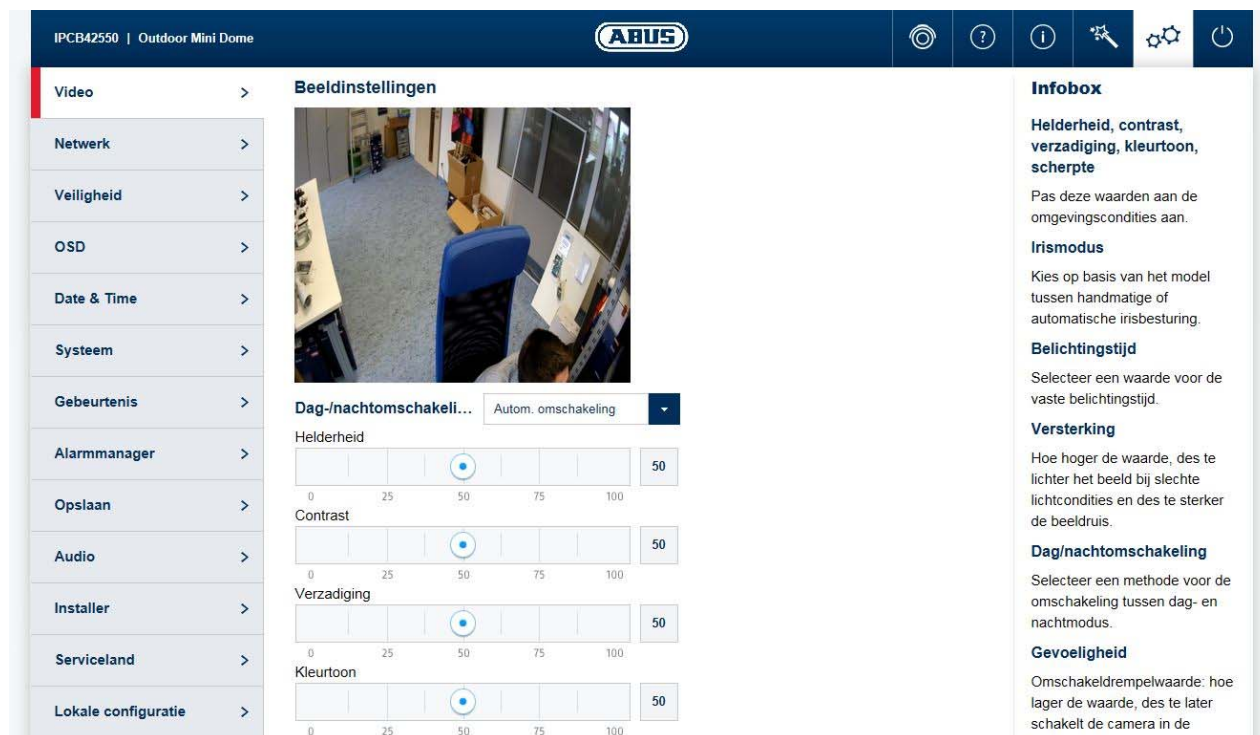


Meer informatie over ieder instellingspunt vindt u in de paragraaf "Uitgebreide camera-instellingen".

7.5 Uitgebreide camera-instellingen

7.5.1 Video

7.5.1.1 Beeld



Helderheid, contrast, verzadiging, kleurtoon: Pas deze waarden aan de omgevingsomstandigheden aan.

Scherpte: Instelling van de elektronische scherpstelling van het videobeeld (randen verscherpen)

Irismodus: Kies afhankelijk van het model tussen handmatige en automatische irisregeling. Als slechts één modus beschikbaar is, wordt alleen deze modus aangeboden.

Belichtingsduur: Kies hier een waarde voor de vaste belichtingsduur.

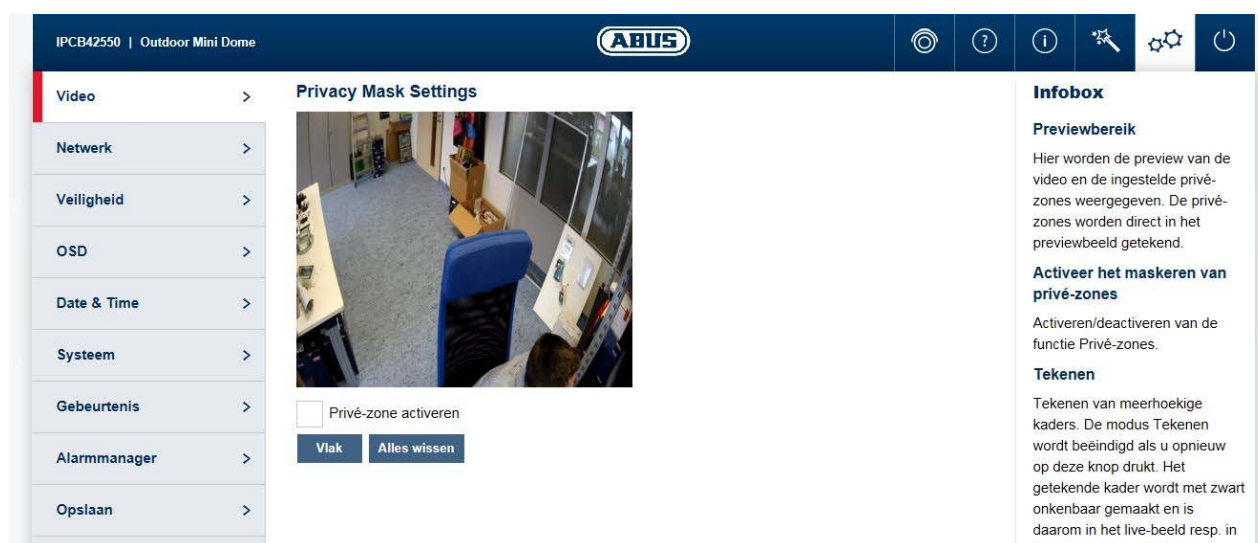
Versterking: Hoe hoger deze waarde, hoe helderder het beeld bij slechte lichtcondities en hoe hoger de beeldruis.

Fokus Modus: Auto: automatische focus met continue aanpassing.
Handmatig: handmatige aanpassing van de focus nodig
Semi-auto: na het wijzigen van de zoomfactor wordt de focus eenmalig automatisch ingesteld. De focus wordt niet aangepast bij nieuwe objecten die buiten het actuele focuspunt liggen.

Dag/nacht omschakeling: Kies een methode voor de omschakeling tussen dag- en nachtmodus.
Dag: De camera blijft in dagmodus staan.
Nacht: De camera blijft in nachtmodus staan.
Auto: Automatische omschakeling afhankelijk van de lichtcondities
Tijdschema: Omschakeling op vaste tijden. Er moet een start- en eindtijd voor de dag worden ingevoerd.
Trigger door gebeurtenis: Er wordt omgeschakeld na het triggeren van een schakelingang.

	De uitgangstoestand bij niet-triggeren van de ingang kan in de optie Status worden ingesteld.
Gevoeligheid:	Omschakeldrempelwaarde: hoe lager de waarde, des te later schakelt de camera in de nachtmodus.
Omschakeltijd:	Vertraging in seconden tot de omschakeling in de dag- resp. nachtmodus.
Smart IR:	Voorkomt bij geactiveerde IR-belichting overvloeiingseffecten van objecten die te dicht bij zijn.
BLC:	Tegenlichtcompensatie met verwijzing naar een geselecteerd gebied
WDR:	Wide Dynamic-functie voor een betere weergave van hoge contrasten. Als het beeld te licht wordt weergegeven, moet het WDR-niveau worden verlaagd.
Wide Dynamic Level:	Kiezen van het WDR-niveau. Een hoger niveau kan de beeldruis verhogen.
HLC:	(alleen IPCA73500, IPCA76500, IPCA63500, IPCA66500) High Light Compensation; Bloeiende aan de rand van heldere lichtbronnen kan worden verminderd (bijvoorbeeld koplampen van een auto). Een hoge drempelwaarde betekent hoge reductie. Functie alleen wanneer niet actief WDR.
Witbalans:	Kies tussen verschillende varianten van de witbalans.
Dig. ruisonderdrukking:	Functie voor de reductie van de beeldruis. Hoe hoger de waarde, des te meer ruis wordt onderdrukt en des te statischer lijkt het beeld.
Ruisonderdr.niveau:	Kiezen van het DNR-niveau
Defog:	Deze functie wijzigt het beeldcontrast voor een betere weergave van het beeld bij misteffecten.
EIS:	(alleen IPCA72520, IPCA62520) Elektronische beeldstabilisatie ter compensatie van frequenties mechanische invloeden op de behuizing (bijvoorbeeld door wind mastinstallatie)
Grijswaarden:	Instelling van volledige of beperkte weergave van het grijswaardenbereik.
Spiegeling:	Met deze instelling kan het beeld horizontaal gespiegeld of horizontaal en verticaal gespiegeld worden.
Vertical Display:	Met deze instelling wordt het beeld gedraaid om de verticale beeldhoek te vergroten. Daarvoor moet de cameramodule 45° worden gedraaid.
Binnen-/buitenmodus:	Met deze beide optie binnen en buiten worden bepaalde instellingen voor de beide scenario's in de camera ingesteld.
Videostandaard:	Stel hier de netfrequentie van het voedingsnet in.
Lenscorrectie:	(alleen IPCA72520, IPCA62520) Lenscorrectie via software
Lokale uitgang (indien aanwezig):	Inschakelen/uitschakelen van de analoge video-uitgang.
IR-licht:	Inschakelen/uitschakelen van de infrarood-LED's (dag-/nachtomschakeling blijft behouden)

7.5.1.2 Maskeren van privé-zones



Preview-venster:

Hier worden de preview van de video en de ingestelde privé-zones weergegeven. De privé-zones worden direct in het previewbeeld getekend.

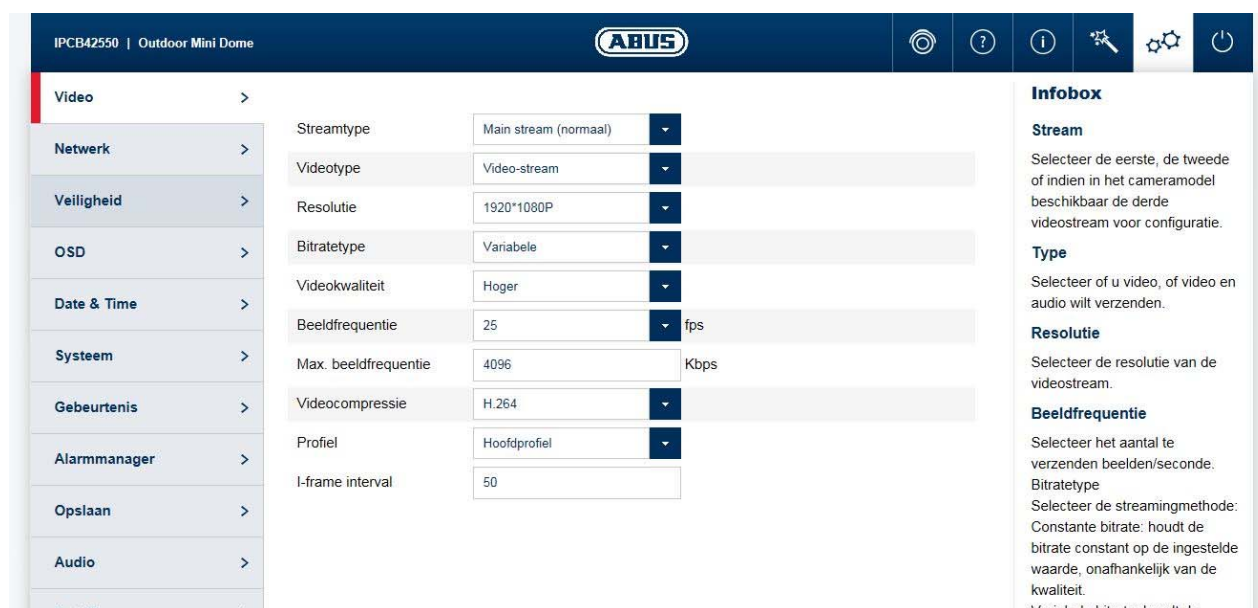
Privé-zone activeren:
Tekengebied:

Activeren/deactiveren van de functie Privé-zones.
Teken van veelhoekige gebieden. De modus Teken wordt beëindigd als u opnieuw op deze knop drukt. Het getekende kader wordt met zwart onkenbaar gemaakt en is daarom in het live-beeld resp. in de opname niet zichtbaar.

Alles wissen:

Privé-zonemasker wissen

7.5.1.3 Videostream



Streamtype:

Kies het eerste, tweede of indien beschikbaar in het cameramodel de derde videostream voor de configuratie.

Videotype:

Kies of video, dan wel video en audio overgedragen moeten worden.

Resolutie:

Kies de resolutie voor de videostream.

Type beeldfrequentie:	Kies de streamingmethode: Constante bitrate: houdt de bitrate constant op de ingestelde waarde, onafhankelijk van de kwaliteit.
Videokwaliteit:	Kies de kwaliteit die moet worden bereikt (alleen bij variabele bitrate). De hier ingestelde waarde duidt het comprimeringsniveau aan.
Beeldfrequentie:	Kies het aantal beelden per seconde dat moet worden overgebracht. IPCA33500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR uit) IPCA53000: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR uit) IPCA72520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR uit) IPCA73500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR uit) IPCA76500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728) IPCA62520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR uit) IPCA63500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR uit) IPCA66500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)
Max. beeldfrequentie:	Kies de bandbreedte die constant voor de gegevensoverdracht moet worden gebruikt (alleen bij constante bitrate).
Videocodering:	Selecteer de codec die moet worden gebruikt voor het comprimeren van de gegevens.
Profiel:	Selecteer hier het profieltype van de videocodec. Een profiel is genormeerd en bepaalt welke parameters voor de encoding moeten worden gebruikt.
I-Frame interval:	Selecteer hoe vaak een I-frame (alleen bij H.264) moet worden verzonden. Hoe vaker een I-frame (volledig beeld) wordt verzonden, des te beter is de videokwaliteit, maar des te meer bandbreedte is er nodig.

7.5.1.3 ROI (Region Of Interest)

Met de functie ROI (Region of Interest) kunnen bijzonder interessante beeldbereiken in een hogere kwaliteit worden verzonden, waarbij de rest van het beeld in een lagere kwaliteit wordt verzonden. Daardoor wordt er bandbreedte gespaard. Er wordt een sterk effect verkregen als de videostream op een lage kwaliteit is ingesteld.

Preview-venster:	Preview en configuratiegebied
Tekenen:	Hiermee tekent u veelhoekige gebieden. De modus Tekenen wordt beëindigd als u opnieuw op deze knop drukt. Dit bereik wordt dan in de hogere kwaliteit verzonden.
Verwijderen:	Hiermee wist u de gebieden.
Stream:	Kies de videostream voor de ROI-configuratie. De configuraties zijn onafhankelijk.
Vast bereik / dynamisch bereik:	Vaste bereiken worden gebruikt als het interessante bereik voorzienbaar is en niet wijzigt. Dynamisch bereiken zijn gekoppeld aan bepaalde beeldanalysefunctie (bijvoorbeeld gezichtsherkenning) en zijn niet vooraf in het beeld gedefinieerd.
Bereiknummer:	Max. aantal bereiken: IPCA33500: 3 IPCA53000: 3 IPCA72520: 4 IPCA73500: 3 IPCA76500: 3 IPCA62520: 4 IPCA63500: 3

IPCA66500: 3

ROI-kwaliteit:
Bereiknaam:
Face Tracking:

Hoe hoger het niveau, des te hoger is de kwaliteit van het ROI-bereik.
Wijs hier een naam toe aan het bereik.
Het ROI-bereik wordt gekoppeld aan herkende gezichtsdel.

7.5.2 Netwerk

7.5.2.1 IPv4-/IPv6-instellingen

The screenshot displays the network configuration page for an ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The interface is divided into a sidebar, a main configuration area, and an infobox.

Sidebar (Left): Contains navigation links for Video, Netwerk (highlighted), Veiligheid, OSD, Date & Time, Systeem, Gebeurtenis, Alarmmanager, Opslaan, Audio, Installer, Serviceland, and Lokale configuratie.

Main Configuration Area (Center): Titled 'IPv4 / IPv6 instellingen'. It includes fields for:

- NIC kiezen: lan
- NIC-type: 10M/100M/1000M auto
- ☒ DHCP
- IPv4-adres: 192.168.0.13 (with a Test button)
- IPv4-subnetmasker: 255.255.255.0
- IPv6 Standard Gateway: 192.168.0.1
- IPv6-modus: Route Advertisement (with a button 'Route Advertisement weergeven')
- IPv6-adres: ::
- IPv6-subnetmasker: 0
- IPv6 Standard Gateway: (empty)
- MAC-adres: 8c:11:cb:08:78:99
- MTU: 1500
- Multicast-adres: (empty)
- ☒ Multicast-zoeken activeren
- DNS-server: Voorkeur DNS-server: 192.168.0.1, Altern. DNS-server: 8.8.8.8

Infobox (Right): Contains information about NIC selection, DHCP, and static IP addresses.

NIC selecteren / NIC-type
Selecteer of de LAN- of WLAN-interface (indien aanwezig) moet worden geconfigureerd.

DHCP
Vink het vakje aan om de DHCP (Dynamic Host Control Protocol) te activeren. Hiervoor is een actieve DHCP-server in het netwerk vereist. De camera ontvangt dan automatisch de IP-instellingen van de DHCP-server.

Statisch IP-adres
De netwerkinstellingen (bijv. IP-adres, subnetmasker, gateway, DNS-server...) moeten in deze modus handmatig worden ingevoerd. Elke camera moet in het netwerk een individueel IP-adres hebben.
Route Advertisement: Netwerkadresgegevens worden automatisch toegekend door de router via een speciaal protocol. De toekenning kan niet worden beïnvloed.

MAC-adres
(Dropdown menu)

Opslaan (button at the bottom right)

DHCP:

Het IP-adres, subnetmasker, gateway (standaardrouter) en DNS-serveradres worden automatisch van een DHCP-server verkregen. Hiervoor moet een geactiveerde DHCP-server in het netwerk aanwezig zijn. De velden op deze pagina zijn in deze modus gedeactiveerd en dienen als informatievelden voor de gevonden gegevens. Als DHCP niet geactiveerd is, wordt een statisch IP-adres gebruikt (zie hieronder).

Statisch IP-adres:

Handmatige instelling van de netwerkparameters voor IPv4.

IP-adres:

Handmatige instelling van het IP-adres van de camera

Subnetmasker:

Handmatige instelling van het subnetmasker van de camera

Gateway:

Handmatige instelling van het gateway-IP-adres van de camera (ook standaardrouter genoemd)

IPv6-modus:

Handmatig: Handmatige toewijzing van het IPv6-adres

DHCP: Automatisch bepalen van het adres door de DHCP

Route Advertisement:

IPv6-adres:

IPv6-netwerkadres

IPv6-subnetmasker: IPv6-subnetmasker
IPv6 Standard Gateway: IPv6 Standard Gateway

MAC-adres: Weergave van het MAC-adres
MTU: Maximale pakketlengte
Multicast-adres: Multicast-netwerkadres
Multicast activeren: Activeren van de multicast-functie

Voorkeurs-DNS-server: Handmatige instelling van het IP-adres van de DNS-server
Alternatieve DNS-server: Alternatief IP-adres van een DNS-server

7.5.2.2 Poorten

Poortinstellingen	
HTTP-poort	80
RTSP-poort	554
HTTPS-poort	443
Serverpoort	8000

Infobox
HTTP-poort
Voer hier de HTTP-poort van de camera in. Een client (bijv. de browser) kan deze poort voor communicatie met de camera gebruiken. Standaard voor de HTTP-poort is 80.
RTSP-poort

HTTP-poort: Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort: De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort: De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTPS-poort krijgen.

SDK-poort: De standaardpoort is 8000. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke SDK-poort krijgen.

Als er via routers toegang moet worden verkregen tot de camera (bijvoorbeeld vanuit het internet op het lokale netwerk), moeten poort-forwardings voor de HTTP-, RTSP- en SDK-poort in de router worden ingesteld. Als ook HTTPS gebruikt blijft worden, moet eveneens een port-forwarding voor de HTTPS-poort worden uitgevoerd.

7.5.2.3 DDNS

DDNS-service-instellingen

☒ DDNS activeren

DDNS-type: ABUS Server

Infobox
DDNS activeren
Activeert DDNS (Dynamic Domain Name Service). Met deze functie kan de camera ondanks wisselend openbaar IP-adres via een vaste domeinnaam

DDNS activeren:	Door aanvinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.
Service selecteren:	Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service.
Serveradres:	IP-adres van de provider
Domein:	Geregistreerde hostnaam bij de DDNS-serviceprovider
Poort:	Poort voor service
Gebruikersnaam:	Gebruikersidentificatie voor het account bij de DDNS-serviceprovider
wachtwoord:	Wachtwoord voor het account bij de DDNS-serviceprovider

	Meer informatie over het onderwerp "ABUS SERVER" vindt u op het volgende adres: https://www.abus-server.com/faq.html
---	--

7.5.2.4 PPPoE



Met het PPPoE-protocol kan de camera direct aan een providermodem worden aangesloten. Er is geen extra router nodig.

PPPoE activeren:	PPPoE-functie activeren
Dynamisch IP-adres:	Weergave van het dynamisch bepaalde openbare IP-adres
Gebruikersnaam:	Invoer van de gebruikersnaam van de provider (ISP)
wachtwoord:	Invoer van het wachtwoord van de provider (ISP)
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Met het SNMP-protocol is een centraal netwerkmanagement van netwerkcomponenten mogelijk.

SNMPv1 activeren:	Activeren van de SNMPv1-functie
SNMPv2 activeren:	Activeren van de SNMPv2-functie
SNMP-Comm. Schrijven:	SNMP-Community string voor het schrijven
SNMP-Community lezen:	SNMP-Community string voor het lezen
Trap-adres:	IP-adres van TRAP-server
Trap-poort:	Poort van TRAP-server
Trap Community:	TRAP Community string
SNMPv3 activeren:	Activering van SNMPv3
Gebruikersnaam lezen:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleuteling auth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering

Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
Noteer gebruikersnaam:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleutelingauth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
SNMP-poort:	Netwerkpoot voor SNMP-dienst

7.5.2.6 802.1X

Het 802.1X-protocol is een standaard voor de authenticatie van netwerkkapparaten in computernetwerken (https://en.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X).

7.5.2.7 QoS



QoS bepaalt aan de hand van kwaliteitsparameters de dataflow tussen twee netwerkcomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP-waarde voor video-/audio-gegevens
Gebeurtenis/alarm-DSCP:	DSCP-waarde voor gebeurtenis-/alarmgegevens
DSCP-beheer:	DSCP-waarde voor de communicatiegegevens

7.5.2.8 FTP

Serveradres:

IP-adres van FTP-server

Poort:

FTP-serverpoort

Gebruikersnaam:

Gebruikersnaam van het account bij FTP-server

Anoniem:

Anonieme toegang tot FTP-server (moet door server worden ondersteund)

wachtwoord:

Wachtwoord van het account bij FTP-server

Bevestigen:

Wachtwoordbevestiging

Directorystructuur:

Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U kunt kiezen tussen "Opslaan in rootdirectory" en "Opsl. in bovenl. directory"; "Opsl. in onderl. directory".

Hogere directory:

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur "Opsl. in bovenl. directory" of "Opsl. in onderl. directory" werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de hogere directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen. Kies tussen "Apparaatnaam gebr.", "Apparaatnr. gebr.", "IP-adr. apparaat gebr."

Subdirectory:

Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de hogere directory ingericht. U kunt kiezen tussen "Cameranaam gebr." of "Cameranr. gebr."

Type uploaden:

Selecteer "Beeld verzenden" om beelden naar de FTP-server te uploaden.

7.5.2.9 UPnP

UPnP activeren:

Activeer of deactiveer de UPnP-functie

Alias:

Toewijzen van een UPnP-naam waarmee de camera in het netwerk via UPnP verschijnt.

7.5.2.10 SMTP / E-mail

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Netwerk

Afzender

Afzender

Adres afzender

SMTP-server

SMTP-poort 25

☐ SSL activeren

Interval 2s Beeldbijlage

☐ Authenticatie

Gebruikersnaam

Wachtwoord

Bevestigen

Ontvanger

Ontvanger1

Adres ontvanger1 Test

Ontvanger2

Adres ontvanger2

Ontvanger3

Adres ontvanger3

Infobox

Opdat de camera bij bepaalde gebeurtenissen e-mails kan verzenden, moet vooraf de SMTP- / e-mailfunctie worden geconfigureerd. Informatie over de verschillende gegevens ontvangt u van uw e-mailprovider.

Afzender

Voer hier de naam van de afzender in.

Afzenderadres

Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server

Voer hier de SMTP-postuitgangsserver van uw e-mailprovider in.

SMTP-poort

Voer hier de SMTP-serverpoort in (bijv. 465 bij gebruik van TLS). I.

SSL activeren

Activeer deze indien de e-mailserver SSL of TLS gebruikt. Eventueel moet de SMTP-poort worden gewijzigd.

Interval / toegev. Afbeelding

Interval / toegev. Afbeelding

Opslaan

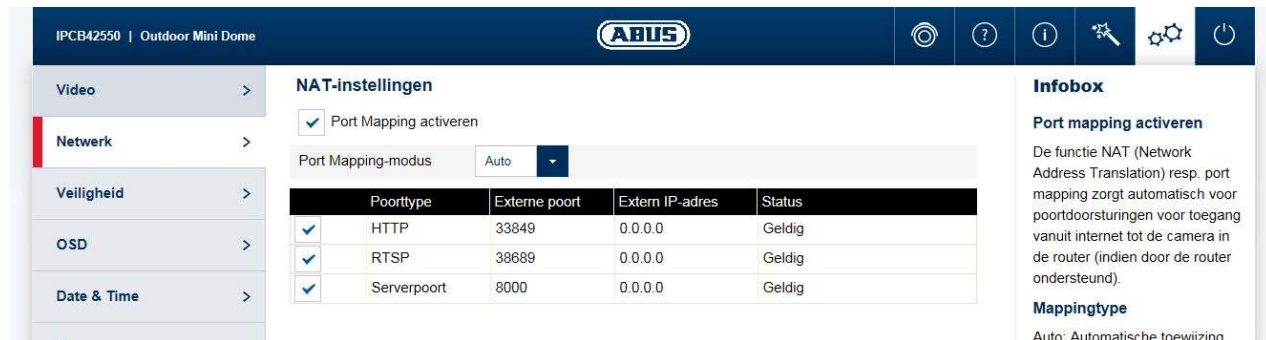
Om ervoor dat de camera bij bepaalde gebeurtenissen e-mails kan verzenden, moet vooraf de SMTP- / e-mailfunctie worden geconfigureerd. Informatie over de verschillende gegevens ontvangt u van uw e-mailprovider.

- Afzender: Voer hier de naam van de afzender in.
- Adres afzender: Voer hier het e-mailadres van de afzender in.
- SMTP-server: Voer hier de SMTP-server voor binnenkomende e-mail van uw e-mailprovider in.
- SMTP-poort: Voer hier de SMTP-serverpoort in (bijv. 465 bij gebruik van TLS). I.
- SSL activeren: Activeer deze indien de e-mailserver SSL of TLS gebruikt. Eventueel moet de SMTP-poort worden gewijzigd.
- Interval / toegev. beeld: Kies hier het beeldinterval voor de afbeeldingbijlagen. / Optie moet voor afbeeldingbijlagen zijn geactiveerd.
- Authenticatie / gebruikersnaam / wachtwoord: Activeer deze optie als de e-mail SMTP-server om een authenticatie vraagt. Voer tevens de gebruikersnaam met wachtwoord en wachtwoordbevestiging van het e-mailaccount waarmee de mails worden verzonden.

Ontvanger / adres ontvanger:

Voer hier de e-mailontvangers met naam en e-mailadres in (max. 3 ontvangers).

7.5.2.11 NAT



Port Mapping activeren:

De functie NAT (Network Address Translation) resp. port mapping zorgt in de router automatisch voor port-forwardings voor toegang vanuit internet tot de camera (indien door de router ondersteund).

Mapping type:

Auto: Automatische toewijzing van alle poorten

Handmatig:

Handmatige toewijzing van alle poorten

7.5.2.12 HTTPS

HTTPS activeren:

Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

Zelf gesigneerd certificaat maken:

Voer alle benodigde details voor het certificaat in. Bij latere toegang tot de camera moet bovendien de verbinding in de browser worden bevestigd.

Gesigneerd certificaat installeren:

Installeren van een HTTPS-certificaat van een externe provider. Bij latere toegang tot de camera wordt de verbinding in de browser direct als veilig geaccepteerd (adresbalk is groen).

7.5.3 Veiligheid

7.5.3.1 IP-adresfilter

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netwerk >

Veiligheid >

OSD >

Date & Time >

IP-adresfilter

☐ IP-adresfilter activeren

IP-adresfiltertype: Verboden

Toevoegen Wijzigen Wissen Wissen

Nr.

Infobox

IP-adresfilter activeren

Activeert de IP-adresfilterfunctie voor IPv4-adressen. Er mogen uitsluitend IP-adressen worden ingevoerd (geen domeinnamen).

IP-adresfiltertype

Selectie tussen niet-toegestane en toegestane adressen.

IP-adresfilter activeren:

Activeert de IP-adresfilterfunctie voor IPv4-adressen. Er mogen uitsluitend IP-adressen worden ingevoerd (geen domeinnamen). Selectie tussen niet-toegestane en toegestane adressen.

IP-adresfiltertype:

Toevoegen /

wijzigen /

Wissen:

Filterregels beheren. Formaat van IP-adres is: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authenticatie

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netwerk >

Veiligheid >

Authenticatie

RTSP-authent.: basic

Infobox

RTSP-authenticatie

Aan (basic): Authenticatie geactiveerd. Voor de overdracht van de videogegevens via RTSP zijn gebruikersnaam en wachtwoord vereist. Uit (disable): Authenticatie gedeactiveerd.

RTSP- authenticatie:

Aan (basic): Authenticatie geactiveerd. Voor de overdracht van de videogegevens via RTSP zijn gebruikersnaam en wachtwoord vereist. Uit (disable): Authenticatie gedeactiveerd.

7.5.3.3 Veiligheid service-instellingen

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netwerk >

Veiligheid >

Servicedienst-instellingen

☐ SSH inschakelen

☒ Blokkering voor illegale aanmelding activeren

Infobox

SSH activeren

Activeert de Telnet interface.

Blokkering voor illegale aanmelding activeren

SSH activeren:

Activeert de Telnet interface.

Blokkering voor illegale aanmelding activeren:

Na activering wordt na 3 keer foute invoer van gebruikersnaam of wachtwoord de toegang tot de camera voor 5 minuten geblokkeerd.

7.5.4 OSD

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netwerk >

Veiligheid >

OSD >

Date & Time >

Systeem >

Gebeurtenis >

Alarmmanager >

Opslaan >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale configuratie >

OSD

☐ Datum weerg.

☐ Naam weerg.

Cameranaam: Camera 01

Tijdformaat: 24 uur

Datumformaat: DD-MM-JJJJ

Weergavemodus: N. transp. & n.knipperend

OSD-grootte: 16*16

Letterkleur: Gebruikersgedefinieerd

Infobox

Naam weergeven
Toont de configureerbare cameranaam in het livebeeld.

Datum weergeven
Toont de datum in het livebeeld.

Cameranaam
Voer hier de cameranaam in (max. 32 tekens).

Tijdformaat
Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.

Datumformaat
Selecteer een weergaveformaat voor de datum.

Weergavemodus
Selecteer tussen een knipperende of een niet-knipperende weergave van alle getoonde gegevens.

OSD-grootte
Selecteer de grootte van een teken. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto).

Naam weergeven:

Datum weergeven:

Cameranaam:

Tijdformaat:

Datumformaat:

Weergavemodus:

OSD-grootte:

Letterkleur:

Toont de configureerbare cameranaam in het live-beeld.

Toont de datum in het live-beeld.

Voer hier de cameranaam in (max. 32 tekens).

Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.

Selecteer een weergaveformaat voor de datum.

Selecteer tussen een knipperende of een niet-knipperende weergave van alle getoonde gegevens.

Selecteer de grootte van een teken. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). De optie Auto past de tekengrootte automatisch aan de beeldgrootte aan.

Selecteer de kleur van de tekenweergave. Bij de gebruikersgedefinieerde keuze staat het kleurenpalet rechts naast het keuzevak.

7.5.5 Datum en tijd

Date & Time

Tijdzone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlijn, Rom, Parijs

☒ NTP

Serveradres: pool.ntp.org

NTP-poort: 123

Interval: 1440 min.

Test

☐ Handmatige tijdsynchronisatie

2015-10-20T12:00:32

Tijdinstelling

☐ Synchronisatie met computertijd

☒ DST activeren

☒ Auto

☐ Handmatig

Infobox

Tijdzone
Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

NTP
Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdservar af te stemmen.

Serveradres / NTP-poort
Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.

NTP-poort
Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.

Interval
Selecteer een actualiseringsinterval.

Handmatig
Handmatige instelling van datum

Tijdzone:

Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

NTP:

Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdservar af te stemmen.

Serveradres / NTP-poort:

Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.

NTP-poort:

Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.

Interval:

Selecteer een actualiseringsinterval.

Handmatig:

Handmatige instelling van datum en tijd. Klik op het Datum/tijdveld om een configuratiemenu te openen.

Synchronisatie met computertijd:

Gebruik van de actuele tijd van de pc van waaruit men zich op dit moment toegang verschaft (na opslaan van de instellingen).

Zomertijd (DST) activeren:

Vink het selectievakje aan indien op de locatie van de camera de zomer-/wintertijd van kracht is.

7.5.6 Systeem

7.5.6.1 Algemeen

The screenshot shows the 'Algemeen' (General) settings page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netwerk, Veiligheid, OSD, Date & Time, Systeem (highlighted), Gebeurtenis, Alarmmanager, Opslaan, and Audio. The main content area is divided into sections: 'Algemeen' with a 'Camera name' field set to 'Outdoor Mini Dome'; 'Configuratiebestand exporteren' with an 'Exporteren' button; 'Conf.-bestand imp.' with a 'Configuratie importeren' field and 'Zoeken' and 'Laden' buttons; 'Status'; and 'Standaard' with an 'Instellingen terugzetten' button and an 'Inclusief netwerk' checkbox. On the right, an 'Infobox' provides instructions for camera name (max 32 characters, no special characters), configuration export/import, and resetting settings (excluding network settings).

Cameranaam:

Voer hier een naam in (max. 32 tekens). Niet toegestane tekens zijn: / \ : * ? ' " < > | %

Configuratie exporteren:

Exporteert de hele cameraconfiguratie naar een bestand.

Configuratie importeren:

Importeert een eerder geëxporteerde configuratie van hetzelfde cameratype.

Instellingen resetten:

Reset de camera naar de fabrieksinstellingen (behalve netwerkinstellingen). Door selecteren van "Inclusief netwerk" worden bovendien de netwerkinstellingen gereset.

7.5.6.2 Firmware / herstart

The screenshot shows the 'Firmware / opnieuw starten' (Firmware / restart) page. The left sidebar is the same as the previous page. The main content area has two sections: 'Remote-upgrade' and 'Opnieuw opstarten'. 'Remote-upgrade' shows 'Actuele firmware' as 'V5.3.0 build 151015', a 'Firmwareversie controle' button, and a 'Firmware' field with 'Zoeken' and 'Upgrade' buttons. 'Opnieuw opstarten' has an 'Opnieuw opstarten' button, a 'Schedule restart' checkbox, and the text 'Apparaat opnieuw opstarten'. The right 'Infobox' explains the remote upgrade process (download from ABUS website, use 'Doorzoeken' and 'Upgrade' buttons) and the restart function (press 'Opnieuw starten' button).

Firmware / remote-upgrade:

Met deze functie kan de firmware van de camera worden geactualiseerd. Download eerst de actuele firmware van de ABUS internetsite. Via de knop "Doorzoeken" kan dit

Opnieuw opstarten:	bestand voor het actualiseren worden geselecteerd. Druk op de knop "Upgrade" om het actualiseren te starten.
Tijdschema opnieuw starten:	Druk op de knop "Opnieuw starten" om het opnieuw starten handmatig uit te voeren.
	Activeert het tijdschema-gestuurde opnieuw starten. Het opnieuw starten kan alle x dagen op een bepaalde tijd worden uitgevoerd.

7.5.6.3 Logbestand

Logbestand:	In het logbestand worden voor het systeem relevante gegevens geregistreerd. Deze kunnen bijvoorbeeld bij het oplossen van fouten helpen.
Exporteren:	Logbestand naar een bestand exporteren

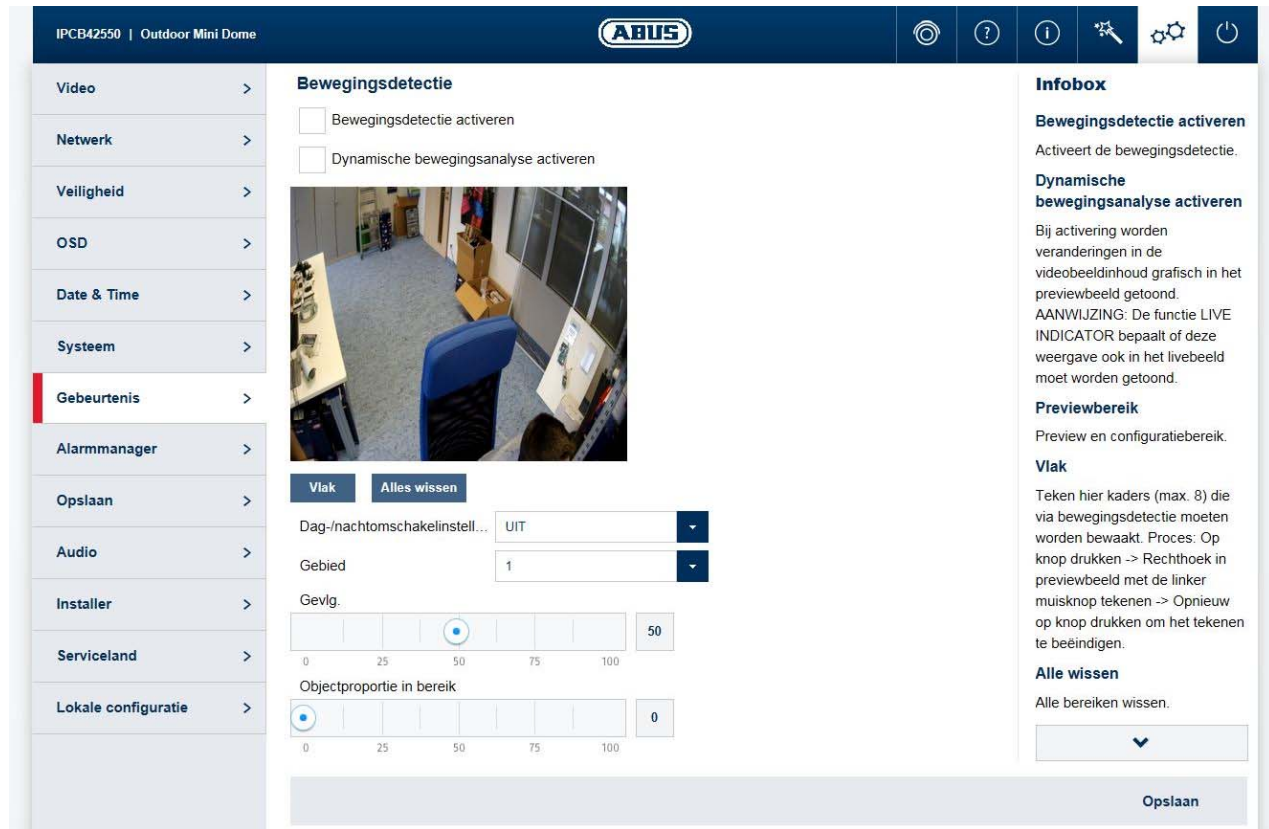
7.5.6.4 RS-485 (IPCA53000)

In dit menu wordt de parameters voor de RS485 control interface kan worden ingesteld. Een aanvraag scenario is als een IPCA53000 Box Type camera geïnstalleerd op een pan / tilt head. De camera kan worden aangesloten via de RS-485-interface met de pan / tilt kop, en de camera kan Pan / Tilt commando's te sturen naar de pan / tilt head. Deze functie kan alleen worden gebruikt in combinatie met de ABUS CMS-software (niet via de web-interface van de camera).

Baud rate:	instellen van het baudrate
Databits:	instellen van het aantal bits dat wordt gebruikt
Stop bit:	instellen van het aantal stopbits
Pariteit:	instelling pariteit
Flow control:	instelling voor het gebruik van flow control
PTZ protocol:	PTZ control protocol via RS-485, standaard Pelco-D
PTZ-adres:	PTZ-adres van de gebruiker instellen in de RS-485-bus (elk apparaat moet zijn eigen PTZ-adres verkregen hebben (PTZ-ID) De controle-eenheid in de bus krijgt de ID = 0

7.5.7 Gebeurtenissen

7.5.7.1 Bewegingsdetectie



Bewegingsdetectie activeren:

Activeert de bewegingsdetectiefunctie.

Dynamische bewegingsanalyse activeren:

Bij activering worden veranderingen in de videobeeldinhoud grafisch in het previewbeeld getoond.

AANWIJZING: De functie LIVE INDICATOR bepaalt of deze weergave ook in het live-beeld moet worden getoond.

Preview-venster:

Preview en configuratiegebied.

Tekengebied:

Teken hier kaders (max. 8) die via bewegingsdetectie moeten worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.

Alles wissen:

Alle gebieden wissen.

Dag-/nachtschakeling:

Definieert hoe de bewegingsdetectie in dag- resp. nachtmodus wordt gebruikt.

Uit: Instellingen dag en nacht zijn hetzelfde.

Automatische omschakeling: Instellingen worden aan de automatische dag-/nachtschakeling gekoppeld.

Tijdschema: Instellingen voor dag en nacht worden volgens tijdschema toegepast.

Gevoeligheid:	Bepaalt de vereiste intensiteit van de pixelverandering. Hoe hoger de waarde, des te minder pixelveranderingen zijn nodig om beweging te activeren.
Objectproportie in bereik:	Vereiste objectgrootte voor het activeren van de beweging in het kader (0-100%).

7.5.7.2 Cover Detection

Cover Detection activeren:	Deze functie bewaakt het afdekken van een bereik in het videobeeld.
Preview:	Preview en configuratiebereik.
Vlak:	Teken hier een kader dat door sabotagebeveiliging moet worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.
Wissen:	Wist het kader.
Gevoeligheid:	Wijzig hier de gevoeligheid van de detectie (3 niveaus).

7.5.7.3 Face Detection

Face detection inschakelen:	Deze functie kan de aanwezigheid van menselijke gezichten in het videobeeld herkennen.
Markering inschakelen:	Deze functie tekent een kader om een herkend gezicht. De gebeurt alleen op de camera-website, echter niet in NVR/VMS.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde hoe eerder een gezicht wordt herkend, ook als de persoon niet direct in de richting van de camera kijkt.

7.5.7.4 Tripwire Detection

Tripwire Detection

☒ Tripwire Detection activeren



Max. Größe Min. Größe Zeichnen Löschen

Virtuelle Ebene ▼

Richtung ▼

Empfindl. 70

0 25 50 75 100

Tripwire activeren:	De functie Tripwire herkent in het videobeeld of zich een object boven een virtuele lijn in een bepaalde of in beide richtingen beweegt. Daarop kan een gebeurtenis worden geactiveerd.
Previewvideo:	Configureer hier de virtuele lijn.
Max. Hoogte:	Deze functie definieert de maximale grootte van het te herkennen object. Dit wordt gedaan door een rechthoek in de voorbeeldvideo te tekenen. De rechthoek kan op elke positie in de voorbeeldvideo worden getekend.
Min. Hoogte:	Deze functie definieert de minimale grootte van het te herkennen object. Dit wordt gedaan door een rechthoek in de voorbeeldvideo te tekenen. De rechthoek kan op elke positie in de voorbeeldvideo worden getekend.
Vlak:	Na drukken op de knop verschijnt een virtuele lijn in de previewvideo. Deze kan nu worden aangeklikt en via de rode hoekpunten met de muis worden verschoven. "A" en "B" duiden de richtingen aan.
Wissen:	Wissen van de virtuele lijn
Virtueel niveau:	Aantal beschikbare virtuele lijnen: 4
Richting:	Definitie van richting(en) waarbij een object kruist en een gebeurtenis activeert.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, des te eerder wordt een kruisend object herkend.

7.5.7.5 Intrusion Detection

Intrusion Detection activeren:	De functie Intrusion Detection activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.
Previewvideo:	Configureer het te bewaken gebied.
Vlak:	Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (vierkant vlak). Proces: Op knop drukken -> Hoekpunten met linker muisknop instellen (max. 4) -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen
Wissen:	Wissen van het bereik.
Bereik:	Aantal beschikbare bereiken: 1
Grenswaarde:	Hoe hoger de waarde (0-10 seconde), des te langer moet een object zich in het te bewaken bereik bevinden om een gebeurtenis te activeren.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, des te kleinere objecten kunnen worden gedetecteerd.
Percentage:	Deze waarde bepaalt hoeveel oppervlak van een gebied door een object moet zijn afgedekt om een gebeurtenis te activeren. Hoe groter de waarde, des te groter moet het afgedekte oppervlak van een gebied zijn.

7.5.7.6 Defocus Detection

Defocus detection inschakelen:	Deze functie herkent of de beeldscherpte is gewijzigd. Daarmee kan een opzettelijke of onopzettelijke defocussing van de camera een alarm activeren.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, hoe eerder een defocussing herkend word.

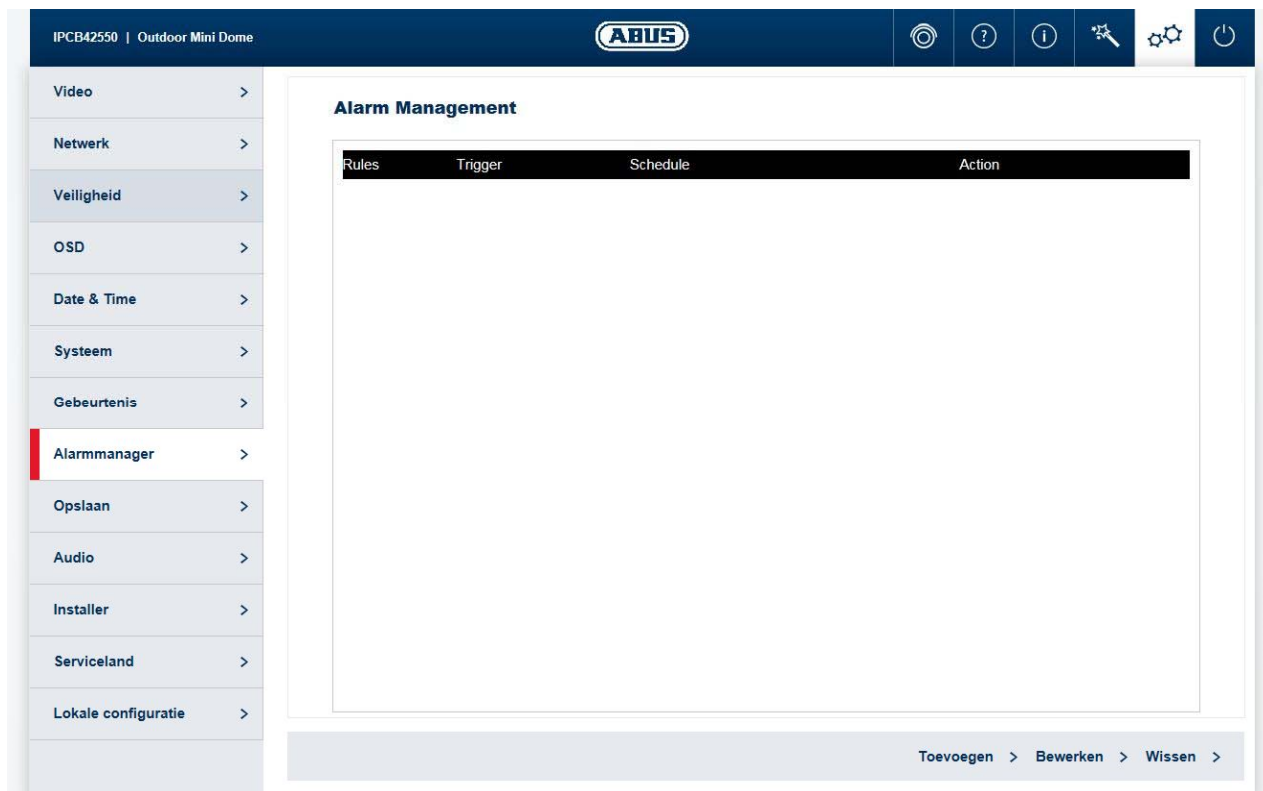
7.5.7.7 Scene Change Detection

Scene change detection inschakelen:	Deze functie herkent of de beeldinhoud sterk is gewijzigd. Zo kan een verdraaien van de camera worden herkend.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, des te kleiner kunnen de veranderingen van de beeldinhoud zijn om een alarm te activeren.

7.5.7.8 Object Counting

Teller inschakelen:	Met deze functie kunnen objecten worden geteld die een virtuele lijn overschrijden. De objecten kunnen de lijn in beide richtingen overschrijden. De telling wordt afzonderlijk geanalyseerd.
OSD-overlay inschakelen:	Het aantal getelde objecten wordt op het live-beeld van de camera aangegeven (ook in NVR/VMS). De positie van de overlay kan in het previewbeeld worden gewijzigd.
Lijn tekenen:	Maken van de virtuele lijn in het previewbeeld. Vervolgens kan de grootte en positie van de lijn worden gewijzigd.
Richting wijzigen:	Wijziging van de ingestelde richting (inkomende en uitgaande richting).
Lijn wissen:	Wissen van de virtuele lijn.
Teller resetten:	Tellerresultaten op 0 terugzetten.
Rapporttype:	Periode voor het rapport kiezen.
Statistiektype:	Keuze of uitgaande of inkomende objecten moeten worden geanalyseerd.
Statistiektijd:	Begindatum voor de analyse kiezen.
De analyse wordt gestart met de knop 'Telling'.	
Statistische resultaten:	Weergave kiezen (tabel, balken of lijnen) De resultaten kunnen ook worden geëxporteerd.

7.5.8 Alarmmanager



Trigger:

Een alarmregel bestaat uit een trigger, een tijdschema voor toepassing van de regel en een actie. Selecteer een trigger voor de alarmregel uit de lijst. Er kan slechts één trigger voor elke regel worden geconfigureerd.

Tijdschema:

De activering van een alarmregel kan in stappen van 30 minuten worden uitgevoerd. De markering wordt direct in de matrix links uitgevoerd (rood = actief).

Alles wissen:

Wist het hele tijdschema.

Alles markeren:

Markeert het volledige tijdschema.

Actie:

Op deze pagina kunnen één of meerdere acties voor de regel worden bepaald.

7.5.9 Opname

7.5.9.1 Tijdschema opname

The screenshot shows the 'Opname' (Recording) configuration page. On the left is a sidebar with navigation options: 'Veiligheid', 'OSD', 'Date & Time', 'Systeem', 'Gebeurtenis', 'Alarmmanager', 'Opslaan' (highlighted), 'Audio', 'Installer', 'Serviceland', and 'Lokale configuratie'. The main configuration area contains the following settings:

- Na-opn.**: 5s
- Overschrijven**: Ja
- Opname-stream**: Main stream
- ☐ **Opnameschema activeren**
- Bewerken** button

Below these settings is a 24-hour time grid for the days of the week (Ma, Di, Wo, Do, Vr, Za, Zo). The grid is used to configure recording events. A legend on the right indicates the following event types:

- Normaal (Blue)
- Bewegingsdetectie (Green)
- Alarm (Red)
- Beweging | Alarm (Orange)
- Beweging & Alarm (Light Blue)
- Overige (Purple)

On the right side of the page, there is explanatory text:

- Bepaal hoe lang de video na een gebeurtenis moet worden opgeslagen.**
- Overschrijven**: Bepaal het gedrag als de SD-kaart vol is (opname beëindigen of oudste gegevens door nieuwe vervangen = ringgeheugenfunctie).
- Videostream**: Selecteer de videostream voor opname.
- Opnametijdschema activeren**: Na activering en configuratie worden videogegevens continu of op bepaalde momenten en evt. bij een gebeurtenis opgeslagen. Het tijdschema kan met de knop Bewerken worden geconfigureerd.

At the bottom right, there is an **Opslaan** (Save) button.

Post-record:

Bepaal hoe lang de video na een gebeurtenis moet worden opgeslagen.

Overschrijven:

Bepaal het gedrag als de SD-kaart vol is (opname beëindigen of oudste gegevens door nieuwe vervangen = ringgeheugenfunctie).

Video-stream:

Kies de video-stream voor de opname.

Opnameschema activeren:

Na activering en configuratie worden videogegevens continu of op bepaalde momenten en evt. bij een gebeurtenis opgeslagen. Het tijdschema kan met de knop Bewerken worden geconfigureerd.

7.5.9.2 Opslagbeheer

Apparaatlijst: Toont de beschikbare opslagmedia in de camera (SD-kaart).
 Formaat: Formateert het geselecteerde opslagmedium (let op: alle gegevens worden gewist).
 Informatie: Toont aanvullende informatie opslagmedium.

7.5.9.3 NAS

NAS: Configureer tot 8 NAS-apparaten. Klik op een regel om serveradres, bestandspad, servertype, gebruikersnaam en wachtwoord in te voeren.

7.5.9.4 Snapshot

Na activering en configuratie kunnen afzonderlijke beelden op de SD-kaart worden opgeslagen. Het opslaan van afzonderlijke beelden kan tijdgestuurd en/of gebeurtenisgestuurd worden gedaan.

Timing snapshot activeren: Activering van tijdgestuurde opslag.

Formaat: Beschikbare beeldformaten voor de afzonderlijke beelden:
JPEG

Resolutie: Beschikbare resoluties voor de individuele beelden:
1920x1080

Kwaliteit: Beschikbare kwaliteit voor de individuele beelden: 3 niveaus

Interval: Hier bepaalt u de opslagintervallen (min. 1 seconde, max. 7 dagen).

Tijdschema bewerken: Hier stelt u het tijdschema voor het opslaan in.

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren: Na activering worden afzonderlijke beelden bij gebeurtenis op de SD-kaart opgeslagen (bewegingsdetectie, manipulatie, alarmingang, alarmuitgang, Tripwire, Intrusion Detection)

Aantal beelden: Hier bepaalt u het aantal opgeslagen beelden per gebeurtenis (1-120).

7.5.10 Gebruikers toevoegen/wijzigen/wissen

Toevoegen / Bewerken / Wissen: Er kunnen gebruikers van het type "User" worden toegevoegd. De gebruiker "Master" kan alleen worden gewijzigd, niet worden toegevoegd.

Gebruikersnaam: Wijs hier een gebruikersnaam toe (max. 32 tekens, niet toegestaan: \ : ").

Taal: Kies hier de weergavetaal voor de gebruiker.

Gebruik een veilig wachtwoord:
Een sterk wachtwoord moet voldoen aan de volgende eisen voldoen:

- - 8 - 16 mark
- - Geldige tekens: cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (? \$% & / () = + -)
- - 2 verschillende tekensoorten worden gebruikt

Wachtwoord / bevestigen: Voer hier het wachtwoord in en bevestig het.

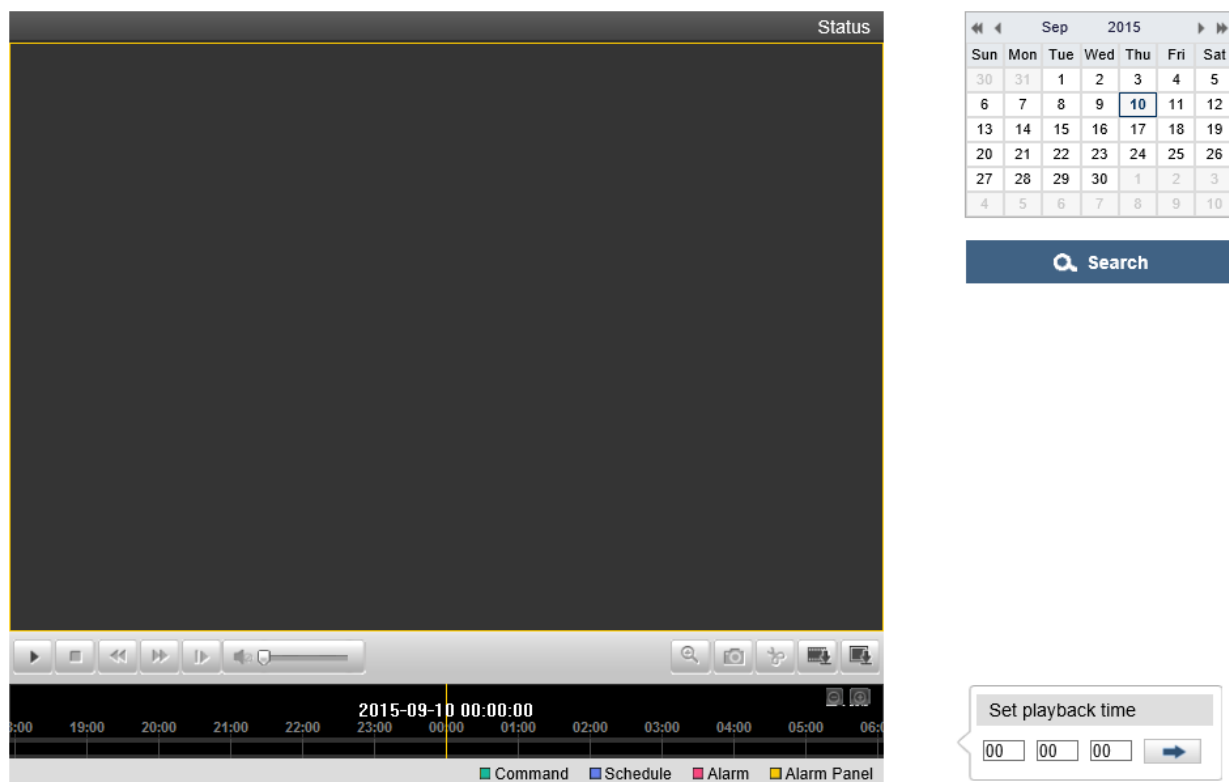


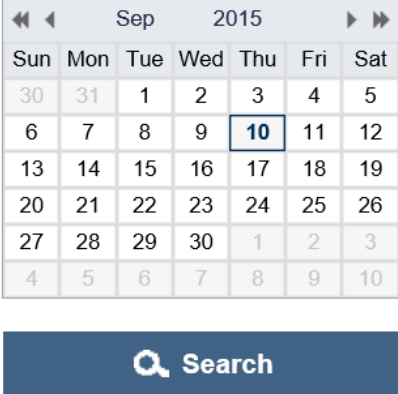
De startpagina met het inlogvenster wordt in de taal van de pc weergegeven, voor zover de taal van de pc in de camera beschikbaar is. Als de taal niet beschikbaar is, wordt deze in het Engels weergegeven.

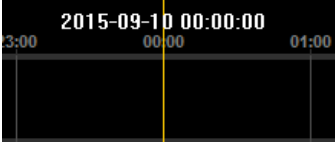
7.5.11 Lokale configuratie

- Protocol: Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)
- Live-weergaveprestaties: Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).
- Live-indicator: Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opname-apparaat ook opgenomen.
- Beeldformaat: Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.
- Opn.-bestandsgrootte: Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.
- Opnames opslaan als: Kies het pad voor de video-opname.
- Gedownloadte bestanden opslaan als: Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloadte videobestanden.
- Live-snapshot opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.
- Snapshot bij weergave: Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.
- Clips opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van videoclipen tijdens de weergave.

7.5.13 Opname uit het intern geheugen weergeven/downloaden



Symbol	Uitleg
	Een datum voor het zoeken naar de opname kiezen. Als er gegevens op de SD-kaart worden gevonden, worden deze in de afspreekbalk per opnametype weergegeven. Kies eerst een datum en druk daarna op "SEARCH".
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verlagen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verhogen
	Beeld voor beeld vooruit afspelen

	Volume bij afspelen (als er audiogegevens beschikbaar zijn)
	Digitale zoom activeren. Teken daarna met de linker muisknop een rechthoek in het videogebied. De digitale zoom wordt toegepast op dit gebied. Als u nog een keer op deze knop drukt, wordt de zoommodus beëindigd.
	Individueel beeld opslaan (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie)
	Videosnijfunctie starten/stoppen. Als u op stop drukt wordt de gesneden video opgeslagen (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie).
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen videobestanden van de SD-kaart.
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen beeldbestanden van de SD-kaart.
	Afspeelbalk met weergave van tijd en datum (weergave afhankelijk van de zoomfactor op het tijdstip). In afspeelbalk worden de opgenomen gegevens naar opnametype in kleur weergegeven.
	Instelling van de zoomfactor op het tijdstip

8. Onderhoud en reiniging

8.1 Functietest

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft
- het apparaat niet meer functioneert
- na opslag onder ongunstige omstandigheden
- het apparaat tijdens transport onderhevig was aan belastingen



Neem het volgende in acht:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen componenten in het product die u moet controleren of onderhouden – u mag het product dan ook nooit openen.

8.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.



Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat binnendringen, omdat het apparaat hierdoor vernield wordt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor

het oppervlak van de behuizing beschadigd kan raken.

9. Afdanken



Apparaten die zo gemarkeerd zijn, mogen niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Voer het product aan het einde van de levensduur af volgens de geldende wettelijke bepalingen.

Neem contact op met uw distributeur of breng de producten naar het gemeentelijke verzamelpunt voor elektrisch afval.

**IPCA33500 / IPCA53000 / IPCA62520 /
IPCA62520 / IPCA63500 / IPCA66500
IPCA72520 / IPCA73500 / IPCA76500**



Betjeningsvejledning Software

Version 09/2017



*Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig
anvendelse!*



Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

IPCA33500

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA33500

IPCA53000

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA53000

IPCA62520

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA62520

IPCA63500

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA63500

IPCA66500

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA66500

IPCA72520

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA72520

IPCA73500

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA73500

IPCA76500

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse: www.abus.com/product/IPCA76500

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!



Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder mangler eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskade, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Vigtige sikkerhedshenvisninger



Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!



Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde

Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, som du skal vedligeholde. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-posere, styropordele osv. kan være farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).



Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.



Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer.

Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt

Indholdsfortegnelse

1. KORREKT ANVENDELSE	226
2. SYMBOLFORKLARING	226
3. SÆRLIGE KENDETEGN OG FUNKTIONER	227
4. FØRSTE IDRIFTSÆTTELSE	228
4.1 ANVENDELSE AF ABUS IP INSTALLER TIL KAMERASØGNING	228
4.2 ADGANG TIL NETVÆRKS KAMERAET VIA WEBBROWSER	229
4.3. GENERELLE HENVISNINGER VEDR. ANVENDELSE AF INDSTILLINGSSIDER	229
4.4 INSTALLATION AF VIDEO-PLUGIN	229
4.5 INDLEDENDE ADGANGSKODE	230
4.6 STARTSIDE (LOGIN-SIDE)	231
4.7 BRUGERKONTI OG KODEORD	232
4.8 INTEGRERING AF KAMERAET I ABUS NVR	233
4.9 INTEGRERING AF KAMERAET I IPCAM	233
5. BRUGERMENU "USER"	234
6. VISNING OG KONFIGURATIONSMENU BRUGER "MASTER"	235
6.1 DEAKTIVER/AKTIVER INSTALLER-ADGANG	237
6.2 LOKAL KONFIGURATION	237
6.3 VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER	238
7. VISNING OG KONFIGURATIONSMENUER BRUGER "INSTALLER"	240
7.1 LIVEVISNING	240
7.2 HJÆLPESIDE	240
7.3 INFOSIDE	240
7.4 INDSTILLINGSGUIDE	242
7.5 UDVIDEDE KAMERAINDSTILLINGER	243
7.5.1 VIDEO	243
7.5.1.1 BILLEDE	243
7.5.1.2 PRIVATZONEMASKERING	245
7.5.1.3 VIDEOSTREAM	246
7.5.1.4 ROI (REGION OF INTEREST)	247
7.5.2 NETVÆRK	248
7.5.2.1 IPV4 / IPV6-INDSTILLINGER	248
7.5.2.2 PORTE	249
7.5.2.3 DDNS	249
7.5.2.4 PPPoE	250
7.5.2.5 SNMP	250
7.5.2.6 802.1X	251
7.5.2.7 QoS	251
7.5.2.8 FTP	251
7.5.2.9 UPnP	252
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL	253
7.5.2.11 NAT	254
7.5.2.11 HTTPS	254
7.5.3 SIKKERHED	255
7.5.3.1 IP-ADRESSEFILTER	255
7.5.3.2 BEKRÆFTELSE	255
7.5.3.3 SIKKERHED SERVICEINDSTILLINGER	256
7.5.4 OSD	256
7.5.5 DATO OG KLOKKESLÆT	257
7.5.6 SYSTEM	258
7.5.6.1 GENERELT	258

7.5.6.2 FIRMWARE / GENSTART	258
7.5.6.3 LOGFIL	259
7.5.6.4 RS-485 (KUN IPCA53000)	259
7.5.7 HÆNDELSER.....	260
7.5.7.1 BEVÆGELSESGENKENDELSE	260
7.5.8 ALARM-MANAGER	261
7.5.9 OPTAGELSE.....	262
7.5.9.1 OPTAGELSESPPLAN	262
7.5.9.2 HUKOMMELSEADMINISTRATION	262
7.5.9.3 NAS.....	263
7.5.9.4 SNAPSHOT	263
7.5.10 TILFØJ/ÆNDR/SLET BRUGER.....	264
7.5.11 LOKAL KONFIGURATION.....	265
7.5.12 VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER.....	266
8. VEDLIGEHOLDELSE OG RENGØRING.....	268
8.1 FUNKTIONSTEST	268
8.2 RENGØRING	268
9. BORTSKAFFELSE	268

1. Korrekt anvendelse

Dette kamera anvendes til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) i forbindelse med optagelsesudstyr eller visningsudstyr (f.eks. pc).



En anden anvendelse end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet. Der er desuden andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet. Læs betjeningsvejledningen helt og grundigt igennem, før du tager produktet i drift. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige informationer om montering og betjening.

2. Symbolforklaring



Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.



Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.



Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.



Denne betjeningsvejledning beskriver kamerabrowserens softwarefunktioner. For at få information om hardwareinstallation for det pågældende kamera skal du læse kvikguiden eller hardware-installationsvejledningen, hvis en sådan forefindes.

Betjeningsvejledninger på landets sprog findes som pdf-dokument på internettet på www.abus.com via produktsøgningen.

3. Særlige kendetegn og funktioner

	Opløsning	True WDR	WDR	IR
IPCA33500	3 MPx	√	√	√
IPCA53000	3 MPx	√	√	-
IPCA62520	1080p	√	-	√
IPCA63500	3 MPx	√	-	√
IPCA66500	6 MPx	-	√	√
IPCA72520	1080p	√	-	√
IPCA73500	3 MPx	√	-	√
IPCA76500	6 MPx	-	√	√

4. Første idriftsættelse

4.1 Anvendelse af ABUS IP Installer til kamerasøgning

Installer og start ABUS IP Installer fra den medfølgende software-cd (findes også på ABUS' hjemmeside www.abus.com under det enkelte produkt).

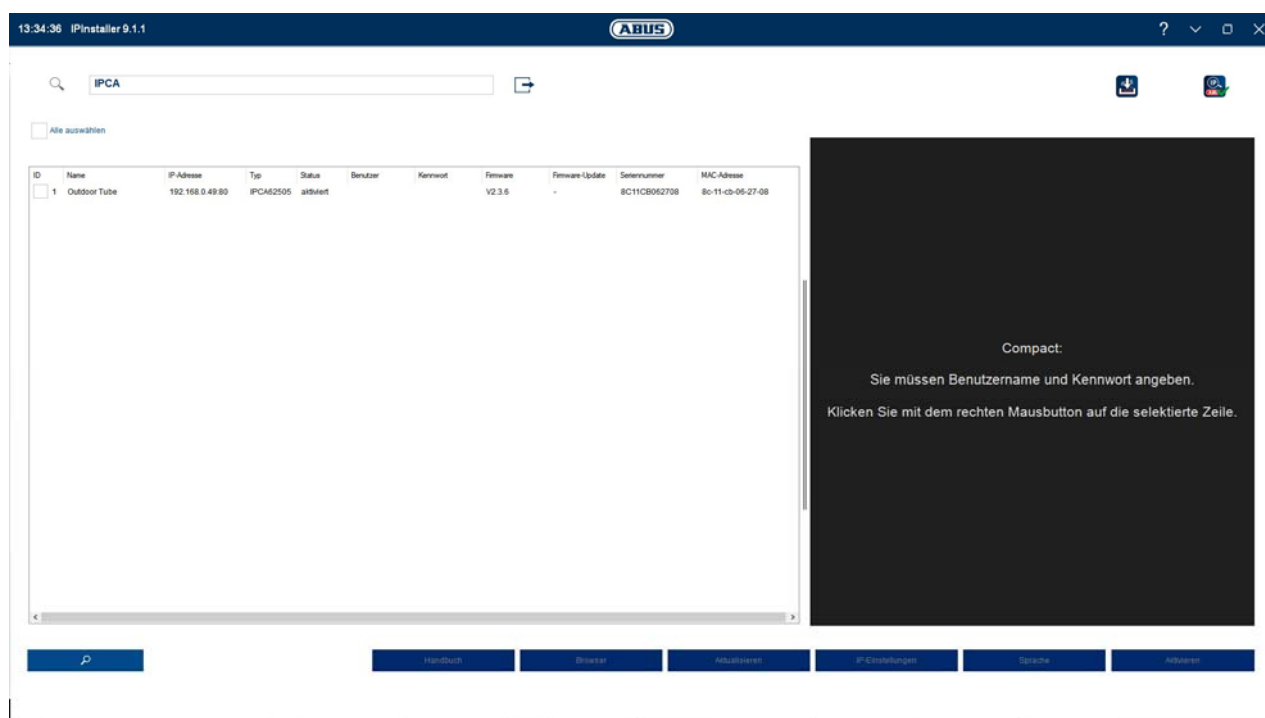
IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket. Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Kameraet sprogindstillinger kan ligeledes ændres via ABUS IP Installer. Dermed ændres samtidigt sprogindstillingerne for bruger master og installer (forklaring vedr. master/installer, se kapitel "Brugerkonti og kodeord"). Der kan foretages individuelle sprogindstillinger for master og installer i indstillingsmenuerne.



Det skal dog bemærkes, at sprogindstillingen for kameraets startside foretages automatisk afhængigt af sprogindstilling i driftssystemet. Hvis dette sprog ikke findes i kameraet, vises startside på engelsk.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).



4.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "<http://>" foran IP-adressen).



4.3. Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
☒ DHCP	Funktion aktiveret
☐ DHCP	Funktion deaktiveret
ABUS Server	Liste
192.168.0.127	Indtastningsfelt
3 min. max.	Skyderegulator

4.4 Installation af video-plugin

Internet Explorer

Til videovisning i Internet Explorer skal der bruges en såkaldt ActiveX-plugin. Denne plugin skal installeres i browseren. Den pågældende forespørgsel vedr. installation vises, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet (standard: master/master).

	Hvis installationen af ActiveX-plugin i Internet Explorer blokeres, er det nødvendigt at reducere sikkerhedsindstillingerne for ActiveX-installationen/initialiseringen.
--	--

Mozilla Firefox

ikke understøttet

Google Chrome

ikke understøttet

	Henvisninger om Google Chrome (ældre versioner, indtil version 42): Videoplugin understøttes udelukkende for Windows-versionen af Google Chrome-browseren. I Google Chrome er det desuden nødvendigt, at NAPI-interfacet er aktiveret (indtil version 42 af Google Chrome) Den nyeste version af Google Chrome understøtter ikke længere video-plugins. Dermed er videovisning ikke mulig.
---	---

Microsoft Edge

ikke understøttet

4.5 Indledende adgangskode

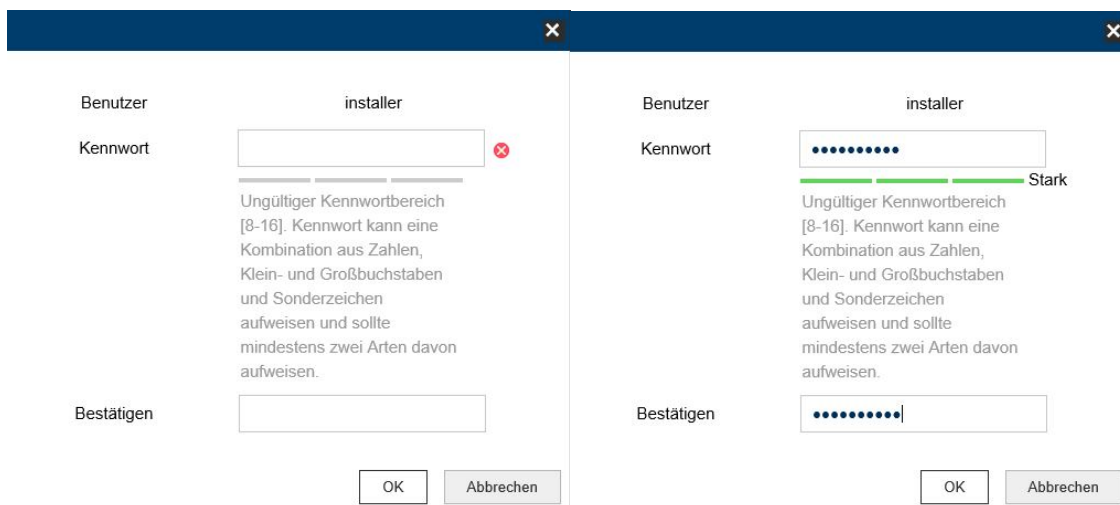
Fra et IT-sikkerhed bedst en stærk adgangskode med hensigtsmæssig brug af små bogstaver, stort bogstav udvidelse, tal og specialtegn til at bruge.

Omfang standard passwords såsom "installer" fortsat anvendes, så vil blive bedt om at ændre adgangskoden, hver gang du adgang til denne usikker adgangskode.

Installatøren ikke har en standard konto adgangskode.

En stærk adgangskode skal opfylde følgende minimumskrav:

- 8-16 mark
- Gyldige tegn: tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (? \$% & / () = + -)
- 2 forskellige typer tegn skal der anvendes



The image displays two side-by-side screenshots of the Windows installer password creation interface. Both windows have a title bar with a close button (X).

Left Screenshot (Weak Password):

- Benutzer:** installer
- Kennwort:** A text box containing the password 'installer', followed by a red 'X' icon.
- Feedback:** A message box states: "Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen."
- Bestätigen:** An empty text box for confirmation.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel).

Right Screenshot (Strong Password):

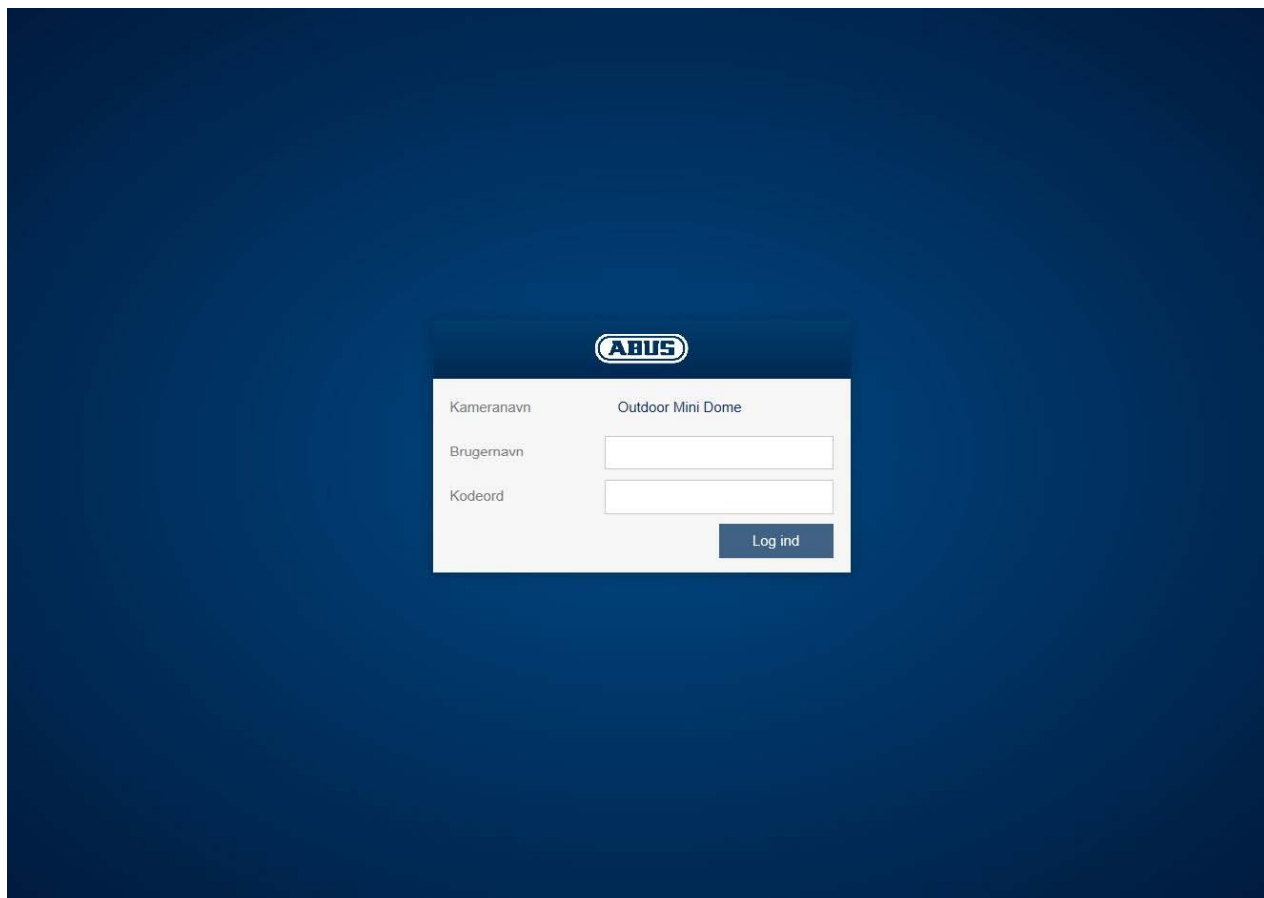
- Benutzer:** installer
- Kennwort:** A text box filled with dots, followed by a green progress bar and the word 'Stark'.
- Feedback:** The same message box as the left screenshot is present.
- Bestätigen:** A text box filled with dots for confirmation.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel).

4.6 Startside (login-side)

Når IP-adressen er indtastet i browserens adresselinje, og siden er åbnet, vises startside på sproget for sprogindstillingen for Internet Explorer (Windows-indstilling).

Den enkelte brugerkonto (installer, master eller user) kan indstilles individuelt på sproget. Eksempelvis kan indstillingssiderne for "installer" vises på engelsk og websiderne for "master" på tysk.

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk.
Hvis et sprog ikke understøttes, vises websiden på engelsk.



4.7 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
Installer (til adgang via webbrowser, mobil-app eller optagelsesudstyr)	installer <kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	• alle funktioner
master	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Fuldskræmstilstand i browser • Spær og genåbn "installer"-adgangen • Afspilning af optagelser fra det interne lager
user	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Fuldskræmstilstand i browser

4.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR:

- IP-adresse / domænenavn
- Server-port (standard 8000)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (tildeles og kan ændres af INSTALLER)

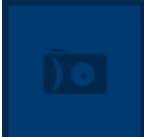
4.9 Integrering af kameraet i IPCam

Følgende data kræves for at integrere kameraet i IPCam:

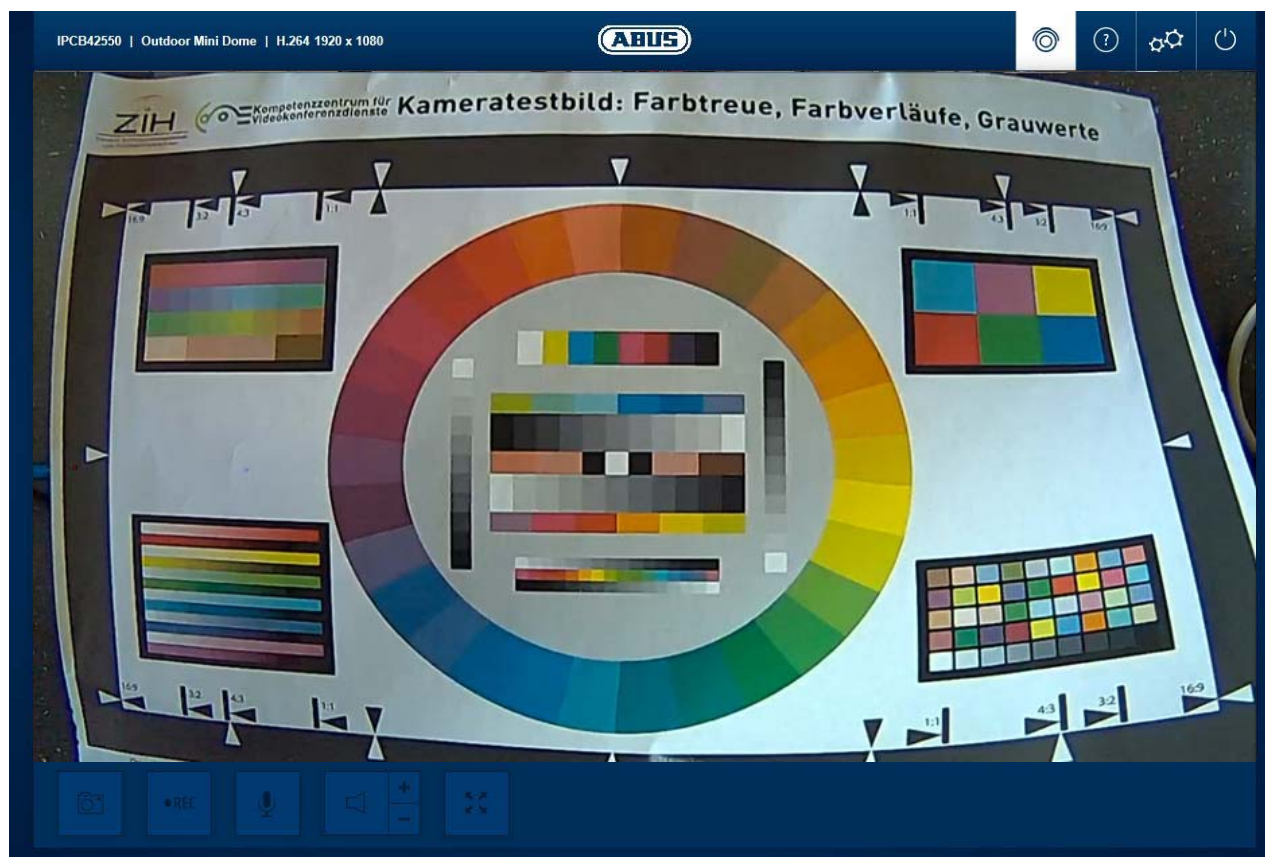
- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (tildeles og kan ændres af INSTALLER)

5. Brugermenu "User"

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Informationsliste
	Livevisning
	Hjælpeside
	Log bruger af

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format. Billedet lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format. Videoen lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.

6. Visnings og konfigurationsmenu bruger "master"



Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Aktivering af udgang Via denne knap kan udgangen aktiveres eller deaktiveres manuelt (f.eks. døråbnerfunktion).
	Aktivering af mikrofon (hvis den forefindes)
	Aktivering af højttaler (hvis den forefindes)

	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Statusvisning indgang Dette symbol viser indgangens aktivitetsstatus.
	Gentag autofokus funktionen AF = autofokus AF = Auto Back Fokus, kun IPCA53000
	Zoom- / fokusindstilling (IPCA33500, IPCA62520, IPCA63500, IPCA66500, IPCA72520, IPCA73500, IPCA76500)
	Bruger "master"'s livevisningsside
	Informationsside med forklaringer vedr. knapperne
	Bruger "master"'s indstillingssider.
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

6.1 Deaktiver/aktiver installer-adgang

Blokér bruger "Installer": Brugeren "Master" kan af sikkerhedsårsager blokere opretteradgangen (= bruger "Installer") efter afsluttet installation. Efter behov kan adgangen aktiveres igen.

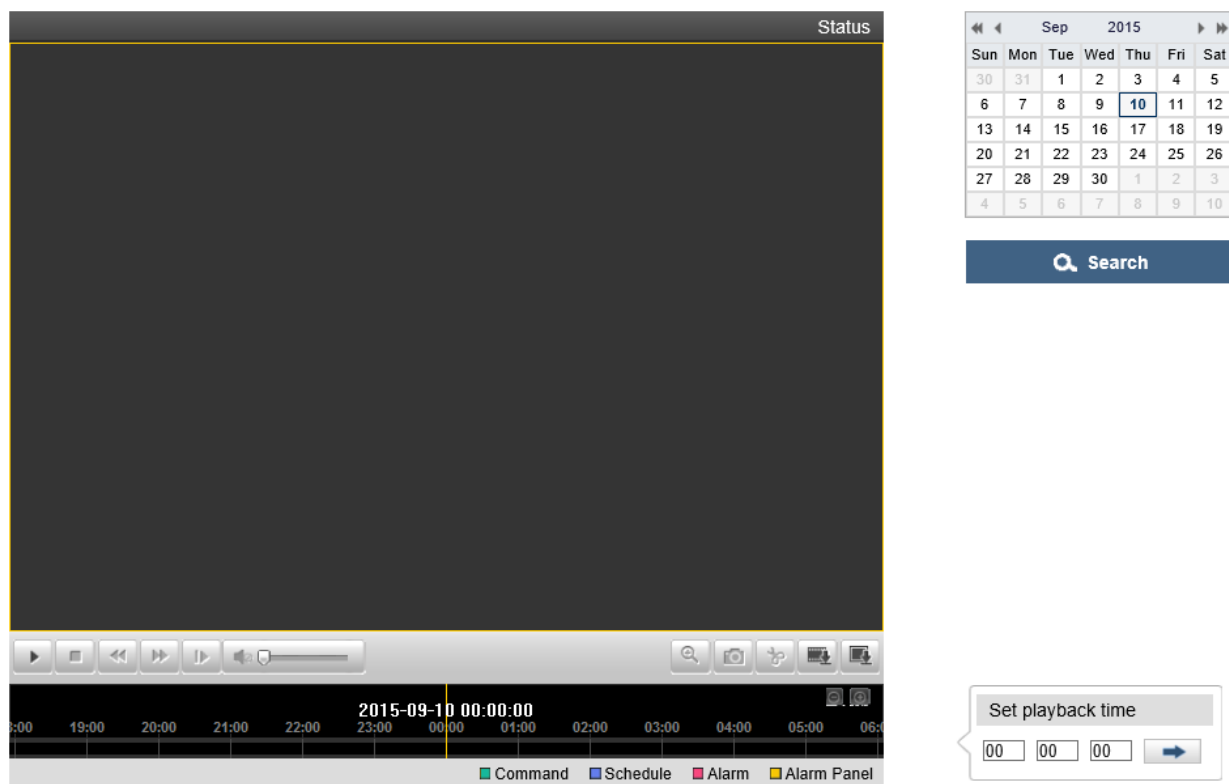


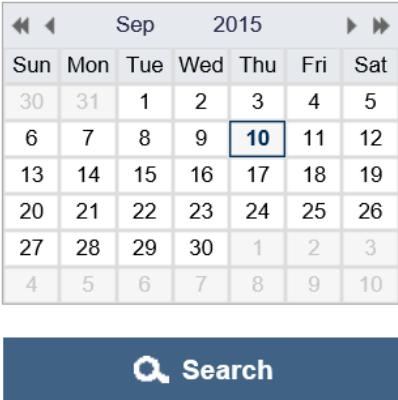
Hvis bruger "master" eller "installer" har glemt sine adgangsdata, skal de indstillinger, der var lavet fra fabrikkens side, indlæses via tasten "RESET" på kameraet. Alle brugernavne og kodeord er derefter nulstillet til fabriksindstillinger.

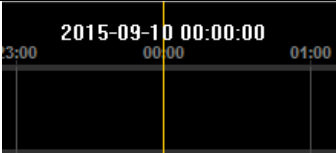
6.2 Lokal konfiguration

Protokol:	Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt:	Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator:	Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat:	Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.
Optag.-filstørrelse:	Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på:	Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på:	Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.
Gem live-snapshots på:	Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning:	Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem clips på:	Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

6.3 Visning/download af optagelser fra det interne lager



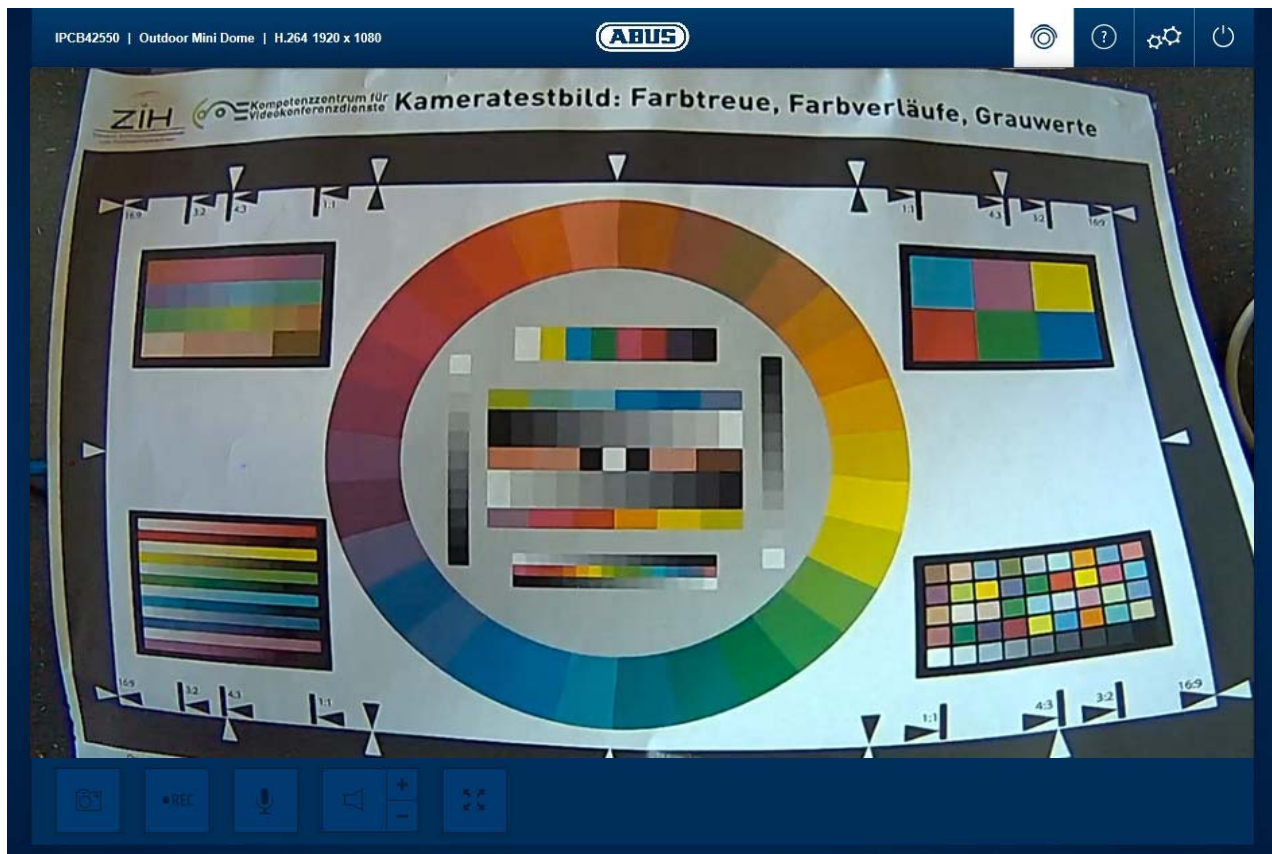
Symbol	Forklaring
	Valg af dato til optagelsessøgning. Hvis der findes data på SD-kortet, bliver disse vist på afspilningslisten efter optagelsestype. Vælg først en dato, og tryk derefter på "SEARCH".
	Standstøtning af afspilningen
	Reducering af afspilningshastigheden (fremad)
	Forøgelse af afspilningshastigheden (fremad)
	Afspilning fremad et billede ad gangen

	Afspilningslydstyrke (hvis audiodata er inkluderet)
	Aktiver digital zoom. Tegn derefter en firkant med venstre museknap i videoområdet. Digital zoom anvendes på dette område. Digital zoom afsluttes ved at trykke på denne knap igen.
	Lagring af enkeltbillede (lagringssted, se lokal konfiguration)
	Start/stop videoklippefunktionen. Den klippede video bliver gemt efter tryk på Stop (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Åbner en dialog til download af optagede videofiler fra SD-kortet.
	Åbner en dialog til download af optagede billedfiler fra SD-kortet.
	Afspilningsliste med tids- og datovisning (visning afhængig af den tidsmæssige zoomfaktor). I afspilningslisten vises de optagede data med forskellige farver afhængigt af optagelsestype.
	Indstilling af den tidsmæssige zoomfaktor

7. Visnings og konfigurationsmenuer bruger "installer"

7.1 Livevisning

Visningen af bruger installers livevisning er den samme som bruger masters. Bruger installer har dog ekstra indstillingsmuligheder, såsom indstillingsguide eller udvidet konfiguration.



(Eksempel: IPCB42550)

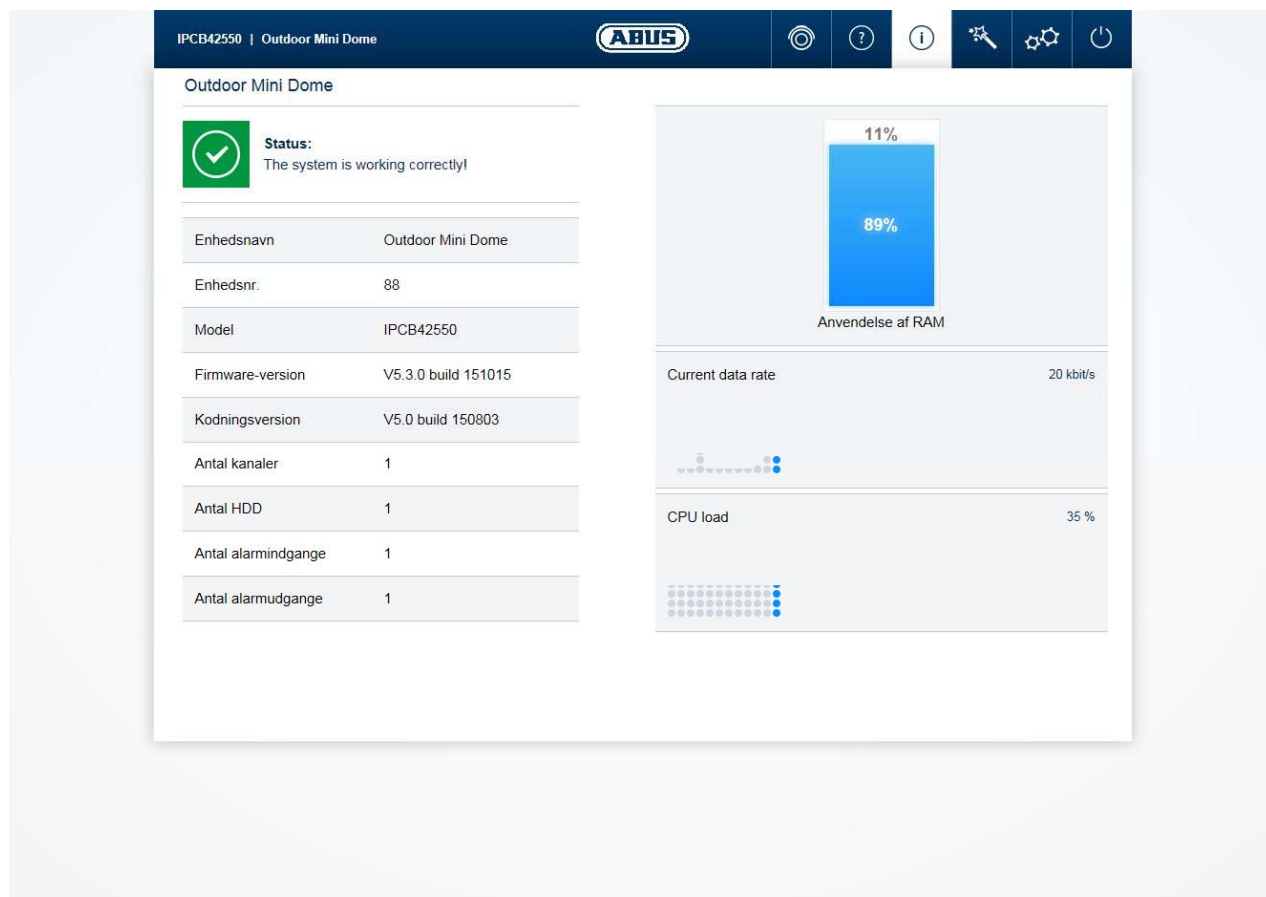
7.2 Hjælpeside

På denne side bliver funktionen af knapperne på livesiden forklaret.

7.3 Infoside

Infosiden viser generelle informationer om kameraet, f.eks. installeret firmwareversion eller kameraets MAC-adresse.





I det øverste venstre område vises systemets generelle tilstand via et symbol.

	System i orden Alle parametre som systemtemperatur og processorkapacitet er i orden. Alle anvendte funktioner fungerer fejlfrit.
	System fejlbehæftet Der er opstået fejl i systemet. Disse er dog ukritiske for kameraets basale funktioner. Der kan dog forekomme begrænsninger eller fejlfunktioner ved bestemte funktioner. Installer skal evt. kontrollere systemet.
	Systemtilstand kritisk Bestemte parametre som systemtemperatur eller processorkapacitet er kritiske for systemet. Systemet skal straks kontrolleres med Installer.

IP-kameraets navn:	Visning af kameraets navn. Kan ændres via konfiguration / system
Udstyrs-nr.:	Visning af kameraplattformens maks. opløsning
Model:	Kameraets artikelnummer
Firmwareversion:	Visning af den aktuelt installerede firmware
Encoding-version:	Videokoderens versionsnummer
Antal kanaler:	På et kamera vises typisk kun 1 kanal. På såkaldte IP-kodere kan der være flere tilgængelige kamerakanaler.
IP-adresse:	Visning af den aktuelt indstillede IP-adresse
Antal HDD'er:	Visning af antal indbyggede lagringsmedier (f.eks. MicroSD-kort)
Antal alarmindgange:	Antal indgange på kameraet
Antal alarmudgange:	Antal udgange på kameraet
Anvendelse af lager:	Tilstand for det interne lager
Datatrafik:	Sum af video- og audio-bitrate via netværksinterfacet (udgående)
CPU-belastning:	Visning af kameraets processorkapacitet

7.4 Indstillingsguide

Indstillingsguiden leder dig gennem de vigtigste menupunkter i kameraet. Følgende menupunktet behandles i indstillingsguiden:

Netværk ► DDNS ► Tekst ► Dato/klokkeslæt ► Installer ► Service ► Gem/genstart

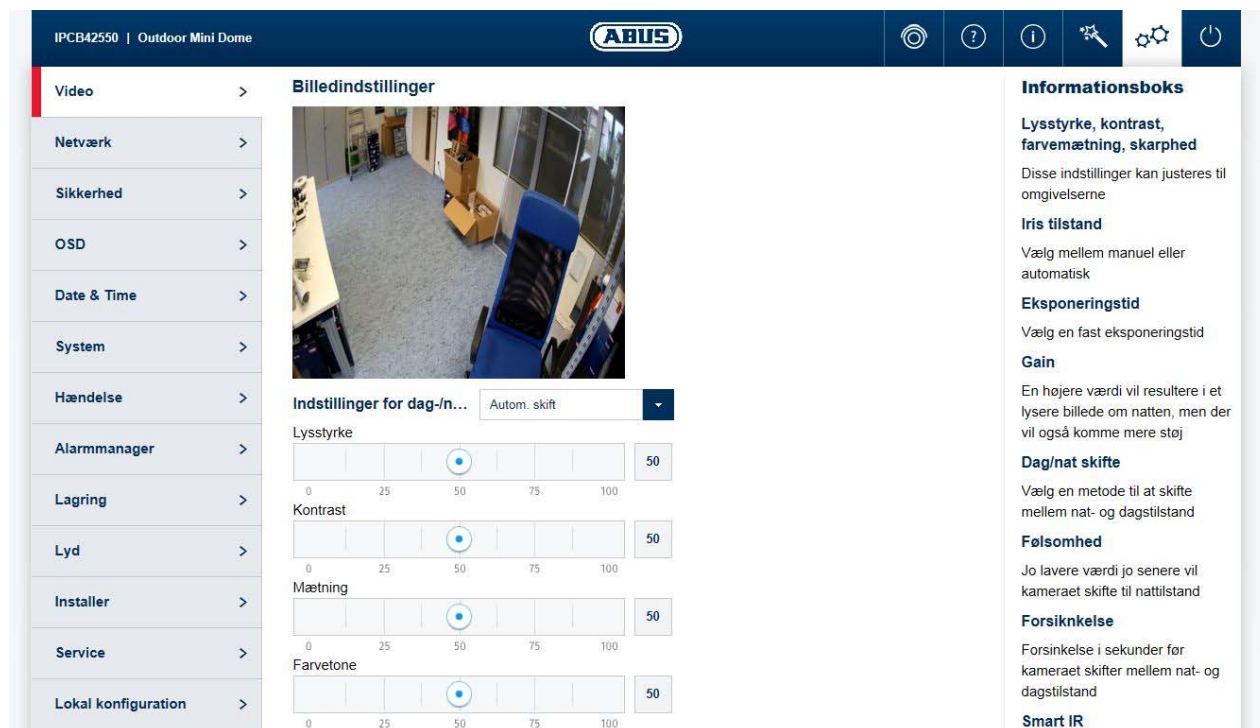


Yderligere informationer om hvert indstillingspunkt findes i afsnittet "Udvidede kameraindstillinger".

7.5 Udvidede kameraindstillinger

7.5.1 Video

7.5.1.1 Billede



Lysstyrke, kontrast, mætning, farvetone: Tilpas disse værdier efter omgivelserne.

Skarphed: Indstilling af videobilledets elektroniske overskarphed (forøget kantkontrast)

Iris-tilstand: Vælg afhængigt af model mellem manuel og automatisk irisstyring. Hvis kun én modus er tilgængelig, bliver kun denne modus tilbudt.

Eksponeringsvarighed: Vælg en værdi for den faste eksponeringstid.

Forstærkning: Jo højere værdien er, desto lysere er billedet ved dårlige lysforhold, og desto højere er billedstøjen.

Fokus-tilstand: Auto: automatisk fokusering med konstant efterregulering.

Manuel: Manuel fokusering nødvendig

Semi-auto: Når zoom-faktoren er ændret, fokuseres der automatisk én gang. Der sker ingen efterregulering ved nye genstande, der ligger uden for det aktuelle fokuspunkt.

Dag/nat-skift: Vælg en metode til at skifte mellem dag- og natmodus.

Dag: Kameraet forbliver i dagmodus.

Nat: Kameraet forbliver i natmodus.

Auto: Automatisk omstilling afhængigt af lysforholdene

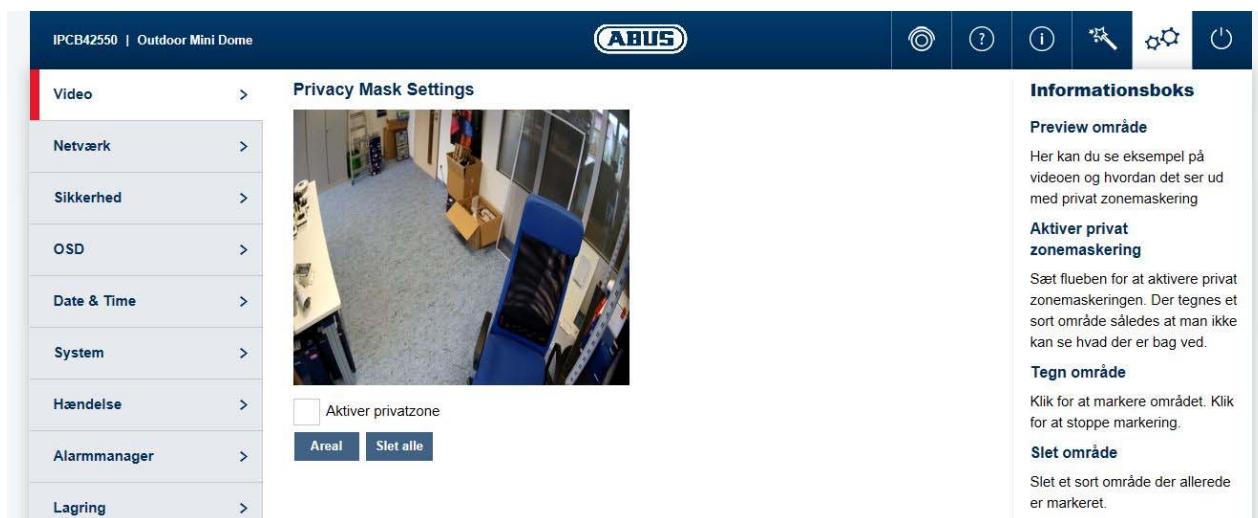
Tidsplan: Omstilling på faste klokkeslæt. Indtastning af dagens starttidspunkt og sluttidspunkt er påkrævet.

Udløsning ved hændelse: Omstillingen foretages ved udløsning af indgangen. Udgangstilstanden, hvis indgangen ikke udløses, kan foretages med indstillingen Status.

Følsomhed: Tærskelværdi for omstilling: Jo lavere værdien er, desto senere skifter kameraet til natmodus.

Omstillingstid:	Forsinkelse i sekunder til der skiftes til dag- eller natmodus.
Smart IR:	Forhindrer overblændingseffekter af genstande, der er for tæt på, når IR-belysningen er aktiveret.
BLC:	Modlyskompensation med udgangspunkt i et valgt område
WDR:	Wide Dynamic-funktion til en bedre visning af store kontraster. Hvis billedet vises for lyst, skal WDR-trinnet reduceres.
Wide Dynamic Level:	Valg af WDR-trin. Et højere trin kan øge billedstøjen.
HLC:	(kun IPCA73500, IPCA76500, IPCA63500, IPCA66500) Høj Lys Kompensation; Blooming på kanten af stærke lyskilder kan reduceres (f.eks. bilens forlygter). En høj tærskelværdi betyder høj reduktion. Funktion kun ved inaktiv WDR.
Hvidbalance:	Vælg mellem forskellige varianter af hvidbalancen.
Dig. støjundertrykkelse:	Funktion til reduktion af støj i billedet. Jo højere værdien er, desto mere støj fjernes, og desto mere statisk virker billedet.
Støjundertr.-niveau:	Valg af DNR-trin
Defog:	Denne funktion ændrer billedkontrasten til bedre visning af billedet ved tågeeffekter.
EIS:	(kun IPCA72520, IPCA62520) Elektronisk billedstabilisering for at kompensere for frekvenser mekaniske påvirkninger på huset (for eksempel ved vind på masten installation)
Gråskala:	Indstilling af fuld eller begrænset visning af gråskalaområdet.
Spejlvending:	Med denne indstilling kan billedet spejlvendes horisontalt eller spejlvendes horisontalt og vertikalt.
Vertical Display:	Med denne indstilling drejes billedet for at forstørre den vertikale synsvinkel. I denne forbindelse skal kameramodulet drejes 90°.
Indendørs-/udendørs-tilstand:	Via disse to muligheder foretages bestemte forindstillinger for begge scenarier i kameraet indendørs eller udendørs.
Videostandard:	Indstil her spændingsforsyningsnettets netfrekvens.
Lens forvrængningskorrektion:	(kun IPCA72520, IPCA62520) Lens forvrængningskorrektion af software
Lokal udgang (hvis den forefindes):	Aktivering/deaktivering af den analoge videoudgang
IR-lys:	Aktivering/deaktivering af de infrarøde LED'er (dag-/nat-skifte bevares)

7.5.1.2 Privatzonemaskering



IPC42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netværk >

Sikkerhed >

OSD >

Date & Time >

System >

Hændelse >

Alarmmanager >

Lagring >

Privacy Mask Settings

☐ Aktiver privatzone

Areal Slet alle

Informationsboks

Preview område

Her kan du se eksempel på videoen og hvordan det ser ud med privat zonemaskering

Aktiver privat zonemaskering

Sæt flueben for at aktivere privat zonemaskeringen. Der tegnes et sort område således at man ikke kan se hvad der er bag ved.

Tegn område

Klik for at markere området. Klik for at stoppe markering.

Slet område

Slet et sort område der allerede er markeret.

Preview-område:

Her vises previewet af videoen og indstillede privatzoner. Privatzoner tegnes direkte i preview-området.

Aktiver privatzone:

Aktivering/deaktivering af funktionen privatzoner.

Tegneområde:

Tegning af flerkantede områder. Tegnemodus afsluttes ved at trykke på denne knap igen. Det tegnede område bliver sort og kan dermed ikke ses i livebilledet eller på optagelsen.

Slet alle:

Sletning af en privatzonemaskering

7.5.1.3 Videostream

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Video

Stream-type: Main stream (normal)

Videotype: Video-stream

Oplosning: 1920*1080P

Bitrate-type: Variabel

Videokvalitet: Højere

Billedhastighed: 25 fps

Maks. bitrate: 4096 Kbps

Videokodning: H.264

Profil: Hovedprofil

I-frame interval: 50

Informationsboks

Stream
Vælg hvilken stream du vil konfigurere

Type
Vælg om der skal sendes video eller video og lyd

Oplosning
Vælg oplosningen til streamen

Framerate
Vælg hvor mange billede/sek. der skal vises

Bitrate type
Vælg mellem:
Konstant - holder båndbredden uafhængig af kvalitet
Variabel - holder kvaliteten

Stream-type:

Vælg den første, anden eller, hvis den findes i kameramodellen, den tredje videostream til konfiguration.

Videotype:

Vælg, om video eller video og audio skal overføres.

Oplosning:

Vælg videostreamens oplosning.

Bitrate-type:

Vælg streaming-metoden: Konstant bitrate: holder bitraten konstant på den indstillede værdi uafhængigt af kvaliteten.

Videokvalitet:

Vælg den ønskede kvalitet (kun ved variabel bitrate). Den værdi, der er indstillet her, beskriver kompressionsniveauet.

Billedrate:

Vælg antallet af billeder til overførsel pr. sekund.

IPCA33500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR fra)

IPCA53000: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR fra)

IPCA72520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR fra)

IPCA73500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR fra)

IPCA76500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)

IPCA62520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR fra)

IPCA63500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR fra)

IPCA66500: max. 24 fps (3072x2048), 25 fps (3072x1728)

Maks. bitrate:

Vælg den båndbredde, der skal bruges konstant til dataoverførsel (kun ved konstant bitrate).

Videokodning:

Vælg den codec, der skal bruges til komprimering af data.

Profil:

Vælg her profiltypen for video-codec. Der er fastlagt en profil, der bestemmer, hvilke parametre der skal bruges til encoding.

I-frame-billedinterval:

Vælg, hvor ofte en I-frame (kun på H.264) skal sendes. Jo oftere en I-frame (full screen) sendes, jo bedre er videokvaliteten, men jo mere båndbredde er der brug for.

7.5.1.4 ROI (Region Of Interest)

Funktionen ROI (Region of Interest) kan overføre særligt interessante billedområder i højere kvalitet, hvorved resten af billedet overføres i en dårligere kvalitet. På den måde kan der spares båndbredde. Man får en kraftig effekt, hvis video-streamen er indstillet på en lav kvalitet.

Preview-område:	Preview- og konfigurationsområde
Tegning:	Her kan du tegne flerkantede områder. Tegnemodus afsluttes ved at trykke på denne knap igen. Dette område overføres så i højere kvalitet.
Slet:	Hermed kan du slette områder.
Stream:	Vælg videostreamen til ROI-konfigurationen. Konfigurationerne er uafhængige.
Fast område / dynamisk område:	Faste områder bruges, hvis det interessante område er forudsigeligt og ikke ændrer sig. Dynamiske områder er knyttet til bestemte billedanalysefunktioner (f.eks. face detection) og er ikke defineret på forhånd i billedet.
Områdenummer:	Maks. antal områder: IPCA33500: 3 IPCA53000: 3 IPCA72520: 4 IPCA73500: 3 IPCA76500: 3 IPCA62520: 4 IPCA63500: 3 IPCA66500: 3
ROI-kvalitet:	Jo højere niveauet er, desto højere er kvaliteten for ROI-området.
Områdenavn:	Tildel området et navn.
Face tracking:	ROI-området knyttes til registrerede ansigtsområder.

7.5.2 Netværk

7.5.2.1 IPv4 / IPv6-indstillinger

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

IPv4 / IPv6-indstillinger

Vælg NIC: lan

NIC-type: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-adresse: 192.168.0.13 **Test**

IPv4-subnetmaske: 255.255.255.0

IPv4-standard-gateway: 192.168.0.1

IPv6-tilstand: Route advertisement **Vis route advertisement**

IPv6-adresse:

IPv6-subnetmaske: 0

IPv6-standard-gateway:

MAC-adresse: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Multicast-adresse:

☒ Aktiver Multicast-søgning

DNS-server:

Foretrukket DNS-server: 192.168.0.1

Alternativ DNS-adresse: 8.8.8.8

Informationsboks

Vælg NIC
Vælg det netværkskort du vil konfigurere

DHCP
Sæt fluebenet for at aktivere DHCP og anvende automatisk IP adresse osv.
For at dette virker skal der være en DHCP server tilgængelig på netværket

Statisk IP adresse
Vælg denne for at indtaste alle IP oplysninger selv

Andre muligheder
Der henvises til produktets manual for yderligere oplysninger

IPv6 tilstand
Vælg statisk IP adresse for at indtaste alle IP oplysningerne selv
Vælg DHCP for at få alle IP

Multicast adresse
Angiv multicast IP adresse
Bemærk at alle det anvendte netværksenheder skal

Gem

Vælg NIC:

Vælg, om LAN- eller WLAN-interfacet (hvis det forefindes) skal konfigureres.

NIC-type:

Valg af LAN-adapterens hastighed.

DHCP:

IP-adresse, subnetmaske, gateway (standard-router) samt DNS-serveradresse hentes automatisk fra en DHCP-server. Med henblik herpå skal der være en aktiveret DHCP-server i netværket. Felterne på denne side er deaktiveret i denne modus og er beregnet som informationsfelter til de registrerede data. Hvis DHCP ikke er aktiveret, anvendes en statisk IP-adresse (se nedenfor).

Statisk IP-adresse:

Manuel indstilling af netværksparametre for IPv4.

IP-adresse:

Manuel indstilling af kameraets IP-adresse

Subnetmaske:

Manuel indstilling af kameraets subnetmaske

Gateway:

Manuel indstilling af kameraets gateway-IP-adresse (også kaldet standard-router)

IPv6-modus:

Manuel: Manuel tildeling af IPv6-adresse

DHCP: Automatisk beregning af adressen via DHCP

Route advertisement:

IPv6-adresse:

IPv6-netværksadresse

IPv6-subnetmaske:

IPv6-subnetmaske

IPv6-standard-gateway:

IPv6-standard-gateway

MAC-adresse: Visning af MAC-adressen
 MTU: Maksimal pakkelængde
 Multicast-adresse: Multicast-netværksadresse
 Aktiver Multicast: Aktivering af Multicast-funktionen

Foretrukket DNS-server: Manuel indstilling af DNS-serverens IP-adresse
 Alternativ DNS-server: Alternativ IP-adresse på en DNS-server

7.5.2.2 Porte



HTTP-port: Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port: Standardport til RTSP-overførsel er 554. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port: Standardporten til HTTPS-overførsel er 443. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTPS-port, der kun forekommer én gang.

SDK-port: Standardporten er 8000. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

i

Hvis adgangen til kameraet skal foregå via router (f.eks. fra internettet til det lokale netværk), skal portvideresendelsen til HTTP-, RTSP- og SDK-porten foretages i routeren. Hvis HTTPS fortsat bruges, skal der ligeledes foretages en portvideresendelse til HTTPS-porten.

7.5.2.3 DDNS



Aktivér DDNS: Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen.
 Vælg service: Vælg en serviceudbyder for DDNS-servicen.

Serveradresse: Udbyderens IP-adresse

Domæne:	Registreret hostnavn hos DDNS-serviceudbyderen
Port:	Tjenestens port
Brugernavn:	Kontoens brugeridentifikation hos DDNS-serviceudbyderen
Kodeord:	Kontoens kodeord hos DDNS-serviceudbyderen



Du kan finde yderligere oplysninger om emnet "ABUS SERVER" på hjælpesiden på følgende adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.5.2.4 PPPoE

PPPoE-protokollen giver mulighed for at tilslutte kameraet direkte til et udbydermodem. Der er ikke brug for flere routere.

Aktivér PPPoE:	Aktivering af PPPoE-funktionen
Dynamisk IP:	Visning af den dynamisk beregnede, offentlige IP-adresse
Brugernavn:	Indtastning af brugernavnet fra udbyderen (ISP)
Kodeord:	Indtastning af kodeordet fra udbyderen (ISP)
Bekræft:	Bekræftelse af kodeord

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
 SNMP-protokollen giver mulighed for en central netværksstyring af netværkskomponenter.

Aktivér SNMPv1:	Aktivering af SNMPv1-funktionen
Aktivér SNMPv2:	Aktivering af SNMPv2-funktionen
Skriv SNMP-comm.:	SNMP-community string til at skrive
Læs SNMP-community:	SNMP-community string til at læse
Trap Address:	TRAP-serverens IP-adresse
Trap Port:	TRAP-serverens port
Trap-community:	TRAP-community string
Aktivér SNMPv3:	Aktivering af SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES

Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
SNMP-port:	Netværksport til SNMP-tjenesten

7.5.2.6 802.1X

802.1x-protokollen er en standard til godkendelse netværksenheder i computernetværk.

Weiter Informationen finden Sie z.B. unter: https://de.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS

QoS bestemmer dataflowet mellem to netværkskomponenter ved hjælp af kvalitetsparametre.

DSCP – Differentiated Service CodePoint

Video/audioDSCP:	DSCP-værdi for video-/audiodata
Hændelse/alarm DSCP:	DSCP-værdi for hændelses-/alarmdata
Håndtering af DSCP:	DSCP-værdi for kommunikationsdata

7.5.2.8 FTP

FTP-indstillinger

Server-adresse: 0.0.0.0

Port: 21

Brugernavn: Anonym

Kodeord:

Bekræft:

Mappestruktur: Gem i rodmappen

Overordnet mappe: Brug udstyrsnavn

Undermappe: Brug kameranavn

Upload type: ☐ Upload billede

Test

Informationsboks

Server adresse
Indtast IP adressen på FTP serveren

Port
Indtast porten på FTP serveren
Standard værdien er 23

Brugernavn
Indtast brugernavnet på din FTP konto

Kodeord/bekræft
Indtast dit kodeord og bekræft det

Mappe
Indtast destinationsmappen på FTP serveren.
Denne mappe skal være oprettet

Serveradresse:	FTP-serverens IP-adresse
Port:	FTP-serverport
Brugernavn:	Brugernavn for kontoen på FTP-serveren
Anonym:	Anonym adgang til FTP-serveren (skal understøttes af serveren)
Kodeord:	Kodeord for kontoen på FTP-serveren

Bekræft:	Bekræftelse af kodeord
Mappestruktur:	Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".
Overordnet mappe:	Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren. Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"
Undermappe:	Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".
Upload type:	Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.

7.5.2.9 UPnP



Aktivér UPnP:	Aktivér eller deaktivér UPnP-funktionen
Tilnavn:	Tildeling af et UPnP-navn, som kameraet vises med på netværket via UPnP.

7.5.2.10 SMTP / e-mail

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Informationsboks

For at kameraet kan sende e-mail i tilfælde af en hændelse skal e-mail funktionen konfigureres på forhånd. Tjek med din udbyder for at få alle oplysninger du skal bruge.

Afsender

Navnet på afsenderen

Afsender adresse

Afsenderen e-mail adresse

SMTP server

Indtast adresse på din SMTP server

SMTP port

Indtast porten på din SMTP server

Aktiver SSL

Skal bruges hvis din udbyder anvender SSL kryptering

Interval

Vælg her hvor ofte der skal vedhæftes et billede. Du skal have aktiveret mulighed for vedhæftning af billede for at dette virker

Godkendelse

Skal aktiveres hvis din udbyder kræver godkendelse

Gem

For at kameraet kan sende e-mails ved bestemte hændelser, skal SMTP / e-mail-funktionen være konfigureret. Du kan få yderligere oplysninger hos din e-mail-udbyder.

Afsender: Indtast navnet på afsenderen her.
Afsender-adresse: Angiv afsenderens e-mailadresse her.
SMTP-server: Indtast her SMTP-postudgangsserveren for din e-mailudbyder.
SMTP-port: Indtast her SMTP-serverporten (f.eks. 465 ved anvendelse af TLS). I.

Aktiver SSL: Aktiver, hvis e-mail-serveren bruger SSL eller TLS. SMTP-porten skal eventuelt ændres.

Interval / vedhæftet billede: Vælg her billedintervaller for vedhæftede billeder. / Funktionen skal være aktiveret til vedhæftede billeder.

Bekræftelse / Brugernavn / Kodeord: Aktiver denne funktion, hvis SMTP-e-mail-serveren kræver bekræftelse. Indtast desuden brugernavnet med kodeord og bekræftelse af kodeordet for forsendelse af e-mails.

Modtager / modtageradresse: Indtast her e-mail-modtagerne med navn og e-mailadresser (maks. 3 modtagere).

7.5.2.11 NAT

The screenshot shows the 'NAT-indstillinger' (NAT settings) page. On the left is a navigation menu with 'Netværk' (Network) selected. The main content area has a header 'NAT-indstillinger' with a checkbox 'Aktiver port mapping' (checked). Below it is a dropdown 'Port mapping tilstand' set to 'Auto'. A table lists port mappings:

	Porttype	Ekstern port	Ekstern IP-adresse	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Gyldig
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Gyldig
☒	Serverport	8000	0.0.0.0	Gyldig

On the right, the 'Informationsboks' (Information box) contains text about 'Aktiver port mapping' and 'Port mapping tilstand'.

Aktiver port mapping:

Funktionen NAT (Network Address Translation) eller port mapping indstiller automatisk portvideresendelser til adgangen fra internettet til kameraet i routeren (hvis det understøttes af routeren).

Mapping-type:

Auto: Automatisk tildeling af alle porte

Manuel:

Manuel tildeling af alle porte

7.5.2.11 HTTPS

The screenshot shows the 'HTTPS-indstillinger' (HTTPS settings) page. On the left is a navigation menu with 'Netværk' (Network) selected. The main content area has a header 'HTTPS-indstillinger' with a checkbox 'Aktiver HTTPS' (unchecked). Below it are sections for 'Opret' (Create) and 'Installer signeret certifikat' (Install signed certificate). The 'Opret' section has two buttons: 'Opret' (Create self-signed certificate) and 'Opret' (Create certificate request). The 'Installer signeret certifikat' section has a text input 'Sti til certifikat' and buttons 'Søgning' (Search) and 'Indlæs' (Load). Below this is the 'Opret krav' (Create request) section with a text input 'Opret krav' containing 'C=DE, H/IP=1.2.3.4' and buttons 'Slet' (Delete) and 'Download'. Below this is the 'Installeret certifikat' (Installed certificate) section with a text input 'Installeret certifikat' containing 'C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27' and a 'Slet' button. Below this is the 'Egenskaber' (Properties) section with text: 'Emne: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn', 'Udsteder: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn', and 'Gyldighed: 2015-10-09 08:45:26 ~ 2018-10-08 08:45:26'. At the bottom right is a 'Gem' (Save) button.

Aktivér HTTPS:

Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.

Opret selvsigneret certifikat:

Indtast alle nødvendige detaljer for certifikatet. Når du senere skal have adgang til kameraet, skal forbindelsen også bekræftes i browseren.

Installer signeret certifikat:

Installering af et HTTPS-certifikat fra en ekstern udbyder. Når du senere skal have adgang til kameraet, accepteres forbindelsen som sikker i browseren (adresselinjen er grøn).

7.5.3 Sikkerhed

7.5.3.1 IP-adressefilter



Aktiver IP-adressefilter:

Aktiverer IP-adressefilterfunktionen for IPv4-adresser. Når adresserne indtastes, er IP-adresser kun tilladt (ingen domænenavne).

IP-adressefiltertype:

Valg mellem forbudte og tilladte adresser.

Tilføj /

Ændr /

Slet:

Administration af filterreglerne. Formatet for IP-adresseindtastningen er: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Bekræftelse



RTSP-bekræftelse:

Til (basic): Bekræftelse aktiveret. Der kræves brugernavn og kodeord til at overføre videodata via RTSP.
Fra (disable): Bekræftelse deaktiveret.

7.5.3.3 Sikkerhed serviceindstillinger

Aktivér SSH:

Aktiver spærring af uautoriseret log ind:

Aktiverer Telnet-interfacet.

Efter aktivering spærres adgangen til kameraet i 5 minutter, hvis der indtastes forkert brugernavn eller kodeord 3 gange.

7.5.4 OSD

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netværk >

Sikkerhed >

OSD >

Date & Time >

System >

Hændelse >

Alarmmanager >

Lagring >

Lyd >

Installer >

Service >

Lokal konfiguration >

OSD

☐ Vis dato

☐ Vis navn

Kameranavn: Camera 01

Tidsformat: 24 timer

Datoformat: DD-MM-AAAA

Visningstilstand: Ikke transp. og blinker ikke

OSD-størrelse: 16*16

Skriftfarve: Brugerdefineret

Informationsboks

Vis navn
Kameraets navn vises i livebilledet

Vis dato
Den aktuelle dato vises i livebilledet

Kameranavn
Indtast kameraets navn

Tidsformat
Vælg mellem 12 timer eller 24 timer

Datoformat
Vælg det ønskede datoformat

Visningstilstand
Vælg om det skal blinke eller ikke blinke

OSD størrelse
Vælg størrelse for den viste tekst
Hvis du vælger auto tilpasses størrelsen automatisk

Font farve
Vælg en farve til den viste tekst

Gem

Vis navn:

Viser det konfigurerede kameranavn i livebilledet.

Vis dato:

Viser datoen i livebilledet.

Kameranavn:

Indtast her et kameranavn (maks. 32 tegn).

Tidsformat:

Vælg et visningsformat (24-timers eller 12-timers) for tiden.

Datoformat:

Vælg et visningsformat for datoen.

Visningstilstand:

Vælg mellem blinkende eller ikke-blinkende gengivelse af alle visninger.

OSD-størrelse:

Valg af størrelse for et tegn. Indstillinger: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixel, auto). Funktionen auto tilpasser automatisk tegnstørrelsen efter billedstørrelsen.

Skriftfarve:

Vælg farven til visning af tegn. Ved brugerdefineret valg findes farvepaletten til højre ved siden af valgboxen.

7.5.5 Dato og klokkeslæt

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >
Netværk >
Sikkerhed >
OSD >
Date & Time >
System >
Hændelse >
Alarmmanager >
Lagring >
Lyd >
Installer >
Service >
Lokal konfiguration >

Date & Time

Tidszone (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

☒ NTP

Server-adresse pool.ntp.org

NTP-port 123

Interval 1440 min.

Test

☐ Manuel

2015-10-20T11:41:23

Tidsindstilling

☐ Synkronisering med computertid

☒ Aktiver sommertid

☒ Auto

☐ Manuel

Informationsboks

Tidszone
Vælg din tidszone

NTP
Vælg for at synkronisere dato og tid med en NTP server

NTP server adresse
Indtast adressen på en NTP server.
Der er indtastet en standard, men det kan ændres efter behov

NTP port
Indtast porten på NTP serveren.
Standard værdien er 123

Interval
Vælg hvor ofte der skal synkroniseres med NTP serveren

Manual
Dato og tid indtastes manuelt

PC synkronisering
Dato og tid synkroniseres med din PC

Gem

Tidszone:

Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.

NTP:

Sæt fluebenet for at tilpasse kameraets dato og klokkeslæt til en NTP-tidsserver.

Serveradresse / NTP-port:

Indtast serveradressen eller NTP-serverens IP-adresse her. En standardserver er allerede indstillet, og den kan ændres efter behov.

NTP-port:

Indtast NTP-porten her. Standardporten for NTP er 123.

Interval:

Vælg et opdateringsinterval.

Manuel:

Manuel indstilling af dato og klokkeslæt. Klik i dato-/klokkeslætsfeltet for at åbne en konfigurationsmenu.

Synkronisering med computertid:

Anvendelse af den aktuelle pc-tid, hvor der i dette øjeblik er adgang fra (efter lagring af indstillingerne).

Aktiver sommertid (DST):

Sæt fluebenet, hvis kameraets opstillingssted generelt deltager i sommer-/vintertidsomstillingen.

7.5.6 System

7.5.6.1 Generelt

The screenshot shows the 'Generelt' (General) settings page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netværk, Sikkerhed, OSD, Date & Time, System (highlighted), Hændelse, Alarmmanager, Lagring, and Lyd. The main content area is divided into sections: 'Generelt' with a 'Camera name' field set to 'Outdoor Mini Dome'; 'Eksporter konfigfil' with an 'Eksporter' button; 'Imp. konf.-fil' with an 'Importér konfiguration' field and 'Søgning' and 'Indlæs' buttons; 'Standard' with a 'Reset indstillinger' button and an 'Inkl. netværk' checkbox; and 'Status'. On the right, the 'Informationsboks' (Information box) contains sections for 'Kameranavn' (Camera name), 'Eksporter indstillinger' (Export settings), 'Importer indstillinger' (Import settings), and 'Reset kameraindstillinger' (Reset camera settings).

Kameranavn:

Indtast et navn her (maks. 32 tegn). Tegn, der ikke er tilladt, er: / \ : * ? ' " < > | %

Eksporter konfiguration:

Eksporterer den samlede kamerakonfiguration til en fil.

Importér konfiguration:

Importerer en tidligere eksporteret konfiguration af samme kameratype.

Nulstil indstillinger:

Nulstiller kameraet til fabriksindstillingerne (undtagen netværksindstillinger). Ved at vælge "Inkl. netværk" nulstilles netværksindstillingerne også.

7.5.6.2 Firmware / genstart

The screenshot shows the 'Firmware / genstart' (Firmware / restart) settings page. The left sidebar is the same as the previous page. The main content area has sections: 'Remote-opdatering' (Remote update) with 'Aktuel firmware' (Current firmware) set to 'V5.3.0 build 151015', a 'Firmwareversionskontrol' (Firmware version control) section with a 'Kontrollér' (Check) button, and a 'Firmware' field; 'Genstart' (Restart) with a 'Genstart' button, 'Genstart enheden' (Restart device) checkbox, and a 'Schedule restart' checkbox. The right 'Informationsboks' contains sections for 'Firmware' and 'Genstart'.

Firmware / remote-opdatering:

Med denne funktion kan kameraets firmware opdateres. Download først den aktuelle firmware fra ABUS' hjemmeside. Med knappen "Søg" kan denne fil vælges til

	opdateringen. Tryk på knappen "Upgrade" for at starte opdateringen.
Genstart:	Tryk på knappen "Genstart" for at foretage genstarten manuelt.
Tidsplan genstart:	Aktiverer den tidsplanstyrede genstart. Genstarten kan foretages for hver x dage på et bestemt klokkeslæt.

7.5.6.3 Logfil

Logfil:	I logfilen protokolleres systemrelevante data. Disse kan f.eks. bruges ved fejlfhjælpning.
Eksportér:	Eksportér logfilen til en fil

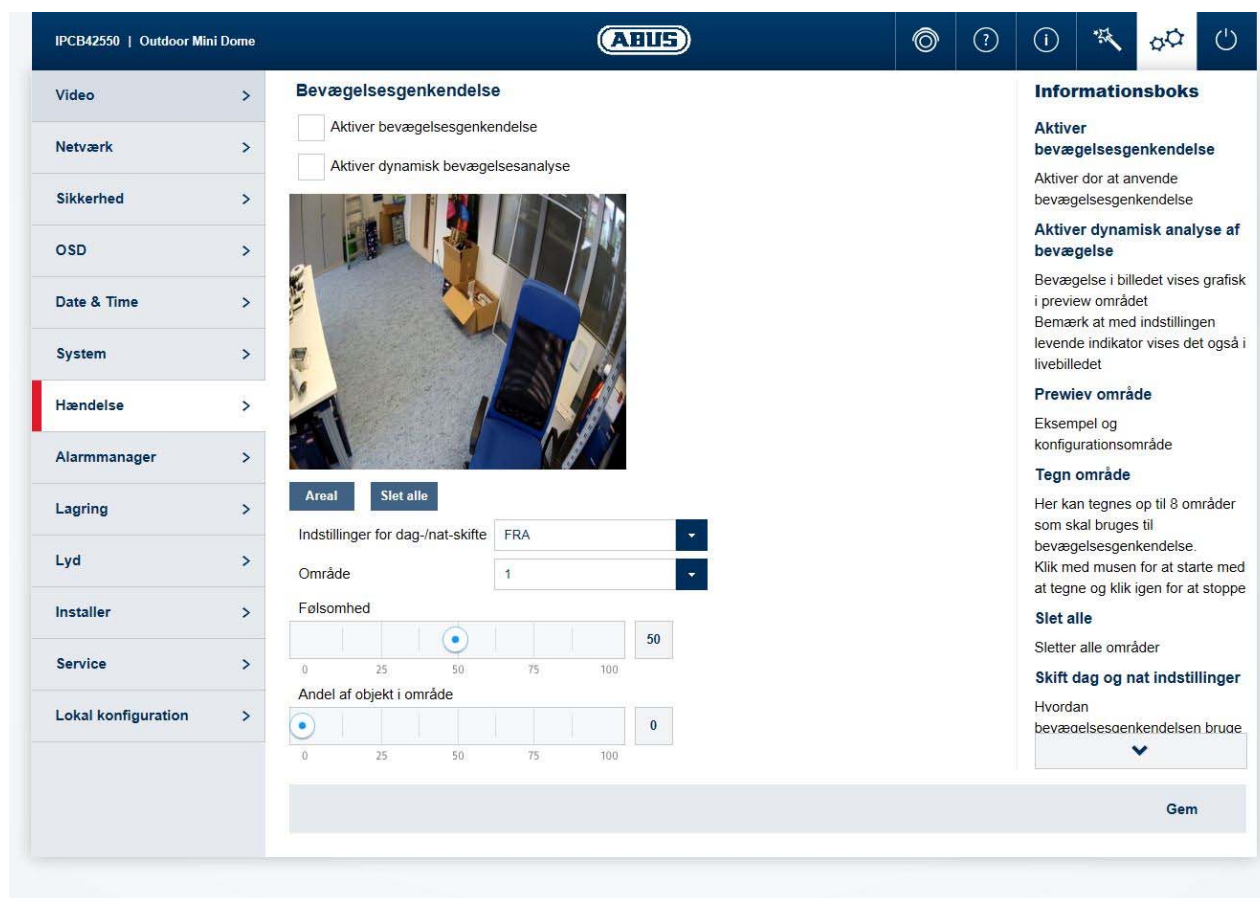
7.5.6.4 RS-485 (kun IPCA53000)

I dette menupunkt kan indstilles parametrene for RS485 kontrol interface. En ansøgning scenario er som en IPCA53000 Box Type Kamera installeret på en pan / tilt hoved. Kameraet kan tilsluttes via RS-485-interface med pan / tilt hoved, og kameraet kan panorere / tilt sende kommandoer til pan / tilt hoved. Denne funktion kan kun bruges sammen med ABUS CMS-software (ikke via web-interface på kameraet).

Baud rate:	baudrateindstilling
Databits:	Indstilling af antallet af bits bruges
Stop bit:	indstilling af antallet af stopbit
Paritet:	paritet indstilling
Flowkontrol:	indstilling for benyttelse af flowstyring
PTZ-protokol:	PTZ kontrol protokollen via RS-485, standard Pelco-D
PTZ-adresse:	Indstilling af brugerens PTZ-adresse i RS-485 bus (hver enhed skal have sin egen PTZ-adresse opnået (PTZ-ID) Styreenheden i bus modtager ID = 0.

7.5.7 Hændelser

7.5.7.1 Bevægelsesgenkendelse



Aktiver bevægelsesgenkendelse:
Aktiverer dynamisk bevægelsesanalyse:

Aktiverer bevægelsesgenkendelsen.
Ved aktivering vises ændringer i videobilledets indhold grafisk på preview-billedet.

HENVISNING: Funktionen LIVE-INDIKATOR bestemmer, om denne visning også skal ses i livebilledet.

Preview-område:
Tegneområde:

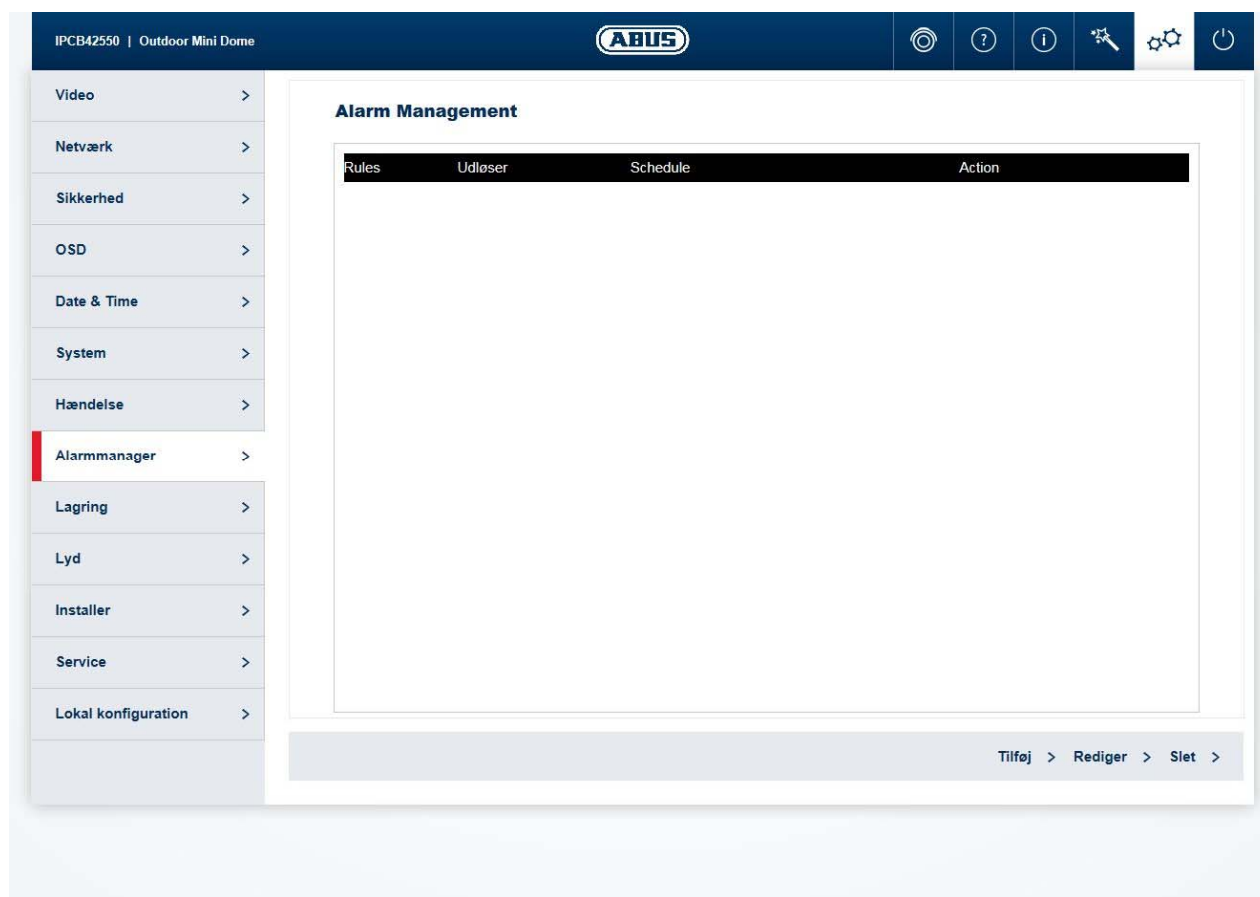
Preview- og konfigurationsområde.
Her kan du tegne områder (maks. 8), der skal overvåges via bevægelsesgenkendelse. Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> tegn en firkant i preview-området med venstre museknap -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen.

Slet alle:
Dag-/natskift:

Sletning af alle områder.
Definerer, hvordan bevægelsesgenkendelsen bruges i dag- eller natmodus.
Fra: Indstillinger for dag og nat er ens.
Automatisk omstilling: Indstillingerne kobles til det automatiske dag-/natskift.
Kalender: Indstillingerne for dag og nat bruges iht. tidsplanen.

Følsomhed:	Bestemmer den nødvendige intensitet af pixelændringen. Jo højere værdien er, desto færre pixelændringer er nødvendige for at udløse en bevægelse.
Andel af objekt i område:	Nødvendig objektstørrelse til udløsning af bevægelsen i området (0-100 %).

7.5.8 Alarm-manager



Udløser:	En alarmregel består af en udløser, en tidsplan for anvendelsen af reglen og en handling. Vælg en udløser for alarmreglen fra listen. Der kan kun konfigureres én udløser for hver regel.
Kalender:	Aktivering af en alarmregel kan ske i 30-minutters trin. Markeringen foretages direkte i matrixen til venstre (rød = aktiv).
Slet alle:	Sletter hele tidsplanen.
Marker alle:	Markerer hele tidsplanen.
Handling:	På denne side kan en eller flere handlinger bestemmes for reglen.

7.5.9 Optagelse

7.5.9.1 Optagelsesplan

Vælg hvor lang tid efter der skal optages efter en hændelse

Overskriv

Vælg hvordan et fuldt SD-kort skal behandles. Du kan vælge at stoppe optagelserne eller at de ælste optagelser skal overskrives

Optagelses stream

Vælg hvilken stream der skal bruges til optagelse på SD-kort

Aktiver optagelsskema

Aktiver og konfigurer om der skal optages ved en hændelse eller permanent. Du kan konfigurere skemaet ved at klikke på rediger

Efteroptagelse:

Bestem, hvor længe videoen skal gemmes efter en hændelse.

Overskrivning:

Bestem, hvad der skal ske, hvis SD-kortet er fuldt (afslut optagelse eller udskift ældste data med nye = ringlagerfunktion).

Videostream:

Vælg videostreamen til optagelsen.

Aktiver optagelsesplan:

Efter aktivering og konfiguration gemmes videodata enten permanent eller på bestemte tidspunkter og eventuelt ved en hændelse. Tidsplanen kan konfigureres via knappen Rediger.

7.5.9.2 Hukommelsesadministration

Hukommelsesadministration

HDD-udstyrliste

HDD-nr.	Kapacitet	Fri plads	Status	Type	Egenskaber	Forløb
1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Kvote

Maks. hukommelseskap...	3.50GB
Fri størrelse for billede	3.50GB
Maks. hukommelseskap...	10.75GB
Fri størrelse for optagelse	10.50GB
Procentsats af billede	25 %
Procentsats af optagelse	75 %

Informationsboks

HDD liste

Viser den tilgængelige plads på SD-kortet

Format

Formater den valgte enhed. Vær opmærksom på at alle data slettes

HDD info

Viser yderligere oplysninger om enheden

Liste over udstyr:

Viser de eksisterende lagringsmedier i kameraet (SD-kort).

Format:

Formaterer det valgte lagringsmedie (bemærk: Alle data slettes).

Informationer:

Viser yderligere informationer om lagringsmediet.

7.5.9.3 NAS

NAS: Konfigurer op til 8 NAS-enheder. Klik i en linje for at angive serveradresse, filsti, servertype, brugernavn og kodeord.

7.5.9.4 Snapshot

The screenshot shows the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome web interface. The left sidebar contains navigation links: Video, Netværk, Sikkerhed, OSD, Date & Time, System, Hændelse, Alarmmanager, Lagring (highlighted), Lyd, Installer, Service, and Lokal konfiguration. The main content area is titled 'Snapshot' and is divided into two sections: 'Timing' and 'Hændelsesstyret'. Both sections have a checkbox to activate the feature, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Opløsning' (set to 1920*1080), and 'Kvalitet' (set to Høj). The 'Timing' section also has an 'Interval' dropdown set to 0 Millisekund. A 'Rediger' button is located below the Timing section. In the center, there is a calendar grid for scheduling snapshots, with days of the week (Ma, Ti, On, To, Fr, Lø, Sø) and hours (0 to 24) listed. The right sidebar, titled 'Informationsboks', provides detailed information about the snapshot function, including activation steps, supported formats, resolutions, and quality levels.

Efter aktivering og konfiguration kan enkeltbilleder lægges på SD-kortet. Lagring af enkeltbilleder kan ske tidsstyret og/eller hændelsesstyret.

Aktiver timing snapshot:

Aktivering af den tidsstyrede lagring.

Format:

Eksisterende billedformater for enkeltbillederne: JPEG

Opløsning:

Eksisterende opløsninger for enkeltbillederne: 1920x1080

Kvalitet:

Eksisterende kvalitet for enkeltbillederne: 3 trin

Interval:

Her bestemmer du lagringsintervallet (min. 1 sekund, maks. 7 dage).

Redigér tidsplan:

Her kan du bestemme tidsplanen for lagringen.

Aktivér hændelsesstyret snapshot:

Efter aktivering gemmes enkeltbilleder på SD-kortet ved en hændelse (bevægelsesgenkendelse, manipulation, alarmindgang, alarmudgang, Tripwire, indbrudsgenkendelse)

Billedantal:

Her kan du bestemme antallet af lagrede billeder efter en hændelse (1-120).

7.5.10 Tilføj/ændr/slet bruger

Tilføj / rediger / slet:

Der kan tilføjes brugere af typen "User". Brugeren "Master" kan kun ændres, ikke tilføjes.

Brugernavn:

Tildel et brugernavn (maks. 32 tegn, ikke tilladt: \ : ").

Sprog:

Vælg her det sprog, der skal vises til brugeren.

Brug et sikkert kodeord:

En stærk adgangskode skal opfylde følgende minimumskrav:

- 8-16 mark
- Gyldige tegn: tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (? \$% & / () = + -)
- 2 forskellige typer tegn skal der anvendes

Bekræft / kodeord:

Opret og bekræft kodeordet her.

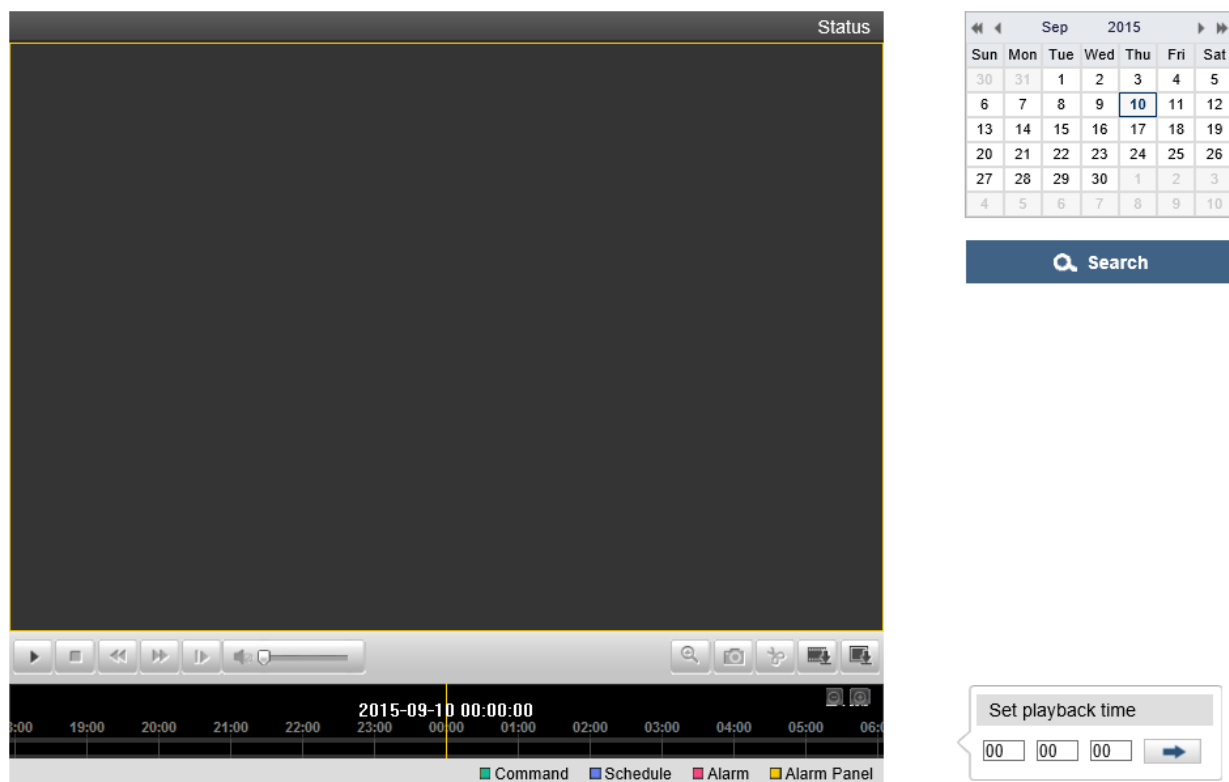


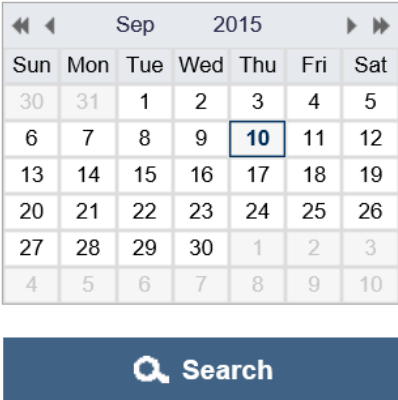
Startsiden med login-vinduet vises på pc'ens sprog, hvis pc'ens sprog findes i kameraet. Hvis sproget ikke findes, vises i dette tilfælde sproget engelsk.

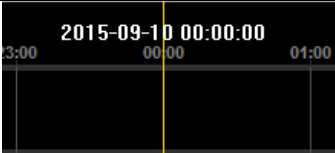
7.5.11 Lokal konfiguration

Protokol:	Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt:	Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator:	Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat:	Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.
Optag.-filstørrelse:	Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på:	Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på:	Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.
Gem live-snapshots på:	Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning:	Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem clips på:	Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

7.5.12 Visning/download af optagelser fra det interne lager



Symbol	Forklaring
	Valg af dato til optagelsessøgning. Hvis der findes data på SD-kortet, bliver disse vist på afspilningslisten efter optagelsestype. Vælg først en dato, og tryk derefter på "SEARCH".
	Standstøt af afspilningen
	Reducering af afspilningshastigheden (fremad)
	Forøgelse af afspilningshastigheden (fremad)
	Afspilning fremad et billede ad gangen

	Afspilningslydstyrke (hvis audiodata er inkluderet)
	Aktiver digital zoom. Tegn derefter en firkant med venstre museknap i videoområdet. Digital zoom anvendes på dette område. Digital zoom afsluttes ved at trykke på denne knap igen.
	Lagring af enkeltbillede (lagringssted, se lokal konfiguration)
	Start/stop videoklippefunktionen. Den klippede video bliver gemt efter tryk på Stop (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Åbner en dialog til download af optagede videofiler fra SD-kortet.
	Åbner en dialog til download af optagede billedfiler fra SD-kortet.
	Afspilningsliste med tids- og datovisning (visning afhængig af den tidsmæssige zoomfaktor). I afspilningslisten vises de optagede data med forskellige farver afhængigt af optagelsestype.
	Indstilling af den tidsmæssige zoomfaktor

8. Vedligeholdelse og rengøring

8.1 Funktionstest

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer
- Udstyret har været opbevaret i længere tid under ugunstige forhold
- Udstyret har været udsat for belastninger under transporten



Vær opmærksom på følgende:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde – åbn det aldrig.

8.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Derved ødelægges apparatet. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler. Derved kan husets overflade blive angrebet.

9. Bortskaffelse



Apparater med dette mærke må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. Bortskaf produktet iht. de gældende lovmæssige bestemmelser, når dets levetid er afsluttet.

Kontakt din forhandler, eller bortskaf produkterne hos den kommunale genbrugsstation for el-skrot.

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

UK Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher. The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.

FR Note de l'éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tous droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte électronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l'éditeur. Impression, même partielle, interdite. Cette notice est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

NL Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook in uittreksel, verboden. Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

DK Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopiering, mikrofils optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren. Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer. Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.